## Hausnotizen

## aus Vilsecker Bürgerhäusern

# des 18. und 19. Jahrhunderts

#### von

# Egid Hofmann und Michael Frischholz

Aufgefunden im Hause Friedrich

Vilseck/Opf., Vorstadt 3



Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Elisabeth und Ludwig K. Walter, Würzburg

## Inhaltsverzeichnis:

## Einführung und Übersicht

- I. Aufzeichnungen von Egid Hofmann und Michael Frischholz. Original-Kopien
- II. "Das Buch des Bürgers Egid Hofmann von Vilseck". Übertragen von Anton Danzer(?), mit Ergänzungen zur Genealogie der Familie Hofmann von Eugen Leonhard Hierold
- III. Register.
  - "Das Buch des Bürgers Egid Hofmann von Vilseck"
  - Heinrich Winkelmaier I. Buch (1787-1833)
  - Michael Winkelmaier II. Buch (1834-1855) Bearbeitet von Eugen Leonhard Hierold 1974. (Seitenangaben nach Danzer/Winkelmaier)
- IV. Aufzeichnungen von Egid Hofmann und Michael Frischholz. Originaltexte. Übertragen von E. und L. K. Walter
- V. Register Hofmann/Frischholz von E. und L. K. Walter (Seitenangaben nach Originaltexten Übertragung)
- VI. Frischholz Abrechnungen und Notizen. Blätter 1852, 1866, 1867, 1868. (Übertragen von N.N.)
- VII. Die Besitzer des Hauses Vilseck, Vorstadt Nr. 3 (früher Haus Nr. 174).

  Bearbeitet von Eugen Leonhard Hierold 1974

## I. Einführung und Übersicht

In Vilseck, im Haus der Seilerei Friedrich, Vorstadt 3, sind Ende der 1960ziger Jahre verschiedene Schriftstücke aufgefunden worden, die Interessantes zur Geschichte der Stadt Vilseck beitragen können.

Wir möchten die beiliegenden Schriftstücke herausgeben und kommentieren.

Frau Cäcilie Friedrich, Vilseck, Vorstadt 3 und ihr Sohn Albert erinnern sich, dass Ende der 1960ziger Jahre zufällig ("durch spielende Kinder") unter anderem ein Heftchen mit Notizen entdeckt wurde.

Von der Familie Friedrich wurde damals ein Angestellter des Amtsgerichts Vilseck gebeten, die Texte, die in altdeutscher Schrift geschrieben sind, in Maschinenschrift zu übertragen. Dieser hat Teile der aufgefundenen Texte übertragen und kommentiert. Er gab seiner Arbeit den Titel: "Das Buch des Bürgers Egid Hofmann von Vilseck". Das Original hat keine Seitenzählung.

In einer kurzen Einleitung erklärt der Bearbeiter die Herkunft der Notizen, überträgt die Texte aus der Zeit von 1786 bis 1791, die weiteren Texte jedoch nur mehr kursorisch. Er spricht davon, dass weitere Einträge auf ca 12 Seiten bis zum Jahre 1840 vorhanden wären und dass glaubhaft versichert würde, dass das Buch Eintragungen seit dem Jahre 1640 enthalten hätte. In einem kurzen Nachwort würdigt er die besondere Leistung des Bürgers Hofmann. Unterzeichnet ist die ganze Arbeit handschriftlich, man könnte "Anton Danzer" lesen. Die maschinenschriftliche Arbeit zählt nun 24 Seiten.

Bei der Familie Friedrich in Vilseck ist der Name "Anton Danzer" nicht (mehr) überliefert. Am Ende des in Maschinenschrift übertragenen Textes findet sich eine Unterschrift, die "Danzer" oder "Danser" gelesen werden kann. Wenn wir zitieren, sprechen wir der Einfachheit wegen von "Danzer". Vielleicht kann jemand aus Vilseck noch einen Hinweis geben.

"Danzer" fügt seiner Arbeit die genealogischen Forschungen des Oberlehrers Eugen Leonhard Hierold (1920-2007), des Ägidius Georgius und Ägidius Januarius Hofmann aus den Kirchenmatrikeln bei. Er kommentiert seine Arbeit: "Hin und wieder wurde der Text grammatisch und orthographisch geglättet, der Stil jedoch beibehalten. Anmerkungen und Erläuterungen stehen in Klammern". Da der Herausgeber des "Buches" leider die restlichen Seiten nicht vollständig übertragen hat, kennzeichnet er auch nicht die Notizen, die später, 1805 beginnend, sicher einen oder mehrere andere Verfasser haben.

Eugen Leonhard Hierold hat darüber hinaus eine kleine Familiengeschichte des Hauses Friedrich, Vorstadt 3, Vilseck geschrieben, ein Teilregister zu Hofmann und Winkelmaier und weitere Notizen übertragen. Diese Texte wollen wir im Folgenden herausgeben.

Bei den im Hause Friedrich aufgefundenen Büchlein handelt es sich um ein Heftchen von der Größe ca 15 mal 10 cm. Es besteheht aus 6 oder 7 Lagen, die mit Fäden an einen Umschlag aus Rindsleder geheftet sind, von dem nur noch sehr kleine Reste vorhanden sind. Geschrieben ist der Text in altdeutscher Schrift von verschiedenen Händen und mit verschiedenen Tinten oder mit Bleistift auf unliniertem Papier. Auf Grund des kleinen Formates umfasst eine Zeile meist nur wenige Wörter und eine Seiter nur wenige Zeilen. (siehe die folgende Original-Kopie unter "I. Aufzeichnungen von Egid Hofmann und Michael Frischholz")

Das Heftchen zählt Ereignisse nach Art eines Tagebuches auf, mit mehr oder weniger Einträgen pro Monat. Es hat kein Titelblatt (mehr). Verfasser und Titel bleiben also ungenannt. Wie das Heftchen heute vorliegt, beginnt es mit Notizen ab dem Jahre 1786. Wann die Einträge ursprünglich begonnen haben, ist unsicher, denn oben genannter "Danzer" kennt noch 2 "arg beschädigte" Blätter mit Bruchstücken zu den Jahren 1779, 1782 und 1783. Er spricht sogar von einer Überlieferung, nach der die Einträge mit dem Jahr 1640 begonnen hätten. Es fehlen also sowohl am Anfang wie auch im Innern des Heftchens Blätter.

Es sind keine Seitenzahlen vorhanden. Wir haben bei der Übertragung der Texte in Maschinenschrift eine Seitenzählung mit einer besonderen Kennzeichnung eingeführt. Wenn wir Seiten zitieren, dann beziehen wir uns auf unsere nachträgliche Zählung; wir zählen dann 114 Seiten. Davon zu unterscheiden ist die Übertragung von "Danzer", die nur einen Teil des Büchleins erfaßt und eine eigene Zählung von 24 Seiten hat.

Der Weg der Aufzeichnungen:

Vielleicht können wir den Weg unseres vorliegenden Notizheftchens verfolgen: Ägidius Georg Hofmann notiert Ereignisse ab 1786 bis 1791 in das Heftchen. Er stirbt am 9.5.1802. Seine Tochter Maria Anna heiratete 1789 den Wagnermeister Peter Trottmann/Trattmann/Drottmann in der Klostergasse, Vilseck. Es werden geboren: die Kinder Barbara 1790, Konrad 1791, Maria Barbara 1793 und Georg Kunrad 1795 (Tauf-Matrikel Vilseck).

Im folgenden Text des Büchlein ergibt sich eine Lücke, die wir nicht schließen können. Verschiedene Texte schließen sich nun an, dazwischen und im folgenden weiter finden sich die Hausnotizen von Michael und Georg Michael Frischholz in Vilseck in der Grabenstrasse.

Der Sohn Michael Georg Frischbolz heiratete am 25. August 1840 die Seilerstochter Barbara Erdl aus der Vorstadt 3, wo seit 12.5.1926 Hans Friedrich und seit 8.5.1959 Max Friedrich, der verstorbene Mann der heutigen (2019) Besitzerin Cäcilie Friedrich wohnte und wo die Aufzeichnungen Ende der 1960ziger Jahre gefunden wurden.

Die "Aufzeichnungen von Egid Hofmann und Michael Frischholz. Original" bringen wir unter der Nummer I. Dann folgt "Das Buch des Bürgers Egid Hofmann von Vilseck" in der Übertragung dessen, den wir "Danzer" nennen wollen unter Nummer II. Daran schließt sich eine Ergänzung zur Genealogie der Familie Hofmann von Eugen Leonhard Hierold an. Dieser bearbeitete 1974 noch ein gemeinsames Register für "Das Buch des Bürgers Egid Hofmann von Vilseck" und die beiden Teile von Heinrich und Michael Winkelmaier. Von Egid Hofmann ist nur erfasst, soweit "Danzer" die Texte übertragen hat. Die Zählung hat ab Seite 11 einen Bruch.

Die "Aufzeichnungen von Egid Hofmann und Michael Frischholz" im Original haben wir vollständig in Maschinenschrift zeilen- und seitengetreu übertragen, einzelne Bemerkungen in Fußnoten weiter gegeben. Nach den Originalseiten erstellten wir für das ganze Büchlein ein Register.

Außer diesem Büchlein sind an Schriftstücken bei Friedrich noch die folgenden Texte vorhanden:

- Auszug aus dem Notizbuch des Maurermeisters Michael Frischholz in Vilseck 1852. Drei Blätter in Maschinenschrift. Der Bearbeiter der früher wohl in altdeutscher Schrift vorhandenen Texte ist unbekannt, möglicherweise wurden sie von Eugen Leonhard Hierold übertragen.
- "Die Besitzer des Hauses Vilseck, Vorstadt Nr. 3 (früher Haus Nr. 174)" mit dem Stempel von Eugen Hierold / 8453 Vilseck/Opf. / Schlichter Straße 8 / 29.4.1974. Also muss Eugen Leonhard Hierold als Verfasser angenommen werden.

### Häufig zitierte Literatur:

Hierold, Beiträge – Hierold, Eugen Joachim: [Beiträge zu einer Heimatkunde] Chronik von Vilseck.. 1955. Mskr. T. 1, 271 S., T. 2, 1955, 289 S. [Rathaus Vilseck "rote Chronik"] Gräßmann, Joseph - Gräßmann, Joseph: Chronik der Stadt Vilseck. LAN 109(2. Exemplar) – Nr 24.- 292 S [Original LAN – Nr 24 und Übertragung LAN – Nr 24. Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Elisabeth und Ludwig K. Walter. Würzburg-Vilseck 2017 [im Internet: Graessmann-Original-24 und Graessmann-Uebertragung-24] Chronik der Stadt Vilseck. Vilseck 1981; 2. Aufl. 1993.

#### Dank:

In besonderer Weise möchten wir uns bei Frau Cäcilie Friedrich und ihrer Familie, insbesondere bei Herrn Albert Friedrich, bedanken. Sie haben diese "Hausnotizen" der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und ihrer Veröffentlichung zugestimmt. Damit haben Sie einen schönen Baustein zur Verlebendigung der Geschichte der Stadt Vilseck beigetragen.

Unser Dank gilt auch Herrn Heinrich Deinzer, der uns den Weg zu den "Hausnotizen" und zur Familie Friedrich geebnet und eine erste Kopie zur Verfügung gestellt hat. Herr Deinzer gehört zu den leider immer rarer werdenden Historikern, denen die Lebendigmachung der eigenen Heimatgeschichte viel bedeutet. Wir erinnern hier nur an seine Veröffentlichungen zu den vergessenen Hakenbüchsen der Vilsecker Stadtwehr oder an die Schelche im Vilsecker Stadtweiher und an die Geschichte der Fahne der Krieger- und Reservisten-Kameradschaft Vilseck. Herrn Peter Mallmann, der so Vieles für die Stadt Vilseck geleistet hat, darf ich dankbar einschließen.

Die Geschichte einer Stadt setzt sich aus vielen Bausteinen zusammen. Mögen die unter "Hausnotizen" zusammengefassten Aufzeichnungen einen kleinen Beitrag dazu leisten.

Würzburg-Vilseck, in der Bergfestwoche 2019

# Aufzeichnungen

von

Egid Hofmann und Michael Frischholz.

Original

(Kopien)



186 yours of a le the fayour Bogratore Gorden J. Hours botter all tropofrioninging In hapare flight joghif eng Janghar Hallang Logins won ding 130 3 strail of give Doglin Maria greafrence In- Z7 & Jasting alone I of fright him from bond for for for the for : for Sing laby Jogan ifin along 1788: friday Jon 16th frency 9786. Mhordan 750 & Jillies & laffir nafinithag timb 4 sife gog in an Capacities of pitiens copies my frost of burning the Birtheyolar Hear Secoure consulares Jofan Granding Day Joe good riners quifier Marin ill. hipotrionys Marcefinis ontere 12. 6000 Congron Juster wayer tange allow force pamabos friend of Menthan f. goveriff, and week 300 Khe vin Hatt und Rivifou fougher fin 1786, Pin Pay Inc 85 High VI Milland Could worker, Low flymen 17.8.6. Jambyling Iru Jy. 2 hory gold g: Mill Rossory bir sylplans of for weeper Roger Rayleron. Moffen Jafor, Mel der off und aftholy Biglion are Routere, in I doing to way from grahamil followers buryl glappa Miller Joepa golgled Nonry for you eld Jon Haylon . 1.7.8.6 g/ fix whe ground deciacion

obighilling hospingeing working obighing facility forms fat da for h They broke Telastion Hillon busyon ind boildon chipso along for abircher, Ley Horfair Son 1786 Jon 10 9 you, j fir al goniff as Capicines po Consas Sollow, breech, in I bealf cin Rack Sa all offeredly air Day hiver fift with In filledianne feet figure 1786 Tientog Doce 50 5 Jelember 1786 for Mongly Brigay is bin if allrin, waifre Dambing Bog Sou & Again obea In willigg aftend botten give Birgin Siry Day Jagreeil Blog grafime, gir tofu ZXZ4x Voce won flagfrer & Migh gait bis Inc-6. & Day any golden aubrobay will cripper blog 1788 Janday Jon 7.4. Lybor grande Varonice feel Ira flagfers Jabo if 10. In acidag fir office 95 x gofabl and In acrifley Mayou all Raylown Lighen Veril pulou gnite course Joine & fiele cognoce befallon 3786 In Zout Angry Minjan Gings 17. 16:20. In vier for manne for gely het. efording office fabre 7.16 For

1480 Jamag In 245 76m about sind grife of for got Silling Chaptione, for days for Jofann Jacob Lafrira Joines als. 2 73 Jafe, 181, 9 7. 8 July 6 cochec 15th Ag tong as burger In Juracy Jolgon Son Dinglag as an 26 37 for Jaman ifine begradore fatt obon don Jungshe Loefton Maryon Ja wed goory Jopos To focultation dafor abou Jolge Jon Mandagas In Z.S. 3 you Copilian Gordone and der bracily if water of Sold in funy gologue Regni est Guelin pacem

1786 formbylaged good goods about 1886 form as an olifally about of form of form by former for all for former for former for for former former

Jest wan after for Sayon for Son School Single Gray Single Strager Lafer groups In formant of Strager Lafer groups In formant of Strager Lafer groups In formant of Strager Single Coference Market after June for Coference Market of Species about Stank after Julie about Stank

Willer breaglander asing Againg In grong Hard gaber Singigen William Bergine Lange - und draite. confee de I sally fire grange is 303 7600 wager Bunbry for 1486 You day Ine 19 of glow fol Jest Bight Gran Santing Son Sondy infor efafifier Die forming gi frimme Coedie, Digot abroofer auth Gie fligt die abgerfagte friendig abgoloppin Gonous also Isall. freshen: frace Likery Round, Marting Dag For super cafe; while ander gard in jouffer gophilowore wowere is 1786 Miles Drugg & November 1780 Dinglag Jon 8. 4. 4600 for will ourse forfing arteal feel of any fang gir of ing in You fare bong are Rounn Jofame Giro ancer 35 8 i Millag Jafair Thoughing boss of sience flig fog grong baler of thegeligion conder of feel Lassin buy Brights in filming bu Jon Die Albins Mogstine grafrafre de. 9 figure Historice Daf Line Hielstin Wief Stofe find Love, 5 3 Abon glar fir fat air gofore Rounnes airfau

Long Chayer Might very galf Hollinging goften Sofin Thesting conver, in 9 9788 ifind allaid 37. Julie Die Dies In Sof from grang grande Dia alle and greated of bother younge My abrifa criefrin balered Jan 1787 Janday Jungi Febray jo. longer Lougher Lake alling the Ding to 1787. 2in, lay 2. 305 Jennen yourfore Volor gogingon Rown all alfir boquatori contice In fine byfoundad, also do Miffic a & gringer und outers the bafrer fitings goothe Jefannis Ringer, Grayor fofe, ins population abyofafferin we or word cribbon regold, Sigher grate, Regites cantin got lingt your drivers Mujery Tillet Materin 1787 Man Dag Jon 5 febrai tal fir granizate det giuste 1787. Manyay Jone 929 Jebray fal for gefrinaly, In Joyann withibis Maliod Josfulin Gringmines binger in & Gooden May have fortis alvino 75. Jap your Cinsor Mijka, Sia Cyano progfan is fingfule anna Tiefer asford Sofor

Toing flatter or got got gros i from Jafis findstafor Thou Airing glick how Dongon Bol Bil greatone Dinglay fort experient Low 14. Wild Degrii of outin pacen: Som Fight filter Son 13t februig 1787 Dinglay or Gonelling View Top Porton Son high fing for workers Troy in Moring april ful Janetens golden forwish to laight for workers Troy in Moring april ful Janetens 1787 in Moriay april ful for of portin girylor, as suffer a La fir alla fortion I fire girl Hegrit of andingoacen glagen, for hur jam bin Sufin graffortgering, golagon in 19 ofon inter if a gofabl, ag the home tifer about of the Suite of he got the 1787 for Say In stiff May friends Ly falte grif paffir and on State from frasit goedan gay for Eachborgiffer forge Morfler gorfofor il -12/13 Jan af Duc 18 chay go song In offerfly 16 giver free de Frefor abgobsond, Lings foll Sivel general A Hig in ofmaritie Die bopf lich glagt wonder pice in fair Sabgranition, in 9787 he 75. 4 May see of greef for 1787 Diceylag Done 73 of Maij The and John John Jafor profition of the Circumstand of the Min. In go gon 700 Ginest abgrown 2 Hing Pag Grander 72 Jafors and graffufu 36 Jafina Gettall Inchara 1787 Jarcely lag af any grang fatore don Jacob Horning Chinger and France Hafen 1787 friend and Jone 18 of Million of the Sie form ber Hafen 1787 friend go Jung Son Sie Sombie Hafen 1787 friendag Jung St Million 10 Barribry Zie fire-fl. John c garyon of genear In faile Million aught March Bricky Lice Hellig abgebrie 1787. Sourcesplay Inc 7 Mail fol day Journa Gotton in hoffen: 1787 froidag Sue 8 & Tring of Son Jacob will noill humbay vin go thagen Stegen wire gift for bring franger they any the for fatheren autoring lingey firm abgiling; and points In 25:3 Mail find " Wall Tould Son Rochiced Dafo -14/15-

1787 Julylog Sug & Juny Fin Sich Tofu bring on yoling father abyrbanin of brythe gof diging 787 frieday Just 24 9 freguy aborace for golffolge you ful Say with fry gofobre goorg 187 Julay Inc 4/2 Jelenbry I for bryrabbillood on for fajo 787 Jon Day as Son go of Jierry 7 Tained Birsyon Mijan gobrend with first quint fall und Windal Sowalka, Jan Bring Sington Migher Vois alter 11 John will I John land byminion bergio il The bring stil Hall abyton is janglay as Douglo will from wriger winder 6. filly in in & 8. This gooding whave fet would 787 May rag on 179 Conbon English fethere & goligo fo fall. . The go yearbore, der forkinge about ne grove too goforn Contago Moselol sice breken Jo felfin grifa. John You dies back fut sing -16/17-

bruflige fingl and abifin fich grafin fof Brin (Brund) in 9 chi grabbiging tik f. glafor gi 1787 Somerylog In 15 Tobre / 5. Baggon bing Dang ar gruans fire tuball gefaline colone, Thinger fal ifice af vice organd bogsabon aggoron daing will for Finding 19 hoppine or folice for day Strifer topost francearing, brief agriculation and andorry Mofor, Sarringelog 16.10k. Miff Ragginger population Lead Stripper Joyeffice ochober Inc Maylican Mign fiffer, poopenduar forferend wagen for Telebral to capil ingresse gran don Liveton al wiffiel fatte 797. Jambolay Lug. y xbon Dies aucharg More lobyer gine god fice grief contentopole tob, Log wougen for , do Axigil don cryon giris iibled angin In fallow gi -18/19

1787 J. Mount Seconber Griffin comed for frage fringe Jindalfor A. Mari figam Ton bans bing an Monter Die Erthel finds grill I elligart frien don this any for how & go faffer in 9 day wiefersofo acepting land doring Mis In fobapor frieghan Lorna Margarifa goillovin og .. Tollow Jolle; us foll, Lavie, flat, godrich g: Afillis ginter greatern berger elliphe buch Mas in 9 Mis bush forg and purbylog in 97 Morrer glan faire willow infine golfings. obujer bis regor contra forming topen that, wire poton Pon fire growing 50: No grow, 1798: Dienlag Dree 79 Manon VI alpir Coprision Gorne goog born Liefer on Lafer, will I fthe laborga 2.8.8. Writylie, Georgen und Carera Suffen Journay Lang Ince 90:4 Jemes 1/ ifor Mity Lotton, Marring Nabord None for abgrang? Jojeph, attering bury and , flogen Mofor wed briles gie Gerighielt, ober Maria Grijer Levely billow, all I braid Shines 1788 Milwood Iree 709 febrai il Jogs come fat mil gruofium bogsa bu Hitory gulman bringer gins Junto Mario Lina und tolfgrown Milar Safir flam mi. -20/21-

Joint arbilag frog of my 788 Jan Glay Ine gh folion Jafix futt Varifeyobre Bigpen Jan Day hours y Jaffy John Nabo. Mich bufur, aftrextor gord gry will Margarnya ally very Vorgangon fabring in In 315 Margie, get Margh un 6 wife fine Joleto From file from Safe Level Carrolly oflegen 1788 Man Sag Sice of Sollarcy aprishing contra ag foll within 17.88 are confin Milword full of agive bog Soir last firey miner Cornell Millern, Gurger M. follower Fazill, wie Pricere Soghin ally grieft wourse deen finner Jose Dufin Som face face Safer, weid hove ariegen band Mijor grong host, and logall here coil till fice from the fingen france Libring in Poboce ice Day of Siefer cyn fan Piefer Lafir grûn Giglen daylun Zie Driendree Gorrang Tolif Tind Righen Lafir air Ston Conference gracy face frank ingail fallow, defe Day Bill wowere, ung Son facquian fair Now Jah, Son goll

27.8.8. La Home of and forthe 1798 Surgist Mat as an wiperif spije don't has feet army conordo firon Mind Hours water in for Thereis of the are Josephotory Billy forbry Migher But bufor orbered - see your Safer Safe greater or variflen Mail 98 10 go free course for ifour veryor abirator thirt 1740 96 Some That falling more chief and both and his const , late, grain la lue, alle. 1. Paylour Giglow were Doriet Moy gobair of 750 , lane for Darfor abfaires Migher in fin Son arief 50 Ding ofrey were 27 Z & horr all aly of Sicrepa Telesonolog 2 Low bais gofobur Che reach be wil and accept thereft contre dre tri Son gul auf working chapter from conflict grander to the total former. In A of freeze of Daglafino 826. af Jan far ifine Strytiger aliender sond give freely flager John Jon Gir forbrig Engrape freis

Scoolles men ago larry gologen of 19:18.8. Dinglag Den 67 Thomps of for tree pope gofferentit, fat augustiens Regration contra facol for Thinger wend wofire to see fire Hof this anderso Heficago Migher Fires aller y for Cognation worker of hunger longth betifier , vive grab plain in I viv from thisting give bofell Como Grand and Jone grabge fight J.7.9.9. Jas. 6 ag inc 29.97 119 1798 Man Seg Jorey 5. Thingy fabrief vice golf fineral will for your fix boldy les fel day by sicos blaffice theofr in gofober offshalt a wight andry grotace A ... 6 t3. 850 + burger com Herrica " Hamis 17 to Conceasing 1700 Rollow 42.4 changer of growing worker 1.7.8.8. Maring Int 78 x Julins if tys golland og In 250 Thilies In affigues Moderne Spifl fingerigher Takenan in were sticker you und 18 fly longer explanot conter Calery hieron somen Thebrican enend warbig adeif In disefect is ground gofange fac barrows as any Date facer Junes obour Hickory Harren Les 9 ig jabr 8 works was file end soil In A gonoglaouten familyland in al the die 972 Com wo in Jarger fur ingelacing fabt bace fire facion of facts bis you ill. -26/27-

1288 for Eng 2 1 172 Chaflist factor Acoust to Dugich front 8 on Jone 4 1. 9 3 miles fall Day when were without ally the willow your alrower hore vier ander of figeline falou ind Lingth fighting erroff andony for Den Vorini flogor English and Theobor Miroford Herror sice gofflage for 4; Milion Any house charia duna undfre de Siefen finder de for the factor of his fair to grang fing , Detro yo Lay Low offeron an Jone where pogenandoy tributate Man in 9 allar big -600 93 all infly In Jone is Same A Dearf were of your war al Juizza Enemper granding as Marion Majar sin gog for je alor if man and will your Goeden aluxo es don firen for " of accorne chewing of second signe Coparied for small gowell man gorfortinet las Jeden per Machiciday Scition and buy wife was any gung nee 28 of many gorbon Line 304 12 de girt, fat figt ... all fries Milrica andon bogsabon worden della biela oig Haber gebiniger Il fire grad godbining Regin after

1788 Muning 2, 49 1 19 affans 1988 Manday Joe 95 November for fil the foly place Differ Galfer with for Morthon goriff he airling Airport princers Plinabilla, barrenice Artist og 5.6. confree Acres sondi quiffly aryoghis Mighlin gow gold golofaren fl. Brigen 17.8.8. fre Monnelfoelober Jaja de 56 febrais gof ing 1788 for This give gariance in grown Tol Halon obgorfagt wondengin fragoreron Lafir for gelog 1788 fri vag Ince 14 of November for don Jay Bary Son Stor Garden, Fir fri ficel faller zerfy fat of finting golinglin dairiga doforer abon Mann Tay bacer borg if wigh forsome feel Do finish gothill, to faterish langgo dans gordon fair, anjon dois 17.88 Lourseyling are 45 Her find gurring 12 Jackbull I for bograbon howers on Jopes for! wo of Day Horne ofer fel No flort factor Victor profesion 2. Hyson floor fal wolfer, In Miller: Jofamin ford 1988 fris dag Sucasit delober und This soil, In friday on 265 Selember Hadinilag Juston Wind J. refer for the care I lend alle in andry fice fair Sabgobraces The days ander bogadous coule

contra jo Lay Son Miller Josemint. Ju Mouriely xber Hord Jollo fin Hatter go Copin fine fall Virginian gransfour Sis Coilles and Mord faite, pier audorf right fale comme laper, al De der Boll refuguel, yo das for Miller fin Coller go copie cofor ind Friend Don boy? hungs for fiel and frost for grafibilities in hopen in Theller viole i'g worfere- H. Log in Horeg grofin and big soffrigel glimber Regin of Card in pacens 9788 January John John of July good good good for form for for finding francis or froftme Vi, 390 Ja/ in thethe Giro 1789 migant grower fait and for ecceptor gaylor ater fort in 9 tolings any Son born ober usor of the food gologon is fall flight, were for fator 8: Joy's ier 1789 h. Morials Wand Houlier colfer boir borger army and daring Infortafor i Pico 9 Voce Sa import ing frigit and Linker Cines que digoline findline gir barriborg Direct Wirll fix de refroform og 30000 and are lofore grifall Regin of and in pocen

1788. Baicely long Jane Zithelow And Joseph 9788 war 25 4 Jelember I for lagraline contra figiorg Jung to Manery going flooring egal, bearge les baies of way trafic fay air air a March, it 1789 Jug lag on 65 Jemer as? one of son fl of thering, fall on Luis Lingon Con 10 John Goverton Sillian gray, farrery for gi in glother gifting for and frig ingene Jaronta official fingliss Jargon Southon Jafor 1789 Singlag once. 6.4 Jones as iner Rigel glick on by prog fabre and f. 3: Rolling about or carl an go fulligen day any dis ficon : .... Jag in 6. 1. 22 for join 20) antogen send Die grogethistein for displand, grosq Baing obosy Lastic. 54 Things Mubru Die & Plage grecoght (in Wood formition go palline Ties fal how Micolary Herier 1789 Milasof Son The Joines Joer I Ine talebore borres obrefall Busgey in I fufre a gov Miller carce Gray 4. grope Hiely the This Rind Cafarina an frey Sa fine bine abgorftage offin ingy grand for Hall ing go Lie Coi Doca for -34/35-

to gat Grage and filly faiter " the House for the party pats log file graff and fall bor Maraj go and of which wolling inform fox to 350 H conces goog Tis to sogge has I come 1789: Milang 200194. 29 cours far grosq holf dagool aufor big grong Amian bringer in 1789 Lindag Drug to tome thist faction ice der Birit gat Vine got golling try fire di in y faring fligt follow Jungshair Mag Jalora forden Circial fire Juragent Loufers; 2:00 voffere, alwo no holf Rayor Sie fatire ambong boy Son fington Tolle waift humar Nove half fair Zimer Miffer gris galoor his grapher, voic acrossion golorbon ing winder forthe Jay weel grefo in day in 9 3 wast nafrinantino gylog/icangobre war Inch Mary gife abgricanon Jan 74. Tomes cirles f. 96, 40 Society Girl or Por Dunbing -36/37des Gierrer Mijler Joll, sie Theirs Mylor Soften suitain friedlesier grager fin Das anden Regargere Jobole ? in & Jone Month abor for Sancist planton wil in freque Mythings gigne Mile Regist of andin palon 1789. Lice road he don frief for fi 2789: fic Mormay Jemice time grow water stragger find fait bis Posigere Xloury Direct Die ago griando dos fore into 1489 Milery Inc 78 9 400000 37 50 2.5 Gurger fay and gofout in fijfigen berger in Gogeren Mighen wowen to day Join Bringer fire Rofil coul Morlow Conver af Cogum falls glaffor ifels foll bodowen 1789 Ley Logare 35 foliais je In fire deay of for golier Josef Mich Gingon ... Jerigerby day Abiero graing, willow to Alto jo grad graffie, safalle thopper Gaylor riber perofice by tollow Contre 9789 Jourag Dru 755 Jewiet 1789 Julag Joe Jy of Jobray The ray Robert Say his firmy fal for go friends for flyains og pelace buton goget for mil fillma fillmanice, birgh -38/39-

Joings good bie syonie. " bis & to be goning in Stage god for down Mig Grivas Hogy Sie organis Muffary Der fiere go bede soil Maria barbara fronti. , busgar Lange good Horos Tho Bres arrego lagras colore Cogoccales Configuret Losfier Good fix ful gafrinal Grange gay Granger follow and were Hire Jacob glain sion figiger State 1784 July an recyt Jenner Vice of graft hafor grenn Ja for combined out In obverse Million Hirarian John Die 356 Julinge Mill Anisoft works Bree, Jechrany form Listen, wied any Son frieng for fort Fingfrain, Maria Eva girbre finger any gran roy out cariferonice figrige dinger Lat coper vice July freso getten Souther with accept were forefress af for 5 5 Japan She 150 How flowing the 179'9 Licy ag drec per from gray grain 89 Jourson Lag Jucy This was gauge in Daine The don't far for of yest for fine Bis gropping colo, Job Shoris, Ja for for frien in Son Shidering flagning air I'm Maria for bough main ifile Solt for for forangalon In fine goffergree, solfingo Ri C. J: pacen

9799 Sommy lang Dongs of 17.8.9. Juniag grain forten ocoli foberrailij barbara fagisii would as sacisting Marcij fate Whater Soughon Jon fre, ... ( giry figuran Minery fromphan Dr. Kowallon Grobe, afy 1. Pour Maria ama Moise fair Libie, in Dof auctil fory fir no 475 A 3 of friday on rickyof of & woodney willive gir Ind grong Hard, vinober when soit wer gatefor dopoles go for and an Irvan Mofor goy doing 1784 Milwood Dry Ahallaso 12 4 Maroj will are for 1. 100 all five freed in e cings Encurer gogletton, brahing Coquer chy for by Julige Porphysiting ingeloper in 17.89 Mandag Son 4.9 Mago Level of the infor for you for the 14 habican vier 97 May buryon Doney Lugare Brafer Delyfor Jafor contrap in ghing accep Coprelied wordon gov friends doll for when frytime take as been poler linger fore free franchian Singlay as ince 50 of May going Inches wif graffer in jolge wonders grafin Gruther in Bigit Lease John and Jong baine Dog or greamin ofice Andierigue j' Big Manis

1789 Milson Som Galillas Friend Copation woulder, at goth Marring gholy Gerry in figher May bor, Mil fire you Mairia gallaries Hat Miling eagles for for 189 Louising by with A Son Joforning faiger berger Molton Safie your Souther 1.9 Sis greaces Mitten from barbono pales forefile as apring ret in the fix in in an ary fair spiell grylander as & Siebing in I office Low Lay 9789 vousson Pay 200 709 August nafuilag faterion drubifue popu, lou gringald affertine dieb Org fairfor Criper . Z. Shad asyoffer fourth Higher Hook Jell Colfer form in day floy forming goping, willen by 200 & and go Coper or in Son wall wire frefr Gagon Enfolling fal as fightinally Houles 17.88 .... 19.7.8.9. fall don briefl lubriface freder, Gte foutolair anine Sailford, in I binger Migher ... I to cafe, for want it or air Willow allos granishe in ... I aught Careborg wind in Militer Rounn In fand grigarion grotaryfine " a you to great frong gifting does indenil gi. In hebellen gov fill

94.89. for Moreroly Ariging folk print Toller street poper wil goo bugling any Dal compon gettoren , in I dor Hoger laper, on coil in boll father rofer disjutages anneho bi gold of Cower, Lean Di y fair & Renderbre 2. 2. Bri Bon pin Lib f. Store in Ald gegeter falme & fingegre abor in a john of forfers of iconing going jolle Dor bol faller corgo. fin jofe. 1789 January log In 775 16'9' follow, In 1 2. Bricken orgefore folm defective bireger ? . 9 ginder Maylor in I done grane crops crafe dine Zim Bright ofopost . In your goriffice Jafor, will aterone forly goladorine 1784: 1. .. bangloury fal be fage go cofe, our go gonorio flendere 1789 Land find from frankling in accept Love Transion for beinger cirgling vice oftoper gopother " 2. I frequención Majter gofforfin Corporal pringer Soll plage. Lafor Voce Googree Lab Story from Barren bog pierre faces fice Greg ficientry is will granbrilled fally go gorigon day so will prince granily if abor in Golberg Con Lucione andry Sie inefich fat in pill sice in weforden outhing continged all de of lat grafice fee grow it tout fing for sed for fin fal wace I se Mulfier Toffer Monly, In fine fell Brien for 10 gling in day flor gapen. In fligh gring for -46/4/-

3.78.9. friday in when you for Jafor four allow 47 Jafor ... I fall goong dough, beingen in 9 giron and 53. Jafa 50 ... I Monaly So. Dow Hall will brink inter Sol copen con derfice who vin May graphe 4. 169 Jun 3 fing 34:39 92?...3 24. abro Rolling, Joy face fat alles got gots if the fligs aup int glidettighed in I have find amen erifice for Coultine, Gostiling contra on figures William 1789 Joinglag Jan 145 96 12. Mifl ciofind biregro in 9 cof 6. a acura fiberiore Gingling Af for fivere for der friefind 4 for on forfairing for Maring Jufance fingeneffer dafer of brock erclos Juston Lafir ifor alter 19 go copie Rogice of andingoacen 1789. Somerglay Jul 15 3 achober for got pelling from the of godsilling 1989 for Monnolf Novembra fabris In of pportallerid prontines Maria infila fofuncioni Signerior Lafre for Chieres grilia gobefore Averinosin lings week grgrobrer in 9 di billion ing broken Alighan Laglar with gracione Talme vergrafes -48/49-

entellor for and grime. Check in type of you spec fine 1.7.8.9 Journaylag Ina. 19.5 November gre Willaginis. rife, if gat jellig try firds ofference high got flagore miner Libe Horger Maria Margarija, agralbagranice ling in 6 9 refor Jone 27 4 good 60 fafe, fateril ifore Moun Josenso oggrebager for of gland 1789 Mandag Son 2 higher fal grange 34. Jafer Awagon 5 dag ing po relies of approvines puppy vion got iling 6 Sinder relgighting toding findrolaping got good afring Gragowie brief ghall gryfull you Sap Grifistori, gri Tope gofobt Zi) allow , To Juigr finily for films 789 Lours on lag Son 3h xbru A bograbece Contra an for Maria ozprovice Jofter man grow trabina. bings vayor Mijan and In half fairs

-50/51-

Bride of John for for Sporter Mister Sol grafism. In of Sor Indiena. bigging sogen Me John Bog to for an form 1.7.89. afore quadernber Miloof de 16. when, fat it big Ine goong for fly Jud gri Ff. grifall to - Kith 4. Ser Jany tak and work fil fair this fee Mittag gobin .. In for for more thickree and her offere Die Toughten der Goog gingen Harfon offinger, to dat man and Soulally fuller, fate on alon insuef bakerion fairly observe for in disefor alle Eglochoce for frier angelogore go 1789: Varidag Ju 63 Xber 9. abor ball over worke got by would Misjarl felderise bertyer in 17 89 Formaylog La ZAtobor fol worber Mojles gofic worfer In H. bolor Lafor fries Jofer all amborg in in front to gangen ofor jagon ton ifune Mouse In der Ballamer god giving for organd fir ifre dalla 1789 Journ log and 10 of stong gogangon fry lou f. Six about Princer Laffer Masia auna You Grevall High Buryon and -52/53-

.g. flow In Rospilalan 9 of 8.9 place Jaf Gor gow Jon Manding an Ging 1790 glading The control liber polaris third & there sine goff forgoon Total of Hall go Logo Zi lon La Miff Migen Dog die girrostoile 79 Girlow arboither Clare 1.7.8.9. Jay Bganto Striluiono 9 To Tried goarshipping your 2056 wares gran in ay so Tring bary ing gangers abor firb febrary draushfriden jal ob grben 1.790 Mounday Son Nepomina Vis gryoll wil writ in Fine, Poil minera Valler Joges Mige Jor Leben pargito Gyfor Congon wind to endon May go flooring goldorbong/12. he borg gregogen, in I get der 1789 in 1790 fat Dis gorylos felbruquerices grifugue Roll gine processed ad 3 & oung Danistry In John -54/55-

7.90 In 17.5 Jebarary 2 720 Jung 30 John 17.50 Hard Jun 7 / Stice glija brija gry toxore, in I Jon 700 Inbarary, Lon their on Jojost any go forbing alvo broised of view by won Loopall 1790: Milway mic Z4 tellarcy Biring grang for Att Cogos Millon Hou In Mining wife and Son Brune Lenegue bried find forming & hoben tofin collen woon 170 18 bargelt gary froger char 56/5/-

of go family log done 74 frome ian gelling Gos - 600 A A don for abyrlogny my for condigor hill from fath afafore. wood Min Dott Fine De for doffer 14 Jage Long Sofin boy fulfelt .. I fully brue fife gobrains grego des of of May falice for Ming for afafore, Captain Maiion day 1.796 Sec 7.0 Aporil you who for and for graden will : Logion about and Sarpin Sag Zeiffen The for gold free 1990 Julog Son Atyllay falmon fin Mag Vine gi coll groofing for angerangers, Say ball fair fir In gyfarmine gl Maria good bulivering in the Sone Ino barbara Haglin, bigg. 450 Main ful abol hibs worth for ofinder Mighain for Jand there resegue the greeze face in of Stoly Our fine 9 2+ frafface -58/59-

1790 200 94 hory it sal stag Jan & William Girder in Caracher Jofting went ones Loger Giller July so for the fact gother bery following gefolion Con on for solder books A. Carilling groberson Ga & in. 97 90 Ju Monaly Justins if 1790 Man an Just hing go for tringerful gonaral Larison gry torber Golger for directiffer for Jone Wille Hayling in 17 yo Ding log Jon jag Jeiger? fal good fland frigue figures 1790: 1. 18 of ... 16 5 horing 91 gings by Bris graber and Solation condition war Caffer on any Son for 17.90 Milwood Sec. 91. 9 finging payone reach or felling manie Afri an dolling begor ober argon gri orfallon, willowin and war and gliger poron 10 Gorfor sites in ment promiget Lou gobjattilging Jone 13.06 for in grops fig ways fall or day singings laly fairle Day, Sol Bone of was abgordant During Soy fred wand of Conver -60/61-

gonanion butter Miff Scar De roogh is our grobs flight was face Maffering frieger inder both wil finere andme wil aspirish Low finglegou broker Maria anna - ... Porglan of the file in this Les Dang all africa Andre : - - Lafrigrane Congresoformy go das for glish mistag Son pot The promone windy & gife in Maring gring for Say ways Mall four gofobers go plaining 1790 In 24.4 Ariging fatinan fir Josephan Jone al At forgate Mighen golg Blod fall Lay wang to grany gofolone factob gameringen Bunga glayer Migher Birbork fairer frigor Coglage gill ifor and fre March, in gry how fol Ag Cigrain Mister Con and atold Sol X 100 foggin 32x300 gift Zizon for Hal flediller Lofter gine Sin 17.90 My worf an . 8. 4 Chember gundigere forme golgard gegoregen affan for Maria gebir, for in Dified Lay Mayor in 9 offen find In Malbour big Ince adgreen born golighting fie gling In linker fire Dif Major growoffice is in I Some buy far greec buth grage ann gofon lapore, agrace fabre and bogos of file any Day Pad for for Come tolog in for I doil frien The ser provide gill befollow Mighen brod seri Hist gay for Joeo serod -62/63-

7. Jag bry wayon in I broug for 1790 Sourcespag 200 300 7600 Home : we there for for rebellion binishing sings grapfilist pos in de from on if moferingto bi. I Ros f Avand fil and atten vier they gill ja may go g day go a a sef . It was come of for conf Graff ton 9 for the to abbother which Price Blace Processes seed infinity 2. 15 hocloben falo wings .. Done 1.790 Ja Moneraly Frighty Jefor Lafore bire & confer farry gologo will 9 g worfor might artily rent ween Stanning Tropool in amother for or work abon die 1790 your Jag - 1. 24 boolober John in Grayfin fad wil ifing worlding Do flow Maine, big fisse soff ficing Mayor as auth burger, wir ofir will graft 14/00 25 K wired of golf air golline 1.790: 2011-74: 47600 y Daring Collery il aboutiff accessooping Loopolt for franchfich as worder Greller ifing Log The fall wood fairy Sque go fribare go con one Young for Alviejor go Simus 3/2 11 2 2 anon/ 200 / Cois This deringen bogalt Jutin Woitre for istor ming their ingagar ats of get inflairfingen fair for 200 -64/65-

erier god Rabore, San youter 1790 falmon Lafir Salt Raceff ering dos four dos Vin 9 selving for bor. Roser for Monnial good need John for Boily goo hab mining Lafter fab. Ate any manyor It files fall. id to gebru 9000 5:750 Kinder In This is way Wiefe any golow Migh will wolfe go word, if fabrible 1790 of wafer big demange Jul 970. 96 Pary sofor je Joh of got free wood going with as top fact wonder - - in fixed and foly fatime point grapoine Monaly Rovember god Milan in ... 45 glangofflage ou day Aoursey Lay 200 biogge adlight 9796 Maritary Love 25 November Willer grier Jungthe soften will 9 Jafren sier feir jage Con sie fet beerger Majon Miller Japie Jager for 179 John Stranger Las gliviane Grotred, go days man gri mach errol 7. 24 1490: Man Jag Jun 15th goor of der Mifarl wings . I bringen fal abriefore succepture ing boy wind wif book dafie wil fine In Jug Jul man Lay ofin for wil Mario alura as firige abfurice Mijou, Racion of Inches Jogher Say by Ir mof any womme offilling Might fal In last Gorge lander Con ween gu tofu grabel 9 164500 -66/67-

suros Viego faight faliner Grier Contra Grillor vice Cook viery Don ander Die ghellower wafe .... 9 gland golaffre 1491 They log 4. 79 Jemes al fal man ifiner af in bringer 2 for bogration constill Inc ice Los Hafrines fright goryond. for windings and to how good from Level gir al y tomer gon in a rec 729 gry hand with or if interestant flight for the stayer Diebou arry gener ifor John had bling of factions poper Diners allow by fafor Regul of Gulling ansfer field gobon fal \$790 Jandag Lee 26 3 For alan 1499 Jonern Lag Free my Jenne Logh It of La famering ice Como for if fognabore wooder in a grefor feet at gofferil, ago jugue to hinh coma Margagnifa fignicilian or words, where Joinson Jaros fits wasar Mojlowice fol & Timer gorgline yaya don Gill jofone of it Jan wafer of gots god of Joh Bever finishafin - / ind fore an Jato il bograbon contre des 0-2-19 Ty Juliar Grand Actorion 9.790 friidag Ine 31 xbor il friegly floring for whom allej has for Con forgeren hinger friefinet fallow Fisher inger Dor Holl. Sor 6 Tontato -68(69-

1791 Mandag Inc 312 10m Jumphon Maria dinco 12 Castofu wagerer Maian Millsvin ifr Galler Shiplog grand Jafin as Boligail 2 Millon Grender Min Joy in to I ghi ghorf ag End food Jarfra, Gragline gon My auf gonofinger Bonder inner 1791 Manion Jon 4 Jebras 1 Saf obigne to bine and on by hallage Can Samme poler Operamen als House Jan Tra Mandag, In any Grane with bother the one diggangen filly Roser hibre Mafe Jollon Joylen 17 99 gri feed atro Monnall collably it In bold foch In work Jomes gliceyor outh af Dan ander Tilen den broff aloo Raylung godon Giglon In Jeibon sound broughing 55 Johny The Borneborg for Golfworder any gorfaill worden · 4499 Jours Pag vou gay fobras fourine Cold foct ice Don glog low bowen sinon formy would bear gay flag varging 1.791 and Pag are 783 febraij gange inveriginate ver Copicinon worden in I pater farighing 90 for granizaly day Jungs good godfried In both fool of landing Difform front for all and granaft, in Juiness in do glo us growy Jig faboucoir or au gorgoill ein dobors -70/71-

9499 Jangy Stobras Jagin. arfoforen go for Dire Dood 10000 Gridge Sill big on Play ton Miles gels mit greeferen fabricions fatobose sine follow, sine blon for! ollies dans Photolistene Dag File Upon go follow Souther 720 ifralhold Optilist column Jing 1791. Janiag in 6 toMartijas 1799 Jan 205 foloció fal Im Jarrias faybreall forwagerals fal Mafany Billy will This wine Thelf Ruay, Paterner freely beryone and Low bull famy for Eng alfrejaign. burgon Mijhan group Fry faction grarbrill in Jan Jan vivie Comery gopfel gri fagt Ifojlozy Exalman vie Mos Amy ring bush Jour Die Gryon of ac as for forflogen in the 129 Thing beg Iran 2/2 5 febras about Sen forbre, anon Day Majon , grangue guf I go Lorbine Maria aucra friegerin Radefiernorin grisb, in I an Jour hogor for Joh gogiele gofflagen, In wil Sijest fire allow 8t Japa prograbile Si 1791 Mariag in 283 Jeber 1125 Intruan airfoir byin them water in aller front i The House and Las roughneine Rannifo Hafe Josephon of four president if To of Son Migher riber fire Houng -72/73-

wind for from Der Moye Jafor faligito & godost bornes abor artime, In duage; also gling for 1799 Jon 77 Juni Johan Sono 1799 Linglag Loce 85 Marcij for forbriger ay 35 take lang organe Don fay heary falsin fighty glay for Main Course goldener ingalfallin, air, Done Soroge don farron garcers pier Jugare gloper girle Migher with Bill will 99 Japany gwiffore en 90% fie onflow fine Jofamir In factor gariens in I hap! Inmedice of Soft place Der bry sy glagon artofo Darcori but You fag was Bappontorg Aloghor about alinglish Farthirton grinagen fut Jon 19.5 Marcij abor golly fat is is gofall ires Let mare were flood read forebad Suppersion Gafiga eron pullica ice freel griss Signo Ja office single splage 1791 ag and Joy as to 3 fallighed wird fach cally to for Jul Hagnon Castage Mais Inc. Here or where seed grober golls Course fairficiante Los ony aft weel go James Collyes for

+7.91 in Sie Por Rol Diery Jad Missing Joefor, an ifrontafound Typer Masiry in 9 Die Jog vis Berollin in Goiofice fry fair graftay low wording quilly fir soll grafform, fal fire and In confriences going In golden golden grong Britan High Jog Michail They gomage Birger .... I from Ira Migher -ofir angy het in 3 miller fait 1791 Milworf Love 10 h Begigt Jad grong gad bringen in Daniell 1.791 Mandag Lone 75 Spicking boll In gordsand galine opwormer for the Viglinie if fal goong from fingre, Joins for finel 16. finder grobes. Mij how Third bog Jone Corber Jan Darrell grangery from I Larly 2 Gilie hi Sain aby Buil go copic In 4 go former ing 1791 Janoflag 200 13 Arigin 1.791 Dinglag Jou 26 Julling Jas Nobounder ghing Jon Date finge obigon anich bodon foir fan frief geraffre 3 ... 9 4 rife in b Goo Habaskauf, in 9 -76/77-

wowling thingy bugger for alefich in goog Mage fei dor rough ab do when he for oplacesal in I bog Hiffellagor 1797 he The Ringry fail Fir Mafffeil grachera Die proceesage lackgon der 1799 Hilsof Dree y Hop guy Barny falucal in von folunous his gold tol Blook gay wing him mughifabor the free gefore yacob Africa Don Joy Jing to Magrie day ware the any Jugg Douring Log Louis to Angust Low Dollow for far ain god war worken lingen Min inger gaying day brine gry forfling any going wown Hatt faction Spiros Miller golibon, your and of glow Girer Mijhr alling from illand fin correct 1791 In 76 2 Aligery for 24 1799 Man Lag Jon 77 Jangey & offerling ging 4, Joins Caron play han gruff Brifling on fal diccingingle bantioner ifun grbrage in 9 Jon Gur Jag Loquer Doglor

Siba lian gruff fair by 1805 Jun 13 - Weden for farmantaly Grinale Stagline der froffan and alda 32 lay yelleding folding nort to onellion Colodation soft. godanille Jofancion benfin , in inflow a - Ven frang of General Conopart al founging Defer. for all offiching ging for Im Jof- 1805 Jan 13' Noveme Dere adagice Laughryfors Was In the Viflieft brym lilm ... gradary jo jain 9 Von 13% Tipovatoro No is som Porfor il In Churgient - Von Gairon sinon August By Doce 76 of Horay angefanyl in dir faring ofin 5. friegon Indan bowlow Son bainfring gralfon fal in Rayon General Mach in Pflagt 1291 Variety Vay Drie polyton I dofren, bry 62000 Mun Toll gre Ming gety for 1900 19 2 cefor sin grangenen, om dufrete Du ga gringat his gargeria str. Tring ferdinant fat fif mil 76000 Sacre Miles grantley & Miles Man String grant, orm soverist abov Mail fat fifiniting your of n mond or well read to General mil allen Marry faft Here was long nous ofin grange -80/81-

7805 years Decard & long Parjore gen den danning deing Just fit di and Bon an Inthisy - wang flot has need it ming In elfling will below daifor of form gobings Nowin in groffen anon stone yobornen soil In during ofon, falm In Jane , and Sin Gavinin mil In foungofon Moura von Duffer To along frift word mis will mind. with faund gryllogon, and Ini fog to that boy autoritization younge withigh Armer who grylly Lin 3 Day or Bu Lifyfo In In Infantri futon Sinfrag Tomy on In form giff the Difon ofen sufamon got moten Jof in mill mele faten for gothefo lave. in Dipyte enfor In form soff Ponojeard als John whentime lover, fin falow in Core gyft, legling foros growish and und Whil will in Bow praining Muy Most in anforthe general of and thunging ton Garin 3A Luites Infood mir Comendail Rowing Marchay and in allen ofuties of signer top on hort grifolly Midle town how musten of Finny and years of a Masten auf In zerry Toflast por fin 13-big ore Pifteest org augherlis ift frengefor gorden Mog mayor Him The Come Coipen and Panapart went win munt fol for mote sufgr. who foreign fight de fer menter since dawn bry amon your fore, would follow, mun to find fin afer aufait for ment in a nine wills mileyfiel any them suigeruill, and I as und for your Con fairlen truken Jain'y fant out and grownint or varyer milani mis o gofullon the may In Canonen Jaring Hon Munifor, Maly Jin

-82/83-

You tom trong horn Jugam fullow for Different Defirenden futtinh out from Hon andy Sight for Monn yall Man 400000 ohommis feld mid 100000 Muna de/Enve. vir aufring it of the lings of itis Day solif. A Normaning baissiff dand ofur ming. Intero You Ray of Billion But the very for mighten Lin Sainif Weldalon in giving mal 24 Riman and Maying Low Chur friend plost fat fift merfor Wingbrieg in in fing ful grant to ab agement mayo mi Munfon goleften from mil Willfeld fin Marin 8. Lag o'd and sin must love In Entit fin majthen Mayfreson Morning in Mofini Hufan tin felly singl.

Moil Jon Garry for mark gran In offermifront must gi freat ween ful ful to hur fings on In francofyton Jayor Ponapon yout out to they's yling Jinform off Come vilende mayfiel Antir 62000 Mann dia gigen Lugiland Muyfird find, somfon man Mondon or: Mind no frais An Carry to trupen 3 is fell Porter, In abre der Porfrage, Mayfird find ofur Jul hin go west feben by Son Liften mil 130000 Marm lomen Narm, min fif angy floghen fither of the General Mack Mayfood, som big Ulmitto po lim franzofen grafift febru triof Jab anypailigh frozu Comen find mour Sp. Josep Manner culomin new tri Dafort y and none

for any in Monner falow. Min aif i at som Ent zi fain in fellen greforflow fin falour of redond on refund on loven forly Soldalor fri follon Effin in Len Cairy for Langofor Will Jabry fat for too Paring Combon mond with Minister pin In Ving if fin simponfamon festionand and gozagust 18 Stra Mongen pologen the Sinophin fif mil 10000 From inight In sufor Jab low Mann Jalon your frang of to and wing Land. mid into dignal man grand wil finangs muell. In Bragant fat ism Wan ray fall of the to layou Fringen gelotte meil gragt, Man Vien this engrysiffer, 12 ander tay frufitanon din yemay father to fallen fin Rayrof Maibre by Juflight sint himi Com qui gound groups Nochow wif animal string None Man fet yayay Jabob Bon Jas grynni in facus of in find Ja, Ja Man allo mi llow rum General Musel sin abyrony from Mafor will Bu franzofor gottofon An General Mark Musef fixmis Hidony Hoil se francy sond sond 62000 Manno mi der Voftning 2. general on Arch auf dra med to Har in gange Com Volumey Toungal Gray Boy Him Van Light grangen und granngind, and jullan fil gryflugen in Norgowen Arresubelowton min the going. quifarm befores of blanky Tay Worner unbrotinglos, fringen Paillingufan

when in Mack than how freezy Longofor find only with sing inforgan, wis I vijeth dong to Panaparte simil gry frest ... 2 Chain Thomas Man paymen in E. Monal feet men, for Comen Misson, father no ifin gofort Jab amon Jon Jon 34 not singsfull and yefring aft Goveralon auf orm Pprigalory so sub Sofmy for Comen Main fin may diel dayor gifangen figs an smin Toflagflings ; rom in fall from I guftorbon Ally fire yeflight follow. sols claren In Loger Cyny 4hag Free groups out autroliz zn der Mayfirlan un Export No for the duften from in 30 100, 30, 10. 5: weig 6. Man andany Herry for Voller pull mil amounter James fin Many and ylaublin for flagow In your zerforiet men aby freitten franzofon auf animel John Mas fal Caufor Commy lyn fin the gang aming yloglan Lofon auf Cofmunger Ho to by Jerfambl fabring in Von tum franzopen, am blus War offen da Mar Neylonsino Fring Serdinant of wine Junf the links 100 nam John accorded Allinin Frank For seell dop rofufer, and in Wintfood Smil Jamis Mann and sufficht find , Jane fin find Yall Mayfird sond Gen River selop and emanin fining gra bray vorbry in gring fall without yolanfor arrianter whole the glore of

Chur first in Barin guil to - + sobe Wooden , mon an End Affer fal ou Tiroll Faire I will anypart augobicon Miraborg the boleman. Ameggo In 19th Jener if on Intorit is formelifted in auborforing they gefat Job Ming for baison golden Worden. gland des garge Eury raffell on all mil ober will winter go My auf zinfar, vix 3. Whilleform mit from limiter muffer ail Jen Mart for Sen Suffers John No Uni Troclamation Von of hart Tyrober Simon viillien of abyolyon, and way In of The its lang il Von Lugaren abyelinst Wasten, Jan War asser Phing anaw long Sollar grong

Louis on tod Topullinter Von - infor tope Land & John Mage To all Made Jof forme land um (drolina infor Johigan, Hor oncher mil for Tellaugan and Gollon grofogh, Winds then Har In finging mi In ding tra Villenden larand In Gurgerrolf mil in Pificher mucha brongette in bauter lifall in als glother on the Rad Windon grail, by autinifini in Roy Min Ven Thillingson Johngon Goil inform Rang! Engar the Surgenie Janes Soi fof ash mel livitty nexpitue and fried tin gim Miritan wife Delffaul iv o wenter sent allenglorlangoling

enfabruit plan in Se Ryth win Anno 1805 from In P. Capacinger Elumination and orm Deffens In Entractor P. Awelbert P. Hogforner from aible cumi with differ grand by ander Circoi, P. Frangi P. otto its frater Tobins , glofin in good Tonper mi foregay Moren Genry N. Von. gop wood Toback gabricant List Minfring Son Superior somen Mafter Von Quebery Bounabas glant gopmington Legefull mi alle frusten in golome , in arial, glass gorfughing fungant Mann Thibig Jufamon Thereyor grown, mil gemäßler Eluminist fat Enoy Billion wow guin frims matro andre Mandalig iti refaller Safreying fat and thing Ton looplefling sind 2- fand, in Sofer in 2. J. alto mine Vin Vermielling mil in Danafi find of Coplan Jacquiji R Petre Vois inner ni Dielsord any fall Word Jamgefin lon Janib Cours Pater Dolbert for Suplicing Ja anifor grand, tin Con min fif aut Vernan zu vorfin 1824 Wowensthing and Ag animal if in Dro Part is airle and gogany interminational man for fair fully by missin Brig Pring angefallen min big 300 parfallin alle Jula jo lang whole, min Von Coning -92/93-

and fat this wing southland mining for for 1811 or made Borgund and till don fry Joy Jab was Day wind goodfaile up weeker you friedry In the Hoff Nor famin July gelle mained find fortiges gill Shilver Egen may 3. Anto 1806 Miris Sub Stoppiceline zum Hunsfof grbaid, vero 2: Symmiday SH - 131. moon faut Von Haro fof it Ino 16 Ed ag mint gintomition pf 2. 54. Infault Honor and take Land 22 Work Consistion Sough! faifino fra fant airy holant 1812. 4. ag ail your toforth ongl! whiel Jab gold grow winn your 20 o faire your lisnell " 10 Min 1819 juin the Agull 4. Handel howard Womber. Anno 1812. Mor son 6 Now or 1 30 april al des and then ungery 2. 06. Jubileum auf In Maria " 9 this folmer Hailfall as wert Nove Juni I more the fink box Lill Eng boy ambing .... future year field ! in obserglass fat Jon 5h y We Mai your & Snoth in 76+ Pranyafangen, med 3an 130 anelog more boy all will 7600 10 is so Int Cappling, we wan At fill gine Bart 8th mone no boguefel . . Holl tomina Ablas. No Vilgo 00 28 trafferd manguin I fall Many for golor oft. suf Iran bory " 20 ringle gives to \$10 autofor 8th - 30. Allama all Fry 3 Solon ainto Frika 221 6 - wind footing our fruttag Vopen a to and son Brown will orient and germaeft i good derin, No -94/95-

Jan 8 30 nd 28/ 64 Transport. Ol. 3% Just 185 Novi gone Porfice June 42 Josh 1814 Sel Judinde clar gull you frolly minings Cofan Willho og indestar 35 Oth gum Fifant dir and fe And my blockmed a Par 8: Dinmontgon Dar Joung 1.26 don throwing ast mil . Land 19 = Dini 1814 month un June 10 - 121 1815 in Amin ron Parit & son & longue SI Ann frid ig med Julfung & goly & Low 150 14: 1816 in flowers and gut ment Fores mer Ja on The I from Gl bryught ofundamentalismon my ull onn 20 - Oth. year Disnob. 2. Ofer now & 32 year you afferd in Inot 11: In6: 1814 2 ugliguere businesses Spile be wight The a Some But Section Ins 25. 12. v Gollens jaintering set hisome Undinground . In of agrice jully yours Hamilian. 120. im Sinanny They so not seed and Intermedent 1: 22.9 Comilian -96/97-

Our Jufan 18 35 June They not hen the but lithinging am it Das nulm 35 faling on on famy of zinnyn find un The reason duringum for of wellto in Bitur Ofmine und Insiens Majubalat, mer in alle France my I Som 20 auf 212 years of the Riving rectioning Acres Interior 36 ptale in if da if you reinen, in the Kome Lin Grij In Antha gurenys um 14 the open smalnof frinter and on the Top gifn is took wood book of Horand in holl gry from 12 This soul Lite and de try withing ing in goth mant itt In Engre and if out proposition, Vinglight Diefo fort gamer flow 1890. als inans flag weed 18th famil The Suffer of Market of the Top of a Top of a faire of the state of th A faine volge fligned free and Kaspar Benefats Usban, om Janen , send Ino Mill Smith The Back yake to see , see I feel y ofine for I in zingol fin them in for Sut wing present the estation grant gafabline Difallalfor. ared ift need 39th Squit seeing aling Story our 28 In ight on Elfanburg grafus made Enflo Man promogafull will How and Joseph Jaformbridge

angufrugal und Inv Mufirel. In On wiftbiliment if Frightoly allow In Maighou To myntamen fing Toll angil. a nu figuministre Hon Man bisself Non Allell System butter gold of for Im non In Cobine Roy . in am 5 to Nowment 1838 formy fing Ingivend ackon Gongafufumalous bromble on one finging und fou Whily harf god only Willand me Low graning 1 The light of 1841 mines with for april zien Dujinigun om, In In ambung Houlfrem and Engla enou a was I is 1 3 10 Deful Loy, ofun Torina Da Lab John Don guing In Dill, Ine Milbruk Jan all Lands Morning Minighow fort Zuriefle Amusky Inn first oppfinhme To rist of all son andry Mift all off, Som In zimmennigh -100/101-

man fife and family Finds Mull of univer zinen Jul Fish De March 4 air Why sight Gree & lan Ming is under Michael Soil Hunglung alla Mongrad Billy interest to flow if to Soil And furtion work had tilling in grand you findan in 4 8016 if 19 nor 24 hot fell begardburg in ifone 65 July 3 Mount and 28 Longe Jun Saus bus gn stoffer Trice 1840. Minglay 3 x 25t any il imiraning The hard higher you find him of A I Concrete . for na ifind in ginantfalle garles if finished reity descens Intellate in souther, interior fine Wind firm and exceed an I ful for find for I am Bird from -102/103-

1829 Jan 2, mil Dt Desint find Som 12 Almosta forbon int Int Office payla boliner five mis Con Mandan Deput gryfrell gother fifer 1829, porsent gruposanting Jun 2 har Miray 1829 fature jodne O Weard alle and alpha me Maler and whom full in ind folanglos formit binim Pifon in al sul good on 1827, som 95 Of not agail agals un 14 Guilyn Billiand for 55 Wind While Agrical in welfa Hearing Enry hinforing gnon rife me dung man infamilie ynthe eny willen live gown Integranily guylollou forbin finis d'a 2. D. Jaroch Mifall Jadan merin infor A minimum from June 9 min syland Lanishorden de abyofulban, gester gine Jacobson dariba dagamin ), ingurer suffer Mr. mary and allembary golin (noting med mas) Dofaty Mafighantino 1829 Montay our 29 th agricultus Chun 18 hor Mains 1824 ift Santfinil. if Hirfalt triffel ling Manue Matur Page of and Int 12th gorf Joshun dening to fing on fill out way 1 Hornighan shipman for if will billion glowfor to the godnited -104/105-

1828 feel dif Jon Hand & or I fam. Strong Blof Granite angetiche - Lift from obnulfor min Willangellas birles of Imm berygoof Len English fin with you ben belowing 2 danho fine friend Withen fort. When wing I am by Frolige stfallow bestown interfer of ful sol of hander of gray hours From Comment in al eserfaire Jefer Lindal grouphand Aunit meljory In light gin 120 24 pt Sur 28 shall broughn, and In Or or I red origina wind Wig Juni 1830 in Sur world ney, and I am Ming northing of they fort May fren Alling fight nin Domining Mondy dellas Elini of alm Im mer maraban jung god Danning um Frister go found big I im Alikam it of form 2 Differ Son if min Mollnobon ffm I'mif In Maying and grifull ander Loys then Pour in Sor Willinking Love & -106/107-

1821 Carrolly Jun 1/2 7 well auna Beriginale Doct gin Control invital dicertain for 2 910 come Anatorflow you for to for fy - ly-fely Um 20 lan Desire 1831 Munichans your Gind by . Judnay Miningangrous and free southfindnay whighborn May writing in to fly hum Lemmithy alton, and fifting in Ins Als Milyan wed bades townfl, as Gay and governey only allow guest wood of therenty in the firm sin Jany for, Gros a may of How fairs wall 2 & Vagnished & f. in bourkanging se Servany Jan Ching Cloy cons and madified west ft & Mi men winder firefrom Rigared Inday and internationality in & golf. 1892. Vinflay In 30 m Oktober il Beques hatim batiem. friend Revitery Frency General 18th den 8 = Novemb. 9.8. minute Threifs Camefer, Educato School Account of the first out your mandoney would Millags um 2 12 ling out of the 15 mb you ess, mental dis brief driving the telestiments 108/109-

Compagnie, funton duf som · Ray wate in gothfulling of on in Undnoffictlis flound. loilney and brigars burils Javy In Logiona / Sleyner o almosto. wind wing faring you 24 bright me forter piner foly Tolower duifunge, Sam Fin Junio no and from nin Polaret 1899 Marlagion 12 faces illes am Dit O Maha it ad men 24 y Mgs Jun fifor 1833hill god fing for alley of weething in our for fing ling Inbuthe Signato hing tail on wight you gind Juin De nin 14 lay : 16 filmin Get were tring of Jy would hagher you Junistery all Inay 4 Juning find granflight sport and 1809. 9/1 Spran Jackob Porlay Sand 15 falic 1900 EM Jandy guster Koniglisfor Frey the Greater Wary line pagen and Cuntor) - Hastendaga, Solan qualentofum, in Durif, and face and at 4 or tulines fago. Hot lass The green It or Difugione in the mylye of out . intly up too night friends of minds of mi 49 pl 4 Monde. -110/111-

1834 am 2how July energy illing Und Mind Tayant 1832, Jun Das wiging ibilition you and, and ing bring faing Other and Goignatured als There is med grand of of in on gag my & Layer and og water Ohood Comsenidan Blogiment, Sur I Luchellion hend 1894. man I dus Tiguelfunger Welling obifeligat Salanting with bliband gabant, relego das sulled him ulfo 2 fuls 4 Mo not 10 huyo devis Alefonery, meter fin user butter. in Gring neclused, and fund and 1895 agind - in and seling sed. Lub no soft authir gardson of non youghly to Din Fall Bay Sting of few N v d 20 - 26 years 1838 Hungar Hay 2 2 24 1895 Tenley Jan 8 a Inbanes of Dad acrieve of the Count Meril to part in 3 Wingle fall bing Alin hoffertand Billen minfrimm 20 Juggen Honory life Southfail fiely in got for find, 20 and 29! Brown at impairs Minor to languing and Low. 1895 Fruitay Ind 27 tobor Mongerillay 292 and 20145- ff 621 man 69 July 6 Mand und 22/38 gal you grait ment for himsel. 1825 Ding Hagulband 9 Ming I in In R. J. G official & subing frenky Both nicken the -112/113-







II. "Das Buch des Bürgers Egid Hofmann von Vilseck".

Übertragen von Anton "Danzer",

mit Ergänzungen zur Genealogie der Familie Hofmann von Eugen Leonhard Hierold.

## Einleitung:

Der/Die Verfasser können nur aus den Texten selbst erschlossen werden, da kein Titelblatt (mehr) vorhanden ist. Als Verfasser der Aufzeichnungen, die wir den Jahren 1786 bis 1791 zuordnen können, nennt sich Seite 43 vom 15. März 1789 "ich Egid Hofmann", er spricht von "meine Tochter Maria Anna", "mein Haus in der Priestergasse/Klostergasse (Nr. 8)", Seite 48 vom 15. Oktober 1789 nennt er "meine Ehefrau Ursula Hofmann, geborene Kröner" verheiratet seit 33 Jahren, 51/2 Monaten, 4 Tagen, 3 ¾ Stunden; verstorben mit 71 Jahren.

Am 19. Nov. 1789 berichtet er von "meine liebe Schwester Maria Margaretha Äpfelbacherin, verheiratet mit Johann Äpfelbacher seit 34 Jahren, 4 Wochen, 3 Tagen, 6 Kinder, gestorben mit 60 Jahren.

Seite 58 vom 2. April 1790 bekommt seine Tochter Maria Anna eine Tochter, deren Namen nicht genannt ist.

Seite 77 vom 26. Juli 1791 bekommt sie auch einen Sohn, Name nicht genannt.

Seite 80 hat jemand in der Übertragung des "Anton Danzer", nach der letzten Eintragung vom 10. September 1791, handschriftlich ergänzt, dass Egid Hofmann am 9.5.1802 gestorben ist.

Eugen Leonhard Hierold ermittelte dazu die Lebensdaten, die "Danzer" am Ende seiner Bearbeitung wiedergibt:

Ägidius Georg Hofmann geb. 31.8.1733 in Vilseck, ein Weber, vermählt am 1.3.1756 in Vilseck mit Anna Ursula Kröner, Bäckerstochter von Vilseck (\*19.2.1722 †15.10.1789; er starb am 9.5.1802.

Im Text wird erwähnt:

Tochter Maria Anna, heiratet am 5.5.1789 Peter Drotmann/Trattmann, Wagner von Vilseck. Sie bekommt als Heiratsgut Vilseck Hs.Nr. 99 (heute Klostergasse 8).

Georg Hofmann hat eine Schwester Maria Margaretha, die am 19.11.1789 den Johann Äpfelbacher/Apfelbacher, Maurer in Vilseck heiratet.

Georg Hofmanns Tochter Maria Anna bekommt am 2.4.1790 eine Tochter Barbara Trott-mann/Trattmann/Drottmann, am 26.7.1791 einen Sohn Konrad, am 25.9.1793 Maria Barbara, und am 27.4. 1795 Georg Kunrad.. Die Namen werden nicht genannt, jedoch in den Matrikeln..

Laut Gräßmanns Bürgerlisten (Gräßmann 24) ergeben sich folgende Daten hinsichtlich des Bürgerrechts:

1609 Hans Hofmann, Sattler

1724 Konrad Hofmann, Weber von Hahnbach

1750 Johann Hofmann von Hahnbach,

## 1756 Egid Hofmann von hier

Die Häuserliste (Hierold,Beiträge) kennt einen Georg Hofmann seit 13.2.1846 als Besitzer von Nr. 91 (heute Klostergasse 5); möglicherweise Ägidius Georg Hofmanns Sohn oder Enkel.

Hierold hat noch einen Bruder von Ägidius Hofmann ermittelt: Ägidius Januarius Hofmann, geb. 10.9.1727 in Vilseck.

Beide, Ägidius Georg und Ägidius Januarius, stammen laut Hierold von Andreas Hofmann ab, der vielleicht in Hahnbach gestorben ist.

"Danzer" hat nur den Text bis Seite 80 des Originals übertragen; darüber hinaus berichtet er zunächst kursorisch von weiteren Texten, aber dann gibt er Texte wieder, die sich in dem Heftchen heute nicht mehr finden. Dazu unten mehr.

## Übersicht über die Eintragungen im ersten Teil der Aufzeichnungen des Büchleins.

1786-2-6	Christoph Heiß ∞ Maria M. Kißl
1786-3-23	Joh. Paul Erdl †
1786-3-26	Georg Meyer Primiz
1786-6-16	Unwetter, Kirchenfenster zerschlagen
1786-6-17	Kastner Zigler
1786-7-25	Kapuzinerhospiz ren. Maurer Joh. Buchner
1786-8-8	Michl Koberger ∞ Gertraud Heltmann
1786-8-12	Fleischer Amann
1786-8	Kircheneingang verblecht von Michl Auerbach,
1 / 00-0	Sakristei mit Schindeln gedeckt
1706 0 25	Bierverlosung
1786-8-25 1786-9-10	OFMCap abgereist
1786-9-10	1 0
1786-9-3 1786-9-24	Wolle und Gürtl nach Bamberg Steuer an Kastner Zigler
1786-9-24 1786-9-25	Joh. Jakob Lehner, BGM †
	Georg Jos. Eschenwecker ∞ Margareta Lehner Schnee
1786-9-28	
1786-9-29	Sebastian Scherdl Prügel, Georg Stark ins Zuchthaus
1786-9-11	abgeschaffte Feiertage wieder gefeiert
1786-11-1	Schnee
1786-11-19	wieder die Feiertage in der Kirche gefeiert
1786-11-29	Joh. Georg Bauer, Lehrer, (1786 ∞ Elisabeth Weis)
1787-1-30	Joh. Ringer †
1787-2-5	Sebastian Ginzl ∞ Anna Kohl, Tiroler Andl
1787-2-11	Deutsche Messe
1787-2-12	Mathias Söhnlein ∞? Schmacherstochter
1787-2-13	Adam Rickl ∞
1787-3-16	Ludwig von Grafengreith †
1787-4-17	Franz Peter Gast, Forstmeister †
1787-5-8	Joh. Michael Schön †
1787-4-	Joseph Peter Zigler Kastner, Richter, Pfleger, Forstmeister
1787-5-11	Schneidsäge abgebrannt
1787-5-18	Otsmannsricht: Brand
1787-5-23	Kaltenbrunn: Brand
1787-5-25	Jakob König in die Fremde
1787-5-24	Troschenreuth Unwetter

1787-5-25	Ehenfeld Brand
1787-5-25	Joh. Ertl †
1787-5-26	Schwarzenfeld Brand
1787-5-25	Mühle in Berckstein abgebrannt
1787-6-8	Franz Karl Pfleger, Besuch
1787-6-9	Großschönbrunn Brand
1787-6-10	Michlpoppenricht Brand
1787-6-14	Großschönbrunn Brand, Löb angezündet
1787-8-24	Bierverlosung
1787-9-4	Christoph Haunold , BGM †
1787-8-	Türkenkrieg
1787-10-1	Leopold Löb Hinrichtung in Amberg
1787-12-13	Ratswahl, BGM Georg Berghammer
1787-12-	Husaren aus Bamberg gegen Bettelleute
1788-1-10	Joseph Alberich Körner, Sohn des Kastners abgereist
1788-1-29	Michael Frieser ∞ Anna M. Zeitler
1788-1-29	Georg Bauer ∞ Elisabeth Weis
1788-2-20	Viktor Gutmann †
1788-2-9	Joh. Nepomuk Buchner ∞ Margareta Pfleger
1788-	Aschermittwoch: Fuchsleber ins Bier
1788-3-3	Schandpfahl, Hur
1788-4-	Joseph Lehner kauft Organistenhaus in Vorstadt
1788-5-21	Hirten-Michl erhängt
1788-6-28	Schimmel-Kuh gekauft
1788-7-28	Schulumbau
1788-8-5	Jakob Scherdl †
1788-8-25	Bierverlosung
1788-7-28	Schulumbau
1788-9-12	Unwetter in Amberg Maria Hilf
1788-9-26	Mord an Maria Anna Scherdl und ihrem Mann
1788-10-	Abschaffung der grünen Soldaten
1788-10-31	Amberg Brand beim Bäcker
1788-11-9	Elisabeth Bauer gebiert ein Mädchen, geh. 5.2.1788
1788-11-14	Unwetter
1788-12-4	Joseph N. begraben, Märder
1788-12-7	Joh. Heinrich Baron von Steinling †
1788-12	große Kälte bis Februar
1788-12-27	Georg Götz, Marktplatz †
1789-1-6	Georg Bauers Decke fällt auf Katharina Meyer
1788-9-15	von den Maurer gemacht
1789-1-6	Pater Kilian Grafenstein erschießt den Braumeister in Speinshart
1789-1-7	große Kälte, Lauben-Bauerns Ochsen, Pferd erstickt
1789-1-14	Georg Rotkäppel will stehlen bei Georg Amann
1789-1-16	Magdalena Starck †
1789-1-	Kesselstauden-Holz verteilt wegen Kälte
1789-1-25	Heinrich Äpfelbacher u. Hellena Buchner
1789-1-27	viel Schnee und Eis
1789-1-28	Peter Trattmann, Wagner, Wagnermeister
1789-2-3	Joseph Meyer bestohlen
1789-2-17	Konrad Schlegl ∞ Maria Barbara Pirckl
1789-2-16	Jakob Peißner ∞ Maria Eva Dörpfner
1789-1-7	Unwetter in Amberg Maria Hilf
1789-1-27	Hochwasser in Amberg, Regensburg

4500 0 40	
1789-2-10	Unfall im Bergbau, Steiger zu Gressenwöhr
1789-2-20	Barbara Hager, Bärbl als Diebinnen angezeigt
1789-3-9	Peter Ringer ∞ Gnan von Frauenbrunn ohne Verkündigung
1789-3-15	ich Egid G. Hofmann Haus in der Klostergasse vermacht
.=	meiner Tochter Maria Anna, Leihkauf, 55. Heirat der Tochter
1789-5-6	Martin Pröls ∞ Anna Galler
1789-7-16	an Schandsäule Hager, Franz, die Diebinnen werden angezeigt
1789-7-20	Schulkinder aufs Rathaus, neue Morallehre
1789-8-20	Salzfuhrwerk verunglückt
1788-1789	Aufkauf des Getreides für den Kaiser
1789-8-27	Mathias Söhnlein schießt auf Sebastian Scherdl wegen Wegdurchfahrt
1789-8-	der Prinz von Zweibrücken läßt Posthalterssohn erschlagen
	Franz Ludwig von Würzburg, ein Schlosser, muß fliehen
1789-9-4	Georg Kopf baut Brücke an der Stadtmühle
1789-9-7	Michl Wiesend ∞ Maria Anna Hubmann
1789-10-15	mein liebes Eheweib Maria Ursula Hofmann †
1789-11-	habe ich umgegraben Blumengärtlein OFMCap
1789-11-19	Schwester Maria M. Äpfelbacher †
1789-11-19	Unfall Johann Buchner
1789-11-7	nach Regensburg für die OFMCap,
	wegen Tratmann Streit
1789-12-6	Michael Heltmann geht in die Fremde nach Amberg Paulanergasse
1789-12-10	meine Tochter Maria Anna von Konrad Schlegl als Patin gebeten
1789-12-16	Brand bei Georg Prechtll, Vorstadt
1789-12-24	Rektors Tochter weg von Michl Wiesend nach Hause
1789-12-24	Nazary Rub bestohlen, auch Michl Meyer
1789-12	warm, barfüssig
1790-1-4	Nepomuk Buchner zieht zu Heldmann
1789-11-11	warm, kein Schnee
1790-1-19	Hochamt Regensburger Bischof zu Elwang †
1789/1790	Gerstenpreis
1790-	Kaspar Meyer ∞ Maria Anna Götz
1790-3-2	Amanns Sohn mit Weibsbild fort
1790	Gottfried Falner, Weber von Langenbruck
1790-2-17	Kaiser Joseph II. †
1790-3-24	3 Tage Arrest wegen Tochtermann
1790-4-2	Tochter gebiert Mädchen, Patin Maria Barbara Schlegl
1790-4-24	Pfarrer Delscher geht
1790-5-1	Neuer Pfarrer Kaspar Maier
1790-5-4	Rathaus renoviert
1,700.	Tanzfleck Blitzschlag
1790-6-8	Sichenhaus neu, Verwalter Paul Gresmann
1790-6-14	Ausschuß
1790-6-16	Wallfahrt zur Steinhaufenkapelle, Bitte um Regen, am 2.7. Regen
1790-7-14	General Laudon †
1790-8-10	Georg Erhard Eigen Hausbau
1790-8-10	neuer Pfleger Gebsattel, Wiesend Michls Frau muß zurück
1790-8-11	Bierverlosung
1790-8-24	Melber Bub geht gegen Messer vor gegen Peter Wagner, Tochter gehaut
1790-9-8	Neues Malzhaus gehoben
1790-9-10	König Leopold in Frankfurt zum Kaiser gekrönt
1790-9-24	schwere Krankheit, bin 6 Wochen, 9 Wochen nicht arbeiten gegangen
1790-9-30	Streit mit Tochtermann
1/70-10-24	Sucit fint 1 Ochtermann

1790-11-2	Brau-Ärger, neuer Karner Philipp Meisel
1790-11/12-	Teuerung wegen Futtermangel
1790-	Giban-Schreien abgeschafft
1790-11	BGM Tochter ist eine Hur mit dem Jäger von Hollenstein
1790-11-15	Michael Wiesend-Eheweib Maria Anna auf Rathaus
1790-12-31	Brand bei Joh. Ringer
1791-1-25	Franz Karl Pfleger †
1791-1-27	Margaret Eigen †,
	Konrad Kotzbauer †
1791-1-31	Kaspar Wagner wird Polizeidiener u. Bettelvogt
1791-1-	Kastner Peter Zigler, Hofrat in Bamberg
1791-2-8	Wilhelm Prechtl, Hannerwirt in Schlicht ∞ Maria Anna Miller BGM
1791-2-	der Bettelvogt verbietet den Kapuzinern die Austeilung der Armensuppe
1791-2-17	Armensuppe wieder erstritten
1791-2-17	Diebstahl bei Sebastian Meyer, Fischer
1791-2-20	Komödie auf dem Rathaus, Nazary Rub
1791-2-22	Maria Anna Peißner †
1791-2-28	Schlör zu Hellzichen, Tochter mit Roßknecht fort
1791-3-6	Wirtshaussstreit, Christoph Trattmann: Bierkrug auf den Kopf
1791-3-8	Knecht von Hammergänlas erschlägt Mädchen aus Haag
1791-	Dreifaltigkeitstag: Pfarrer Kaspar Mayer mit neuem Rauchmantel
1791-6-27	Andreas Rauchberger muß aus dem Kloster
1791-	Pflasterung in der Vorstadt, bei Sägmühl, in der Froschau, wenig Arbeit
1791-7-25	Georg Erhard Eigen, Weber, Meisterstück
1791-7-26	meine Tochter ein Knäblein, Pate Konrad Schlegl
1791-8-10	Georg Götz kauft Haus von Forstmeisterin Getraud Gast
1791-8-13	Nepomuk Buchner kauft Haus vom Amtsboten
1791-8-7	Bartholomäus Haunold von Gößweinstein: Unfall
1791-8-22	Kunigunda Brunner ∞ Michl Mayer, Abdecker
1791-8-24	Bierverlosung
1791-8-25	Brunnen in unserer Gasse, Zimmerm. Christoph Miller
1791-8-26	Philipp Gustl kauft Haus seines Vaters Sebastian Gustl
1791-9-10	Brand in Seugast

Hier beginnen die Aufzeichnungen von 1805 bis 1840. Michael Frischholz wird damit beginnend genannt. Siehe auch die Aufzeichnungen Nr. IV, Seite /-81-/.

(Hier brechen die Eintragungen ab; Hofmann ist wahrsccheinlich [darüber hss: +9.5.1802] um diese Zeit gestorben. Die nächste Seite beginnt mit dem Jahre 1805 mit Schilderungen der Kapitulation Macks in Ulm und der Schlacht bei Austerlitz).

Dann ist weiter zu lesen:		
1806-1-13	Ausrufungstag des Königs von Bayern. Vivat es lebe Max Joseph unser König.	
1805	Aufhebung der Kapuziner in Vilseck	
1805	Das Hospitium der Kapuziner wird in den Pfarrhof umgebaut	
	Frühmesserhaus verkauft	
1812-9-5	Jubiläum auf dem Mariahilfberg in Amberg	
bis 1840	12 Seiten Einträge	
Eintragungen seit 1640		

1779-5-7 zehn Bürger sind "ausgefallen" Kuh 1779-5-9

5

1779-5-Ende	Kaiser Joseph und Moskau Frieden
1779-6-11	Georg Eckerd eingesperrt
1779-6-13	vier Personen
1782-11-19	Georg Amann ∞ Maria Franziska Maierin
1782-11-25	N.N. ∞ Bürgermeisterstochter N.N. von Dürnbach
1782-12-8	Margaretha Großmann †
1783-3-1	hoch geschneit
1783-3-2	Michael Horn †
1783-3-3	Amtskastner Körner trägt Ehebett des Büchsenmachers Seidenbusch weg

Oberlehrer Eugen Hierold sammelt aus den Matrikeln die Genealogie der Familie Hofmann

11: 1 7 1 2017
Heinrich Deinzer Vilseck, 24. Juli 2017
Bahnhofstr. 11
92249 Vilseck
Tel.: 09662 - 7687
Fax: " 7028036
Sehr geehrter Herr Dr. Walther,
Hente was ich bei Fran Friedrich und sie gab
mir eine Kopie der Abschrift des Tagebuchs von
Egid Hofmann.
Die Abschrift warde nach dem Fund der Originale
van einem Angestellten des Amtsgerichts gefertigt,
an den sie sich neer nicht mehr exinnern kann.
Er muß etwas verstanden haben, denn seine in
den Text einzefügten Ergänzungen zeugen von
Fackkenntnissen.
1ch habe die Anfzeichnungen sofort gelesen und
finde sie auferst autschlußreich und informativ.
Manche Stellen bedürfen für mich allerdings einer
Erklärung. Alles in Allem eine hervorragende Beschrei-
burg der Zeit.
Die beiliegende Kapie ist für Sie.
Mit freundlichen Grufen
MIII P.S. Violen Dank für den Hinweis
1. Sillie zum F-104-Artikel.
Mein Enkel hat ihn schon
ans zedruckt.

## Das Buch des Bürgers

## Egid Hofmann

#### von Vilseck

Im Hause des Seilermeisters Friedrich in der Vilsecker Vorstandt hat sich ein Buch erhalten, das nicht nur mehrere Generationen überdauert, sondern auch Feuersbrünste überstanden hat. Leider ist nur noch die Hälfte vorhanden (es wird behauptet, es sei nicht einmal mehr der dritte Teil übriggeblieben), denn es war Kindern in die Hände gefallen. Das, was übrig blieb, beleuchtet die Zeit von 1786 bis 1791. Hofmann hat niedergeschrieben, was ihm des Erzählens wert war – und das ist nicht wenig. Vor dem Leser entsteht das Bild einer Gemeinde im ausgehenden 18. Jahrhundert, und drüber hinaus erfährt man viele bedeutende Ereignisse aus der näheren und weiteren Umgebung von Vilseck.

Hin und wieder wurde der Text grammatisch und orthographisch geglättet, der Stil jedoch beibehalten. Anmerkungen und Erläuterungen stehen in Klammern.

1786 Montag den 6, Februar ist kopuliert worden der ehrsame Witwer Christoph Heiß, bürgerlicher Fleischbeschauermeister, mit der ehrsamen Jungfrau Maria Margaretha Kißlin, bürgerliche Sattlerstochter.
1786 Samstag den 25. März als am Feste Mariae Verkündlgung ist hier gestorben der ehrbare Mann Johann Paul Erdl, Bürger «ad Artsberginhaber (Besitser eines Erzberges), welcher mit seinem Eheweib gehaust hat 14 Jahre, 16 Wochen. Requiesoat in pace. (Hofmann schreibt hartnäckig in pacem).

1786 Sonntag den 26. März hat hier seine erste heilige Messe mit einem hohen Amt gehalten der wohlgelehrte Herr Georg Meyer, Bürgersund Rotgerberssohn dahier.

1786 Samstag den 22. April ist begraben worden Herr Thomas Dörpfner 44 Jehre lang regierender Kirchner dahier, und 1786 Freitag den 15. Dezember ist seine Tochter Maria Eva vom Dienst abgezogen, ihres Alters 33 Jahre.

1786 Freitag den 16. Juni nachmittags um 4 Uhr ist ein erschreckliches Schauer- und Kisselwetter entstanden, das in Zeit eines Vaterunsers lang alles Korn vernichtet und um 30O Gulden in der Stadt und Kirche Fenster eingeschlagen.

1786 Samstag den 17. Juni ist hier unser neuer Kastner Ziegler angekommen und den Körnischen und den Kastenboden alles verobssigniert (versiegelt) und die Kastenschlüssel sogleich weggenommen, den 27. Juli den Getreidesturz (Bestandsaufnahme) vorgenommen, den 1. August seine Frau in Bamberg gestorben, ist der Körner 6000 Gulden den Fürsten schuldig geblieben.

1786 Mittwoch den 25. Juli ist hier das Kapuziner-Hospitium (Herberge) weiß und schwarz renoviert worden durch Johann Puchner, Maurermeister Superior P. Marcellinus, andere P. Benno, P. Konrad, P. Barnabas, Heinrich und Meinhard, P.. Erhard, P. Frans.

1786 Dienstag den 8. August ist in Sulzbach kopuliert worden der, ehrsamme Junggeselle Herr Michl Kopperger, bürgerlicher Glasermeister dahier mit der ehr- und achtbaren Jungfrau Gertraud Heldmannin, bürgerliche Glasermeisterstochter. Viel Glück.

1786 ist hier dem Georg Amann, bürgerl. Fleischhacker in der Kirchgasse, sein Hauskeller und seine Hausfleischbank obrigkeitlich verobsigniert (versiegelt) worden wegen untüchtigen Fleisches halber, da solches Samstag den 12. August abends der Abdecker das Fleisch aus dem Keller, Bank und Bratwurstgehacktes alles ordentlich auf das Luderhäusl mit dem Schubkarren hat fahren müssen.

1786 im Monat August ist bei dem St. Ägidius ober der Kirchentüre das Dach mit Blech von dem Flaschner Michl aus Auerbach mit weißem Blech gedeckt worden; hat der Flaschner 95 Gulden gehabt, und die Sakristei ist mit Schindeln gedeckt worden.

1786 den 25. August hat man hier geloslet (gelost). Hat das erste Bräu bekommen Sebastian Hieber, Bürger und Beutlermeister. 1786 den 10. September sind hier abgereist als Kapuziner P. Konrad, P. Meinhard, P. Heinrich.

1786 Dienstag den 5. September bin ich allein nach Bamberg mit 91 Pfund Wolle und Gürteln gefahren, zu Lohn 2 Gulden 24 Kreuzer; bin den 6. Tag ausgeblieben.

1786 Sonntag den 24. September habe ich 10 Kreuzer Anlag (Umlage) zu dessen neuen Amtskastner Ziegler seinen acht Fuhren wegen bezall müssen, einige 12, 16, 20 Kreuzer, die ein Pferd und Ochsen haben 24 Kreuzer.

1786 Sonntag den 24. September abends um 9 Uhr ist in Gott selig verschieden der ehrenfeste Herr Johann Jakob Lehner, seines Alters 73 Jahre, und 28 Jahre(!), 6 Wochen und 5 Tage lang als Bürgermeister regiert; und eben an dem darauffolgenden Dienstag als den 25. September, da man ihn begraben, hat eben der jüngsten Tochter Margaretha mit Georg Joseph Eschenwecker dahier die Hochzeit sein sollen; so ist aber solche den Montag als den 25. September kopuliert worden, und der Braut ihr Vater ist tot im Haus gelegen. R.I.P.

1786 Donnerstag den 28. September als am Michaeliabend in der Früh

um 7 Uhr hat es eine Stunde lang erschrecklich geschneit, allwo noch etwas Gerste, Weizen, Hafer und alle Erdäpfel auf dem Feld gewesen, und also etliche stürmische Tage gewesen.

1786 Samstag den 29. September (wahrsch. Freitag) hat man allhier im Kastenhof (Schloß) den Sebastian Scherdl, Bindermeister und Bürger dahier, geprügelt wegen den erkauften Faßreusen (Dauben), welche Georg Stark dahier, sein Inwohner, Matthias Schulein abgestohlen. Der Georg Stark aber hingegen ist den Samstag als den 30. September nach Bamberg in das Zuchthaus geliefert worden, den 16. November wieder gekommen. 1786 im Monat November sind in Schlicht die abgeschafften Feiertage wiederum ganz zu feiern gelassen worden, allwo der hl. Martinstag der erste war, welcher wieder ganz wie sonsten gefeiert worden ist. 1786 Dienstag den 1. November hat es angefangenzu schneien bis den dritten (Tag) zu Mittag daß der Schnee gleich bereits einen schuh hoch worden ist, und hat darein gefroren, und liegen geblieben, daß kein Stücklein Vieh mehr ausgehen können, auch an vielen benachbarten Orten Kraut, Rüben, Erdäpfel, Dorschen noch draßen waren und völlig hin gewesen ist.

1786 Sonntag den 19. November hat unser Pfarrer die Feiertage zu feiern verkündigt, aber ohne Amt und Predigt, doch zu feiern bis es wieder von unserem gnädigsten Fürsten Franz Ludwig kommt. (Bezieht sich auf die Reformen des Josef II., der als "Bruder Sakristan" selbst in allerkleinste kirchliche Angelegenheiten eingriff). 1786 Mittwoch den 29. November ist hier mit einem hochfürstlichen Dekret von Bamberg angekommen Johann Georg Bauer als verpflichteter Kirchner und Schulmeister für die kleinen Mägdlein, und den 5. Dezember ist er hier bei Bürgermeister und Rat verpflichtet worden, und 1788 den 5. Februar geheiratet die Elisabetha Weißin; Bäckersdann Bürgerstochter dahier.

1787 Dienstag den 30. Januar ist allhier begraben worden der ehrbare Junggesell Johannes Ringer, Bürgerssohn und Tischlergesell. R.I.P. 1787 Montag den 5. Februar hat hier geheiratet der ehrsame Witwer Sebastian Bürger- und Webermeister, seines Alters 75 Jahre 9 Wochen, die Jungfrau Anna Kollin, Zimmergesellenstochter, ihres Alters 32 Jahre, die Tirolerandl genannt, ist betteln gegangen. 1787 Sonntag den 11. Februar ist allhier die Deutsche Messe von ganzen gesungen worden zum erstenmal, allwo die Musik als Geigen und andere Instrumente abgeschafft worden wie es noch weiter ergeht. 1787 Montag den 12. Februar hat hier geheiratet der ehrsame Witwer

Matthias Schulein, Bürger und Bindermeister, die ehrsame Jungfrau (ohne Namensangabe), Schuhmacherstochter von Schlammersdorf. Gott gebe ihnen Glück und Segen.

Dienstag hat geheiratet der Witwer Adam Rickl, Zimmergesell bei der Ziegelhütten, den 13. Februar.

1787 Freitag den 16. März in der Frühe gegen 4 Uhr ist in Gott selig verstorben der reichsfrei hochwohlgeborene Herr, Herr Ludwig, Baron von Grafenengreith<sup>1</sup>, Pfleger und Oberamtmann dahier, und Schlemmersdorf ist sein Gut. R.I.P. Seines Alters 52 Jahre. Hat 6 oder 7 regiert. 1787 Dienstag den 17. April abends 5 Uhr ist in Gott selig verschieden der wohlgeborene Herr Franz Peter Gast, hochfürstlich bambergischer Forstmeister dahier; hinterlassen 7 Kinder, und die Frau

1787 Dienstag den 8. Mai ist hier begraben worden Johann Michael Schön Wald\_Bereiter und Revierjäger. R.I.P. (Schön, Waldbereiter) 1787. Im Monat April hat Josef Peter Ziegler als Kastner dahier alle Ämter über ihm gehabt als Kastner, Richter, Pfleger, Forstmeister, bis dahin (ohne Eintrag)

alle Tage das Kindbett zu erwarten. R.I.P.

1787 Freitag den 11. Mai früh um halb drei Uhr ist allhier auf der Stadtmühle die Schneidsäge abgebrannt, und man weiß nicht, wie solches geschehen ist.

1787 Freitag nach Christi Himmelfahrt als den 18. Mai ist dem sogenannten Stig in Otzmannsricht sein Haus abgebrannt, und 1787 Dienstag den 23. Mai zwischen 11 und 12 Uhr Mittag sind zu Kaltenbrunn in der Zeit von 3 oder 4 Stunden gegen 200 Zimmer abgebrannt. Der Schaden ist durch zwei Weibsbilder geschehen. In 36 Jahren viermal der Markt abgebrannt.

1787 Freitag den 25. Mai (wahrsch. Donnerstag) ist Jakob König, Bürgers- und Kürschnerssohn von hier in die Fremde nach Bamberg zu seinem Herrn Doten (Paten) gegangen.

1787 Donnerstag den 24. Mai hat das Donnerwetter in Troschenrieth nächst Dürnbach eingeschlagen und vier Zimmer und die Kirche abgebrannt; dieses soll durch die bösen Leute gelegt worden sein.

1787 den 25. Mai um 1 Uhr hat man den Johannes Ertl, Bürger und Bindermeister dahier proffidiert (versehen), und um halb 2 Uhr gestorben; seines Alters 44 Jahre; seiner Frau ihr Alter 72 Jahre; den zweiten Pfingsttag begraben.

1787 Samstag als am Pfingstabend den 26. Mai sind in Schwarzenfeld

\_

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Christian Ludwig von Gravenreuth, Pfleger in Vilseck 1775-16.3.1787; "Der namengebende Stammsitz lag in dem heute nach Thiersheim (Bayern/Landkreis Wunsiedel) eingemeindeten Dorf Grafenreuth." wikipedia

etliche Häuser abgebrannt.

1787 Freitag den 25. Mai ist die sogenannte Schadelmühle unterhalb Markt Parkstein völlig abgebrannt.

1787 Freitag den 8. Juni ist dem Jakob Pfleger sein geistlicher Herr Bruder Franz Karl Pfleger aus Kurbayern angekommen mitsamt der Köchin und Ware.

1787 Samstag den 9. Juni sind in Großschönbrunnn 37 Gebäude abgebrannt, drei Personen geschädigt (verletzt) und eine totgeschlagen.

1787 Sonntag den 10. Juni sind in Schlicht in der Vils unterhalb der Brücke zwei Pferde und ein Kerl von Harlasbrunn ertrunken. 1787 Sonntag als den 10. Juni ist zu Michaelspoppenricht ein Haus abgebrannt, und hinter Grün hat es auch gebrannt.

1787 den 14. Juni ist in Großschönbrunn ein Stall abgebrannt, und Samstag als den 16. Juni wieder sechs Häuser und acht Städel abgebrannt. Man hat vermeint, die bösen Leute hätten es gelegt, so soll es aber dem Georg Löb, Tagwerker zu Axtheid sein Bub getan haben, weil man ihn den 27. Juni auf (es fehlen mehrere Blätter) 1787 Freitag den 24. August hat man hier geloslet zum Bräuen; hat das erste Bräu gehoben Georg Josef Eschenwecker der Jüngere. 1787 den 4. September ist hier begraben worden Herr Christoph Haunold, Bürgermeister und Spitalverwalter, dann bürgerlicher Tischlermeister, seines Alters 71 Jahre, und 12 Jahre lang regierender Bürgermeister, und Spitalherr weniger als vier Wochen. 1787 Montag den 17. September ist in Schlicht gestorben der hochwürdige Pfarrer Kaspar Merckel, ein Bäckersohn von Auerbach, hat eine prächtige Leich und Abschiedelied gehabt, und titl. Herr Pfarrer von Pappenberg, Drester<sup>2</sup> genannt, hat ihn als Vizedechant begraben.

1787. Im Monat August hat sich ein großer Krieg mit den Türken und Russen erhoben, so daß Kaiser Joseph, Frankreich, Preußen als (nämlich) Wilhelm und andere mehr darin gelegt und Kaiser Joseph im Oktober den tausenden nach Leute und Wagen in Ungarn gegen den Türken abgeschickt hatte<sup>3</sup>.

1787 Samstag den 1. Oktober ist in Amberg vom Leben zum Tod hingerichtet worden Leopold Löb, Tagwerkerssohn von Axtheid, von wegen seines üblen Anzündens halber zu Großschönbrunn.

1797 Donnerstag den 13. Dezember ist hier eine Ratswahl gehalten worden; ist Bürgermeister geworden Georg Berghammer und Wolf Heinrich Mayer. Ratsherren Martin Eigen, Webermeister, Johannes

<sup>2</sup> Tröster Gg. Anton, ein Bäckerssohn aus Amberg, Pfarrer in Pappenberg von 1763 bis 1796. Dieser Pfarrer wurde zum Dechant des Ruralkapitels<sup>2</sup> Hirschau erwählt, und war, wie die hiesigen Pfarrakten ausweisen ein tüchtiger Geschäftsmann. Den 23 März 1796 wurde derselbe nach Hahnbach befördert, wo er auch den 17 Jäner 1812 als ein Greis von 86 Jahren gestorben ist. Tröster hat folgende Vermächtniße gemacht: 1.) der hiesigen Pfarrkirche 50 fl. – 2.) den hiesigen Hausarmen 25 fl– 3.) zur hiesigen Schule 15 fl.-Sa 90 fl.- Johann Georg Pöll: Historisch-topographische Beschreibung von Pappenberg in der Oberpfalz. von Johann Georg Pöll Schullehrer in Pappenberg. 1844. Hrsg. von Elisabeth und Ludwig K. Walter, Würzburg 2015, Seite 29 <sup>3</sup> 1787–1792: Krieg zur Aufteilung des Osmanischen Reiches, 24. August 1787 Kriegserklärung Türkei an Russland, 9. Februar 1788 Kriegseintritt Österreichs, 1789 Österreicher eroberten Belgrad und Bukarest, Russen besetzten das Fürstentum Moldau, 1790 Sieg der Österreicher bei Kalafat, ein 1790 gegen Russland und Österreich geschlossenes osmanisch-preußisches Bündnis zwang Kaiser Leopold II. am 4. August 1791 zum Frieden von Sistowa mit dem Sultan; 9. Januar 1792 Frieden von Jassy, Dnepr wurde Grenzfluss zwischen Russland und dem Osmanischen Reich; Österreich nahm Abstand von dem Plan, das Osmanische Reich zu zerschlagen, da es mehr und mehr in Konkurrenz zu Russland stand; Preußen gab Russland freie Hand zur zweiten Teilung Polens; 1787 unternahm Zarin Katharina II. eine Inspektionsreise auf die neu eroberte Krim. wikipedia, Türkenkriege

Zeitler, Fleischhackermeister, Heinrich Winklmeyer, , Färbermeister, Viertelmeister Heinrich Schmit<sup>4</sup> und Georg Dippel: Sechzehner<sup>5</sup> Michl Kopperger, Josef Eschenwecker, Sebastian Mayer, Fischer. 1787. Im Monat Dezember sind allhier vier Mann Husaren von Bamberg angekommen, die Bettelleute aus dem Land zu schaffen, und daß nichts mehr aus unserem Lande kommen solle als (nämlich) Holz, Streu, Flachs, Getreide, Brot, Stroh, und Mist, Bretter, Sägbäume, weil uns die Pfalz nichts herein lassen tut; wir sollen vom Viertel Getreide 50 Kreuzer geben.

1788. Donnerstag den 10. Januar ist von hier abgereist Joseph Alberich Körner, hiesiger Kastnerssohn, ist zu Einigreith<sup>67</sup> ober Marienweiher Vogt geworden, hat mitgenommen seine Schwester Maria Anna Körnerin (kann auch Kärner heißen)<sup>8</sup>.

1788 Dienstag den 29. Januar ist kopuliert worden der ehrbare Junggeselle Herr Michael Frieser von Schlicht mit der ehrbaren Jungfrau Anna Margaretha Zeitlerin, deren Vater, Herr Philipp Zeitler, gewesener Bürgermeister, und Samstag den 17. Januar ist er obiger Bürger geworden.

1788 Dienstag den 29. Januar ist allhier kopuliert worden Georg Bauer, Kirchner dahier mit Jungfrau Elisabetha Weißerin, Bürgersund Bauerstochter. Ihr Stiefvater, Martin Mobert, Bürger und Schlossermeister ....

1788 Mittwoch den 20. Februar ist begraben Herr <del>Viktor</del> Isidor Gutmann, Bürger und Rotgerbermeister dahier3.

1788 Samstag den 9. Februar ist an den Tag gekommen, daß sich Johann Nepomuk Buchner als Drechslergeselle sich mit Margaretha Pflegerin vergangen haben, und den 31. März zu nachts um 6 Uhr sind solche verruchte Hurnware durch Carelly Pfleger kopuliert worden, als ihr Herr Vetter.

1788 am Aschermittwoch hat Konrad Miller, Bürgermeisterssohn dahier, dem Hausmann dahier und von Weißenbach einem Weißsbild eine Fuchsleber<sup>9</sup> in das Bier getan zu trinken, worauf solche Personen grausam krank geworden und der Hausmann seine Arbeit als Bräuknecht dahier hatte aufgeben müssen.

1788 Montag den 3. März ist allhier beim Rathaus eine hölzerne Säule mit einem Dächlein aufgerichtet worden durch Zimmermeister Georg Kopf, auf Befehl des Fürsten Franz Ludwig und Peter Ziegler, Kastner und Richter dahier, aus der Ursach halber, wer das Zuchthaus verdient hat, der soll öffentlich hierauf seine Schand ausstehen. Gott bewahre alle. Ist eine Hur zuerst gestanden.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Viertelmeister: "Die Viertelsmeister standen den Interessen der Ratsvertreter als Vertreter der Bürgerschaft<sup>[17]</sup> gegenüber.<sup>[18]</sup> Die Stadträte sahen oft in der Bestellung von Viertelsmeistern eine Beeinträchtigung ihrer selbstherrlichen Stellung und wehrten sich gegen die Wahlen.<sup>[19]</sup> Trotz der gewählten Interessenvertretung wurden die Viertelsmeister von der Bevölkerung als Teil des herrschenden Systems verstanden und Ziel von Übergriffen aus der Bevölkerung<sup>[20]</sup> oder seitens des Staates.<sup>[21]</sup> Das Wahlamt wurde für eine bestimmte Zeit ausgeübt, in der Regel ein<sup>[22]</sup> bis drei<sup>[11]</sup>Jahre. Oft wurde das Amt von ortsansässigen Handwerkern bekleidet und Viertelsmeister waren nicht selten Zunftmeister<sup>[6]</sup>.<sup>[23]</sup> Die Wahl und Funktion von Viertelsmeistern war nicht nur auf die Städte beschränkt, sondern fand auch im ländlichen Gebiet Anwendung."

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Sechzehnerordnung; vgl.-Zünftenordnung" wikipedia

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Eingreith, bei Marienweiher, Lkr. Kulmbach

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Wallfarerort Marienweiher bei Marktleugast, Lkr. Kulmbach

<sup>8</sup> Laurentius Körner, Kastner in Vilseck um 1771-um 1782. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 305

<sup>&</sup>lt;sup>9</sup> "Im 19. Jahrhundert galt Fuchsleber in Deutschland noch als Brechmittel,<sup>[3]</sup> ebenso wie sie in der Volksheilkunde des Orients eine solche Anwendung fand". wikipedia

1788 im Monat April hat Joseph Lehner, bürgerlicher Färbermeister dahier, das sogenannte Organistenhaus in der Vorstadt gekauft um, 1120 Gulden, Den Stadel, Stallung, Werkstatt, Kramladen, alles neuist der Bau gehoben worden. Den Leuten gut aufgewartet. 1788 den 21. Mai, als am Corporis Christi-Abend, hat sich der sogenannte Hirtenmirdl von Gressenwöhr in der Schnurglschacht (waldung) an einer Buche erhängt. Den 30. Mai ist er gefunden worden, und hat ihn unser Abdecker Georg Michl auf Befehl des titl. Herrn Kastners Ziegler den Strick abhauen müssen und bis den 2. Juni alle Tage drei Bürger, zu nachts sechs, mit dem Amtsknecht wachen müssen, hernach bis zu den 4. Juni die Taglöhner; alsdann hat ihn hiesiger Abdekker und ein Hundschlagerssohn (schlagen=schlachten) von Weißenberg weggetan, weil er alsolang gelegen ist und sehr geschmeckt (gerochen) hat; ansonsten wäre er im Friedhof wie andere begraben worden; ist unseres Landesherrn Franz Ludwig sein Befehl. 1788 Samstag den 28. Juni habe ich einen Gelbschimmel mit einer Blaschen Kuh in Amberg gekauft um 13 Gulden 50 Kreuzer, 17 ½ Kreuzer vermautet (verzollt), 12 Kreuzer verzehrt.

1788 Montag den 28. Juli ist die allhiesige Mädleinschule eingerissen und 18 Schuh länger gebaut worden und dabei auch des Kirchners Georg Bauer seine obere Stube und Kammer mit Weißdecke gemacht worden, wo ich dazu handgelangt habe. Bauherr: Heinrich Herbst, Bürgermeister und Gotteshauspfleger.

1788 Dienstag den 3. August ist hier begrab« worden Jakob Scherdl, Bürger und Schuhmachermeister, seines Alters 77 Jahre. Habe ihm einen Grabstein und ein eisernes Kreuz auf sein Grab geschafft. 1788 Montag den 25. August hat man Bier geloslet; hat das erste Bräu gehoben Oswald Reischl, Bürger und Schneidermeister, und den 22. September ist gebraut worden.

1788 Montag den 28. Juli hat man in dem Kirchner Georg Bauer seiner oberen Stuben angefangen zu bauen als Weißdeckn; und ich habe acht Wochen dazu handgelangt und verdient 12 Gulden 25 Kreuzer.
1788 Freitag den 12. September früh zwischen 4 und 5 Uhr hat das Donnerwetter auf dem Mariahilfberg nächst Amberg in den Kirchturm eingeschlagen, hernach in die Kirche hinter den Altar, sodaß der Schaden am Turm und Altar bei 600 Gulden ist, durch den Herrn Thurmann als Maurermeister eingeschätzt ist worden, allwo es den Turm sehr geschädigt hat.

1788 Freitag den 26. September nachmittags zwischen 12 und 1 Uhr hat sich ein aus Schwaben gebürtiger Fleischhackerknecht, so da auch sich ein Jäger mit ihm bis Schlicht gereist, aldorten von einander sich ergeben haben (wo sie sich getrennt haben), und dieser ruchlose Bösewicht aus Schwaben die Müllermeisterin Maria Anna Scherdlin zu Hammerneuhaus mit einem kleinen regensburgischen sogenanneten Schnitzerlein also nächst der Scham sie damit verwundet und den Samstag als den 27. September gestorben, allwo ihr Mann auch mit den Händen ist durch diesen Bösewicht verwundet worden man weiß noch nicht den Ausgang. Den 28. ist er auch gestorben, den 30. alle beide miteinander begraben worden und alle beide in ein Grab gekommen. Reqiescant in pacem.

1788 im Monat Oktober sind in Bayern die grünen Soldaten abgeschafft worden und Dragoner dafür hergelegt, daß aus Kurbayern in das Bambergische nichts hereingedurft hatte, außer vom Viertel Getreide 12 Kreuzer Maut, wo das Korn ohnehin 2 Gulden 45 Kreuzer gekostet hat. (Vilseck war eine Exklave des Bistums Bamberg). 1788 Freitag den 31. Oktober ist dem Proviantbäcker in Amberg sein Haus abgebrannt.

1788 Montag den 9. November in der Frühe gleich nach 12 Uhr ist unserem Kirchner sein Weib Bauerin, Elisabetha in die ersten 6 Wochen gekommen und ein Mägdlein zur Welt geboren im Zeichen des Steinbocks und hat geheiratet (im) 1788. Jahr den 5. Februar. 1788 Freitag den 14. November in der Früh um halber 2 Uhr hat es ziemlich geleuchtet und auch gedonnert, aber man hat doch nicht geläutet; es hat nicht lange gedauert.

1788 Donnerstag den 4. Dezember ist hier begraben worden der Joseph N.N., ein Fleischhacker seiner Profession, welcher den Müller Johannes Scherdl und sein Weib den Freitag den 26. September nachmittags zwischen 12 und 1 Uhr sehr verwundet und alle zwei miteinander begraben worden, so daß der Müller Johannes Scherdl solle sein Vater gewesen sein, dieweilen der Mordtäter sich anders nicht habe wenden lassen, (er ist darauf bestanden) als daß der Müller sein Vater gewesen wäre, und hat sich auch Joseph Scherdl geschrieben, und ist 9 Wochen 4 Tage im Arrest gesessen. R.I.P.

1788 Sonntag den 7. Dezember ist in Gott verschieden der hochedelgeborene gnädige Herr, Herr Johann Heinrich Baron von Stricking, Inhaber und wohnhaft auf dem Boden oberhalb Schlicht und Inhaber zu Hofmark Steinling, welches Bamberg lehnbar ist und von da unserem gnädigsten Fürsten zu Bamberg bei 30000 wieder an Lehen

zufällt. R.I.P. Amen.

Im Monat Dezember hat sich eine grausame Kälte ereignet, so daß in Kreußen der Postknecht erfroren und vieles Vieh aus den Ställen gemußt; auch bei Wunsiedel neun Menschen erfroren sind, so daß die Kälte bis 1789 den ganzen Februar gedauert hatte, auch in unserer Gasse der Schnee über 3 Schuh hoch gelegen ist und 1789 im Monat (ohne Angabe) erst weggegangen, und sind auch diesen Winter durch viele Leute erfroren.

1788 Samstag 27. Dezember ist hier begraben worden Herr Georg Götz, Bürger und Bauersmann, wohnhaft auf dem Markt, is mit mir Bürger geworden 1756 den 30. April und 1756 den 11. Mai kopuliert worden mit Jungfrau Dorothea Schneiderin, Bürgers- und Gerberstochter dahier.

1789 Dienstag den 6. Januar als am Hl. Drei-Königs-Abend nachmittags um 1 Uhr ist in des Kirchners Georg Bauer oberer Stuben die neugemachte Weißdecke heruntergeefallen und hat den Nikolaus Meier, Bürger und Schuhmachermeister seinem Kind Katharina an einem Fuß das Schienbein abgeschlagen und ist die Weißdecke erst im Jahre 1788 den 15. September durch die Maurer gemacht worden.

1789 Dienstag den 6. Januar als am Fest der Heiligen Drei Könige hat dessen Kilian Graf, Hammerherr zu Heringnohe sein geistlicher Herr Bruder im Kloster Speinshart den Bräumeister in versehener Weise mit einer Kugelbüchse erschossen. Haben an so heiligen Tag auf die Scheiben geschossen, und die Bräumeisterin hat dazu fünf Kinder.

1789 Mittwoch den 7. Januar sind dem Laubenbauern oberhalb Amberg vier große schubhafte Ochsen und zwei Pferde im Stall erstickt; wegen der Kälte hat er Glut in den Stall getan und anbei Feuer gerührt und hat es der Bauer auf den Knecht zeigen wollen; der Schaden taxiert 350 Gulden.
1789 Mittwoch den 14. Januar hat Georg Rothkäppel dahier bei Georg Amann, Bürger und Fleischhacker in der Kirchgasse, ein schweinernes Fleisch stehlen wollen, allwo er, Rothkäppel, diese Nacht unter dem Rathaus hier gesessen, den andern Tag um 9 Uhr in das Schloß übergeben worden, den 22. Januar wieder entlassen worden, bis es von Bamberg kommt, welche Strafe er soll ausstehen; den 26. März ist er auf öffentlichen Platz mit zehn Streichen durch den Amts["knecht" hss ergänzt] (ohne Angabe) Georg Schuster abgestraft worden.

1789 Freitag den 16. Januar ist in Gott selig verschieden die Jungfrau Magdalena Starkin, bürgerliche Hutmacherstochter. Diese hat in Amberg bei den Fürsten (fürstlichen) Zimmermeister gedient, allwo

er gestorben und wiedergekommen und drei Nächte aufeinander das Mensch sehr abgemartert, und der Zimmermeister solle ein Freimaurer gewesen sein, das Mensch aber hat dadurch sterben müssen. R.I.P. (Mensch, Frauenzimmer,Kerl udgl. hatten damals noch nicht die verächtliche Bedeutung). [hss ergänzt: Mitelhochd. das Mensch= die Magd] 1789 im Monat Januar und vorigen Dezember sind die alsogenannten Kesselstauden unter der Bürgerschaft ausgehauen worden, so daß jeder Bürger eine halbe Klafter Erlenholz bekommen, die Hintersassen (Bürger ohne Anteil am Gemeindeeigentum) und Inwohner (Mieter) das kleine Gezweig, weil die Kälte so groß gewesen, daß alle fließenden Gewässer überfroren.

1789 Sonntag den 25. Januar ist an den Tag gekommen, daß sich Heinrich Äpfelbach, Bindergesell von hier, sich mit Helena Puchnerin, Bürgers- und Maurermeisterstochter, miteinander vergangen haben und den (ohne Angabe) ist sie in das Kindbett gekommen mit einem jungen Mägdlein im Zeichen (ohne Angabe).

1789 Dienstag den 27. Januar in der Frühe hat sich wegen Fülle des Schnees und des Eises großes Wasser ereignet und hatte bis 30. gedauert.

1789 Mittwoch den 28. Januar ist der ehrsame Junggeselle Herr Peter Drotmann, hiesiger Bürgers- und Wagnermeisterssohn, auch Meister geworden als Wagner.

1789 Dienstag den 3. Februar ist Josef Meier, Bürger und Weißgerber dahier, um 150 Gulden Wert und Geld als Angeld, Kleidung und Leder bestohlen worden.

1789 Dienstag den 17. Februar hat hier geheiratet der ehrsame Junggeselle, Bürger und Bindermeister Herr Konrad Schlegl die ehrsame Jungfrau Maria Barbara Pirklin, Bürgerstochter von hier.

1789 den 16. Februar hat geheiratet der Junggeselle Jakob Peißner, hiesiger Stadttürmessohn, die 33-jährige Jungfrau Maria Eva Dörpfnerin, hiesige Kirchnerstochter, welche auch den Kirchnersdienst hatte.

1790 den 15. Dezember in das erste Kindbett gekommen.
1789 Donnerstag den 7. Januar abends um 9 Uhr hatte ein verheerendes Donnerwetter auf dem Mariahilfberg in den Turm geschlagen, welches 200 Gulden Schaden gemacht und lange Zeit sich kein Mensch auf den Turm getraut und lange Zeit keine Glocken angezogen wurden wegen des Sausens und Brausens auf dem Turm.
1789 Dienstag den 27. Januar ist ein sehr großes Wasser gewesen, daß in Amberg auf der oberen Mühle ein Mühlknecht ertrunken. In

Regensburg sieben und auf dem Pinsischen Hof<sup>10</sup> sieben Häuser weggeführt. Es ist auch das Wasser einen Schuh höher gewesen als vor fünf Jahren.

1789 Dienstag den 10. Februar ist auf dem Arzberg (Erzberg), Stopferin genannt, ein Stück nachgegangen und den Steiger zu Gressenwöhr das Kreuz, das rechte Bein und das Genick eingeschlagen, daß man ihn tot herausgetan. R.I.P.

1789 Donnerstag den 20. Februar sind Barbara Magerin?, Melberstochter von hier und die Verwalterberbl, alle zwei Diebinnen, in das Amtshaus hier eingesetzt worden, weil sie dem Georg Stark ein Oberbett und anders mehr gestohlen.

1789 Mittwoch den 4. März ist ein Hund in unseren Kettenbrunnen gefallen.

1789 Montag den 9. März um 11 Uhr in der Fasten ist durch unseren Pfarrer Delscher dahier kopuliert worden der Junggeselle Peter Ringer von Frickenhof mit der Jungfrau Fraubrunn Bauerntochter Gnannin (mit der Jungfrau Gnannin, Bauerntochter von Frauenbrunn) ohne Verkündigen, ist bei Mannsdenken nicht geschehen ein solches in den Fasten.

1789 Sonntag, ist der Fasten-Oculi genannt, als den 15. März habe ich, Egid Hofmann, meiner Jungfrau Tochter Maria Anna mein Haus in der Priestergasse zu kaufen gegeben pro 515 Gulden 3 Heller Leihkauf, den Acker bei der Pfarrkapelle, zu ihrem Heiratsgut auch eine schöne Ausfertigung, weil sie sich bemelten 15. März mit dem ehr- und tugendsamen Junggesellen Herrn Peter Drotmann<sup>11</sup>, Wagnermeister, in die heilige Versprechung eingelassen und der Drotmann den 17. März Bürger geworden und zugleich auch in den äußeren Rat als Sechzehner. Dienstag als den 5. Mai sind sie beide durch Peter Delscher, damaliger Pfarrer, kopuliert worden.

1789 Mittwoch den 6. Mai sind kopuliert worden der Junggesell Martin Pröls, Bürger und Fischermeister, Mit Jungfrau M. Anna Gallerin, Stadtmüllerstochter von hier.

1789 Donnerstag den 16. Juli ist dem Johannes Hager, Bürger und Melber dahier, seine Tochter und die sogenannte Mulzerfranzin, Barbara, hier unter der Schandsäule gestanden als zwei Diebinnen, und eben den Tag, nachmittags, hat man den Weißen Sohn von Grünwald als einen Dieb in das Schloß hereingeführt, weil er in der Nacht einen Fuhrwagen bestohlen hat, als Fischschmal, Stockfische, Lebertran, Zucker, Kaffee, Schokolade und so (solche) Waren; hernach ist er auf Bamberg zum Militär gekommen und mit zu

<sup>&</sup>lt;sup>10</sup> eventuell Weiding-Pinzing, Lkr. Cham

<sup>&</sup>lt;sup>11</sup> Peter Trattmann, Wagner, Hs. Nr. 95 (99); siehe Hierold, Beiträge I, S. 258

den Rebellen geschickt.

1789 Montag den 20. Juli haben dahier die Schulkinder vormittags, und nachmittags auch die Schulmeister, auf das Rathaus gemußt und auf die neue Morallehre examiniert worden, und auch haben die Kinder etwas geschenkt bekommen, ist auch Kastner Ziegler, Herr Pfarrer Delscher und Pater Faustin als Kapuziner und Schuldirektor dabei gewesen.

1789 Donnerstag den 20. August sind einem Fuhrmann im Neuhauser Weiher zwei Pferde ersoffen, samt etlichen Stöck Salz, welcher Schaden bei 200 Gulden wird gewesen.

1788 und 1789 hat der Bensel von Blauensäusack (Blauenneuschacht) und Bürgermeister Miller alles Getreide in und außer dem Lande zusammenkauft und nach Regenburg geführt, wo es auf das Wasser gekommen und der kaiserlichen Armee zugeliefert worden, und die zwei Landverderber eine sehr schwere Teuerung gemacht.
1789 Donnerstag den 27. August abends 4 Uhr hat Matthias Schulein, Bürger [1785] und Bindermeister dahier, mit einem schrotgeladenen Gewehr oder sogenannten Flinte auf den Sebastian Scherdl, Bürger [1768] und Schuhmachermeister, geschossen, von wegen daß Scherdl seinen Baum bei seiner Haustüre hinweggerissen, daß er mit seinem Getreide in seinen Stadel fahren kann, weil er anders keine Einfuhr hat in den Stadel als durch das Schlossergäßlein; hingegen hat man den Matthias Schulein sogleich in das Schloß geführt.

1789 im Monat August soll der Prinz von Zweibrücken in Mannheim den Posthalter seinen Sohn mit hundert Prügeln totschlagen lassen, dieweil der Posthalterssohn dem Zweibrücken sein Leibhündlein einen Stoß gegeben haben; dahingegen aber soll der Posthalter wegen seines Sohnes halber den Zweibrücker erschossen haben und dann geraden Wegs nach Wien zum Kaiser Joseph II. gereist sein.

1789 um Bartholomäi hast ebenfalls unser Landesfürst Franz Ludwig<sup>12</sup> in Würzburg einen Schlossergesellen mit hundert Korporalstreichen totschlagen lassen, weil er an den abgeschafften Feiertagen nicht gearbeitet hatte; so ist aber in Würzburg von den Juristen und Handwerksburschen ein unerhörter Aufruhr worden, daß der Landesfürst nach Kurmainz zu seinen H.H. Bruder in die Flucht gemußt hatte.

1789 Freitag den 4. September hat Georg Kopf, Bürger und Zimmermeister, an der Stadtmühlbrücke über das Wasser, wo vorhin nur ein Steg gewesen war, angefangen zu bauen, den 24. aber vollendet; das Land hat alles müssen scharwerken.

1789 Dienstag den 22. September ist hier kopuliert worden der ehr-

<sup>&</sup>lt;sup>12</sup> Franz Ludwig Freiherr von und zu Erthal (\* 16. September 1730 in Lohr am Main; † 14. Februar 1795 in Würzburg) war Fürstbischof von Würzburg und Bamberg. Er entstammte dem Geschlecht derer von und zu Erthal. Sein älterer Bruder Friedrich Karl Joseph von Erthal war vorletzter Kurfürst-Erzbischof des Erzstifts Mainz. wikipedia

same Witwer Michl Wiesend, Bürger und Weißbäcker in der Vorstadt, seines Alters 56 Jahre, mit der ehrsamen Jungfrau Maria Anna Hubmannin, Bürgers- und Rektorstochter dahier. Ihr Alter 19 Jahre. 1789 Donnerstag den 15. Oktober ist in Gott selig, fromm und gutwillig entschlafen mein liebes Eheweib Maria Ursula Hofmannin, geborene Krännerin, Bürgers- und Bäckermeisterstochter dahier, ihres Alter 71 Jahre; und hatte mit mir im Ehestand gelebt als 33 Jahre, 5 und einen halben Monat, dann vier Tage und drei und dreiviertel Stunden. Gott gebe ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr, laß sie in Frieden ruhen, die ewige Freude und Glückseligkeit und den Himmel. Amen.

1789 Samstag den 14. September ist in Gott verschieden in der Frühe um 4 Uhr der hochwürdige Herr Martin Schührner<sup>13</sup>, Frühmesser dahier; ist bereits in der Zeit von acht Stunden tot gewesen. R.I. P

1789 im Monat November habe ich den H. Pater Utallerich<sup>14</sup>, Kapuziner-Superior dahier, sein Blumengärtlein umgegraben und die Beetlein mit gehauenen Latten eingefaßt, welche vorhin mit grünen Buchs eingefaßt gewesen sind.

1789 Donnerstag den 19. November zu Mittag um 11 Uhr ist gottselig verschieden meine liebe Schwester Maria Margaretha Äpfelbacherin, Bürgerl und Maurerin, eine geborene Hofmannin, ihres Alters 60 Jahre, hat mit ihrem Mann Johannes Äpfelbacher im Ehestand gehaust 34 Jahre, 4 Wochen, 5 Tage, und 6 Kinder erzeugt und ledig hinterlassen; Gott gebe ihr und uns allen. die ewige Freude im Himmel. Ist begraben worden am Feste Mariae Opferung.[21.11.]

1789 Donnerstag den 19. November abends um 2 Uhr hat der Johannes Buchner, Bürger und Maurermeister, im oberen Wald bei Grammelsteig durch das Steinbrechen auf dem Hochofen ein Ziegel geschlagen und er auf einen Stein gefallen, das Netz zersprengt, den Brand bekommen und den 20. gestorben; in der Früh um 9 Uhr den 22. November mit einem Engelamt begraben.

1789 Montag den 2. November hat mich P. Ulrich, Kapuzinersuperior von hier nach Regensburg wegen Beichtstuhle geschickt in das Konsistorium; zu Lohn gehabt 2 Gulden.

1789 Donnerstag den 3. Dezember bin ich mit meinem ungeschliffenen Tochtermann Peter Drotmann, bürgerlicher Wagnermeister, auf dem Rathaus vorgestanden wegen geringer Sachen halber; hatte er aber Unrecht bekommen von wegen seiner Grobheit.

1789 Sonntag den 6. Oktober ist Michael Heltmann, Bürgers- und Weber-

<sup>&</sup>lt;sup>13</sup> Martin Schirner, Frühmesser in Vilseck 1780-14.11.1789. Siehe Chronik I, Seite 296

<sup>&</sup>lt;sup>14</sup> Pater Udalricus. siehe Chronik I, Seite 296

meisterssohn, nach Amberg in die Fremde gegangen in der Ballanergasse, zu einem Meister.

1789 Donnerstag den 10. Dezember ist meine Tochter Maria Anna von Konrad Schlegl, Bürger und Bindermeister dahier, zu Gevattern gebeten worden, weil meine Tochter den Peter Drotmann, Bürger und Wagnermeister, geiratet hat und er auch weiß wohin.

1789 als am Quatembermittwoch den 16. Dezember hat es bei dem Georg Prechtl in der Vorstadt auf dem Drischelhaus just am Mittag gebrannt, als in der inneren Stube auf dem Ofen die Schleißen, so daß man auf dem Rathaus, oberen Tor und Kirchen alle Glocken zu Feuer angezogen; ist aber bald errettet worden, Gott sei Dank. 1789den 24. Dezember hat der Herr Rektor dahier seine

Tochter all ihre Sachen von ihrem Mann, Beckenmichl genannt, wieder von ihm weg und zu ihrem Vater gegangen just am heiligen Christabend. 1789 eben den heiligen Christabend ist Nazary Hub, Bürger und Bader, abends um 8 Uhr über 100 Gulden Wert ausgestohlen worden und etliche Tage zuvor der Michl Meyer, Wirt in der Vorstadt.

1789. Der ganze Christmonat ist also warm gewesen, daß die Leute barfüßig gegangen, aber Krankheiten hat es gegeben.

1790 Montag den 4. Januar ist Nepomuk Puchner, Drechslergeselle, mit Weib und Kind von seinem Vetter Josef Netzer, Bürger und Drechslermeister , weggezogen und zu der Heldmannin gezogen.

Im 1789. Jahr, von der Zeit der Marding (Martinstag) an bis 1790 ist kein Schnee, nur ein Zoll hoch gewesen, völlig schön und nicht kalt, so daß die Zimmerleute hatten den ganzen Winter arbeiten können und die Leute barfüßig gegangen bis Februar.

1790 Dienstag den 19. Januar ist hier ein hohes Amt in der Kirche gehalten worden, dieweil der Regensburgische Bischof Fürst zu Elwang gestorben ist<sup>15</sup>.

1789 und 1790 hat die Gerste gekostet zum Bräuen 3 Gulden und auch darüber, der Hopfen 10 und 12 Kreuzer. Sind geschehen 125 Bräu. 1790 hat geheiratet der Junggeselle Kapar Meyer, Bürger und Weißgerber, die Jungfrau Maria Anna Götzin, Bürgers- und Kramerstochter

1790 Dienstag den 2. März ist Johannes Ammann, Bürgers- und Fleischhackerssohn, mit einem Weibsbild fort, welche schon zwei Kinder gehabt hat.

1790 ist Gotfried Falner als Webermeister von der Langenbruck hier hereingezogen auf den Graben.

1790 den 17. Februar ist dem Kaiser Joseph II. seine Schwester

<sup>15</sup> ob gemeint: Anton Ignaz Reichsgraf von Fugger-Glött (\* 3. September 1711 in Innsbruck; † 25. Februar 1787 in Regensburg) war Bischof der Diözese Regensburg sowie Reichsfürst des zugehörigen Hochstifts. Außerdem war er Fürstpropst des Kanonikerstifts Ellwangen, wikipedia

\_

Elisabetha in Wien gestorben, und den 20. Februar der Kaiser Joseph auch gestorben, allwo man vermeint, sein Bruder Leopold werde Kaiser. (Zusatz von späterer hand: Ungarischer König ist er gleich geworden).

1790 Mittwoch den 24. März bin ich drei Tage im Arrest wegen meines groben Tochtermannes, so daß ich ihm meiner Tochter Kleidung nicht aus der oberen Stube lassen wollen, wo er 170 Gulden Bargeld versprochen, aber nicht gehalten, indem meine Tochter an Geld und Werten 600 Gulden empfangen. Hingegen soll er nach meinem Tod keinen Kreuzer, viel weniger einen Gulden erheben. Es wird schon gefunden werden, was ich aussage.

1790 den 2. April hat meine Tochter abends am Karfreitag zwischen 8 und 9 Uhr im Zeichen der Jungfrau ein Mägdlein zur Welt geboren; die Gevatterin ist Maria Barbara Schleglin, Bürger und Bindermeisterin in der Froschau.

1790 Samstag den 24. April ist von hier abgezogen unser hochwürdiger titl. Herr Stadtpfarrer Peter Delscher. 14 Jahre lang Pfarrer dahier, ist gekommen nach Schebnfelt bei Holfeld<sup>16</sup> und hat sieben Fuhren gebraucht.

1790 den 1. Mai hat unser neuer Herr Pfarrer Kaspar Maier<sup>17</sup> das erste hohe Amt hier gehalten, mit ganz geringer Stimme, mit vier Fuhren.

1790 Dienstag den 4. Mai hat man hier angefangen, das Rathaus hier ganz auszuweißen, und eben den 4. Mai hat das liebe Wetter in Tanzfleck eingeschlaghen, ein Haus und Stadel verbrannt.
1790 den 8. Juni ist das Siechenhäuslein mit einem neuen Zimmer gehoben worden; Verwalter war Herr Paulus Gromann, Bader und Ratsherr.
1790 um den 14. Juni ist allhier der Ausschuß beschrieben worden.

1790 Mittwoch den 16. Juni ist man Wallfahrten auf den Steinhaufen, um einen Regen zu erhalten, weil es unter 10 Wochen nur einmal geregnet hatte und eine große Hitze war, daß das Korn etwas abgestanden ist, und eben den 2. Juli wiederum, allwo doch die heilige Mutter Gottes uns selbigen Tag erhört hatte.

1790 im Monat Juli ist der kaiserliche General Laudon<sup>18</sup> gestorben, welcher in türkischen Landen viele Festungen eingenommen.
1790 Mittwoch den 11. August ist hier angekommen unser Obermatmann und Pfleger Baron von Gebsattel<sup>19</sup>, und den 13. hat er das hiesige Rathaus betreten und sogleich den sogenannten Beckenmichl oder Michl Wiesend, Bürger und Weißbäcker, mit seinem andern (d.h. mit seinem

<sup>&</sup>lt;sup>16</sup> Schönfeld bei Hollfeld, Lkr. Bayreuth

<sup>&</sup>lt;sup>17</sup> Johann Kaspar Mayer, Pf. in Vilseck 1.5.1790-6.5.1813; +9.3.1815

<sup>&</sup>lt;sup>18</sup> Gideon Ernst Freiherr von Laudon (auch Laudohn oder Loudon) (\* 2. Februar<sup>jul.</sup>/ 13. Februar 1717greg.[1] auf Gut Tootzen (Toce) bei Laudohn, Livland; † 14. Juli 1790 in Neutitschein, Mähren) war ein österreichischer Feldherr deutschbaltischer Herkunft. siehe wikipedia

<sup>&</sup>lt;sup>19</sup> Philipp Konrad von Gebsattel, Pfleger in Vilseck 11.8.1790-22.2.1798, +1837; Chronik von vilseck. Seite 26; "Gebsattel ist der Name eines alten fränkischen Adelsgeschlechts. Die Herren und Freiherren von Gebsattel gehörten zur fränkischen Reichsritterschaft. Ihr Stammsitz Gebsattel ist heute eine Gemeinde im Landkreis Ansbach". wikipedia

zweiten Weib; das erste war gestorben) Weib als (d.h. nämlich) mit der hiesigen Rektor-Maria Anna den Vorstand vorgenommen, so daß sie gleich wieder zu ihrem Mann gemußt hat. (Nachhtrag von anderer Hand: Gestorben ist sie am 23. Novewmber 1842). 1790 den 24. August hat man hier geloslet, hat das erste Bräu gehoben Jakob Gammringer, bürgerl. Glasermeister auf dem Markt; die Gerste hat gekostet 4 Gulden, der Hopfen 32 Kreuzer, das Bier 2 ½ Kreuzer.

1790 Mittwoch den 8. September als am Fest Mariae Geburt, hat der Melberbub dem Wegnerbader sein Tischmesser gebrochen, und der Bub hat zum Bader gesagt beim Rektor, ich habe von seinem Brot ein Stück geschnitten und habe alsdann das Messer ausgesprengt; und nachts, da der grobe Flegel nach Hause kommt, da geht das Schänden und Nichten über mich und meine Tochter, und haut meine Tochter unschuldig mit einem Ochsenfiesel dergestalt, daß die Leute in keinem Zuchthaus also gehaut werden; dahingegen ---Freitag den 10. September hat man das neue Malzhaus gehoben, so ist meine Tochter zum Amtsbürgermeister Heinrich Mayer, und sich wegen des Buben seiner Lügen beklagt, gibt ihr Bürgermeister zur Antwort, das seien Kindereien, was ihn das angehe. Hernach ist meine Tochter zu dem gnädigen Herrn Gebsattel gegangen und ihm das Messer und Ochsenfiesel gezeigt und zugleich den linken Arm sehen lassen; alsdann haben die beiden Eheleute auf dem Rathaus den Sechzehnern erscheinen müssen; da hat er 24 Kreuzer Protokollgeld befallen müssen, zwei Tage bei Wasser und Brot in den Turm. Den Turm hat (er) sich erbetten (erbittet); und sofern er ihr mehr unschulschuldig einen Schlag gibt, so muß er acht Tage ohne Gnade in den Turm bei Wasser und Brot, und hat ihr das abbetten müssen. 1790 im Monat August ist mit dem König Leopold und (dem ) Türken

Friede geworden; aber die Russin (Katharina II.) hat mit ihm noch ein Weil gefecht.

1790 den 24. September ist König Leopold in Frankfurt als Römischer Kaiser gekrönt worden.

1790 Donnerstag den 30. September bin ich in eine gefährliche Halsund Kopfkrankheit gefallen, so daß ich 14 Tage weder essen noch trinken können, und ich mich den 15. Oktober habe müssen versehen lassen; bin sechs Wochen lang gelegen und neun Wochen nicht arbeiten können.

1790 Sonntag den 24. Oktober hat mein Tochtermann bei Herrn Wolf Heinrich Mayer als Amtsbürgermeister mir ohne Ursache 25 Gulden Winkelgeld auszahlen wollen, ist aber nicht angenommen worden, weil ihm weder Geld noch Haus zugeschrieben gewesen ist und er anerst (erst) 57 Gulden an mein Vermögen bezahlt hat, und er hat über mich keine Ursach gehabt; ich gehe nicht aus meinem Haus; er darf mir 100 Gulden geben; (es sei denn) er kauft mir das Haus für 800 Gulden ab; meiner Tochter habe ich es gegeben pro 515 Gulden; und er hat 170 Gulden versprochen; ist das nicht wahr gewesen? Ich habe 65 Gulden gesehen und sonst nichts als etwas Werkholz; hat ihm seine Mutter um 45 Gulden angeschlagen.

1790 Montag den 2. November hat Bürgermeister Miller dahier das Bräuen verkehrt, so daß man zu nachts um 7 Uhr hat abrühren müssen: und bei dem Tag hat man das Bier abführen müssen; Karner ist geworden Philipp Meisel; hat zu Lohn gehabt 1 Gulden 45 Kreuzer.

1790 hat man dahier das Pfund Rindfleisch haben können im Monat November und Dezember3 für 3, auch 4 Kreuzer; aus Mangel des Futters haben die Leute das Vieh weggeben müssen.

1790 ist dahier bei den Nachtwachen das Giban-Schreien<sup>20</sup> abgeschafft worden, und

1790 im Monat November ist es an den Tag gekommen, daß der Bürgermeister Miller seine jüngste Tochter mit 19 Jahren eine Hur sei, von einem Jägerkerl von Holnstein; und den 25. Januar 1791 hat sie ein totes Kind gehabt.

1790 Montag den 15. November ist der Michael Wiesend, Bürger und Weißbäcker, dahier mit seinem Eheweib Maria Anna als hiesige Rektorstochter das siezehnte Mal auf dem Rathaus vorgestanden von wegen unordentliches Hausens; hat immer eine dem andern die Schuld gegeben; als mann ihn als einen Bürger in das Narrenhäusl gesperrt und sie als schwanger in den Stubenarrest, und ihren Vater um 7 ½ Gulden gestraft, weil er ihr immer Aufenthalt gegeben hat. 1790 Sonntag den 26. Dezember als am Feste des hl. Stephanus in (den) Weihnachten hat es geschneit; also sagen die Leute, es werde den Sommer darauf die Gerste geraten; will sehen, ob es denn wahr ist; Gott gebe es, daß es wahr werde.

1790 Freitag den 31. Dezember ist bei Johannes Ringer früh um ½? Uhr der Schlot brennend geworden, weil er ein Bäcker war und stark gebacken.

1791 Dienstag den 25. Januar ist hier begraben worden der hochwürdige geistliche Herr, Herr Franz Karl Pfleger, hiesiger Bürgersund Fleischhackerssohn, seines Alters 67 Jahre. R.I.P.

1791 Donnerstag den 27. Januar ist begraben worden um 8 Uhr Anna Margaretha Eigenin, bürgerl. Webermeisterin, hat acht Kinder hinter-

<sup>&</sup>lt;sup>20</sup> Giban-Schreien; ob gemeint: Krähen-Schreie? wikipedia

lassen – und eben den dato ist begraben worden der 77-jährige Konrad Kotzbauer, bürgerl. Fleischhackermeister in der Vorstadt. 1791 Montag den 31. Januar ist Kaspar Wagner, Maurergeselle dahier, als Polizeidiener und zugleich als Bettelvogt aufgenommen worden, und den obigen Datum das erste Mal wegen Bettelleute ausgegangen.

1791 zu Ende des Monats Januar ist unser Amtskastner Peter Ziegler in Bamberg Hofrat geworden.

1791 Dienstag den 8. Februar hat geheiratet der Junggeselle Wilhelm Prechtl, Hannerwirt in Schlicht, die ehrbare Jungfrau Maria Anna Millerin; ihr Vater Christoph Miller Bürgermeister in Vilseck. Viel Glück von mir.

1791 Montag den 7. Februar ist dahier bei den Patern Kapuzinern abgekommen, daß an den Montagen die armen Leute keine Suppe mehr holen dürfen, weil allezeit der Bettelvogt da war; alsdann weder Suppen oder Brot, allwo die Suppen und Brot bei 65 Jahren ist ausgeteilt worden.

1791 Donnerstag den 17. Februar hatte der Bettelvogt in der Klosterpforten einen Handwerksburschen geschlagen, daß eine ganze Unruhe unter den Kapuzinern geworden und Pater Faustin und Pater Gottfried den Bettelvogt erbärmlich ausgemacht; und nimmer in das Kloster gedurft; sie haben wieder ausgeteilt. (Suppe und Brot), und eben dem

17. Januar hat ein Weibsbild bei dem Sebastian Meier, Bürger und Fischer dahier, drei Weiberhauben, einen Pelz, ein blaubarderes Wams zwischen 11 und 12 Uhr gestohlen, taxiert 22 Gulden.

1791 den 20. Februar hat der Nazary Rub mit etlichen Bürgern auf dem Rathaus hier eine Komödie gespielt; zuletzt ein Betteltanz, die Person 3 m Kreuzer.

1791 Dienstag den 22. Februar abends gegen 7 Uhr ist gestorben Maria Anna Peißnerin, Stadttürmerin, ihres Alters 81 Jahre. 1791 Montag den 28. Februar in aller Früh ist dem Johannes Schlöhr, Kammerherr zu Hellzichen, seine Tochter als eine Hur mit Troßknecht, welcher nach Nürnberg gefahren ist, fort, und soll 4000 Gulden Geld mitgenommen haben und sollen am nämlichen Tag zu ... Ihrraltsfelt (hss) <sup>21</sup>kopuliert worden sein.

1791 Sonntag den 6. März, als danach Fastnachtsonntag war, hat ein Tuch-Knappe namens Ignatzy bei allhiesigem Bürgermeister Georg Berghammer<sup>22</sup> gearbeitet und hat dem Christoph Drotmann einen Maßkrug am Kopf zerschlagen und mit den Scherben erst das Nasengerippe

<sup>22</sup> Berghammer, Georg, Marktplatz 17, Bürgermeister in Vilseck um 1787?-+vor 1804;
 Chronik der Stadt Vilseck. Seite 293

<sup>&</sup>lt;sup>21</sup> gemeint Ehenfeld, Lkr. Amberg-Sulzbach

(eingeschlagen) und andere Löcher in das Gesicht geschlagen. Dieweil Christoph Drotmann auch ein böser Kunde war auf das Raufen und Karten, so ist doch der Meister über ihn gekommen und hat ihm das neue Jahr abgewonnen; der Knappe ist also gleich fort.

1791 Dienstag den 8. März als an der Fastnacht, hat ein Knecht von Hammergannes (Hammergänlas) ein Weibsbild mit 19 Jahren zwischen Hammergannes und Pappenberg erschlagen, welche das Weißbrot von Hag nach Pappenberg getragen hat; den 18. März hat man den Kerl nach Eschenbach in den Arrest geführt.

1791 als am Fest der hl. Dreifaltigkeit hat Pfarrer Kaspar Mayer den blumenden (geblumten), mit guten goldenen Borten (versehenen) Rauchmantel das erste Mal umgetan, welcher in Bamberg ist gemacht worden, und hat 310 Gulden gekostet.

1791 den 27. Juni hat Andreas Rauchenberger, als 35 Jahre lang hiesiger Klostermann, wegen gewisser Ursach halber aus dem hiesigen Kloster ziehen müssen und ist zuerst zum Johannes Äpfelbacher gezogen; dann hat er in das Spital verlangt; sein Trunk und Kost ist ihm im Kloster aber alltäglich verblieben, aber selbst hat er es geholt; und Superior war (es) gewesen – P. Ulrich – dieser hatte ihn nicht mehr geduldet und hatte ausziehen (müssen).

1791 ist die Vorstadt durch unsere Maurer und die Froschau gepflastert worden, auch der Fuhrweg bei der Sägmühle neu gemacht worden, welches Herr Miller hat angestellt und unsere Maurer und Zimmerleute wenig Arbeit gehabt.

1791 Montag den 25. Juli hat Georg Erhard Eigen sein Meisterstück bei dem Weberhandwerk gewiesen: sind dabei gewesen die vier Geschworenen und der Junge.

1791 Dienstag den 26. Juli früh zwischen 3 und 4 Uhr hat meine Tochter an ihrem Namenstag ein Knäblein im Zeichen der Zwillinge zur Welt geboren; hat zu Gevattern gebeten Georg Konrad Schlegl Bürger und Bindermeister dahier.

1791 Mittwoch den 10. August hat Georg Götz, Bürger und Amtsbote, der Gertraud Gastin, gewesener Forstmeisterin ihr Haus um sechzehnhundert Gulden 2 Carlin Leihkauf abgekauft.

1791 Samstag den 13. August hat Nepomuk Puchner dem obigen Amtsboten sein Haus um 600 Gulden abgekauft, und den 22. August Bürger geworden. 1791 den 7. August hat die Schwungstange den Barthl Haunold unter Gößweinstein den Fuß abgeschlagen, daß man ihn auf der Totenbahre hat auf Gößweinstein getragen und ist also dann (ohne Angabe) Wochen liegend geblieben; sind auch zwei Pferde hin worden.

1791 Montag den 22. August hat Kunigunde Brunnerin, eine Taglöhnerstochter von Axtheid, den Georg Michl, Hüter und Abdecker dahier, geheiratet und bei Michl Mayer die Mahlzeit gehalt 1791 Mittwoch den 24. August hat man hier geloslet; hat das erste Bräu gehoben Jakob Eschenwecker der Jüngste.

1791 Donnerstag den 25. August ist in unserer Gasse das Brunngeschwall (oberpf. Brunngschwoll; mittelhochd. Schwall = schwellen = Anschwellen des steigenden Wassers, hochd. u.a. Wortschwall) neu aufgerichtet worden. Stadtkammer Christoph Miller, Zimmermeister Ulrich Schießelbauer.

1791 den 26. August hat der Philipp Gustl seines Vaters Sebastian Gunzl (Haus) käuflich an ihn gebracht, und der Sebastian Ginzl hatte des Konrad Schlegl in der Froschau gekauft; Johannes Buchner hat des Philipp Ginzl (Haus) eben den Tag in der Froschau gekauft; so sind vom 13. August bis den 26. fünf Häuser verkauft worden.

1791 Samstag den 10. September zu Mittag zwiwchen 11 und 12 Uhr ist bei Seugatz (Seugast) die sogenannte Böcklmühle abgebrannt durch das Eierplätzbacken.

(Hier brechen die Eintragungen ab; Hofmann ist wahrscheinlich [darüber hss: +9.5.1802] um diese Zeit gestorben. Die nächste Seite beginnt mit dem Jahre 1805 mit Schilderungen der Kapitulation Macks in Ulm²³ und der Schlacht bei Austerlitz²⁴)

Dann ist weiter zu lesen:

Anno 1806 den 13. Januar ist in Vilseck die Feierlichkeit des Ausrufungstages des Königs von Bayern gehalten worden. (Vilseck war inzwischen bayerisch geworden). Die ganze Bürgerschaft muß mit Ober- und Untergewehr aufziehen; die drei Schullehrer mit ihren Kindern mußten auf dem Markt vor dem Rathaus stehen, wo die Proklamation von Herrn Stadtschreiber Simon Deichlein ist abgelesen und nach dem "es lebe der König" ist von Bürgern abgefeuert worden; dann war eine kleine Anrede von Herrn Rektor Georg Bauer an die Schulkinder von unserem besten Landesvater Max Joseph<sup>25</sup> als unser bester Kinderfreund, dann wurde dreimal gerufen Vivat es lebe Max Joseph unser König und Carolina unsere Königin, worunter mit Feldschlangen und Böllern geschossen wurde; dann war der Einzug in die Kirche, die Schulkinder voraus, der Bürgerrat mit den Schützen unter Trompeten- Paukenschall, und alle Glocken in der Stadt wurden geläutet; brei Ankunft in der Kirche wurde von Schulkindern gesungen Heil unserm König! Ewiger etc.; darauf war

<sup>&</sup>lt;sup>23</sup> "Karl Mack Freiherr von Leiberich (\* 24. August 1752 in Nennslingen, Fürstentum Ansbach als *Karl Mack*; † 22. Oktober 1828 in St. Pölten) war ein österreichischer General und Ritter des Maria-Theresia-Ordens.... Am 20. Oktober 1805, einem Sonntag,kapitulierte Mack und übergab die Festung Ulm den Franzosen." wikipedia

<sup>&</sup>lt;sup>24</sup> "Die **Schlacht bei Austerlitz** … auch die **Drei-Kaiser-Schlacht** genannt, … Die Schlacht fand am Montag, dem 2. Dezember 1805, statt, exakt ein Jahr nach der Kaiserkrönung Napoleons I. in Paris." wikipedia

<sup>25 &</sup>quot;Maximilian I. Maria Michael Johann Baptist Franz de Paula Joseph Kaspar Ignatius Nepomuk (\* 27. Mai 1756 in Schwetzingen bei Mannheim; † 13. Oktober 1825 in München) war bei Regierungsantritt im Jahre 1799 als Maximilian IV. zunächst Herzog von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Jülich und Berg sowie Kurfürst des Heiligen Römischen Reiches. Durch ein Bündnis mit dem napoleonischen Frankreich stieg er ab dem 1. Januar 1806 zum ersten König des Königreichs Bayern auf…" wikipedia

die Predigt und hernach das hohe Amt und Leviten; nach dem Amt sind die Herren wieder aufs Rathaus, wo wieder mit allen Glocken geläutet wurde; am Abend war in der Stadt eine Illumination auf dem Rathaus; Herr Forstmeister und Herr Bürgermeister Berghammer haben Bilder illuniniert; auf den Fenstern wurden viele Lichter gebrannt, besonders der Graf Tonper, ein Franzose und Tabakfabrikant, hat einen Maler von Amberg dagehabt, und alle Fenster im Grafensteinschen Haus waren mit Gemälden illuminiert.

Anno 1805 sind die P. Kapuziner von Vilseck aufgehoben worden; die

letzten waren P. Superior P. Barnabas, P. Adelbert, P. Ciriac, P. Adanasi, P. Otto, der Frater Tobias, Klostermann Heinrich N. von Gößweinstein. Der Superior Barnabas ist auf Gößweinstein gekommen,

der Ciriac ist nach Stübig zu seinen Schwager gekommen, hat durch Sitten und gute Freunde erhalten, daß er sich hat auskleiden dürfen; die zwei P. Otto und Adanasi sind als Kapläne in Vilseck angestellt worden; Pater Adelbert hat supliziert, um sich auskleiden zu dürfen, ist in die Stadt und aufs Land gegangen, um eine Beisteuer angehalten und bei 300 Gulden erhalten alle Jahre so lange er lebe; und vom König den ...... titel auch erhalten und hat sich auch auskleiden müssen und lebt für sich, doch daß er alle Feiertage die erste Messe für seine Guttäter lesen muß.

Anno 1805 wurde das Hospitium zum Pfarrhof gebaut; das Nebenhaus vom Pfarrhof ist verkauft worden und das Frühmesserhaus auch verkauft und das Geld zum neuen Pfarrhof verwendet worden.

Anno 1812 war ein besonderes Jubiläum auf dem Mariahilfberg bei Amberg in der Oberpfalz. Hat den 5. September angefangen und den 13. September war der Beschluß, war vollkommener Ablaß, so vieltausend Menschen gebeichtet auf dem Berg. Es waren alle Tage drei sollemne Ämter; wo auf dem Berge viele Stände aufgemacht und gebaut waren, wo man essen und trinken konnte; das Bier die Maß 4, auch 4 ½ Kreuzer, auch 5 Kreuzer. ...... auf dem Berg sind 4000 Eimer Bier ausgeschenkt worden.

(Das Buch enthält noch weitere vereinzelte Einträge auf ca 12 Seiten bis zum Jahre 1840).

Wie glaubhaft versichert wurde, enthielt das Buch Eintragungen seit dem Jahre 1640!

Zwei herausgefetzte, arg beschädigte Blätter sind noch gefunden worden. Sie besagen viel. Da heißt es:

..... Solches ist geschehen zu Nacht auf Patrol um und gegen 11 Uhr, 1779 den 7, Mai sind unser zehn Bürger (d.h. zehn unserer Bürger) ausgefallen (sie haben einen Ausfall gemacht) und haben 15 Personen eingesperrt; vier sind bis den 15. Juni gesessen, hernach auf Bamberg geliefert.

1779 den 9. Mai nachmittags hat meine Kuh....

1779. In dem Ende des Monats Mai ist mit dem angefangenen (Krieg? mit ihro Kaiserlichen Majestät (ein Stück weggerissen) Kaiser Joseph, Mutter Theresia und Moschcau (Moskau) viel am Frieden gearbeitet haben, Gott sei Dank.

1779 den 11. Juni hat man den Georg Eckerd, Bürger und Krämer dahier in das Schloß wegen seiner H.. Anna Maria A...... eingesperrt und ist gleich geschlossen worden (gefesselt?); hat wieder 10 Gulden 20 Kreuzer gekostet.

1779 Montag den 13. Juni sind vier Personen .... (ein Stück Papier weggerissen)

1782 Dienstag den 19. November hat hier geheiratet der ehrsame Junggesell Wolfgang Ammann (oder Grammann), bürgerlicher Weißbäcker in der Kirchgasse, die ehrsame Jungfrau Maria Franziska Maierin, deren Vater Elias Mayer bürgerlicher Weißgerber und Ratsherr allhier.

1782 Montag den 25. November hat hier geheiratet der Junggesell N.N. (den Namen weiß ich nicht), Bürger und Gärtner dahier auf dem Graben, die Jungfrau N.N., eine Bürger(meisters?)-Tochter von Dürnbach.

1782 Samstag den 8. Dezember ist hier gestorben am Feste Mariae Empfängnis Maria Margaretha Großmannin, .... Badermeisterin und Viertelmeister. (Ist wohl so zu verstehen, daß ihr Mann Viertelmeister gewesen ist). Requiem aeternam dona ei, domine. 1783 Samstag den 1. März hat es über Nacht einen Schuh (hoch) geschneit, aber in unserer Gasse 2 Schuh und .... Zoll hoch gewesen

ist und liegen geblieben bis den 4. 1783 Sonntag den 2. März früh um 6 Uhr hat man Michael Horn, Zinngießer dahier, zu Schlicht bei dem Kotzbrunnen, doch noch lebend, bis im oberen Hieb (Waldabteilung) in einer Pfütze gefunden, allwo er zu nachts um 10 Uhr heimgekommen ist, gleich aber in seiner Stuben in des Seilers Haus ................................... gleich gestorben und am Aschermittwoch begraben worden.

1783 Montag den 3. März hat titulierter Herr Amtskastner Körner<sup>26</sup> dahier dem Büchsenmacher Seidenbusch sein Ehebett mit dem Weib wegen sieben Jahre lang rückständiger Steuer durch die Schergen wegtragen lassen.

Hofmann hat den Vilseckern in wenigen Jahren mehr übermittelt als fünf oder sechs andere in hundert Jahren. Dieser Mann, ein kleiner Bürger, der ein paaar Kühe besaß, führte eine gewandte Feder3. Er schrieb, ohne lange zu überlegen; manchmal purzeln bei ihm die Wörter und die Sätze durcheinander, als ob er Latein schriebe, bei dem's oft nicht darauf ankommt, ob ein Wort vorn oder hinten steht. Gestrichen hat er nichts; so wie's aufs Papier kam, blieb's stehen.

Seine Nachfolger aber haben zunächst vierzehn Jahre lang überhaupt nichts berichtet. Mit Vilseck und mit dem ganzen Reich ging's geistig und körperlich wieder einmal bergab; die Stadt wurde 1802 Bayern "einverleibt", und auch das grandiose Furioso vom 13. Januar 1806 konnte nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, daß es mit der alten Herrlichkeit zu Ende war. Die Rheinbundesstaaten wurden "Satelliten" Frankreichs, und auch die Vilsecker Jugend durfte mit Napoleon durch Europa bis nach Moskau marschieren.

Was hätte ein Hofmann in solchen Zeiten seinem Buch anvertraut!

Anton Danzer (?)27

<sup>&</sup>lt;sup>26</sup> Laurentius Körner, Kastner in Vilseck um 1771-um 1782

<sup>&</sup>lt;sup>27</sup> Der Unterzeichner soll im Amtsgericht Vilseck beschäftigt gewesen sein und das in Deutscher Schrift verfaßte Original in Maschinenschrift übertragen und mit Kommentaren versehen haben. Der Name ist heute unbekannt! Auskunft Heinrich Deinzer, Vilseck

Herr Oberlehrer Eugen Hierold hat sich die Mühe gemacht, die Vilsecker Kirchenbücher hinsichtlich der Familie Hofmann durchzusehen. Es hat sich vorgefunden ein Hoffmann Ägidius Georgius, geboren am 31. August 1733 in Vilseck, ein Weber. (Taufmatrikel Band V Seite 290, gestorben am 9. Mai 1802 in Vilseck, 65 Jahre. (Sterbematrikel Band VI Seite 189), beerdigt am 11. Mai 1802 in Vilseck, vermählt am 1. März 1756 in Vilseck mit Anna Ursula Kröner (Krämer), Tochter des Bäckers Johann Georg Kröner von Vilseck, geboren am 19. Februar 1722 (?) in Vilseck (Taufmatrikel Band V Seite 172), gestorben am 15. Oktober 1789 in Vilseck, ca 71 Jahre (Sterbematrikel Band VI Seite 149). Ein weiterer Hoffmann Ägidus Januarius ist im Taufmatrikel zu Vilseck eingetragen im Band V Seite 214, geboren am 10. September 1727 in vilseck. Beide, Ägidius Januarius und Ägidius Georgius, stammen ab von Andreas Hoffmann, Weber in Vilseck, der vielleicht in Hahnbach verstorben ist.

Die unrichtigen Altersangaben, die jedem sofort auffallen, seien nach Herrn Hierold der Tatsache zuzuschreiben, daß zu damaliger Zeit die meisten Menschen weder exakt denken noch rechnen konnten. Es sei einfach niedergeschrieben worden, was der Anmeldende angab.

D (Kürzel des obigen Namens "D" oder "G"???)

#### III.

## Register der Aufzeichnungen:

- "Das Buch des Bürgers Egid Hofmann von Vilseck"
  - Heinrich Winkelmaier I. Buch (1787-1833)
  - Michael Winkelmaier II. Buch (1834-1855)

Bearbeitet von Eugen Leonhard Hierold 1974. (Seitenangaben nach Danzer/Winkelmaier)

### Einleitung:

Das Register ist höchstwahrscheinlich von Eugen Leonhard Hierold bearbeitet worden. Es ist maschinenschriftlich erstellt worden.

Soweit die Registerangaben "Das Buch des Bürgers Egid Hofmann von Vilseck" betreffen, zählen die Seitenzahlen nach "Danzer", d.h. nach dem Buch, das "Danzer" so – unabhängig von den Originalseiten - geschrieben hat.

Soweit die Registerangaben die Tagebücher von Heinrich Winkelmaier (1787-1833) und Michael Joseph Winkelmaier (1834-1855) betreffen, zählen die Seitenzahlen getrennt nach Buch I für Heinrich Winkelmaier, also I x, bzw. für Joseph Winkelmaier nach Buch II, also II x.

Das Buch Hofmann und die Winkelmaier Tagebücher sind ineinander vermischt.

# Register.

- "Das Buch des Bürgers Egid Hofmann von Vilseck"
- Heinrich Winkelmaier I. Buch (1787-1833)
- Michael Winkelmaier II. Buch (1834-1855)
Bearbeitet von Eugen Leonhard Hierold 1974.
(Seitenangaben nach Danzer/Winkelmaier)

on des Moneya was agid Hofsens, Hainrich Wintelmaler Jeropa Sinkelmnier von Yilponk. Die Babira bedeuten die Selten der Meschinenschriften:

ner Sahlan: Softmann, I Heinrich Winkelwaiew, II Josef V.

absenter 12.0, 1706. Das Fleisch ist wohl bei großer Bitne

21.5.1788. Georg Michi musto des Bringrestes des Strick mbhacen. 7. A. salten auch in 16. Jahrh. Sebufor, Weber use suller!

Abenaberg Po. 4. 1807. Schlacht. IA Adamosics, Fater. 1805 Esplan in Vilscok. 20 Aselbart, Pater. 1805. 20 Adelbart, Pater. 1805, 20 adelbart, Pater. 1805, 20 adelbart, Pater. 1805, 20 adelbart, Pater. 1805, 20 II 3

Altennaiber, bohloff 2.3, 1827 Brand. 1 10 Amplio, Prinamenia von Depera. 16.11.1829 durch debubech mach

Amount Georg, Flaischbauer. 12.6, 1786 Beschlagnabhe von Fleisch. 14.1.1749. 9

seems Johannes, Birgero- v. Fleischhomersschn. 2.3.1790. 18 Ammen Tolfgang, birgerl. Seisbacker in der Kirchwasen 19. 11. 1782 go traut. 21

deberg. 1. 10.1707 Erawtag Leopold Lob bing-ricovet. ' 12.9.1738 Freitag Blitzmohlag (Mariahilfborg) 7 House des Freviantheorers Alesbreant. 31.10. 7,1.1789 Bunnarates, Umretter, 10 Mineteg. Machesser. 10 29.1. Jubilian bariabilfberg. 20 有意7年。 Districts-Stiffumes-Administration, 1 1 MBDB.

Apr. 1809. Parchwarech der Francesen. I

merika. Adamendarar.

9.7.4845 Weiß Barthl, Jotswier Anna mit Kind. It & 19.8.1845 Commert Johann wit Well wed Lind (Adelhols) II Sais Sanigurds, Sacker sit saib and Sind. 17 4 力能调整 10.4.1849 Lotmaier Johann, Gradl Francisks. Il 4

16.4.1847 Hirtensimmer, anhoupl Margarets, Anhoupl Wolf, Surgartoubter von Gressenschir, Mickel von Escrito mit Penilie u.a. II 6

26.6.1856 Bigen Johann und Pamilie, Smach John n. trattenbach Karagrata und amai meitere. Il 6

Amthimeent. 21.5.1768. 7: 10.8.1791.18: 15.8.1791. 19 Anhiupl Margarata. 15.4.1847 mach Amerika. II 4 15.4.1647 antaunl Wolf. Apfelbach Beinrich, Bindergeselle. 25.1.1789 Sonntag. 9 Astelbacher Johann. 5.5.1837 als Farberlehrling. II 1 Apfelbacher Johannes. 19.11.1789 Dennerstag. 12, 27-6-1791. 18

Arrest. 24.3.1790. 14: 15.11.1790 (Stubenarrest) 15:11.6.1779.71

Aspenn. 21-5.1808. Cohlackt. I 4

Assessorkhohin. 29.9.1841 in Stadtweiher ortrucken. II 2

marhach, 5.10,1819.1 7; 11.7.1832 Blitzschlag in dem Turn 1.8.1845, Arcieprasident. II 4

```
16.7.1856 gestorben.II 7
                  arverbote. Desember 1787. 5; Okt. 1788 in Bayern. B
Ausfuhrverbote
Ausschuß
                   chtsg. 1845 in die Pesten gefallen. Il 3
Ausstehtag
                   rlitt. Schlad t. 19
Austerlitz
                  rg. Reise Hofmanns 5.59.1786. 2; 7.5.1779 Defangene. 21 000, Peter Superior. 2: 1805. 20
Bamberg
Barnabas
                    David, funktionierender Aktionar, 6.11,1838 nach Vilseck
Bauer,
                                       germen, stellte Spielrettel sus II 2
                    Misabeth. 9.11.178% Montag ein Wädchen geboren. 8
Bauer,
                   Georg, Rirohner. 9.1.1788 Agetraut em 5.2.7),9.11.1788.68
Wohann Georg, Rirohner und Lohulmeister, Paktor.
29.11.1786 angekeusen. 3; 5.2.1788 getreut. 5;
Bauer.
Bauer,
                            pp.7.1788 Stube gehaut. 7: 5.1.1789 Unglück. 9,
                            13.1.1805 Ansprache. 19, 14.1.1820 Selbstmordver-
                            such I 7, 1826 gestorben (Georg 8.) I 7, 24.11.1826
                            gestorben I 10 (49 J.), Secra B. 1798 nach V. gekom-
                            men I 10
Bäuml
                    (Axtheid). 24.7.1850 abgebraout II 6
Bayerischer
                  ischer Erbfolgekrieg. 7.5.1779 Petrouille. 21
Bayern
                  n. Oktober 1988 die grunen Soldaten abgeschafft, dafur Dra-
                                        gomer. 8: 43.1.1806 Froklemstion. 19,
                                        5.12.1901 Vilseck krownt su Bayers I 2
                  m, König von. 21.6.1830 Durchreise in Grinweld 1 12
Bavern
                  auth. August 1806. Aufmersch der Pransosen. I 4
Bayreuth
                         april 1809. Aufmerneh der Frenzosen. I 4
                         August 1823 in Bindling (Bindlach) 12 Gobaude abgebr-110
Benno
                 ol, von Blasenneuschacht. 20.8.1789. Kaufte Getreid für
Bensel,
                                                    die Armen. 11
                manuer Georg. 13.12.1787 Birgaruelater.5; 6.3.1791.18; 13.1.1806. 20
Berghammer,
               gkirche. 14.7.1823 Grundstein gelegt. I 10: 14.8.1823 Doch-
stuhl gehoben. I 10: 17.4.1827 eingeweiht. I 10
ahof. 31.8.1792. Der Hirt gesterben, 3 Tage vorher geschlagen
worden. I 2: 17.4.1823. I 10
Bergkirche
Bernhof
               enre ther Sebastian. 21.3.1844 als Zeuge bei Konversion. II 3
           telleute. Dezember 1787. 5; 31.1.1791 Bettelvogt angestellt.17;
7.2.1791 im Kloster weder Suppe noch Brot. 17
Betteltenz. 20.2.1791 auf dem Rathaus. 17
Bettelvogt. 31.1.1791 Kaspar Wagner. 17; 7.2.1791 Montag bei den
 Bernreuther
 Bettelleute
                            Kapuzinern. 17: 17.2.1791 von den Kapuzinern hinaus-
                            geworfen. 17
           Booklmühle bei Seugast. 10.9.1791 abgebrannt. 19
           Base Leute. 25.5.1787. 41 14.6.1787. 5
Brunngeschwall. 25.8.1791. 19
                           11. 5.1787 Preitag Stadtmihle. 4
18. 5.1787 Preitag Stig in Otmannsricht. 4
23. 5.1787 Dienstag Kaltenbrumn 200 Zimmer. 4 (bis
           erande.
                                            dahin in 36 Jahren viermal der Markt ab-
                                            gebrannt)
                            24. 5.1787 Troschenrieth 4 Zimmer. 4
25. 5.1787 Freiteg Chenfold 15 Zimmer u.die Kirche. 4
                            26. 5.1787 Pfingstabend Schwarzenfeld mits etliche
                                            Hauser. 4
                            25. 5.1787 Freitag Schadelmühle b. Breckstein. 4
```

ir. August 1789 Wireburg. 12

perger, Revierförster. Juni 1856 nach Vilseck gekommen. 117.

Aufruhr

Auhornberger

```
9. 6. 1787 Großschönbrunn 37 Gebaude, ein Toter, drei
Brande
            Verletzte 5, 1 1

10. 6. 1787 Ecnntes Michaelspoppenricht. 5
hinter Grün. 5

16.12. 1789 Mittwoch Zimmerbrand Georg Prechtl. 13

4. 5. 1790 Dienstas Faczileok. 14

31.12.1790 Freitas Schlot gebrannt. 17

10. 9. 1791 Semstas Backlmühle bei Seusast. 19

7.11. 1792 Mirthaus zu axtheid. I 2

31. 7. 1797 Seunammer. I 3
Grinnald. I 3
                               Ordinald. I
             15. 8. 1799 Axtheid. 1 3
             28.12. 1313 drei Except.
             22. 6. 1817 Langenbruok 112 Schafe. I 5
            27. 9. 1817 großer Brand von Senneittenbach und Forst.16
21. 7. 1819 Drechreiberg, I 7
1. 8. 1819 Schloß Soden. I 7
             28. 8. 1819 großer brand in mahnosoh. I 7
10. 8. 1821 13 Cabande, I 8
             10.
              9. 5. 1822 großer Brand in Sulzbach. I 8
2. 9. 1823
            2. 9. 1823
28. 6. 1822 Sigras 5 Gebauds. I 8
18. 9. 1822 großer Franc in Winklam. I 0
             26. 9. 1822 Aztheid. I 8
            6.12. 1822 Johann Wolf. I 8
13. 4. 1823 Arthold, alte Pram, 2 Gebrude verbr. I 9
5. 7. 1823 Keltenbrunn 6 Räuser. I 9
             5.
              4. 9. 1824 in Hof über 500 Gebäude.
             5. 3. 1825 Lengenbruck ein Hans. I 9
            12. 3. 1826 Unterschalkenbach. I 9
5. 3. 1826 Tannesberg 64 Mädser. I 9
August 1823 Hanhbach, Kaltenbrunn 20 Gebäude, Holzhammer
                                8 sebaude, Rothenstadt 10 Sebaude, Bindling
                                12 Gebäude, Sulsbach 5 Häuser. I 10
             2. 3. 1827 Altenweiher, im Schloß. I 10
12. 6. 1827 Schwerzbauer in Gressenwihr. I 10
            22. 6. 1827 Schwerzbauer in Greusenwöhn
17. 6. 1832 Hämmerleinshof. I 12
7. 7. 1832 Olmesberg. I 12
8.10. 1833 Langenbruck. I 13
29. 3. 1835 Kaltenbrunn 8 Häuser. II 1
            14. 8. 1837 Rauschenhof II 1, 2
14. 1. 1839 Stadel von Kopf. II 2
            26. 7. 1841 Georg Schüsselbauer. II 2
            28. 7. 1842 beim oberen wagner. II 3
            26. 9. 1845 Atzmannsricht. II 4
            24. 3. 1846 Zucker Axtheid. II 4
            19. 3. 1847 großer Brand in Gmind. II 4
            12. 6. 1848 großer Brand in Windischeschenbach. II 5
            24. 7. 1848 großer Brand in Hasg. II 5
4. 9. 1848 Mühle su Gressenwöhr. II 5
            26. 1. 1849 Kaltenbrunn 24 Mäuser, 36 Städel. II 5
            25. 2. 1850 Tanzfleck 5 Hauser. II 5
            26. 2. 1850 Kaltenbrunn. II 5
```

24. 7. 1850 Axtheid 4 Gebaude. II 6

28. 9. 1851 Paulus Weiß. II 6

Eriu. (Josungan). 25.8.1786. 2; 24.8.1787. 5; 25.8.1788, 20m araten Mal in diesem Johr am 22.9. gebraut worden. 7; 1789/1790 ist 125 mal gebraut worden. 14; 24.8.1790. 15; 2.11.1790 Brauerd-mus gesindert. 16; 24.8.1791. 19
Brisl Michael, Landrichter. 29:11.1858 angekommen. II 2:

27.9.1851 nach Amberg gezogen. II 6

Brücken. 4.9.1789. 12
Brückensu. 21.6.1830 ESnig von Bayern. I 12: 14.8.1838. II 2
Brunner Kunigunde, Paglishmerstechter von Axtheid. 22.8.1791

Montag getreut mit Georg Mid 1. 19
Buchner Erhard. 10.1.1821 Brand. I 8
Buchner Georg. 1842 Kreusweg. II 3
Buchner (Puchner) Johann Marcaut, Brechslergeselle. 9.2.1788. 6:
31.3.1788 abenda 6 Uhr getraut. 5:4.1.1790. 13:
13.8.1791 Maus ge kauft. 19: (22.8. Mirger)

Bulling. 1839. II 2 Burgerrat. 13.1.1806. 20 Burgerrat. 13.12.1707 Bonnerstag Astawebl: Georg Berghammer, Wolf Reinrich Meyer. 5

28. 7.1788 Montes Beinrich Berbst. 7
Birgerwilitar. 29.10.1812. I 5
Burgertochter von Gressenwähr. 16.4.1847 nach Amerika. II 4
Christoph Frans, Bischof von Bemberg. 23.7.1798 sage kommen,
29.7. weitergereist nach Pres. I 3

Oiriso, Pater. 1805. 20
Deichlein (Teichlein) Simon, Stadtschreiber. 15.1.1806 Froklamation. 19; 27.5.1813 gesterben. I 5
Delscher Pater, Pfarrer. 9.3.1789 Montag. 10; 15.3.1789. 11;

20.7.1789 noue Morallehre. 11: 24.4.1790 Semates weggerogen nach Schönfeld. 14, I 2
11.2. zum erstenmal gesungen. 3. Als in den Kon-

11.2. zum erstenmal gesu gen. 3. Als in den Kon zertsulen der Residensen samtliche Instrumente Deutsche Messe. jubilierten, nahm man den Provinzlern im Zuge der "Reformen" den einzigen Ku stgenuß.

Dill Michl, Pfarrer. 9.11.1849 sufgezogen. II 5

1855 nach Großmehring b. Ingolstadt. II 7

Dippel Georg. 13.12.1787 Donnerstag zum Viertelmeister gew. 5

Dorner Pauls Witwe. 28.12.1813 Brand. I 5

Dörpfner Maria Eva, Kirchnerstochter. 15.12.1786 vom Dienst abgezogen. 1; 16.2.1789 getraut mit Jakob

PeiSner. 10

Dorpfner Thomas, Kirchner. 22.4.1786 gestorben. 1 Dragoner. Oktober 1788. 8 Drechselberg. 21.7.1819 Blitzschleg. I Drester, Pfarrer zu Pappenberg. 17.9.1787. 5 Drotmenn Christoph. 6.3.1791 Rsuferei. 18 Drotmann (Trottmann) Katharina. 13.5.1856 nach Wien. IT 7 Drotmann Maria Anna, geb. Hofmann. 10.12.1789. 13: 2.4.1790 Middhen geboren. 14:8.9.1790 mißhandelt. 15: 10.9. 1790 bei Baron von Gebsattel. 15:

Drotmann Peter, Wagnermeistersschn. 28.1.1789 Mittwoch Wagnermeister geworden. 10: 15.3.1789 Sorntag verlbt mit Hofmanns Tochter. 11: 3.12.1789 Donnerstag

Subneversuch mit Egid Hofmann. 13; 24.3.1790. 14 Dürnbach. 25.11.1782. 21 Bokerd Erhard. 3.8.1827. Brandstiftung, geisteskrank. I 11 Bokerd Georg, Bürger und Krämer. 11.6.1779 arretiert. 21 Edstein, Provisor in Vilseck. 9.11.1849. II 5 Edelsfeld. 13.7.1853.II 6

Besmuhl. 20.4.1809. Schlecht. I 4 Bhenfeld. 25.5.1707 is Zisser und die Eirche abgebrannt. 4 Bigen Friedrich. 8.9.1807 gestorben. I 4 Bigen Ceorg Frhard, Sebermaister. 25.7.1791 Montag Meisterstrok Figen Ceorg Frhard, Sebermaister. 25.7.1791 Montag Meisterstrok vorgewiesen. Migan Johann. 28.6.1834 mit samilie nach Amerika. Il 6 Rigen Margaretha, geb. Vinkelmaier, burgerl. Webermeisterin.

97.1. 1791 Honnerstag begraben: 8 Kinder. 17

25.1. 1791 gestorben. I 2

Eigen Wartin, Webermeister. 15.12.1787 Dennerstag ann Metsherra gewählt. 5 Millesbecker Johann. 18.8.1821 Franc. X 8 Eillesknocht. 29.9.1841 im Stediweiher ertrunten. II 2 Einigreith. 10.1.1788. 6 Riwang, Fürst so, Bischof von Regensburg. 19.1.1790. 14 Brbendorf. 13.11.1815. Pferrer Presl. 1 6 Erdl Johann Paul, Bürger und Braberswerkinhaber. 25.3.1786 meetorben. 1 Sthard, Fater. 2 Ortl Barbara, 5.4.1725 geboren. 1 3: 5.4.1801 gestorben I 3 Brtl Johannes, Bindermelster. 25.5.1787 & storben. 4. Rechendech. 6.3.1791. 18 Eschenwecker Georg Joseph. 25.9.1756 Montag setraut. 2, 24.8.1787 erstes Brau. 5 Eschenwecker Beinrich. geb. 17.4, 11.3.1921 sestorben. I 7 Eschenwecker Jekeb der Jünzste. 24.8.1791, Losang. 19 Eschenwecker Joseph (Georg Joseph?) 13.12.1727 Donnerster Sechaebner, 5 Eschenwecker Michael. 10.8.1821 Brend. I B Fahnenweihe. 31.5.1818. I S Falper Gottfried von Lengenbruck, Jebermeister auf dem Greben. 1790 sugezogen. 14 Pastenzeit. 9.3.1789 Montag Trauung. 10 Poustin, Pater, Schuldirektor. 20.7.1789 Montag news Morallebre.M 19.2.1791. 17 Pelertage. November 1786. 3; 19.11,1786 Sonntag. 3; 3.2.1818.I 5; 1. 8. 1819. I 7; 17.4.1823. I 10, 1850; 3.0sterreier-Firmung. 11.6.1831. I 12; 27.4.1836 II 1; 30.7.1839 II 2; 29.6.1843. II 3 Forst. 27.9.1017 fast gans abgebrannt. I 6 Forster Johann, Stadtdiener. 3.12.1659 gesterben. II 2 Frankfurt. 25.4.1848. Parlamentewahlen. II 5 Prankreich. August 1787 Türkenkrieg. 5 Franz Ludwig, Firstbischof von Bemberg. 19.11.1786. 3: 3.3.1788
ließ Schendsäule errichten. 6: 21.5.1788 Anordnungen bei einem Gelbstword. 7: August 1789. Ließ Schlos-sergesellen totschlogen. 12 Franzosen. 17.6.1796 Mittwoch bis 20.8. I 3: 24.8.1796 bei Schwarzenfeld geschlagen. X I 3: 1806 August. Durchzug I 4; 10.4.1809 Einquertierungen und Durchmärsche Freihung. 17.4.1823. I 10; 27.6.1830 Wolkenbruch. I 12; 9.11. 1849. Pfarrer Dill. II 5; 26.1.1851. II 6 Freimaurer. 16.1.1789. 9 Friedhof (neuer). 25.6.1815 eingeweiht. I 5:27.6.1815 erstes Begrabnia. I 5; 16.7. 1815 erste von Vilseok begraben. 5/1 riedrich, Seilermeister. 1 Prisser Nichael von Schlicht. 29.1.1788 Dienstag getraut. 6

Fruhmesser, 1805 Haus verkauft. 20 Fuchsleber im Bier. Aschermittwoch 1788. 6 Futtermangel. Nov./Dez. 1790. 15 Geller M. Anna, Stadtmillerstochter. 6.5.1789 getraut. 11 Gammaringer Jakeb, burgerl. Glaserweister auf dem Markt.

24.8.1790 erstes Brau. 15

GHrtner (Beruf). 25.11.1782 auf dem Graben. 21

Gest Frans Peter (Gas), Forstmeister. 17.4.1787 gestorben.

Gest Gertraud, Porstmaistersfrau. 10.8.1791 Haus verkauft. 18
Gebsattel, Baron von, Pfleger und Oberemtmann. 11.8.1790 MittWeah angekommen. 15, I 2; 10.9.1790. 15;
Weah angekommen. 15, I 2; 10.9.1790. 15;
Weah angekommen. 15, I 2; 10.9.1790 asch Bemberg ver17.8.1796. I 3; 29.2.1798 nach Bemberg versetzt. I 3; 1837 in Schweinfurt als Stadtrichter
gestorben. I 3.
Gefangnisetrafe. 30.9.1786 - 16.11.1785 Stark. 3
Geiger, Forstmahllfa von Grafenwähr, erlagte den letzten Wolf

Geiger, Forstgehilfe von Grafenwöhr, erlegte den letzten Wolf 15.2.1855. II 6 Geldstrafen. 15.11.1790. 7 1/2 Gulden: 11.6.1779. 10 Gulden, 20 Krauzer. 21

Gerichtsdiener. Weimeier 3.11.1838. II 2

Gerste. 25.12.1790. 15 Geschworene bei Meisterprüfung. 25.7.1791 Montag. 18 Gewichte. 1 Lot ca. 1/30 Pfund: 1 1/2 Lot 1/2 Quint wag eine Semmel. I 6

Gierl Dr. 12.1.1849 gestorben. II 5 Ginzl Philipp, in der Froschau. 26.8.1791 Heas verkauft. 19 Ginzl Febastian, Webermelster. 75 Jahre. 5.2.1787 getraut. 3:

Glaser, Revierfärster. 24.4.1787 sufgezogen. I 1 Gmund. 19.3.1847/ abs brannt. II 4 Sman, Bauerntochter von Frauenbrunn. 9.3.1759 getraut. Goodmacher oberer, von Aztheid. 24.7.1850 abgebramt. II 6 Goller von, Landrichter. 12.7.1818. I 6; 17.4.1823. I 10; 1.3.1830 gestorben (53 J.) I 11; (Sohn 17.10.1837 gestorben, 26 J.) Gottfred Poter 17.0 1704 47

Gottfried, Pater. 17.2.1791. 17 Gotz (GGz) Andreas. 20.12.1815 gestorben, 1 GStz Elissbeth. 31.12.1829 gestorben. I 11 Febr. 1785 geberen. 15

GStz Georg (IMERSATEI), Burger und Bauersmann, auf dem Markt. 27.12.1788 begraben. B:

GStz Georg. 10.8.1791 Haus gekauft. 18; 13.8.1791 Haus verkauft.

Götz Johann, von Lengenbruck. 5.3.1826 abg brannt. I 9 Götz Johann Paul, Ratsverwalter. 14.3.1798 gestorben. I 3 Götz (Göz) Konrad, Strumpfwirker in München. 19.12.1816 ge-

Götz Kunigunda. 23.11.1819 getraut mit Regimentsdoktor. I 7
Götz Leonhard (große Mühle), axtheid. 26.9.1822 Brand. I 8
Götz Maria Anna, Bürgers- und Kramerstochter. 1790 getraut mit Kaspar Meyer. 14

Grabsteine. 5.8.1788. 7 Gradl (Friedhof) 16.7.1815. I 5 Graf, Geistlicher, Bruder des Kilian Graf von Heringnohe. 6.1.1789 den Brumeister von Speinshart er schossen. 9

Graf, Fran von, zu Heringnohe. 1823 gestorben. I 9 Graf, Fran von. 13.7.1853 Schlaganfall. II 6

Graf, Kilian von, Hammeristr am Heringhone. 5.1.1789. 9 Grafenstein, von. 1525 so Hammerginles & Storben. I 8,9 Grafanstein, von. 1830 En sammarganias & Rhorben. 1 8,9
Grafanstein, Gusensa von. 21.1.1826 sa Althouhaus gestorben. I 9.
Grafenstein, Fräuleis von. 22.7.1839 gestorben. II 2
Grafenstein, Fräuleis von. 22.7.1839 gestorben. II 2
Grafensteinsches Baus auf der Sarkt. 15.1.1806. 20
Gressenwöhr. 21.5.1735. Sirtenmirdl. 6; 10.2.1789 Steiger im
Gressenwöhr. 21.5.1735. Sirtenmirdl. 6; 10.2.1789 Steiger im
Bargwark orbenissen. 10: 22.6.1827 Schwarzbener
Bargwark orbenissen. 10: 4.9.1848 Edhle abgebrankt. II 5
Frösl Jakob. 21.7.1841 toglich vermallickt. II 2
Frösumm (Großmagn) April Espansten. 5.12.1782 septorben.

Gromann (Großmann) Maria Mergaretha. 5.12.1752 gestorben. 21 Grossen: Entities Bader and Pataherr. 3.6.1790. 14

Orosengreit (Graienreith) Indwis, Baron von, Ffleger und Obere tmann, in Schlamersdorf begütert.
16.5.1787 sestorben. 4, I 1, 1777 in Vilseck angekommen. I 1

Großschönbrunn. 9.6.1787 57 Gebäude abgebraunt, Grei Personen verletkt, eins getätet. 5: 14.6.1787 ein Stall abgebraunt. 5: 36.6.1787 Esmetag 6 Diuser und 8 stadel abgebraunt. 5: 1.10.1787 Leonold 186

hingerichtet 5, I Grun. 10.6.1757 Brand. 5 Grunwald. 15.7.1739. 11; 51.7.1737 Brand. I 5; 21.6.1830. I 12; 20.0.1836 but von Oriechenland Surchaeveist III;

9.11./22.11.1841 Banis von FrauSen durchgereist. Cumphaner, 25.1.1845, 77 3

) Oustinger, Pferrer. 12.5.1828 in Asthal gestorben iseboren

Onetl Philipp. 26.8.1791 base sekenit. 19 Ouet Sebastian. 26.8.1797 Haus verkauft. Gutmann Vistor, Notgerberneister. 20.2.1750 begraben. 6 Besg. 21.6.1830. I 12: 24.7.1848 großer Brand. II 5 Hackel, von addrits. 16.4.1847 mit Pamilie nech Amerika. II 4 Mager Berbers, Schergtochter. 20.2.1789. 10: 16.7.1789 unter der Schendskule. 11

Hadre Johannes, Bireer and Belber. 15.7.1789. 11

Hahmbach. 20.8.1819 graser Brand. I 7: 16.11.1822 Frompringssin von bachsen derchsereist, Tarade. I 8: August 1823

Brand. I 10: 22.6.1832 Blitsschlas in den Turm. I 15

Hammergenlas. 2.3.1791 bord. 18

Hammernanhaum. 26.3.1788 Freitsg Doppelmord. 7, 8

Handlanger. 28.7.1788 (Refmann Egid) 7

Handwertsburgehen. 17.2.1791 von Bettelwest geschlasse. 179 Bandwerksburschen. 17.2.1791 von Bettelvogt geschlagen. 17:

1823. II 1

Handwerkslehrlinge. 1831 beim Landgericht freigesprochen. I 12; 3.5.1837. II 1 Barlasbrunn, 10.6.1787 Sonntag. Ein Bann in der Vils zu Schlicht

ertrunken. 5 Haunold Barthl. 7.8.1791 in Gosweinstein verunglückt. 19 Baunold Christoph, Burgermeister, Spitalverwalter, Tischler-

meister, 71 Jahre alt, 12 J. Birgermeister, 4.9.1727 begraben. 5 Reusmann, Brauknecht. Aschermittwoch 1788 Fuchsleber. 6 Mitz Krassantia. 21.3.1844 katholisch geworden, 1.5.1844 ge-

storben. II 3 Mebemme. 12.9.1848 Anna Prols gewählt. II 5 Mobersreuth. 25.8.1854. II 6 Meickelweiher. 30.5.1845 Domm abgerissen. II 4

Heinrich, Pater?, Elentermonn 2; observist 10.9.1785. 2 Peis Christoph, Pleischhacksrapister. 5.2.1786. 1 Weiter Joseph, Schengrüber 7. 28.2.1851 11 5 Reliment Gertraus, Classrapisteratochter, 8.8.1786 getraut mit Michl Kopperger. 2

Beldmann Johann Berowak, Professor, 20.9.1918 Frimis, Mil 1 5; Beldmann Johann Berowak, Professor, 20.9.1918 Frimis, Mil 1 5; 25.3.1853 gu Vilseok gestorben, 45 J., II 2 Heldmann Michl, Lahrer und Manner, 24.3.1964 II 3; 4.12.1850 ge-

Hellstechen, 28.2.7797 Cohlegs, 17, 18; H.S. 1819 Hagel, I 7 Helmis, Roylesterster, 24.4.1787 sufgetogen- 1 1 Belteann Michael, Birgers- und Umbermeinteremohn. 5.10.1789

Merher Mainrich, Pirgermeister und Settenhensyfleger. 28.7.1788 Pap der Machenschmie, 7

Reringmohe. 9.6.1847. Selectmord Gendard Restt. II 4

Fieber Debestien, Beutlerseister. Orstee Penn 95.8.1786. 2

Fieltner, Pastor. 25.11.1333 angekommen. II 2; 30.11.1858 Auf
Eieltner, Pastor. 25.11.1333 angekommen. II 2; 30.11.1858 Auf
Eieltner, Pastor. 25.11.1333 angekommen. II 2; 30.11.1858 Auf
Eieltner, Pastor. 25.11.1333 angekommen. II 2; 30.11.1858 Auf
Einrichtungen. 1.10.1797 Amberg. 5, I 1; 25.0.1854 Amberg. II 6

Hintersassen. Fannar 1789. 9

Birmor Joseph, Magistratorat und Glassengioter. 20.7.1829 ge
Birmor Joseph, Magistratorat und Glassengioter. 20.7.1829 ge-

Rirtonmirdl (von Gransen-Shr). 21.5.1788 Fronteinham arhangt. 6 Mintensioner. 15.4.1847 mech Amerika. II 4

Hochofen. 19.11.1789. 13 Hof. 4.9.1823. Großer Brend, über 500 Gebäude. I 9 Hofmann Fgld. 5.9.1785 Diensteg nach Bamberg mit we is und Hofmann Said. 5.0.1789 Mentees mach Parbers wit to le und
Miteln. 2.15. 24.3.1790 Fed Marc des Fous verksuft. 10, 11; 24.3.1790 Fed Marc in Arrest. 14;
30.9.1790 Selkhrlichs Krankheit. 15; 24.10.1790.

Hofmann Saria Arra. 15.3.1789 Maus vom Vater schauft. 11;
Setmant 5.5.1789 Mit Peter Drotmann. 31
Setmant 5.5.1789 Mit Peter Drotmann. 31
Hofmann Marin Braula, geb. Framer, Edingers- u. Mokerweisterstoobter, Captin Ges Mgid Hofmann.
15.10.1789 Sestorben. 12

Holnstein. November 1790. 16 Rolleberger. August 1823 soht Gobunde abgebrannt. I 10 Bolaverteilung. Januar 1789. 9 Fopfenbau. 1810. I 4 Hormook von, Oberst. 31.5.1818. I 6

Morn Michael, Zinngießer. 2.3.1783 Sonntag im Weld aufgefunden. 21, 22

Hospitium. 1805 gebaut. 20
Huber Johann. 10.5.1821 Brend. I 8
Hubmann, Rektor. 24.12.1789. 13
Hubmann Maria Anna, vershel. Missend, Burgers- und Rektorstochter.
(gestorben 23.11.1842)

22.9.1789 getraut. 12;24.12.1789. 13; 11.8.
1790 Suhneversuch. 15; 15.11.1790 Wontag 17.
Suhneversuch mit Ihrem Themann. 16
Hubmann (von Blauenneuschacht). 26.1.1851 gestorben, auf der

Preihung begraben. II 6

Hurmert Johann (von Adelholz). 19.8.1845 mit Weib und Kind nach
Amerika. II 4

Hurdeschlächter. 21.5.1788. 7

Husaren. Dezember 1787 ( vier Mann). 5

Ignatzi, Knappe. 6.3.1791 Sonntag. Rauferei. 18

Involmer. Januar 1789. 9 Jens. 14.10.1806 Schlacht. I 4 Josef II., doutecher Kaker. 19.11.1786. 5: August 1787 Erleg gegen die Türken. 5; August 1789. 12; 17.2.1790 Schwester Elisabeth gesterben 14; 20.2.1790 gesterben. 14; 1779 Bayerischer Erbfolgebrieg. Sourdan, französischer General. 1795. Jurisdiktion. 31.12.1808 dem Degistrat genommen. I 2 Kaltenbrunn. 23.5.1767 mintegt, in 3,4 Sturdan gegen 200 Zimmer abgebrannt: bis dahin in 35 Jahren viermel der Markt ebis branch, 4 5.7. 1625. 6 hauser absolvement. I S august 1023. 20 Ceptude abgebrannt. I 10 29.3.1835. 8 Maser aby branch. II 1 26.1.1649. 24 Nauser, 36 Ethdel abgebranct. II 5 26.2.1850. Brand II 5 25.7.1786. 1, 2 Noseiz Teneviert. Kapusiner-V. 2.1791 Montag Rotte Suppo mahr für die Armen. 17: 17.2.1791 Donnerstag Librait wit dem Dattelvogt. 17: Kerl, Ershersog. 1796. I 3 Kerl, Ershersog. 1796. I 3 Kerner (Rakkunger, Biarabruhrer). 2.11.1790 Philipp Peisel. 18 Birner (Zürner), Eastner. J. 5.1705 Brangavolistreosurg. 22 Marner Joseph Alberich, Restnerssein, Togt zu Sinigreith. Mirner Maria Anna. 10.1.1788 abgereist. 6 Kanthar (amt). 1795. I 5 Batharina II. von Busland. August 1790 Krieg mit den Tirken. 15 Reton f 20.7.1039 sestorben. 19
Reisl Bonrad. 26.6.1754 resorem, 26.1.1845 s
Rellermann margarethe. 13.5.1536 mach sien. 04.1.1845 genterben. I 8 Mescalotanden, Maldabtellungs Jonese 1789. 9 Kiemborg. 8.8.1819 Bagel. I 7 Kinsberg (Kinsperg), Freiberr von, Oberantmenn, Konsisser. 1801. I 2: 22.2.1798 von Asberg neon Vilseck ge-kommen. I 3: 2.6.1805 gestorben. I 3 Kirche St. Agidius. August 1785. Reperetur duren Michl, Flaschner ven Auerbech. 95 Gulden. 2; große Glocke 1522 gegossen. I 1 Kill Mergaretha, Sattlerstochter. 5.2.1786 getraut mit Christoph Heis. 1 Kleinsteinbauernhaus (Artheid). 13.4.1823 abgebrannt. I 9 Mostermann (ein im Moster angestellter). 1805. 20 Kohlberg. 13.4.1809. Osterreicher fordern Verpflegung. I 4:
24./25.4.1809 wieder Verpflegung gefordert.I 4
Koll (Kohl) Anna, die Tirolerandl, Zimmergesellentoch ter, 32 J. 5.2.1787 getraut mit ebastian Ginzl, 75 J. Kollermuhle. 25.8.1854. II 6 Kommissariat. 1801 Oberamtmann von Einsberg. 1 2 Kombdie. 20.2.1791 suf dem Rathaus. 17

Munis Jakob, Murschnerssohn. 25.5.1787 in die Fremde nach Bamberg Segangen. 4; 1814 Munizipalrat? I 2

Konrad, Pater. 10.9.1786 abgereist. 2

Konsistorium. 2.11. 1789. 13

Konf Bartholomaus, 14.1.1839. Brand. II 2 Konf Bartholomaus, 14.1.1839. Brand. II 2 Bopf Beers, Zimmarmainter. 3.5.1738. 6; 4.9.1789 Bredtmunl-bopf Beers, Zimmarmainter. 3.5.1738. 6; 4.9.1789 Bredtmunl-

Kopf cebastian, Einmerpalster, 1814 Munisipalrat. I 2 Rouperger Wichi, Glasermeister, getraut 5.8.1786. 2; 15.12.

Eirber Katen 1. Sorstmeisterszenhter. 8.1.1816 gestorben. I 1 Kurber Kenrad, Ferstmeister. 17.11.1767 aufgezogen, 2.1.1869 gestorben. I 1

Rotsbouer Konrad, Fleisobhackerpolater in der Vorstadt.

27.1.1791 begraben, 77 J. 17

Rrait, Gendarm. 9.5.1847. Selbatmord. El 4

Eraus, Staitwiller. 30.5.1845 begraben. Il 4

Eresl Andreas, Arthoid. 15.8.1798 Eleines Vaus abgebrant. I 5

Ereusen. Desember 1788 Postknecht erfroren. 3: Frühjahr 1810.I 4

Ereuseg, 1842. 3. Station von Joseph Tinkalmaier. I 3

Eriegsgefangens. 7.5.1779. 21 Eriegegefengens, 7.5.1779. 21

Wifner, Soperator. 30.5.1614 has Vilsed geltemen, 2.5.1815 gesterben, I 5

Whaing, Wejor. 51.5.1818. I 6 Temperar Johann, Miller von der Follerminle: 25.8.1854 hinge-

Landarutan-Theres, 1838. II 2 Landgariant (Amissariant). 1888 T Lafugniase des Magistrats ilbarnomman, I 41

12.7.1818 landrichter von Goller. I 6 17.4.1823 Bergkirche, win Goller. I 10 1.3.1830 von Goller gesterben. I 11

1831 im Landgericht Kannath Lehrlinge freigesproohen I 12 1834 Maisterprüfu gen beim Landgericht Amberg. II 1

14.8.1838 lendgericht Valseck. II 2 29.11.1838 Lendrichter Brief Richael angekommen. II 2 18.8.1851 Landrichter Platzer nach Vilseck gekommen.

Langenbruck. 21.4.1809. Schlacht. I 4 Langenbruck. 29.10.1812. I 5; 27.6.1815. I 5; 22.6.1817. I 6; 5.3.1826 Exand. I 9; 17.4.1823. I 10; 8.10.1833

Brand auf dem Hammer. I 13 Lambenbauer (Laubhof). 7.1.1789 vier Ochsen und zwei Pferde im Stall erstickt. 9

Laudon, General. Juli 1790 gestorben. 15 Lehner Franz. 10.8.1821 Brand. I B Lehner Franz, Bürgermeister. 30.11.1838. II 2

Lehner Johann. 4.4.1826 getraut, 1828 nach Haken-Muhle gezogen.

Lehner Johann Jakob, Bürgermeister. 24.9.1786 gestorben. 2 Lehner Joseph, Fürbermeister. April 1788 Organistenhaus gekmift. 6; (1120 fl.); 1814 zum Bürgermeister ge-wählt. I 2; 24.8.1824 gestorben (geboren 7.4. 1755) I 9

Lehner Kesper, Geistlicher, Seminarkapuziner. 17.5.1814 gestorben (6.4.1743 geboren) 医工马

Mehner Wargaretha, Burgarmeisterstochter. 25.9.1786 getraut mit Josef Eschenwecker, Vater am nRobsten Tag beerdigt. 2

Leichenverbrennung. 1787. I 1 Leipzig. 29.3.1813. 1 5

Leopold II., deutscher Eniser. 17.2.1790. 14: August 1790 Prio-de wit den fürken. 15: 24.9.1790 in Frankfirt gekrönt. 16 Lerchenfeld, Caven vos. Decheot. 12.7.1818. I 6
LBb Georg, Tegwerker, Artheid. 16.6.1797. 5
LBb Leopold. 1.10.1787 von Amberg hingerichtet und verbrannt. Lohne. 5.9.1786. 2: 23.7.1718 Hendlenger für 3 Woohen 17 Gulden
25 Arguser. 7: 2.11.1789 False gabn Regeneburg 2 Gulden. 13: 3.11.1798 Histabführer
1 Gulden 45 Er. 16: 1836 Histabführer
1 Gulden 45 Er. 16: 1836 Histabführer
1868 Georg Bugmer für Bier und Erot. 4 Tore.
28 Suldwig 2 (Mus word Eromet Bolden) II 3 7 Gulden. II 1: lotmaier. 9.7.1845 rat Kind mach Lower 189. 72 4 Inderhiusl (Abdeckeres), 19.5,1785. 2 Inf von. 11.10. 1839 to Swarate sulgassonon. II 2: 1841 in Amberg Authorische. 1950 Tumbeziech Beworden, 1615 mirder Katholisch. I 1. 13.7.7655. 11 6 Inter Michi, firt von Sebersrecht. 25.0.4254 in Jenters bingerichtet. II 6 Magistrat, 1601 seldinger. I A. 51.12.1808 Jurisdiktion genomen worden. I 2 1814. Magistret enfrencet, state descent Munisipalitat 1.10.1818 victorum Registrato I 2 1808, la fugniore des Registrato es hon an des Landgericht über. La 21.9.1018 installiert. 1 7 Maior Andress, Jurist. 1.11. 1012 sestorben. 7 5 Maior Georg. 10.5.7621 mund. 7 3 Maier Jamps, Welfgerber. 1814 Funisipslant. I 21 19.7.1815 gesterben (geboren 22.8.1770). I 5 Deler (Mayer) Kaspar, Marrer. 1.5.1790 ersten Hochant 14, I 2; Ag 1791 Trinitatis Rauchmantel 18; 5.3. 1817 gestorben. I 2 Maier Michael, Rotgerber. 1814 Munizipalrat. I 2; 2119. 1818 Bürgermsister. I 7; 20.9.1828 gestorben, als Oberleutnant begraben. I 11 Maier Michael, Röselwirt. 19.7.1819 gestorben. I 7 Maier Mikolaus. 10.8.1821 brand. I 8 Mainz. Erabischof, Erzkanzler für Deutschland (archicancellarius). Malshaus. 10.9.1790 gehoben. 15 Mann, Herr von, geheimer dat in Minchen, Gutcherr von Theuern. 29.10.1812. I 5: 22.3.1837 in München gestorben I 5: 10.7.1847 Leiche überführt. II 2: 24.7.1841 Esine Frau in alten Friedhof bedgesetzt. II 2 Esnnheim. August 1789. Frinz von Zweibrücken erschossen. 12 Marcollinus, Fater Superior. 2 Maria Theresia, Kaiserin. 1779 Bayerischer Erbfolgekrieg. 21 Markl Michael, Drechsler in Amberg. 19.11.1816 gestorben. I 6 Max Joseph, Ednig von Bayern. 13.1.1806. 19 Mayer Blias, Veißgerber und Ratsherr. 19.11.1782. 21 Mayer (Maier) Maria Franziska. 19.11.1782 getraut mit Wolfgans Amann. 21

Mayer Michl. 22.8.1791. 19 Seier Joseph, Burger und Feingerber. 3.2.1789 mm 150 Gulden Wert bestchlen. 10 Meier Mikolaus, Bürger und Schubmschermeister. 5.1.1789 Toohter

Satharina verungitokt. 9

Satharina verungit am tentment begrahen. I 9

Weinbord, Sater, 10,9,1736 abgereist, 2

Meisterbuch, II 1 Maisteryrufus. 25.7.1791 Montas. 10 Melberous. 8.9.1790 Tischmanner gebrooken. 15: 10.9.1790 die

Markel Sasper, Sfarrer von schlicht, 17.5.1767 materben, 5
Merkel Sasper, Sfarrer von schlicht, 17.5.1767 materben, 5
Merkel Makrer, Eugerssen von Schloldsricht, 5.12.1927 Brand
Benübsch, 1849 Pferrer Mill, 175
Mosser, 8.5.1790. (Faren um diese Seit nech aine Maupt- und

Standardin vert) 15
Seper Georg, Errors- und Betgerbersschin 26.3.1796 Primiz. 1
Mayer Seinrich, Intablitarnalster. 10.11792. 17
Mayer Seinrich, Intablitarnalster. 1790 cetraut. 14
Mayer Seper, Birser und Meiogerber. 1790 cetraut. 14
Mayer sichl, Ert in der Vorstech. Denomber 1789 bestohlen

Mayer Sebestian, Fisher. 15.12.1787 Sechzehner. 5 Meyer Self Beinrich. 15.12.1787 Sennerstag sum Birgermeister Meyer Self Beinrich. 15.12.1787 Sennerstag sum Birgermeister gewählt. 5; 94.10.1730. 15:16.3.1793 gestor-

ben. I 2

(dor Name Weier words je nach Laums mit ei, at, ey oder ey geschrieben)

Mighl, Fleschner von Amerbech. 2 Michelfeld. 1804 Pralet Fredril, I 4

Michi Georg, Filter und Abdecker. 21.5.1788. 7; 22.8.1791 ge-

Miller (Miller) Christoph, Mirgarmeister. 20.8.1789 koufte Ce-treide für die exmee. 11: 2.11.1790 Bräuordnung geundert. 16; Rovember 1790. 16; 1791. 18; 25.8.1791. 19

Filler Konrad, Burgermeisterssehn. Aschermittwech 1780 Fuchsleber. 6

Willer Meris Anna, Eurgermeistersteenter. 8.2.1791 getraut mit Wilhelm Frechtl von Schlicht. 17

Moberd Martin, Burger und Schlossermeister. 29.1.1788. 6

Morallehre. 20.7.1789 Montag. 11

Moskau. 1779. Bayerischer rofolgekrieg. 21 Mihlrethl suße. 11.11.1845 getraut. II 4

Miller, Kooperator. 21.3.1844. II

Muller Erhard (Miller). 10.8. 1821 Brand. I 8

Sumisipalität. 1874 an Stelle des Magistratsrats. I 2: Lehner Joseph, Burgermeister, Maier Michael, Hotgerber, Kunig Jakob, Murschner, Maier Jakob, Weißgerber, Kopf Sebastian, Zimmermeister, Munisipalrate. I 2: 1.10.1818 wieder Magistrat benannt. I X 2

Bagler, Pfarrer. 22.4.1847 von Grafenwöhr nach Schlicht auf-gezogen. II 4

Warrenhausl. 15.11.1790. 16

Betzer Joséph, Bürger und Drechslermeister. 4.1.1790. 13 Weuert Joseph Dr. 15.11.1856 bei Eeiboldericht gestorben. II 7

Neuhamer. 31.7.1797 Brand. 1 3 Neuhame. 11.10.1839 Herr von inf aufgestgen. II 2 Neuhamer Weiher. 20.8.175% 1789. 11 Miraberg. Vilseck on W. marksuth veryfundet. I 1 Olmesberg. 7.7.1832 Brand. I 12 Organistenhaus. April 1763 von J. Lebner um 1120 fl. gekauft. 6 Osterreicher. 26.8.1796. I 2 Otto. Pater. 1805 Kanlan in Vilseck. 20 Otto, Romis von Griecheniang. 22.8.1836 suf der Balse nach Mineta durch Granwale. II Commanneriont. 13.5.1787 France bein stie. 4
Teppenberg. 17.9.1787 France preser, visadechant. 5: 8.3.1791

Pastanont, sore 18: 16.8.1857 Distanding in den

Purm. II 2: 15.2.1853 Worfsjagd. II 8

Teinner Jerob. Staltkinnersechn. 16.2.1789 getreut. 10

Peinner Jehann. Doktor am Lehulkehrer. 5.1.1051 salgesegen. II 6

Peinner Jeris anna. Staltkinnerin. 22.2.1791 gestorben. 91 3. 17

Fraik. Dezember 1787 Petrodosoll. 6 Printer. 1751 Vorstadt, Proschen. 18: 1836 Proschen (jeder Bor-ger muste 2 Jour welt vos Raus 3.40 Il. zehlen. TTT Efficient ("flegamt), 11.5.7750 Beros von Cebeattel angekommen. 15 Filogor Parolly, Caistlicher. 9.2.1780. 5 Pflagor Franz Farl, blesiger Bursaro- und Plaischbackersschn, Gsisvlicher aus Kurboyern. 3.6.1757 (Winkelm. 177a) 5. I 2: 25.1.1791 begraben, 67 J. 17; 25.1.1791 gestorben. I 2 Pileger Jakob. 8.5.1787. Fileger Margareta. 9.7.1733. 6: 31.3.1758 abonds 6 Thr getraut, # mit Joh. Fep. Buchner. 6
Firkl Berbara, Surgerstockter. 17.2.1789. 10

Platzer, Landrichter, 18.8.1851 mach Vilsack gekommen. II 6 Posthalter. 26.1.1851 Wittmens von Grünwald. IT 6 Prechtl, Prelat. Juni 1804 angekommen. I 4: 28.10.1812 nach Am-Derg gesogen. I 4: 11.6.1832 gestorben, 75 J. 1 4 Prechtl Georg, in der Vorstadt. 16.12.1789 Zimmerbrand. 13

Prechtl Wilhelm, Hannerwirt von Schlicht. 8.2.1791 getraut. 17 Breise. 28.6.1788 ein Gelbschimmel und eine Kuh 13 fl. 50 Kr. 7 Oktober 1783 Noggen 2 fl. 45 Mr. das Viertel. 8 7.1.1789. 4 Zugochsen und 2 Pferde 350 fl. 9 15.3.1789 Hofmanns Haus in der Priestergasse 515 fl. 11

20.8.1789 swei Pferde, etliche Stöck Salz 200 fl. 11 1789/90 Braugerste 5 fl. und dariber, Hopfen 10 und 12 XXXXX Krenzer. 14

24.8.1790 Gerate 4 fl., Hopfen 32 Kr., Sier 2 1/2 Kr. 15 Nov./Dez. 1790. Rindfleisch 3 - 4 Krauser das Pfund. 16

1791. Rauchmantel 310 fl. 18
10.8.1791. Haus des ehem. Forstmeisters 1500 fl. 18
1812. Maß Bier 4, 4 1/2, 5 Kreuzer. 20
13.8.1802. Viertel: Weizen 10 fl., Roggen u. Gerste 8 - 9

fl., Hafer 4 fl. I 4 1817. Viertel: Weisen 12 - 24 fl., Gerste 9 - 14 fl., Hafer 5 - 12 fl., Bier 6 - 7 1/2 Kr. I 5: 1 Metzen (37 Liter) Kartoffel 36 - 48 Kr., 1 Pfund Schweinefleisch 20 - 24 Kr., Bindfleisch 13 - 14 Kr. I 5, 6

The problem 21.1. 1935. Describing ( Anich 2700 Cl. E 9

1485. State of the second sec

Rothkuppel Georg. 14.1.1789. 9

Hub Hamary, Durger und Seder. 24.12.1789 um 100 Onlden Fart bestohlen morden. 13: 20.2.1791 Homodie gesuielt. 17

Rubenbauer, Rosperator. 25.2.1823 nach Fottonwerg els Parrer

gasagen. (Juni 1833 su Regeraburg gastorben.

Russen. August 7787. Frieg. 3 Sachsen, Ednis von. 23.3.1915 durch schlicht nech Recembburg Sermiet. I 5: 16.11.1822 Fromming. I B

Sakristel. August 1785 alt chindeln sadeckt. 2 Saller, kneent von 1821. 19.5.1853 vom Slits erschlagen. II 6 Salsborn Anne. 16.7.1815 sentorben. I 5 Calsborn Sartin. 27.7.1837 Sanchen ertracken. I 10

Sanor Georg, geletlioner hat und Pfarryr en Schlicht.

25.6.7875 washte don & Vilosocor Prischof. I 5;
1834 in Asingerfriedhof bestelen I 5;
(30.7.7820 costorben, 1757 die Fferrei bekommen); 9
Causen, Fferrer von Edelsfeld. 13.7.1859. II 6

Sauvegarde. 17.8.1795. 1 3 Schadelminle, 25.5.1707 Freitz absobramit, 4 Schandsbule, 3.3.1786 errichtet. 6: 16.7.1789. 17 Scharwerk, 4.9.1705 bei autokonomu. 12

Coheibenschießen. 6.1.1709. 9: 23.8.1818 im Welconkeller. I 6 Schenk, Someral Fair to the Sease arry. 30.10.1032. 7 13 Coheral Jakob, London Coheral Sakob, London Coheran Coh who a sea mit seiner Fren von Sohn ermordet.

(Scherdl) Joseph, Wedschhoker, 26.9,1738 Eltern ermordet, 7,8 (in Vilseck beerdigt#4.12.)

Scherdl Maria Anna von Remorneuhaus. 26.9.1785 ersordet. 7 Scherdl Lebestien, Bindermeister, 29.9.1786 Frigoletrafe, Scherdl Schmatian, Schuleschermeister. 27.8.1789 von 8. Edhnlein

Schergen. 3.3.1783. 22

Schertl Leonhard, seinwirt. 31.5.1818. I 6; X 9.7.1819 gastor-

Schieselbauer Ulrich, Simpermoister. 25.8.1791. 19 Schieselbauer Georg. 26.7.1841 Brand. II 2 Schlegl Konred, Bindermeister in der Freschau. 17.2.1789 ge-

traut. 10; 10, 12, 1789. 13; 26,7, 1791. 18; 26.8. 1791 Haus verkauft. 19 Schlegl Meria Barbara, Bindermeisterin, 2.4.1790. 14 Schlicht. November 1786 Wertinstag wieder gefeiert wie früher. 31

10.6.1787 ein Mann und zwei Tferde ertrunken. 5; 17.9.1787 Pfarrer Kaspar Marokel gestorben. 5; 1788 Michael Frieser wird Bürger von Vilseck. 61 26.9.1788. 7; 8.2.1791. 17; 1794 Franzosen. I 3; 1809 Durchmarsoh der Franzosen. I 4: 29.3.1813 König

von Sechsen durchgereist. I 5 Schlittenfahren. 24.3.1845, 2. Osterfeierteg, nach Hahnbach. II 3 Schlöhr (Schlör) Johannes, Hammerherr zu Hellziechen, Hofkammerer, Rat. 28.2.1791 Tochter mit einem Troß-

Schlur Joseph, Hellzischen. 15.8.1847 getrant. II 4 Schmit Reinrich, 13.12.1787 zum Viertelmeister gewählt. 5 Schmürgelschacht, Waldung. 21.5.1788. 6 Schneider Dorothea, Bürgors- und Gerberstochter. 27.12.1788

@ traut 30.4.1756 mit Georg GStz. 8

Schmeitvenbech. 27.9.1817 fast der genze Markt abgebranct. I 6 sehön oder Lohdnwert, Revisriäger. 0.5.1787 berraben. 4 bohönbergar, Resperator. 17.4.1825 Bergkirobe. I 10: 21.5. Schooleger solfgang, Dempfarracoperator, 5.5.1856 als pfarrar mach Vilseck, El 7
Schönbrunn (Crossononbrunn), 26.8.1796 determinator, I 3 tahranne zu Arberg, 1847 Freise, II 5 Schithrner Wertin, Frühmesser. 14.9.1789 gesterben. 12 Schule. 28.7.1784 Middle beginde einzerleben und größer bent. 7; 20.7.1789 Montag. Mene Morallahre. 11; 13.1.1806. 19 Conteter Deerg. 14.7.1769. Vollage 26.3. did Prigolstrafe. 9
Edinster Johans, Forstenieter. 11.4.1820 aufgesten. 28.11.

1829 mach Mantenfelb cesogen. I S
Schwerpenfelb. 26.5.1787 Fringstopend Brand. 4: 17.8.1796

Franzosen geschlagen. I 3 Stedtweiter: 15.5.1850 augefroren. Il 5 Peolizabner (der Aubere bet). 13.12.1707 @ eiblit Reprenger Biohl, Aschenwecker Joseph, Meyer Cabestian. 5: 15.3.1709 Drotmenn Peter. 11: 10.9.1700 bitsung auf Lebestian Johartl. 17 Seidenbusch, Michsenmaher, 3.3.1783. 22 Welbetmbroer. 21.5.1788. Sirtenmirdl. 6: 13.9.1835. Adl Sin-derin. II 1: 9.6.1847 Gendarm Ereft. II 4 Sischenbeuschen. 8.6.1798. 14 Siegelhausl. 25.1.1845. II 3 Siegelhausl. 25.1.1845. II 3 Sigel. 8.8.1819. Hagel. I 7: 19.5.1853 Knocht Galler bei Loblicht vom Blits erschlagen. II 6 Sigras. 26.5.1822. Brand. I 3 Sommlein Beinrich. 29.7.1825 des Mordes veramentig, 10.5.1834 in Amberg gosterbon. I 10, 11 Spainshart. 6.1.1789 Braumaister erschossen. 9 Sperl. 25.7.1845 au Großschanbrunn den Wieneth erstechen. II 4 Spielsettel. 1838 Bauer David. II 2 Spital. 27.5.1791. 18 spuk. 16.1.1789. 9 Stadtdiener. 3.12.1839. Johann Forster gestorben. II 2. Stadtmühle. 13.5.1787 Freites abgebrannt. 4, I 1: 19.8.1797 Vom Sturm die Stallung eingerissen. I 3: 14.1. 1820. I 7 Stark Georg, Inwohner. 30.9.1786 nech Bemberg eingeliefert. 5: 20.2.1789 bestohlen worden. 10 Stark Magdalena, bürgerl. Mutmacherstochter. 16.1.1789 gestorben. 9 Steinbeuern-Sandl. 9.1.1849 begraben. II 5 Steinhaufen. 16.6.1790 Mittwooh Wallfahrt. 15 Steinling, Hofmark. 7.12.1788 Inhaber Baron von Stricking. 8 Sternzeichen. 26.7,1791 Zwillinge. 18 stiftungen. 1.4.1808 der Stadt abgenommen. I 2; 1.4.1819 wieder übergeben. I 2 Stig (Stiech, wahrsch. Hausname). 18.5.1787 Preitag Brand. 4 Stopferin, Waldung, Erzbergwerk. 10.2.1789 Unglück. 10 Straßenbeleuchtung. 12.11.1844 erste Laternen. II 3: 24.12. 1845 Laternen in der Vorstadt und bei Stubenvoll. II 4

Stricking, Johann Mainrich, Baron won, auf dem Boden. J.12.1763 gosterban. 8

Stubenvoll Frans. 11.11.1828 maf dem Berg getreut. I 11. 5.11.

1836. II 2

Stubig. 1805 B. Dirise 20

Studenten. 2.9.1823 Brens in Salabach. I 8

Shineversuche (Foretard). 3.12.1789. 15: 11.8.1790. 15

Sulabach. 9.6.1822 großer brand, I 201 Gebaude. I 8: 2.9.1823

großer Brand mut dem Bahl. I 8: August 1823 Brand

Buf dem Suhl: 6 Bauser, 7 ctasel. I 10

Tabakfabrik. 13.1.1806. 20

Taglöhner. 21.5.1785 Bauser, 7

Tabakfabrik, 15.1.1806, 20 Teglöhner, 21.5.1788 Facha. Tennersberg (Tunnesberg 1) 5.5.1825 54 Mauser abgebranat. I 9 Tanzilack. 4.5.1790 Brand. 141 28.2.1050 5 Edusor absobranat. II 5 Temerang. 20.8.1783. Satreidsonfront for die Armes. 11: 1847. II 5 Thousen. 29.10.1812. 2.5 Thurmann, Mourermeinter von Ambarg. 12.9.1788, 7 Thurmann, sepreneister von anharg. 12.9.1788, 7

Toolas, Frater. 1009. 20

Tomper (Tonger) Star von, Frank. tabakfabrikant. 13.1.1806. 20

Totongraborness is Sell. 12.2.1851. II 5

Treml, Francer, Kommerer. 13.11.1815 aufgehogen: 14.7.1815 nach Aulumin gomogen: 20.5.1624 dort sestorben; 31.5.1815 Pahnenweihe; 12.7.1815 Installiert

worden. I t Trettenbach Margaretha. 95.6.1834 mach Amerika. II 6 Trooch appa. 1055 artzunken. 11 7

Proschanrieth bei Dirabach. 24.5.1797 Unwetter, 4 Zimmer abseurannt. 4

Furken, August 1787. Erleg regen Osterraich. 5: August 1790 Frieden Turkieche Musik. 15.2.1823. 1.8

Wanen. 26.8.1796. 1 3 Ulm. Kapitulation Macks. 19

Ulrich, Pater Buperior. Lovembor 1789, 12; 2.14.1789, 13; 27.7.

1791. 18 Umlegen. 24.9.1786. Umsugekosten für den Kastner, 10, 12, 16, 20 und 24 Kreuzer. 2

6. 1. 1789. Weißdecke heruntermefallen. 9 6. 1. 1789. In Speinsbart der Bräumeister er-Ungluoksfälle. schossen. 9

7. 1. 1789. Auf dem Laubenhof 4 Ochsen und 2 Pferde erstickt. 9 In Amberg oin Mühlkmecht ertrunken. 10 27. 1. 1789.

In Regensburg vom Hochwesser 7 Hauser weggeführt. 10 Im Bergwerk ein Steiger erschlagen. 10

10. 2. 1789. Im Bergwerk ein Steiger erschlagen. 10 4. 3. 1789. Die Hund in den Brunnen gefallen. 10 20. 8. 1789. Zwei Pferde artrunken. 11

1789. Johannes Buchner todlich verunglückt.

7. 8, 1791. In GSBweinstein. 19 2. 3. 1783. Michael Horn im Wald sufgefunden. 21,22

27. 7. 1827. Kind ertrunken, I 10 21. 7. 1841. Jakob Grösl +. II 2 29. 9. 1841. Zwei Fersonen im Stedtweiher ertrunken. II 2

```
Unglücksfalle, 12,11,1844, Boblosser saigl +. II 3

19, 5,1835, Blitz bei schlicht einen snecht und

seel Kübe erschlegen. II 6

14856. anna Träsch eriginken. II 7
Ontersonalhemusch. 12.5.1826. Brand. 1 3

Prima Ensper Confession. Settinischof. 27.4.1836 Pirsons. II 1:

17.1839 Firsons. II 2:

17.1839 Firsons. II 2:

17.1834 Firson Bit Longoh Intelmater. II 1:

18.7.1834 Firson Bit Longoh Intelmater. II 1:
                              25. 9.1785 Fraktor. Doppelmerd in Representate. 7,8,12

14. 1.1789. Minustabl. 9

3. 2.1789. Minustabl. 10

10. 2.1789. Minustabl. 10

17. 8.1789. Minustable 11

17. 8.1789. Minustable 11
  Variated and Verschen.
                               August 17 19. Mard and Totachleg in Mantheim. 12
                               August 1789. Potening bei Frugelstrefe in Brzburg.

Lesember . Diebstahl. 13

24.12.1789. Hisbstahl. 13

3. 9.1790. Hisbstahl. 15

17.2. 1791. Siebstahl.

6. 3.1791. Sonntag. Emperverletzung. 18

8. 3.1791. Pastnestt. Hord bei Pappenberg. 18

31. d.1792. Bernholer lirt erschlagen. I 9
                                   6.12.1622. Francatiftung I 8
                                 29. 7.1825. Toohterlein von Zogl ermordet. I 10
3. 8.1827. Brandstiftung. I 11
                                  25. 1.1845. Themerisohn von Adelholz totgeoricalt. II 3
   25. 7.1845. Themerisohn von Adelhols totgerried t. II 3
25. 7.1845. Tabschlag zu Großschönbrunn. II 4
25. 8.1854. II 6

Verordnungen. 1836. Handwerker. II 1

Verwelterbürbl (McLeerfranz) 20.2.1789. 10: 16.7.1789. 11

Verwelterbürbl (McLeerfranz) 20.2.1789. 10: 16.7.1789. 11

Viertelmeister. 13.12.1787. Sobmit Reimrich, Dippel Georg. 5

Viertelmeister. 13.12.1787. Sobmit Reimrich, Dippel Georg. 5

Vorstadt. 1791 sepflestert. 18

Vorstadt. 1791 sepflestert. 18

Wechen. 21.5.1788 bei der Leiche eines Selbstmörders. 7: Machtwechen. 21.5.1789. 15
     Wagner, Bader. 8.9.1790. 15
Wagner Bertholomaus. 10.8.1821 Brand. 8
     Wagner Kaspar, Maurergeselle. 31.1.1791 Montag Polizeidiener
                                                  und Bettelvogt. 17
     Wagram. 5.7.1809 Schlacht. I 4
     Wehlen. 13.12.1787 Donnerstag Ratswahl. 5; 25.4.1848 Frankfurter
Parlement. II 5
     Wahlmanner. 25.4.1848. Frankfurter Parlement. II 5
     Waigl, Schlosser. 12.11.1844 verunglückt, 15.11. gestorben. II 3. Waldthurn. 28.12.1813. Pfarrer. I 5. Wallfehrt. 16.6.1790 nach dem Steinhaufen. 15; 24.8.1811 nach
                                                                     050weinstein. I 4
      Weber (Handwerk). 25.7.1791 Meisterprüfung. 18
Weiden. Mai 1809 Verpflegung. I 4: 25.4.1848 Frankfurter Par-
                                                         lament. II 5
      Weiß, von Grünwald. 16.7.1789 verhaftet. 11
      Weiß Barthl. 9.7.1845 nach Amerika. II 4
      Weiß Elisabetha, Emckerstochter. 5.2.1788 getraut. 3
Weiß Elisabetha, Emrgars- und Bauerstochter. 29.1.1788 getraut
mit Georg Bauer, Kirchmer. 6
Weiß Kunigunda. 1848 mach Amerika. II 4
Weiß Michael (Steinbauer), Axtheid. 15.8.1799 Blitzechlag. I 3
```

```
Welf Paulus (Eigmerhungel), and due Graben. 22.3.1957 augic-
   Weldenbech, Ascheralttwoon 1705, 5
Wildmannwirt. 1830. It. S. 1930. 15 S. 1930. 16 Single Character of Services o
  Windlecheschenbech, 12. 14. 1730. 16

Windlecheschenbech, 12. 14. 1730. 16

Winkelmeier (Venez der Verschen 1. 4.4. 1771 sesteren, 21. 10. 1743

Winkelmeier (Venez der Venez der Venez des Totales (Ses. 4.7. 1748) 1. 0

Winkelmeier (Europe der Venez der Ven
                                                                                (England & a Maintigh Wa). 20, 12, 1765 generons 11.2.
                                                                              1929 (enterman, 1 1; governs 24.8.1784, seatorben 1912, 1929, 1911) september 1737 kervent, 19.3.3806
   Winkal dalar
                                                                             puston who is a respect to a resident and so a second and a second a
    Winkelmaior
   Winks Inches
    (Winkel-
       mayor)
  Winkelmaier
    Winkelmeier
 Winkelmaier Joseph, II. Buch. 3.5.1802 geboren. 7.7.1825 bis 21.9. 1826 in Ger France, 8.7.1834 getraut, 11.12.1834 Burser geworden, II 1; 21.3.1844 als Zeuge bei Kon-
version IX 3: 12.9.1848 sus Megistraturat genühlt.IX 5
Winkelmaier Joseph, Placrer. 16.3.1753 geboren, 9.3.1815 ge-
storben, (2.4.1814 als Placrer in Vilseck aufge-
zogen. I 1
Winklarn. 18.9.1822 eber braunt. I 8
Winneth der Jüngere. 25.7.1815 von Sperl erstnehen worden. II 4
  witterungs verhaltnings.
                                                  15.5.1786. Hagel. 1, 1 1
                                                28.9.1786. eine Stunde lang geschneit. 2
                                                 1.11.1786. Longer Schneefall, 1 Schuh hoch. 3
                                                   14.11,1788 Sewitter. 8
                                                  Dezember 1788 - Februar 1789 Stranger Winter: viele Leute
                                                                                                                               erfroren. 8
                                                  27.2.1789. Hoobmasser. 9, 10
                                                  7.1.1789 . Blitzechlag in dem Turm der Meriahilfkirohe. 10
                                                   27.1.1789. Rochwasser.
                                                   Desember 1789. I- Desember konnte man barfuß gehen. 13.
                                                 16.6.1790. Große Hitze, in 10 Wochen mur einmal Regen. 15
1.3.1783 Starker Dobneefall. 21
```

8.-15.5.1795 je n Teg gefroren. I 3

Hochwesser. I 3

Sturm und Hegel. I 3

Regel. I 3

20.0.1795

19.8.1797

22.2.1799

```
11. 8.1002. Sturm und Begel. I 4
15. 8.1002. Meral vernichtet Peldfrüchte. I 4
16. 9.1802. 1 Schuh tiefer Schnee. I 4
2. 6.1810. Sopian und Schmen erfroren. I 4
2. 9.1812. Schmes. I 5 (Peldaus in Rudland)
18. 7.1815. Merel. I 5
         1515- American, Millerate, 1 5
                       Ampel. I 7
 5.10.1819. Btaxm: 1.7
pu. 1.1020. Hoodesser. I
 2. 5.1880. Stropper Proct. 1 7
21. 5.1821. Maje und Sis (Promisionem) I 8. 3. 1822. Essel in Shersbach, Seksiken bach, hors. I 8
15.14 1.24. Cochesser. I 9
13. 6.1826. Columnbruch. I 9
20. 9.1826. Crai Tage Issa stranger Prost. I 10
21. 16.-18. Febr. 1827 strange Kalte. I 10
25. 2.1827. Schwassor. I 10
26. 6.1827. Schwassor. I 10
27. 1827. Stranger Brost Veren. I 10
28. 1.1828. Earfreitag. Schwassturm, Stranger Prost. I11
27. 2.1830. Eochwasser. I 11
27. 2.1830. Bochwasser. I 11
27. 3.1831. Hochwasser. I 12
13. 5.1832. Schnee, Prost. I 12
 15. 5.1832. tohnes, Frost. I 12
  17. 6.1832. Wolkenbruch. I 12
  16. 8.1832. Bagelschlag über weite Gebiete (von KB-
  nigstein bis Flos) I 12
20. 5.1835. Starker Regen. II 1
    1835. Mirrer Sommen; große Hitze. II 1
2. 9.1835. Starker Reif. II 1
3.11.1835. Strenger Frost. II 1
  20. 2.1836. Strenger Frost. II 1
  20. 2.1836. Sehr kalt. II 1

26. 3.1836. Sehr kalt. II 1

10. 3.1838. Strenger Frost. II 2

1839/40. Allder Winter; im Januar anhaltend ge-
                          froren. II 2
  20. 3.1840. Strenger Frost. II 2
            1842. Den ganzen Sommer nicht geregnet. II 3
  20. 3.1844. Zwei Tage lang geschneit, am 22. etrenger
                          Frost. II 3
  28.11.1844. Beginn eines langen und strengen Winters
bis in den März hinein. II 3
  28. 3.1845. Hochwasser. II 3
  30. 5.1845. Starker Regen, Hochwasser. II 4
26. 1.1846. Drei Woch en Regen. II 4
17./18.4.1847. Teg und Nacht geschneit, 1 1/2 Schuh
tief. II 4
19. 7.1847. Schwerer Hagelschlag. II 4
  25. 7.1847. Starker Regen. II 4
    5. 8.1847. Starker Regen und Magel. II 4
  13. 3.1850. Strenger Frost. II 5
19. 3.1850. 2 Schuh geschneit. II 5
```

Witterwig. 25. 3. 1850 m & folgonde Tage stranger Front, II & eg. 3.4850 and folemas Tage atransatives. II 5
4. 4.4850, Starmes Secitions II 5
3. 9.4850. Strenger Front. II 5
25. 5.4850. Secitor and Manne Reset. II 5
1832/1833. Stid, his Lightness often Ramons, Ameniform, 13.2. Start Ball Manner. II 6
19. 5.1853. Stocker Reset. Blick American II 6
1859/1856. Strenger Linter, was Martini ble Linksymmed Front Front II 7 1855/1056. hen From II 7 Mai 1896. Attrac. 11 7 Fostbalter von Arthwald. 25.1.1891 gesterhon. 11 6 lix trumpa, Withmann, Pfarrer in kuntmabann, 8.3,1835 in sautenbech se-storben, I 18 Withmann Johann, 10.0,1821, prace, I 8 Withmann Midhael, Melbhischot von kegensburg. 17.5.1031 pizz tolf Johann. 6. 12. 1821. Wolf Johann Repumb, Weinburgson, 35.5.1812 Tirmung, 1 9 TOUGHT . Molfrom Lorens, von Francisco, 1637 Ale Stroeres bei Tinkei-Tolfwiege. 15.2.1055 bel rememberg. 17.6 Wireburg. August 1765 august. 12 Reter (Seder) br. 18.5. 1724 moin four printale st. 27.9.1734 gasthy ben. 12 Seitler the Personalise 79.1.1700 getreat out dien. Frieder Saitler Johannes, Tisleshine brusteter, 13.12.1707 wom Ratcherra genuble. 51 24, 12, 1808 gentorben. I 4 Zeitler Thighipp, Borgameister. 29.1.1788. 6 Zelch, Porstmelator, 29.7.1850 mach Amberg mazogen, 1 6, 17 6 Zersch, Karl von, Forsteelster. 19.6.1850 nach V. gekommen. II 6 Ziegolblitte. 11.5.1802 der burm die Halfte eingeriesen. I 4 Ziegler (Frau des Kastners). 1.8.1786 in Bambers sectorben. 1 Siegler Joseph Feter, Ansther. 17.6.1786 in Vilseck angehomen. 1 24.9.1766. Thangakosten. 2; alle Ember April 1707. 4; 5.3.1788 Schandsaule, 6, 21.5.1788 Selbs twordfall. 6; 20.7.1789. Seue Morallehre. 11; 31.1.1791 Nofrat. 17; Zolle. Dezember 1767 Pralz. 5, 6;28.6.1788 Preva und Enh 17 1/2. Erauzer, 7; Oktober 1788 von Beyern mech Beeberg

Zimmarmeistor füretlicher. 16.1.1789. Freimaurer. 9 Zogl. 29.7.1825. Sein Tüchterlein ermordet. I 10

12 Krenzer auf ein Viertel Getreide. 8 Zrenner, Axtheid. 13.4.1825 abgobrannt. I 9

Sucker. Mit Weib und Mind nach Amerika. II 4 Zuoker, Axtheid. 24.3.1846 Brand. II 4

Zuraihm Freiherr von, Kreisprisident. 7.8.1845 in Vilseck. II 4 Awangevollstreckung. 3.5.1783. 22 Zweibrücken, Pring von. August 1789. Meß Tosthalterssohn tot-

## IV.

# Aufzeichnungen von

## Egid Hofmann und Michael Frischholz.

## Originaltexte

Übertragen von E. und L. K. Walter

## Hinweise zur neuen Übertragung nach dem Original, mit dem Nachtrag von "Danzer"

- 1. Die Übertragung des Originals erfolgt wort-, zeilen- und seitengetreu, ebenso die Zeichensetzung, die Rechtschreibung, Groß- und Kleinschreibung; auch offenkundige Schreibfehler werden übernommen.
- 2. da keine Seitenzählung vorhanden ist, wird sie ergänzt, gekennzeichnet durch: "/-1-/", ohne daß eine neue Seite begonnen wird.
- 3. der Querstrich im Original wird angedeutet durch: -----
- 4. Zahlen werden im Original häufig durch Punkt vor und Punkt nach der Zahl dargestellt, z. B.: "·6· dag" = 6. Tage
- 5. am Satzende steht in der Regel kein Punkt; der Text fährt ohne weitere Kennzeichen fort.
- 6. Wörter, die wir heute in der Regel zusammen schreiben, werden häufig auseinander geschrieben.
- 7. Hinzufügungen der Herausgeber sind in eckigen Klammern vermerkt
- 8. Generell muß gesagt werden, daß das Original nicht immer eine eindeutige Lesart erlaubt, z. B. bei folgenden Buchstaben/Buchstabenfolgen: ii/ü; ss/ß; o/a; ck/k; d/t; tz/z; oder bei Groß- und Kleinschreibung.
- 9. Da die Schreibweise in der Regel die mundartliche Aussprache darstellen will, sollte man bei der Deutung auch vom Hören der Mundart ausgehen, z. B. "leiide" = Leute; "burgl" = bürgerlich bzw. Bürger
- 10. Generell schreibt Hofmann "Requi es canct in pacem" statt "Requiescat in pace" (er/sie möge ruhen in Frieden)

## Beginn der Aufzeichnungen:

## /-1-/

1786 Mondag den 6ten Februar ist copulird worden der Ehrsame wittiber christoph heiiß¹, burgl fleiischhacker M. mit der Ehrsamen Jungfrau Maria Margaretha Kiißlin<sup>2</sup>, burgl Sattlers dochder

\_\_\_\_\_

1786 Sambstag den 23ten Marcy als am feste Maria Verkindigung ist hir gestorben der Ehrbarre Mann Johann Baullich Erdl burger und arzberg Inhaber<sup>3</sup> welcher mit Seinen Eheweib gehaust 14 Jahr, 16 wochen Requi es canct in pacem [Requiescat in pacem]

\_\_\_\_\_

1786 Sondag den 26ten Marcy hat hir Seine erste hl Mes mit einen hohen ambt gehalden, der wohl gelerde herr georg Meyer<sup>4</sup>, burger und Roth gerber sohn dahir

## /-2-/

1786 Sambstag den 22ten april ist begraben worden h: thomas dörfner<sup>5</sup> 44 J lang regirender kirch ner dahir und 1786 freiidag den 15ten xber [Dezember] ist, Seine dochder Maria Eva: Von dinst abgezogen, ihres alders 33 Jahr

1786: freiidag den 16ten Juny nachmittag umb 4 uhr ist ein erschreckl schauer, und kissel weder Erstanden, das In Zeit einnes Vatter unser lang, alles korn Zernicht, und umb 300 fl In der Statt und kirchen fenster Ein geschlagen,

1.7.8.6. Sambstag den 17ten Juny ist hir unser Nev[darüber: u]er kastner Ziigler an kommen, und dem körnnischen, Sambt den kasten

Heiß, Hs Nr ?; 1612 hat der Schneider Nicolaus Heiß das Bürgerrecht in Vilseck bekommen (Gräßmann 24, S. 173)
 Kißl, Hs Nr. ?; 1757 erwirbt der Sattler Johann Georg Kiesel von Reichenberg in Vilseck das Bürgerrecht; Hs. Nr. unbekannt

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Johann Paul Ertl (oder Erdl) +23.3.1786, Bürger und Erzberginhaber, HsNr.?

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Johann Georg Mayer, PW 11.3.1786; Primiz 26.3.1786; \*1769 Vilseck. Und: Johann Georg Andreas Mayer, PW 17.3.1786, \*4.3.1763 +23.9.1822 in Herrnwahlthann (Chronik der Stadt Vilseck. I, Seite 297 führt zwei Neupriester Mayer auf: Johan Georg Andreas mit PW 17.3.1786 und Johann Georg mit PW 11.3.1786). Michael Maier, Rotgärber, 1812/1848 Hs Nr 8; Mühl/Bahnhofstrasse

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Thomas Dörfner, Lehrer in Vilseck 1784 -+22.4.1786

botten alles Veropsingnird, und die kasten schlissel sogleich weeg genohmen, den 27ten Jullius den gedreith Sturz Vorgenohmen, den 1ten August sein frau in bamberg gestorben ist der kerner 6000 fl den fürsten schultig bliben.<sup>6</sup>

-----

1786 Mitwoch den 25ten Jullius ist alhir das Capuciner osspidium weis und schwarz Renovird worden, durch Johann puchner Mauer M<sup>7</sup>. superior pp. Marcelinus, ondere p benno conrard parnabas, heinrich et Meinhard, h. h. Erhard, franz

\_\_\_\_\_

1786, Dinstag den 8ten August, ist In Sulzbach copulird worden, der Ehrsame J[ung] gesell g: Michl kopperger<sup>8</sup>, burgl glaser Meister dahir, Mit der Ehr und achtbahren Jungfrau gerdraut heltmannin<sup>9</sup> burgl glasser Meister dochder, viel glick

-----

1.7.86 ist hir den georg Amann<sup>10</sup>

## /-4-/

burgl fleischhacker In der kirchgassen Sein haus keller, und haus fleischbanck obrigkeitlich Veropsingnird worden wegen, undichdigen fleisch halber, da solches sambstag den 12 August abends der abdecker, das fleisch aus den keller, benck und broth wirst Hackcka alles ordentlich auf das luder heisl mit den schubkarren hat führren Müsen.

1786 In Monath August ist bey den St. AEgidy ober der kirchen thür, das dach mit blech Von den flaschner Michl Zu auberbach[Auerbach] mit weiissen blech gedeckt worden hat der flaschner 95 fl gehabt, und die sacristey ist mit schindlen gedeckt worden 1786 den 25ten August hat mann hir geloslet.

-

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Peter Zigler, Kastner in Vilseck ab 17.6.1786 bis etwa 1796. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 305

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Johann Buchner, Maurermeister, Froschau HsNr 69(1812)/73 (1848); ein Maurermeister M. Buchner wird in Chronik der Stadt Vilseck, Seite 277 für das Jahr 1755 erwähnt.

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> Kopperger, Glasermeister, HsNr 84(1812)/88(1848): Michael Kohberger, Glaser,

Heldmann; ein Michael Heldmann, Bürger, HsNr 96(1812)/100 (1848), heute Klostergasse
 Amann, Georg, Fleischhacker, Kirchgasse, HsNr unbekannt; 1551 gab es einen Hanns Amman als Bürger in Vilseck; später wohnt der Schmiedemeister Amann Hs Nr 67 am Untertor

hat das Erste prey bekommen Sebastian Hiiber<sup>11</sup>, burger und beittler Meister

-----

1786 den 10ten 7 ber [September], ist hir ab gereist als Capuciner p Conrad p Meinhard p heinrich

\_\_\_\_\_

1786 Dinstag den 5ten Setember bin ich allein, nacher Bamberg mit 91 pfund wohl und girdel gefahrren, Zu Lohn 2 fl 24 kr bin den ·6·ten dag ausgebliben

\_\_\_\_\_

1786 Sondag den 24ten 7ber [September] habe ich ·10· kr anlag Zu dessen Neyen abts kastner Zigler Seinen ·8· fuhr wegnen bezallen Müsen, Einige 12· 16· 20· die ein pferd und ochsen haben ·24· kr

## /-6-/

1786 Sondag den 24ten 7ber [September] abends umb 9 uhr, ist In gott seellig Verschieden, Ehr Werte herr Johann Jacob lehner<sup>12</sup>, Seines alders 73 Jahr, und 28 Jahr, 6 wochen und. 5 ten. deg lang als burger Meister Regird; und Eben an den darauffolgenden dinstag als den 26ten 7ber [September] da man ihne begraben; hat eben der Jüngsten dochder Margaredha mit georg Joseph Eschenwecker<sup>13</sup> dahir die hochzeit Sein sollen, so ist aber solche den Mondag als den ·25·ten 7ber [September] copulird worden, und der brauth ihr vatter ist dott im haus gelegen Requi est canct in pacem [Requiescat in pacem]

## /-7-/

1786: Sambsdag den 3 donerstag den 28ten 7ber [September], als am Michaelly abend In der frieh umb 7ben uhr hat es ein Stund lang erschreckl

Hieber, Sebastian HsNr ?; 1779 bekam Sebastian Hieber, Säkler v.h. das Bürgerrecht in Vilseck.-1812 wohnte auf Nr. 29 Marktplatz der Säckler Johann Huber

<sup>&</sup>lt;sup>12</sup> Johann Jakob Lehner, Marktplatz Nr. 16, Bürgermeister um 1784, \*13.11.1717 +2.9.1787 (so Chronik der Stdt Vilseck I, Seite 293)

<sup>&</sup>lt;sup>13</sup> Georg Joseph Eschenwecker HsNr ?; 1812 wohnte der Schuster Michael Eschenwecker HsNr 34 (heute Herrengasse); Georg Joseph Eschenwecker, Schuster HsNr 58(1812)/62 (1848) Froschau; 1842 ein Schuster Elias Eschenwecker HsNr 62 Froschau.

geschneit, alwo noch Etwas gersten weiz, haber, und alle Erdäpfel auf den felt gewesen, und als Etl Stirmische dag gewesen

\_\_\_\_\_

·1·7·8·6· Sambstag den 29ten 7ber [September] hat man alhir In kasten hof den Sebastian scherdl<sup>14</sup> pinder Meister und burger dahir gebriglet, weegen den Erkaufden faß reiisden, welche georg Starck dahir, Sein Inwohner Mathias Sehnlein<sup>15</sup> abgestollen.

## /-8-/

Der georg Starck<sup>16</sup> aber, hingegen ist den Sambstag als den 30ten 7ber [September], nacher Bamberg In das Zucht haus gelieferd worden den ·16· 9ber [November] wieder kommen

\_\_\_\_\_

1786 Im Monnath 9ber [November] sind In schlicht, die abgeschafde feiierdeg wiederumb ganz zu feiierren abgelassen worden, alwo der hl. Mardiny dag der erste wahr, welcher wieder ganz wie sonsten gefeiierden worden ist

\_\_\_\_\_

1786 Dinstag den 1ten 9ber [November] hat es angefangt Zu schneyen bies den 3ten Zu Mittag, das der schneh gleich bereits einen schuh hoch worden ist, und hat darein gefrohrn, und ligend blieben das kein Sticklein vieh Mehr hat ausgehen kennen, auch an

#### /-9-/

Viellen benachbarden orden krauth, Rüben, ärdapfel, dorschen noch draussen wahr, und Völlig hin gewesen ist,

\_\_\_\_\_

1786 Sondag den 19ten 9ber [November] hat unser pfahrher die feiierdeg Zu feiierren Verkindiget, aber ohne ambt und bredig, doch zu feiierrn bies

<sup>14</sup> Sebastian Scherdl, HsNr?; 1812 wohnte ein Büttner Sebastian Schertl Nr 127/131(1812/1848) (Kirchgasse/Dippelgasse)

<sup>&</sup>lt;sup>15</sup> Matthias Sehnlein= Söhnlein, Büttner, 1785 Bürger zu Vilseck; Michael Söhnlein, Büttner HsNr 147/152(1812/1848) (auf dem Graben), geheiratet Montag den 12. Februar 1787 (s.u.); 1842 Michael Söhnlein, Binder Nr 152; Joseph Söhnlein, Büttner 147(1812); schon 1656 erhielt der Binder/Büttner Erhard Söhnlein, Binder das Bürgerrecht in Vilseck, und 1698 Philipp S., 1708 Johann S., 1762 Andreas S., 1774 Sebastian S.

Georg Stark, HsNr.? – 1701-1727 war ein Johann Sebastian Stark Rektor in Vilseck; der Schneider Thoms Stark wohnte HsNr 131(1812)/135(1848)

es wieder Von unsern gnedigsten fürsten: franz lutwig kommet<sup>17</sup>, [ spatium ]

-----

1786 Mitwoch den 29ten November ist hir mit einen hochfirstl decret Von bamberg an kommen Johann georg bauer<sup>18</sup>, als Verpflichder Kirchner, und schulmeister Vor die kleine Megdlein und den, 5ten Xber [ Dezember ] ist er hir

## /-10-/

bey burger Meister und Rath Verpflicht worden, und 1788 den 5den febray geheiirath die Ellisabetha weiissin bäckers dan burgers dochder<sup>19</sup> dahir.

\_\_\_\_\_

·1·7·8·7· dienstag den 30ten Jenner ist allhir begraben worden der Ehrbahrre Jung gesell Johannes Ringer<sup>20</sup>, burgers sohn, und dischler gesell, Reques cant [Requiescant] in Pacem

-----

·1·7·8·7· Mondag den 5. febray hat hir geheiirath der Ersamme Wittib Sebastian ginzl,<sup>21</sup> burger- und weeber Meister Seines alders ·75· Jahr 9 wochen, die Jungfrau anna

## /-11-/

Kollin<sup>22</sup> Zimer gesellen dochder, ihrres alters ·32· Jahr, die diroller auch genand, ist betlen gangen

\_\_\_\_\_

1787 Sondag den 11ten febray ist alhir die deitsche Meß Von ganzen Volck gesungen worden Zum Erstenmall, alwo die Mussic als geiigen und andern Instrumentten abgeschaft worden wie es noch weitter ergett.

[Von anderer Hand eingefügt: Hir liegt vor deiner Maijestät etc etc

<sup>&</sup>lt;sup>1717</sup> Bezieht sich auf die Reformen Josef II., der als "Bruder Sakristan" selbst in allerkleinste kichliche Angelegenheiten eingriff.

<sup>&</sup>lt;sup>18</sup> Johann Georg Bauer, Lehrer in Vilseck 9.11.1786-+23.11.1826 (so Chronik der Stadt Vilseck. I, Seite 300)

<sup>&</sup>lt;sup>19</sup> Georg Weiß, Bäcker von Unterfronhof, erhielt 1804 das Bürgerrecht, Vorstadt Hs Nr 3 (1812/1848)

<sup>&</sup>lt;sup>20</sup> 1812 wohnte ein Georg Ringer, Schreiner Nr 148/153(1812/1848) auf dem Graben

<sup>&</sup>lt;sup>21</sup> Sebastian Ginzl; Johann Gänzel, Weber Nr 81(1812)/85 (1842) Breite Gasse

<sup>&</sup>lt;sup>22</sup> Anna Kollin, Zimmergesellentochter HsNr unbekannt.- Kohl-- 1551 gab es einen Jakob Koller in Vilseck; im 20. Jh. Schreinermeister Michael Koller, \*5.5.1917 +27.8.2006, (Grabstätte in Schwarzenfeld)

1787 Mondag den 12ten febray hat hir geheiirath, der Ehrsame Wittiber Matthias Seehnlein<sup>23</sup>, burger und binder Meister, die Ehrsame Jungfrau [spatium] schuhmachers dochter

## /-12-/

von schlammesdorf, gott gebe ihnen glick und Seegen

dienstag hat geheiirat der wittiber adam Rickl<sup>24</sup>, Zimmer gesell bey der Zigl hitten, den 13ten febray

\_\_\_\_\_

·1787 · freiidag den 16ten Marcy In der frieh gegen 4 uhr ist In gott sellig Verstorben der reichsfrey hochwohl Etc gebohne herr ·H· Lutwig paron Von grawengreith<sup>25</sup>, pfleger und ober ambtman dahir, und schlammesdorf ist Sein gut Requi es cant [Requiescant] in pacem Seines alters ·52· Jahr hat ·6· oder 7 regird

·1·7·8·7· Dinstag den 17. April abends umb 5 uhr, ist In gott sel Verschiden, der wohlgebohrne herr franz peder gast<sup>26</sup>, hochfirstl bambergischer forst Meister

## /-13-/

dahir hinderlasen 7ben Kinder und die frau, alle dog das Kind beth zu gewarden Requi est cant [ Requiescant ] in pacem:

\_\_\_\_\_

1787 Dinstag den 8ten May ist hir begraben worden, Johann Michael schöhn<sup>27</sup>, walt breitter, und Refier Jeger: Requi est canct [ Requiescant ] in pacem.

1787 in Monath april hat Joseph peder Ziigler<sup>28</sup>, als Kastner dahir alle Embder über ihm gehabt, als Kastner, Richder, pfleger, forstmeister, bies da hin, [spatium]

<sup>&</sup>lt;sup>24</sup> Witwer Adam Rickl, die Ziegelhütten befanden sich auf dem Ziegelanger; Philipp Rückl, Zimmergesell wohnte HsNr 180/185 (1812/1848); 1857 ein Johann Rückl HsNr 142 Kirchgasse

<sup>&</sup>lt;sup>25</sup> Christian Ludwig von Gravenreuth, Pfleger in Vilseck 1775-16.3.1787

<sup>&</sup>lt;sup>26</sup> Franz Peter Gast 1770 präfectus silvarum (Gräßmann 24, S. #200); Johann Gast, \*17.12.1773, Breite Gasse 15 (später "Houda" Götz/ feierte 1797 Primiz (Hierold, Beiträge II, Seite 288; abweichend, Chronik der Stadt Vilseck. I, Seite 297) <sup>27</sup> Johann Michael Schön, Wohnung unbekannt; ob gemeint: Schönl?

<sup>&</sup>lt;sup>28</sup> Peter Ziegler, siehe oben

·1·7·8·7· freiidag den 11den May frieh umb halbe 3 uhr ist alhir auf der Statt mill die schneid Seeg abgebrunnen und man weis nicht wie solches geschehen ist,

## /-14-/

1787 freiidag nach christi himmel fard als den 18 May ist der so genande Stig in ozmansricht sein haus abgebrunnen, und

\_\_\_\_\_

1787 dinstag den 23den May zwischen 11 und 12 uhr Midag Seind In Kaldenbrunn In Zeit 3 oder 4 Stunden gegen 200 Zimer abgebrend der schaden ist durch 2 weibs billder geschehen In. 36. Jahrren 4 Mall der Markt abgebrend

-----

1787 freiidag den ·25· May ist Jacob Könnig<sup>29</sup> burger und Kirschner Sohn Von hir In die frembde Nachen Bamberg Zu sein H. Dotten [Paten] gangen

----.

1787 · donnerstag den 24den May hat das donner wetter in Troschenreith nechst dumbach ein geschlagen und ·4 · Zimmer abgebrend; auch freiidag dem 25ten May sind

## /-15-/

In Ehenfelt ·16· Zimer, und die Kirchen abgebrend, dieses soll durch die besse leith gelegt worden sein

.....

·1·7·8·7· den 25ten May umb 1 uhr hat man den Johannes Ertl<sup>30</sup>, burger und binder Meister dahir proffidird und umb halber 3 uhr gestorben Seines alders 44 Jahr sein frau ihr alter 72 Jahr den 2ten Pfingstag begraben

1787 Sambstag als am Pfingstaben den 26den May seind in schwarzenfelt etliche heiiser abgebrend

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

1787 freiidag den 25ten May ist die so genande Schadel [Stadt] Mill, underhalb Marck Barckstein Vellig abgebrunnen,

-----

 $<sup>^{29}</sup>$  Jakob König, Bürgers- und Kürschnerssohn, HsNr 113(1812)/117(1848), Bürgerrecht 1803; Joseph König, Kürschner von Schönberg in Mähren Bürgerrecht 1786

<sup>&</sup>lt;sup>30</sup> 1741 bekam ein Peter Erdl, Büttner von Schlicht das Bürgerrecht in Vilseck; 1769 Johann Erdl, Büttner von hier. (geb. also um 1743)

1787 freiidag den 8den Junj, ist den Jacob pfleger<sup>31</sup>, sein geistl herr bruder franz Carl pfleger, aus den Chur pfäiizzen ankommen Mit Sambt der Kechin, und wahr

## /-16-/

1787 Sambstag den 9den Juny Seind in grosen schenbrunn 37 gebäy abgebrunen 3 berson geschedig und Ein dott geschlagen

-----

1787 Sondag den 10ten Juny Seind in schlicht, In der fils underhalb der bruck 2 pferd und ein Kerl Von harlasbrun erdruncken

\_\_\_\_\_

1787 Sondag als den 10ten Juny ist Zu Michl boppenricht, ein haus ab gebrend, und hindter grun [ Grund, Grünwald ? ] hats auch gebrend

\_\_\_\_\_

1787 den 14den Juny ist in großen schehnbrunn ein Stall abgebrunnen und Sambstag als den 16ten Juny wieder ·6· heiiser und 8 Stedel ab gebrend, man hat Ver Meind die beseleith hetten es gelegt, so soll es aber den georg Löb, dagwercker Zu Axtheit<sup>32</sup> gedan haben [darüber: sein bub] weilen man ihn den. 22.den Juny auf

## /-17-/

bub schönbrun angezind hatte,

\_\_\_\_\_

1787 freidag den 24den August hat man hir geloslet Zu preiien hat das erste prey gehoben, georg Joseph Eschenwecker<sup>33</sup> der Jüngerre

-----

1787 dinstag den 4ten Setember ist hir begraben worden, herr Christoph haunolt, Burger Meister und spiedal Verwalter, dan burgl dieschler Meister Seines alters 71 Jahr und 12 Jahr lang Regirrender burger M. und spidal herr weniger 4 wochen<sup>34</sup>

<sup>31</sup> 1728 war ein Johann Jakob Pfleger, Kastner in Vilseck (Gräßmann 24, Seite #200); Johann Georg Karl Pfleger,
 \*12.7.1725 Vilseck, Marktplatz 8, Priesterweihe 19.12.1750, +22.1.1791 (Chronik der Stadt Vilseck. I, Seite 297; Winkelmaier, Tagebuch Seite 2)

<sup>32</sup> Georg Löb, Tagwerker zu Axtheid, HsNr unbekannt; siehe unten Samstag den 1. Oktober 1787 wird der Sohn des Leopold Löb von Axtheid hingerichtet.

<sup>33</sup> Georg Josef Eschenwecker, siehe S. 2, Anm.

<sup>&</sup>lt;sup>34</sup> Johann Christoph Haunold, Schreinermeister, Kirchgasse Nr. 3, \*13.11.1717 +2.9.1787; Bürgermeister um 1777-1787. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 293. – "Anno 1667 wurde ein neuer Braukessel von Eisenblech angefertiget von Hans Ebner aus Kulz unter Bürgermeister Haunold und Veit Roßner, er kostete 253 fl - allein er war bereits ruinirt".- "1785

1787 Monndag den 17den Setember ist in schlicht gestorben, der hochwirdige pfahrer Caspahr Merckel<sup>35</sup>, ein becken Sohn Von auerbach, hat eine

## /-18-/

brechtige leich, und abschied liett gehabt; und titl ·H· pfaher Zu Bappenberg Drester<sup>36</sup> genand, hat ihn als vice dechand begraben

·1·7·8·7· In Monnath August hat sich ein groser krieg mit den tircken und Russen erhoben so das Keiiser Joseph, franckreiich, breiis als wilhelm und anderre Mehr, darein gelegt und Keiiser Joseph im october den 1000 send nach Leith und wagen In ungerren gegen den tircken ab geschickt hatte

17·8·7· Sambstag den 1den xber [Dezember] ist in amberg Von leben zum dott hin gericht worden leopolt Löb<sup>37</sup>, dagwerkers sohn, Von Axtheit, Von wegen Seinnes, übles anzinden halber Zu

## /-19-/

grosen schöhnbrun [Zusatz von anderer Hand: (Brennt) in Schw]

\_\_\_\_\_

1787 donnerstag den 13den Xber [Dezember] ist hir Eine Ratwall gehalden worden, ist burger Meister worden, georg berghammer<sup>38</sup> und wolf heinrich Meyer<sup>39</sup>, Rats herren Marding Eigen<sup>40</sup>, weber M. Johannes Zeitler<sup>41</sup>, fleischacker M., heinrich

unter Bürgermeister Christof Haunold und Chr. Müller wurde ein großer starker Braukessel um 865 fl durch zwey Kesselschmiede angefertiget."-,, 1767 Feuersbrunst am 29t en Januar bey Wolfgang Hagn. Am grünen Donnerstag bey Erhard Hagn in der Kirchgasse am Eck des Gäßchens wodurch auch das Haus des Schreiners Haunold unterhalb mit abbrannte". Siehe Gräßmann 24, Seite 71, 72, 229, 184.

Oberpfalz. von Johann Georg Pöll Schullehrer in Pappenberg. 1844. Hrsg. von Elisabeth und Ludwig K. Walter, Würzburg 2015

nicht erwähnt. 1741 erhält ein Georg Philipp Zeitler aus Hohenzant das Bürgerrecht in Vilseck,

<sup>35</sup> Johann Kaspar Merkl, Pfarrer in Schlicht 8.7.1773 - +17.7.1787

<sup>&</sup>lt;sup>36</sup> Tröster Gg. Anton, ein Bäckerssohn aus Amberg, von 1763 bis 1796. Dieser Pfarrer wurde zum Dechant des Ruralkapitels Hirschau erwählt, und war, wie die hiesigen Pfarrakten ausweisen, ein tüchtiger Geschäftsmann. Den 23 März 1796 wurde derselbe nach Hahnbach befördert, wo er auch den 17 Jäner 1812 als ein Greis von 86 Jahren gestorben ist. Tröster hat folgende Vermächtniße gemacht: 1.) der hiesigen Pfarrkirche 50 fl. – 2.) den hiesigen Hausarmen 25 fl. – 3.) zur hiesigen Schule 15 fl.- Sa 90 fl.- Johann Georg Pöll: Historisch-topographische Beschreibung von Pappenberg in

<sup>37</sup> siehe Seite 2

<sup>38</sup> Georg Berghammer, Marktplatz 17, BGM um 1787; +vor 1804 (so Chronik der Stadt Vilseck. I, Seite 293)

<sup>&</sup>lt;sup>39</sup> Wolfgang Johann Heinrich Mayer, Marktplatz 15 (125alt), BGM ab 1787

<sup>40</sup> Martin Eigen, 1760 Bürger in Vilseck; ein Georg Eigen, Weber Nr.125(1812)/129(1848); Erhard Eigen, Weber 159/164(1812/1848), Graben; Johann Eigen, Weber Nr. 164(1842) <sup>41</sup> Johannes Zeitler, Fleischhackermeister, 1768 Johann Zeitler, Metzger, Bürgerrecht, BGM Philipp Zeitlersohn (in der Chronik von Vilseck wird Philipp Zeitler als Bürgermeister

winklmeyer<sup>42</sup>:ferber: M. fisch Meister heinrich schmit<sup>43</sup> und georg dieppel<sup>44</sup>: 16ner: Michl Kopperger<sup>45</sup>, <u>Joseph Eschenwecker</u><sup>46</sup>, Sebastian Meyer<sup>47</sup>, fischer, [Zusatz von anderer Hand: Stadtratswahl] [ halbseitiges spatium ]

## /-20-/

1787 Im Monnath December Seind alhir ·4· Mann husaren Von bamberg an kommen die bettel leiith aus dem land Zu schaffen; und das nicht mehr aus unsern land kommen Solle; als holz, streu, flax, gedreith, broth Stroh, und Mist, breder, seeg baum, weillen uns die pfalz nicht herrein lasen thut, mir sollen Von firdl gedreidt. 50: kr geben,

-----

.1.7.8.8.

donnerstag den 10ten Jenner, ist Von hir abgreist Joseph, alberrich Körner, hiisiger Kastners Sohn, ist Zu Einigreith, ober Maria weijer<sup>48</sup> Vogt worden, hat mit genohmmen Seine schwester: Maria Anna Körnerrin<sup>49</sup>,

## /-21-/

·1·7·8·8· Montag [ darunter:dinstag ] den 29ten Jenner ist Copulird worden der Ehrbahre Junge gesell J: Michael frieser, Von schlicht Mid der Ehrbahren Jungfrau, Anna Margaredha Zeitlerrin, dessen Vatter g. phillipp Zeidler<sup>50</sup>, gewesener burger Meister und Sambstag den 12den Jenner ist er obiger burger worden

1788: dinstag den 29ten Jenner ist alhir Copulird worden georg bauer<sup>51</sup>, Kirchner dahir, mit J: Elisabedha Weiissin, burger, und bauers dochder ihr Stief Vatter, Marding Moberd<sup>52</sup> burg und, schlosser Meister, und beitte weibs bilder, als 2 braut, Strumb]

\_\_\_\_\_

<sup>42</sup> Heinrich Winklmeyer, Färbermeister, HsNr 71(1812)/75(1848). Heinrich Winkelmaier,

<sup>\*31.10.1762,</sup> verfaßte ein Tagebuch für die Jahre 1787-1833), dies setzte Joseph Winkelmaier,

<sup>\*3.5.1802,</sup> bis 1855 fort.

<sup>&</sup>lt;sup>43</sup> Heinrich Schmidt, Metzger, Bürgerrecht 1782

<sup>&</sup>lt;sup>44</sup> Georg Dippel, Schreiner von Pressath, Bürgerrecht 1769

<sup>&</sup>lt;sup>45</sup> Michl Kopperger/Michael Kohberger, Glaser HsNr 84(1812)/88 (1848) Breite Gasse

<sup>&</sup>lt;sup>46</sup> Josef Eschenwecker, s.o. Seite 2; 1786 Georg Joseph Eschenwecker, Schuster, Bürger

<sup>&</sup>lt;sup>47</sup> Sebastian Mayer, Fischer, 1786 Bürger.- 1608 Hanns Meyer, Fischer, auf dem Graben, 1635 Hanns Meier, Fischer, 1639 Hanns Meyer, Fischer, 1667 Hanns Meyer, Fischer, junior, 1709 Hanns Meyer, Fischer, 1786 Sebastian Meier, Fischer erhielten das Bürgerrecht in Vilseck

<sup>&</sup>lt;sup>48</sup> Eingreith, Lkr. Kulmbach; Marienweiher, Gemeinde Marktleugast

<sup>&</sup>lt;sup>49</sup> Laurentius Körner, Kastner in Vilseck um 1771 - um 1782. (Chronik der Stadt Vilseck I, Seite 305)

<sup>50</sup> siehe oben

<sup>51</sup> siehe oben Seite 3

<sup>&</sup>lt;sup>52</sup> Martin Moppert, Schlosser, HsNr 100/104 (1812/1848); Johann Weiß, Schlosser HsNr 98/102 (1812/1848), Klostergasse

1788 Mitwoch den 20den febray ist begraben Issitory gutman<sup>53</sup>, burger und Rothgerber Meister dahir,

## /-22-/

1788: Sambstag den 9ten febray ist an dag kommen, das sich Johann Nebo Muck buchner, als drexsler gesell, sich mit Margaredha pflegerin, Vergangen haben, und den 31ten Marzii, Zu Nachts um 6 uhr Seind solche Verruchte hurn wahr, durch Carrolly pfleger<sup>54</sup> Copulird worden, als ihr H Vetter

-----

·1·7·8·8· an ascher Mitwoch hat Conrath Miller<sup>55</sup>, burger M. Sohn dahir, den hausman dahir, und Von weiisen bach Einen weibs bilt: Eine fux leber in das piihr gedhan Zu drincken, worraus Solche bersohnen grausam kranck worden, und der hausman

## /-23-/

Seine arbeit als prey knecht dahir hatte aufgeben Müssen [spatium, gelöschter Text?]

\_\_\_\_\_

·1·7·8·8· Mondag den 3ten Marcy ist, alhir bey den Rath haus, eine helzene Säull, mit einen deglein auf gericht worden, durch Zimer Meister georg Kopf<sup>56</sup>, auf befell des fürsten franz Lutwiig, und Richder dahir der Zigler Kastner und Richder dahir, aus der ursach halber, wehr das Zucht haus Verdind hat, der Soll

## /-24-/

ordendlich hirrauf eine schand aus stehen gott bewahr alle ist eine hur Zuerst gestanden

-----

1.7.8.8. Im Monnath April hat

\_\_\_\_

<sup>&</sup>lt;sup>53</sup> Viktor ist durchgestrichen und Isidor darüber handschriftlich ergänzt; ein Johann Georg Gutmann (\*18.10.1663 +21.9.1726) war um 1714 - um 1723 Bürgermeister in Vilseck; erhielt 1700 das Bürgerrecht; Gutmann, Joseph, Rotgerger, HsNr 1(Vorstadt), Gutmann, Andrä, Rotgerber 46(1812)/48 (1848) oberer Markt, dann Michael Gutmann auf Nr 48alt

<sup>54</sup> ein Johann Georg Karl Pfleger (\*12.7.1725 Vilseck Marktplatz 8, +22.1.1791), erhielt am 19.12.1750 die Priesterweihe. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 297; Tagebuch Winkelmaier, Seite 2

<sup>55 1797</sup> erhielt ein Konrad Müller, Metzger und Bürgersohn das Bürgerrecht; einen Bürgermeister Miller/Müller kennt die "Chronik der Stadt Vilseck" um diese Zeit nicht

Georg Kopf.- 1764 erhält Georg Kopf, Zimmergesell aus Aschach bei Amberg das Bürgerrecht;
 1795 Sebastian Kopf, Zimmermeister; 1812 mit HsNr 75(1812)/79 (1848) Breite Gasse; der Zimmergesell Bartholomäus Kopf wohnhaft HsNr 143(1812)/147 (1848) (Kirchgasse)

Joseph Lehnner, burgl ferber Meister<sup>57</sup> dahir, das so genande organisten haus in der Vorstatt<sup>58</sup> kauft umb 1120 fl den Statl stallung werck statt, gram laden, alles
Ney [ über y: u ] gebauet 250 stam holz darzu auch 50 Seeg scheith, den 22
Setember ist der bau gehoben worden, den leiden gut auf geward den 22 Setemper

1836.

[spatium]

## /-25-/

1.7.8.8. den 21ten May als am Corporis christe abend, hat Sich der so genande hirden Mirdl Von gressen wehr, in der Schmurgl schacht [Waldung] an Eine buchen erhengt. den 30ten May ist er gefunden worden, und hat ihn unser abdecker georg Michl<sup>59</sup>, auf befel des titl H. Kastner Zigler den Strick abhauen Müsen, und bis den 2ten Juny alle dag 3 burger Zu nachts ·6· mit dem ambt knecht wachden Missen, herrnach bis den 4ten Juny die Daglehner als dan hat ihn hiisiiger abdecker und ein hundt schlagers Sohn Von weiisenberg weggedhann

#### /-26-/

weillen er also lang gelegen ist und sehr geschmeckt hat, ansonsten wehrre er in friedhof wie anderre begraben worden ist unsers landz H franz Lutwig Sein befell

\_\_\_\_\_

1·7·8·8· Sambstag den 28ten Juny habe ich ein gelb schiemel mit

-

<sup>&</sup>lt;sup>57</sup> Joseph Kaspar Lehner, Färber erhiel 1787 das Bürgerrecht in Vilseck. (Gräßmann 24); Bürgermeister Joseph Lehner geb. 7.4.1755, starb am 24.8.1824 (Tagebuch Winkelmaier. Seite 11); ein Joseph Lehner verkauft 1796 das HsNr 10 an Jakob Meier (heute Bahnhofstraße; Hierold, Beiträge Seite 261). In der "Chronik der Stadt Vilseck" wird Joseph Lehner als Bürgermeister nicht erwähnt. Johann Lehner, Färbermeister, kaufte im April 1788 das sog. Organistenhaus in der Vorstadt 6 alt, ab 1897 Propst, ab 1973 Kreissparkasse/Sparkasse Amberg-Sulzbach-Kompetenzcenter Vilseck, heute Bahnhofstraße 1. Eine Barbara Lehner hat 26.10.1716 den Schneidermeister (Bürger 1721) Joseph Winkelmaier heheiratet. (Tagebuch Winkelmaier)

<sup>58</sup> Vorstadt Nr 6alt

<sup>&</sup>lt;sup>59</sup> Georg Michl, Abdecker; 1812 wird ein Hirt Michl erwähnt; er wohnt im Hirtenhaus HsNr 182(1812)/189 (1848); Andreas Michl, Wasenmeister wohnt 1842 auf Nr 187; Michl, Hirt wohnt im Hirtenhaus Nr 182(1812)/189(1848). "Abdecker, im oberdeutschen Sprachraum Wasenmeister, war jahrhundertelang eine Berufsbezeichnung für Personen, die in einem bestimmten Bezirk für die Beseitigung von Tierkadavern und die Tierkörperverwertung zuständig waren. Aus der Verwertung ergaben sich Produkte wie Fette, Leim, Knochenmehl, Salmiak, Seife, Bleichmittel und Viehfutter... Der Arbeitsplatz der Abdecker, meist auch ihre Wohnstelle, war die Abdeckerei oder Wasenmeisterei. Scharfrichter und Abdecker waren – da erstere von den seltenen Hinrichtungen nicht leben konnten – oft dieselbe Person. Der Beruf des Abdeckers galt als unehrlicher Beruf." wikipedia

einer blaschen Kuehe<sup>60</sup> in amberg gekauft, umb 13 fl 50 kr 17 ½ kr Vermauth 12 kr Verzerd

-----

1·7·8·8· Mondag den 28den Jullius ist die alhisige Medleinschuhl, Eingerisen und 18 schuh lenger gebaued worden und darbey auch des kirchners georg bauer<sup>61</sup> Seine obene Stuben und Kammer mit weis deck gemacht worden wo ich darzu handgelangt habe bau herr: heinrich herbst burger M. und gottes haus pfleger<sup>62</sup>

## /-27-/

·1·7·8·8· dienstag den 5den August, ist hir begraben worden Jacob scherdl<sup>63</sup> burger und schuhmacher Meister, Seines alters 77 Jahr Hab ihm, einen grabstein, und ein Eiisenes Kreuz auf Sein grab geschaft

\_\_\_\_\_

1788 Mondag den 25ten August hat man hir geloslet, hat das erste prey gehoben, oswalt Reischl burger und schneider M.<sup>64</sup> und den 22ten Setember ist gebrauth worden

\_\_\_\_\_

1788 Mondag den 28ten Julius hat man in den Kirchner georg bauer, seiner oberrer Stuben an gefangt Zu bauern, als weis deck und ich habe 8 wochen darzu handglang, und Verdiend 12 fl 25 kr

\_\_\_\_\_

#### /-28-/

1788 freiidag den 12ten Setper [ September ] frieh Zwischen 4 und 5 uhr, had das dhonnerwetter, auf den Maria hilfberg, nechst amberg, In den Kirchen thurm ein geschlagen, her nach in die Kirchen, hinder den aldar, so das der schaden an den thurm, und altar bey 600 fl ist durch den H. Thurman, als Mauer Meister, eingeschezt ist

opf. die Blaschen, weißer Fleck oder Streif an der Stirne der Pferde, Ochsen etc." Schmeller S. 330

 <sup>&</sup>lt;sup>61</sup> Georg Bauer war vom 9.11.1786 bis +23.11.1826 Lehrer in Vilseck. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 300
 <sup>62</sup> Johann Heinrich Herbst, Marktplatz Nr. 20 (\*5.2.1735, +13.31822), Bürgermeister um 1807

<sup>(</sup>so Chronik I,Seite 293; Hofmann kennt ihn als Bürgermeister schon 1788)

<sup>63</sup> Jakob Scherdl, Schuster von Hannesreuth, Bürger 1738; Schuster Erhard Schertl,

<sup>&</sup>lt;sup>63</sup> Jakob Scherdl, Schuster von Hannesreuth, Bürger 1738; Schuster Erhard Schertl, Bürger 1805, wohnt 1812 auf Nr 103, 1848 Nr 107; Sebastian Schertl, Schuster, Bürger 1768, Nr 115/119, Marktplatz; die Schusterswitwe verkauft nach dem Brand von 1864 die Brandstätte an den Nchbarn den Fischer Joseph Pröls

<sup>&</sup>lt;sup>64</sup> Oswald Reischl, von Oberschalkenbach, Bürger und Schneidermeister, Bürger 1753; Hanns Reischl 1551/1569; Johann Jacob Reischl 1744; Johann Reischl, Schneider 1812 Nr 20 8Marktplatz9, 1907 nach Brand nicht mehr aufgebaut

worden, alwo es den thurm sehr geschediget hat,

\_\_\_\_\_

1·7·8·8· freiidag den 26ten Setemper, Nachmitag zwischen ·12· und ·1· uhr, hat sich ein aus schwaben gebirdiger

## /-29-/

fleischhacker knecht so da auch sich ein Jeger mit ihm bis schlicht gereist, altorden Von ein ander sich Ergeben haben und dieser Veruchloser beswicht aus schwaben die Miller Meisterin Maria Anna Scherdlin Zu hammer Neiihaus mit einnen gleiinen Regensburgischen so genanden schnizerlein also nechst der scham, sie damit Verwundede und den Sambstag als den 27ten Setemper gestorben, alwo ihr man auch mit Seind noch anderen wunden, ist durch diesen beswicht Verwundet worden, man weis noch nicht den ausgang den 28 ist er auch gestorben den 30ten alle beide Miteinander begraben worden, und alle beide In Ein grab gekommen. Requiescant In pacem

## /-30-/

[der folgende Text ist schräg durchgestrichen: 1·7·8·8· Mondag den 19ten Sept als am fest Michaely hat man den Jeger welcher mit disen Mordetter gereist In amberg grichtlich eingefird,]

\_\_\_\_\_

·1·7·8·8· Im Monnath october Seind in paiirren, die grinne Solttaten abgeschaft worden, und trachonner<sup>65</sup> dafür herr gelegt daß auß den Churpaiiern, In daß bambergische nichts herrein gederft hade, auser Von firdl gedreith 12 kr Mauth wo es das korn ohne hin 2 fl 45 kr kost hat.

\_\_\_\_\_

1.788 freiidag den 31ten october ist den profiand becken In amberg Sein hauß abgebrend

65 Dragoner als leichte Kavallerie. "Dragoner hatten rote oder blaue Röcke". wikipedia

·1·788 Mondag den 9ten November, In der frieh gleich nach 12 uhr, ist unsers Kirchner sein weib Elisabetha bauerrin In die erste ·6· wochen kommen, und ein Megtlein Zur welt gebohrren Im Zeigen des Steinbocks und hat geheirath 1788sten Jahr den 5ten febray [ spatium ]

------

1788 freiidag den 14den November In der frieh umb halber 2 uhr, had es Zimlich geleicht, und auch gedohnnerd, aber Mann hat doch nicht geleith, es hat nicht lang gedauerd

\_\_\_\_\_

·1·7·8·8· donnerstag den 4ten xber [ Dezember ] ist hir begraben worden: der Joseph ·N· ein fleischhacker, Seiner profession welcher, den Miller: Johannes scherdl und Sein weib, den freitag den 26ten Setember, Nachmitag Zwischen 12 und 1 uhr sehr Verwund und alle dag ·2· mit einander begraben, worden

## /-32-/

worden, so daß der Miller Johannes scherdl<sup>66</sup>, solle sein Vatter gewesen sein die weillen der Mord theder, sich anders nicht habe wenden lasen, als das der Miller sein Vatter gewesen wehrre, und hat sich auch Joseph scherdl geschriben, und ist 9 wochen '4' deg in Arrest gesessen Requy es cant [Requiescant] in pacem

\_\_\_\_\_

·1·7·8·8· Sondag den 7ten xber [ Dezember ], ist In gott Verschieden, der hoch Edl gebohne gnedige Herr Herr, Johann heinrich paron Von Steinling<sup>67</sup>. In haber und wohnhaft auf den boden ober halb schlicht und In haber Zu hof-Marck Steinlin<sup>68</sup>, welches bamberger lehenbahr ist, und Von da unsern gnedigsten firsten Zu bamberg bey 30000 werd an lehen Zufalt Requi es canct [ Requiescant ] in pacem amen

.

<sup>66 &</sup>quot;1788 den 26. Sept.,Mittag um 12 Uhr ist der Neuhauser Müller mit Namen Schertl und seine Frau von einem fremden Mann gestochen worden,den 27.d.Monats ist sie und den 28. er gestorben. Der Täter ist im Amtshaus hier ungefähr 6 Wochen darauf gestorben." Der Täter bezeichnete sich als Sohn des Müllers. (Tagebuch Winkelmaier. Seite 2).- Hammer Neuhaus=? ob gemeint Neuhaus an der Pegnitz?

<sup>&</sup>lt;sup>67</sup> Johann Heinrich Baron von Steinling zu Boden und Steinling, bei Edelsfeld/Opf. Die Familie von Steinling gilt als oberpfälzisches Adelsgeschlecht. siehe wikipedia

<sup>&</sup>lt;sup>68</sup> Hofmark Steinling, ob gemeint Steinling bei Edelsfeld Opf.

1788 Im Monnath xber [ Dezember ] hat Sich eine grausame Kelte ereignet, so das In Kreiisen der bost knecht erfrohren und Vielles vieh aus den Stellen gmußt auch bey wohsiegel [Wunsiedel] 9 berson erfrohrren Seind, so das die Kelte bies 1789 den ganzen febray gedauert hade auch In unser gasen der schneh über 3 shuh hoch gelegen ist und 1789 In Monath [Lücke] erst weg gangen, und Seind auch diesen winder durch Vielle leiide erfrohrren [spatium]

## /-34-/

1·7·8·8· Sambstag 27ten xber [ Dezember ] ist hir begraben worden, J:. georg götz<sup>69</sup>, burger und bauersmann wohn haft auf den Markt, ist mit mir burger worden 1756 den 30den April und 1756 den 11den May Copulird worden, mit Jungfra dhorodhea schneiderrin<sup>70</sup>, burgl und Jeegers dochder dahir

\_\_\_\_\_

1789 dienstag den '6'ten Jenner als am hl. 3: kennig abend nachmidag umb '1' uhr ist in des Kirchners, georg bauer, oberer Stuben, die Ney[ darüber:u ]e gemachte weißdeck herunder gefallen und hat den Nicolaus Meiier<sup>71</sup> burger und schuhmacher Meister Sein Kind Catharina, an einen fuß das schien bein abgeschlagen und ist die weiß deck erst

#### /-35-/

In Jahr ·1·7·8·8· den 15ten setember durch die Mauerer gemacht worden

-----

1789: dinstag den 6ten Jenner als am fest der hl. 3 Kennig, had dessen Killian graf, hammer herr Zu heringnohe<sup>72</sup>, Sein geistl herr bruder

<sup>69</sup> Johann Georg Götz, Bürger 1756 mit Egidi Hoifmann (Gräßmann24,Seite 185), verh. 11.5.1756 mit Dorothea Schneider, Bürger und Jägerstochter, gest. 27.12.1788, HsNr ? Marktplatz

Schneider, Gerber HsNr ?
 Nikolaus Meier, Schuster, 1812 wohnte ein Niklas Meier, Schuster auf HsNr 36, Herrengasse

<sup>&</sup>lt;sup>72</sup> Georg Graf aus Oberweißenbach 3 erwarb 1743 das Hammergut Heringnohe, ihm folgte Kilian Joh. und Fraanz

in gloster speinshard, den Prey meister, im Versehener weiise, mit einer Kugel piix erschossen: haben an so heilligen dag auf die scheiben geschosen, und die prey Meisterin had darzu '5' Kinder

\_\_\_\_\_

178·9· Mitwoch den 7ten Jenner Seind den lauben bauer oberhalb amberg ·4· große schubhafte ochsen und 2 pferd In Stall

## /-36-/

erstick, weegen der Kelte, hat er glut in Stall gedhann, und an bey feiier gerehrd und hat es der bauer auch den Knecht Zeigen wollen, der schaden daxird 350 fl

-----

1789:Mitwoch den 14ten Jenner hat georg Rothkäpel<sup>73</sup>, dahir bey georg Aman<sup>74</sup> burger und fleischhacker in der Kirch gas ein schweines fleisch stellen wohlen, alwo er Rothkäpel die Selbe nacht under den Rath haus hir gesessen, den anderren dag umb 9 uhr in das schlos übergeben worden den 22den Jenner wieder Endlasen worden, bies es Von Bamberg

## /-37-/

kömbt wieser Vor Straf soll außstehen,den den 26den Marcy ist er auf offendlichen platz mit zehen Streichen durch den ambt [knecht] georg schuster<sup>75</sup> abgestrafdt worden [ spatium ]

·1·789 freiidag den 16ten Jenner ist in gott sellig Verschieden die Jungfrau Magdhalena starkin<sup>76</sup> burgl hudmachers dochder: diese had in amberg bey den fiirsten Zimer Meister gediend, alwo er

Xaver Graf; am 1.11.1807 erhielten sie das Adelsprädikat "von Grafenstein". Johann Peter Graf, geb. 20.7.1735 in Oberweißenbach 3 könnte der Geistliche im Kloster Speinshart sein. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 299

<sup>&</sup>lt;sup>73</sup> 1842 wohnte ein Weber, Georg Rotkäppel, HsNr 87 (Breite Gasse)

<sup>&</sup>lt;sup>74</sup> Georg Amann, Fleischhacker in der Kirchgasse HsNr (140alt)???

<sup>&</sup>lt;sup>75</sup> Georg Schuster, Amtsknecht. Ein Johann Georg Schuster, geb. 6.12.1800 (nach Hierold Beiträge Seite 289; nach Chronik der Stadt Vilseck, Seite 297 geb. am 23.11.1789 Vilseck, Burg) empfing am 26.5.1826 die Preisterweihe; er starb am 4.9.1869 in Niederhornbach

<sup>76 1812</sup> wohnte ein Schneider, Thomas Stark auf HsNr 131 (Dippelgasse); ob Magdalena Stark aus diesem Haus stammt? Hierold, Beiträge Seite 260

gestorben, und wieder kommen und 3 nacht nacheinander, das Mensch sehr abgemarderd, und

## /-38-/

der Zimer Meister, Solle ein freii Mauer gewesen sein, das Mensch aber had dardurch sterben Müsen. Requi es canct [ Requiescant ] in pacem

-----

1789: In Monnath Jenner, und Vorigen xber [ Dezember ] Seind die also genande Kessl Stauden<sup>77</sup> under der burgerschaft ausgehaut worden, so daß Jeder burger Ein halbe glafter ihrles holz bekomen die hindersassen, und In wohner das kleine gezeig, weillen die Kelte so gros gewesen, das alle fließende wäser überfrohrn

-----

·1·789 Sondag den 25ten Jenner ist In dag komen, das sich heinrich . äpfelbach binder gesell<sup>78</sup> Von hir Sich mit hellena Puchnerrin<sup>79</sup>, burgl

## /-39-/

und Mauers Meister dochder, mitein ander Vergangen haben, und den [Lücke] ten [Lücke] ist sie in das Kind bett kommen mit ein jungen Megdlein In Zeigen

\_\_\_\_\_

1789 · dinstag den 27ten Jenner in der frieh had sich wegen Vielle des schneh und Eis ein groses waser ereignet, und hade bies den 30 gedauerd

-----.

1789 Mitwoch den 28den Jenner, ist der Ehrsame Junge gesell J: Peder dratman<sup>80</sup> hiisiger burger, und wagner Meister Sohn, auch Meister worden, als wagner

-----

1789 dienstag den 3ten febray, ist Joseph Meiier<sup>81</sup>, burger und weisgerber dahir, umb 150 fl werd und gelt als Angelt Kleidung und Leder bestollen worden

<sup>77</sup> die Kesselstauden liegen von der Stadt aus nördlich, jenseits der Vils

<sup>79</sup> Puchner/Buchner, Maurermeister, wohnhaft Froschau Nr 69(1812)/73 (1848)

<sup>&</sup>lt;sup>78</sup> Oswald Epfelbacher, Binder, wohnte im HsNr. 132b, Dippelgäßchen/Diepoldgäßchen; das Haus wurde bei Errichtung des Klosters der Armen Schulschwestern 1896 abgelöst und abgerissen für den Klostergarten. Hierold, Beiträge Seite 220

<sup>&</sup>lt;sup>80</sup> Drotmann, Wagner: 1812 Peter Trattmann, Bürger 1789, Wagnermeister seit 28.1.1789, Klostergasse Nr 95(1812)/99 (1848), der Schwiegersohn des Egid Hofmann.

<sup>81</sup> Josef Meier, Weißgerber, wohnhaft Bahnhof-/Mühlstrasse HsNr Nr. 11 (früher Nr.10): "Weißgerberhaus", ab 1738 Maier, ab 1879 Pröls (Neubau 1909), 1912 Fuchs, 1995 Kaspar Deinzer, Heinrich Deinzer. Josef Meier Bürger 1769. Gräßmann24, Seite 186

1789 dinstag den 17den febray hat hir geheiirath der Ehrsame

## /-40-/

Junge gesell, burger und binder M: J: Conrad schlegl<sup>82</sup>, die ersame J: Maria barbara Pircklin<sup>83</sup>, burger dochder von hir 1789 Mehr den 16ten febray hat geheiirath der Junge gesell Jacob peiißner<sup>84</sup>, hiisiger Statt thürmerssohn, die 33-jehrige Jungfrau Maria Eva därpfnerrin<sup>85</sup>, hiisige Kirchners dochder, welche auf den Kirchnersdienst hade heiraden kennen 1790 den 15ten xber [ Dezember ] in das erste Kind bett kommen.[eingefügt: febray]

\_\_\_\_\_

17.8.9 donnerstag den 7ten Jenner abends umb 9 uhr hade ein unversehendes, donner weder auf den Maria hilf berg In den thurm geschlagen, welches 200 fl

#### /-41-/

schaden gemacht und lange Zeit sich kein Mensch auf den thurm gedraut und lange Zeit kein Klocken angezogen worden wegen den Sausen und brausen halber auf den thurm

1789: dinstag den 27ten Jenner ist ein sehr groses waser gewesen, das in amberg auf der oberen Mihl ein Mill knecht erdruncken, In regensburg Sieben und auf den pfinsischen hof<sup>86</sup> Sieben heiiser weggefird es ist auch das waser ein schuh hecher gewesen als Vor 5 Jahrren

1789 dinstag den 10ten febray ist auf den arzberg Stopferrin genand, ein Stuck nachgangen und dem Steiiger Zu gressenwehr, das Kreiiz, das rechde bein, und das knick eingeschlagen, das

<sup>82</sup> Konrad Schlegl, Bindermeister/Büttnermeister, HsNr 101(1812)/105 (1848); "Attlbiner". heute Breite Gasse 12 83 Barbara Pirk; 1551 hatte ein Gabriel Pirkl das Bürgerrecht in Vilseck; 1763 Martin Pirkl von Gressenwöhr Bürger. Gräßmann24, Seite 166ff.

<sup>84</sup> Peißner, Stadttürmer; 1772 Bürgerrecht Johann Georg Peißner Thürmer aus Auerbach, 1801 Jakob P. Nr 126(1812)/130 (1848);

<sup>1842</sup> Jakob Peißner, Thürmer, Marktplatz 26, "Wünnenberg-Haus"; Hs.Nr.20: 1812 Nr. 26, Erker von 1598, 1812 Heinrich Herbst, Seiler und Bürgermeister, (um 1807, \*5.2.1735 +13.3.1822), 1842 Jakob Peißner, 1857 Wünnenberger, 1995 Stadler, 2015? Riha

<sup>85</sup> Thomas Dör(p)fner, Lehrer in Vilseck 1784-+22.4.1786. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 300

<sup>86</sup> Pfinsischer Hof, ob gemeint (Weiding-)Pinzig, Lkr. Cham

mann ihm dottt hat herausgedhan. R.C. I. pacem

## /-42-/

1789 donnerstag den 20den feberray ist barbara hagerrin<sup>87</sup>, Melber<sup>88</sup> dochder Von hir, und die Verwalter berbl, als 2 diebin, in das ambt haus hir eingesetzt worden, weillen sieh den georg Starck<sup>89</sup> ein ober bett, und anderres Mehr gestollen

\_\_\_\_\_

1789 Mitwoch den 4ten Marcy ist ein hund in unseren keden brunen gefallen,

\_\_\_\_\_

·1·7·8·9· Mondag den 9den Marcy umb 11 uhr In der fasten, ist durch unsern pfahrer Delscher<sup>90</sup> dahir Copulird worden, der Junge gesell peter Ringer Von fenckenhof, mit der Jungfrau, fraubrun bauen dochder gnannin ohne Verkindigen, ist bey Manns eingedencken nicht geschehen, ein solches In der fasten

#### /-43-/

·1·7·8·9· Sondag, ist der fasten ocoly gnand, als den 15den Marcy habe ich, Egidy hofman, Meiner Jungfrau dochder Maria anna Mein hauß in der priester gas<sup>91</sup> Zu Kaufden geben pro 515 fl 3 Heller: Leihkauf, den acker bey der pfahr kapelen<sup>92</sup> Zu ihren heiirats gut, auch eine schene ausferdigung, weillen Sie Sich bemelten 15den Marcy mit den Ehr und dugend, samen Jungen gesellen J: peter tratman<sup>93</sup>, wagner Meister, In die Ehelige Versprechung eingelasen, und der tratman den 17 May burger worden,: und Zu gleich auch In den Euseren Rath als 16ner dinstag als den 5ten May Seind

92 Acker bei der Pfarrkapelle, Lage?

<sup>87 1765</sup> erhielt Johann Hager, Melber das Bürgerrecht

<sup>88</sup> Melber = Mehlhändler. wikipedia

 <sup>&</sup>lt;sup>89</sup> Georg Stark; 1812 wohnte ein Thomas Stark, Schneider auf Nr 131alt (Dippelgasse)
 <sup>90</sup> Peter Philipp Delscher, Pfarrer in Vilseck 9.1776-4.1790, +1809. Chronik I, S. 295

<sup>&</sup>lt;sup>91</sup> Priestergasse = Klostergasse

<sup>&</sup>lt;sup>93</sup> Johann Trattmann, Wagner v. Vilseck Bürger 1750 (Gräßmann24, Seite 184), Peter Trattmann, Wagner, Bürger in Vilseck 1789, Christof Trattmann, Wagner, Bürger 1791 (Gräßmann24, Seite 188f.), HsNr 95(1812)/99(1848), Hierold, Beiträge Seite 258); Konrad Trattmann, Wagner (Hierold, Beiträge I, S. 266: Konrad Trottmann, Wagner Nr. 89 (1842), geb. 20.7.1791; Barbara Trattmann, geb. 2. April 1790; Maria Barbara Trattmann, geb. 25. September 1793; Georg Kunrad Trattmann, geb. 27. April 1795 (Taufmatrikel Vilseck)

sie beyde durch peder delscher damalliger pfahrer<sup>94</sup> Copulird worden.

## /-44-/

1789 Mitwoch den 6den May Seind Copulird worden der Jung gesell Marding pröls<sup>95</sup> burger und füscher Meister, Mit Jungfrau M: anna gallerin<sup>96</sup> Statt Millers dochter Von hir

\_\_\_\_\_

1789 donnerstag den 16. Jullius ist den Johannes hager burger und Melber dahir seine dochder und die so genande Mulzer franzin, barbarra hir under der schand seiill gestanden als 2 diebin<sup>97</sup>, und eben den dag nachmitag, hat man den weiisen sohn, Von grinwalt als einnen dieb in das schlos herrein gefird, weillen er in der nacht ein fuhr wagen bestollen hat, als fischschmalz, Stockfisch, Laberdhan, Zucker, Caffe, schockolate und so wahr, hernach ist er auf bamberg und die Milliter kommen und mit Zu den Rebellen geschickt

## /-45-/

## [spatium]

\_\_\_\_\_

·1·7·8·9· Mondag den 20den Jullius haben dahir die schuhl Kinder Vormittag und Nachmidag auch die schuhl meister, auf das Rath haus gemist und auf die neiie Morall Lehr examinird worden, und auch haben die Kinder etwas geschenckt bekommen, ist auch Kastner Zigler, herr pfahrherr Delscher und pater faustin, als Capuciner und schuhl tirecdor darbey gewessen

-----

1789 donnerstag den 20den August Seind einen fuhrman, In den Neyhauser weyer ·2· pferd ersoffen, sambt Etlichen Stöck Salz welcher schaden

94 Peter Philipp Delscher, Pfarrer in Vilseck 9.1776-4.1790, +1809. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 295

<sup>&</sup>lt;sup>95</sup> Martin Pröls, Fischermeister HsNr ?; 1812 wohnte Fischer Johannes Pröls Nr 54(Froschau); 1842 wohnte die Fischerswitwe Ursula Pröls auf Nr 51(Froschau); 1842 wohnte die Fischerswitwe Margaretha Pröls Nr. 118 (Marktplatz), 1865 Pröls Joann Nr 188/119 "beim Fischer".- Für den neuen Friedhof in Vilseck erwarb man " im August 1903 von dem Fischermeister Pröls ... Ackerstück in der Form eines rechtwinkeligen Dreiecks PI.-Nr.638 Mit 0, 561 ha, in dessen Südspitze das Leichenhaus steht". Hierold, Beiträge Seite 247.- Pröls wohnten also in Vilseck in der Froschau, in der Breiten Gasse und am Marktplatz. "beim Fischer" meint heute Marktplatz 7, wohl mindest seit 1865 mit den Nachbarn Galler

<sup>&</sup>lt;sup>96</sup> Georg Galler, gewesener Stadtmüller erhielt 1760 das Bürgerrecht, 1775 Georg Erhard Galler, Schuster und Stadtmüllersohn; ob "Marktplatz Nr 18 Galler, ab 1887 Specht, bis zum 25. September 1906 das höchste Privathaus in Vilseck, dann wurde es ein Raub der Flammen, ab 1912 Fick". O. Ringer: Vilseck in alten Ansichten. Seite 10

<sup>97</sup> wird schon oben vom Donnerstag den 20. Februar 1789 rezählt

1.7.8.8. und 1.7.8.9. hat der bensel Von blauen Säysack [ Blauenneuschacht ]98, und burger Meister Miller, alles gedreith, in und auser den Land Zusammen gekauft, und nacher Regenspurg gefiird, Von

# /-46-/

[eingefügt: laudetur] auf das waser gekommen, und der keiiserlichen armehe Zu gelieferd worden, und die 2 Land Verderber eine sehr schwehre theiierung gemacht

\_\_\_\_\_

1789 donnerstag den 27ten August abends um 4 uhr hat Mathias Sehnlein, burger [1785] und pinder Meister<sup>99</sup> dahir, mit einen schroth geladenen gewehr, oder so genande flinden auf den Sebastian scherdl, burger [1768] und schuhmacher Meister<sup>100</sup>, geschossen, Von weegen das scherdl sein baum bev seiner haus thür hin weeg gerisen, das er mit seinen gedreidt in seinen Stadl fahren ken, weillen anderst kein einfuhr hat in Stadl als durch das schloser geslein<sup>101</sup>, hin gegen hat man den Mathias Sehnlein so gleich in das schlos gefird

#### /-47-/

17·8·9· In Monath August solle prinz von Zweybricken, in Manheim den bost halter, seinnen sohn, mit 100 briglen dott schlagen lasen, die weil der bost halters sohn den ·2· bricken sein leib hindlein ein Stos gegeben haben, da hingegen aber solle der bost halter, weegen sein sohn halber den ·2· bricken erschosen haben und den graden weege, nacher wien Zum Keiser Joseph den 2den gereist sein

1789: umb bardholome, hat ebenfals unser landsfürst franz Lutwieg in wirzburg, ein schloser gesellen, mit 100 Corporal streichen dott schlagen lasen weillen er an dennen abgeschafdhen feiierdegen nicht gearbeitted hatte, so

<sup>&</sup>lt;sup>98</sup> bei Freihung Opf.

<sup>99</sup> Matthias Söhnlein, Büttner 1785 Bürger (Gräßmann24, Seite 188); Bindermeister; Michael Söhnlein, Büttner Nr 147(1812)/152 (1848) auf dem Graben; Elisabeth Söhnlein, Witwe, 105/109; Joseph S., Büttner 15/5; Michel S., Binder, Christoph S. seit 1844 Nr. 152.

<sup>&</sup>lt;sup>100</sup> 1812 wohnt Sebastian Schertl, Schuster Nr 115(1812)/119(1848)

<sup>101</sup> Schlossergäßlein? ob Dippelgasse gemeint?

ist aber in wirzburg Von dennen Jurristen, und handwercks burschen ein unerherder aufruhr worden, das der lands fürst hade nacher Chur Mentz, Zu seinen ·HH· Bruder In die flucht gemist hade

#### /-48-/

·1·7·8·9· freiidag den 4ten 7ber [September] hat georg Kopf, burger und Zimmer<sup>102</sup> an der Statt mill bruck<sup>103</sup> über das waser wo Vorhin nur ein Steg gewesen war, angefangt Zu bauen den ·24· aber Vollend, das land hat alles misen schar wercken,

\_\_\_\_\_

·1·789 dinstag den 22ten 7ber [ September ] ist hir Copulird worden, der Ehrsamme Wittiber Michl wiesend burger und weisbeck<sup>104</sup> in der Vorstat, seines alters ·56· Jahre mit der ehrsammen :J: Maria anna hubmennin, burgl und rectors dochter<sup>105</sup> dahir ihr alter 19 Jahr

\_\_\_\_\_

·1·7·8·9· donnerstag den 15ten october ist in gott sellig, from und gutwillig Endschlafen, mein liebes ehe weib Maria ursula hofmennin, gebohrne Krännerrin<sup>106</sup>, burgl und becken Meisters dochter.

# /-49-/

dahir, ihres alters ·71 · Jahr, und hade Mit mir In ehe Stand gelebt als ·33 · Jahr 5 und ein ½ Monath dan 4 däg 3 und 3 fiirdl Stund gott gebe ihr die Ewige ruhe und das ewige licht, leicht ihr, lase sieh in frieden ruhen, die ewige freiith und glickselligkeit, und den himmel ammen

\_\_\_\_\_

1789 Sambstag den 14ten 9ber [November] ist In gott Verschieden, In der frieh umb ·4· uhr, der hochwirdige herr Marding schührner<sup>107</sup>, friehmesser dahir, ist bereits In Zeit 8 Stunden gefund und dott

102 Georg Kopf, Zimmermeister, Breite Gasse HsNr 79alt.- 1842 Sebastian Kopf, Zimmermeister, Breite Gasse Nr. 79.-

<sup>1764</sup> erwarb der Zimmergesell Georg Kopf aus Aschach bei Amberg in Vilseck das Bürgerrecht
103 neue Stadtmühlbrücke erbaut 1430, den Steg ersetzt 4.-24.9.1789, ab 1824 Kraus, 1895 erzeugt Joseph Kraus in der
Stadtmühle den ersten Strom für Vilseck; 1905 Riß, 1926 Abriß der Stadtmühle, 1977 Stadt Vilseck, abgebrochen 1987,
6.5.1990 neues Feuerwehrhaus. (O. Ringer: Vilseck in alten Ansichten. Seite 43). Nach einem Stich von Karl Dietrich
von 1895 befand sich neben der Stadtbrücke noch ein Steg. (W.Götz: Amtsgericht Vilseck)

<sup>104</sup> Michl Wiesend, Weißbäcker, Vorstadt.- 1770 erwarb Michl Wiesend, Bäcker aus Ebersbach das Bürgerrecht

<sup>&</sup>lt;sup>105</sup> Georg Johann Hubmann war in Vilseck Lehrer ab 1753. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 301

<sup>&</sup>lt;sup>106</sup> Ursula Kröner, geb. 19.2.1722 als Tochter des Bäckers Johann Georg Kröner v. Vilseck, Trauung mit Egid Hofmann am 1.3.1756 (Traumatrikel 10.5.1756), gest. 15.10.1789 Vilseck (Sterbematrikel)

<sup>&</sup>lt;sup>107</sup> Martin Schirner, Frühmesser in Vilseck 1780-14.11.1789. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 296

#### gewesen, Requi es canct [Requiescant] in pacem

\_\_\_\_\_

·1·7·8·9· In Monnath November habe ich den H. pp utallerich<sup>108</sup> Capuciner Superrior dahir sein blumen gerdlein umb gegraben, und die betlein mit gehauden Laden eingefast

#### /-50-/

[durchgestrichen: welche Vor hin mit grinnen Buxs, eingefast gewesen Seind.]

-----

·1·7·8·9· donnerstag den 19ten November Zu Mittag umb 11 uhr, ist gott sellig Verschieden meine liebe schwester Maria Margaredha äpfelbacherrin bürgerl und Mauerrin, eine gebohrne hofmennin, ihres alter 60 Jahr, hat mit ihren Mann Johannes äpfelbacher<sup>109</sup> In ehe stand gehaust .34. Jahr 4 wochen 5 däg und 6 Kinder erzeigt, und ledig hinderlasen, gott gebe ihr und uns allen, die Ewige freith In himel. ist begraben worden an fest Maria opfderrung.[21.11.]

-----

·1·7·8·9· donnerstag den 19ten 9ber [ November ]

#### /-51-/

abens umb 2 uhr hat den Johannes buchner, burger und Mauer Meister<sup>110</sup> in oberren walt, bey den grammel Steig durch das Steinbrechen, auf den hoch ofen, ein Zigl geschlagen, und, er auf ein Stein gefallen das Netz Zersprengt, den brand bekommen und den 20ten gestorben, in der friih umb 9 uhr den 22ten 9br [ November ] mit einen Engel ambt begraben

\_\_\_\_\_

·1·7·8·9· Mondag den 2ten 9ber [ November ] hat mich p. ulrich Capuciner Supperior Von hir nacher Regensburg weegen den beicht stull geschickt In das Consistory, Zu lohn gehabt 2 fl

17.8.9. donnerstag den 3ten xber [Dezember]

108 Pater Udalricus. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 296

<sup>109 1761</sup> wurde der Inwohner und Maurer Johann Aepfelbacher Bürger; 1793 Heinrich Aepfelbacher; 1842 wohnte der Maurer Matthias Epfelbacher Nr 108a (Dippelgasse)

Johannes Buchner, Maurermeister. 1757 Johann Buchner v.h. Bürger, 1790 Maurermeistersohn Johann Buchner Bürger. Gräßmann24, Seite 173

bin ich mit meinen, ungeschliefenen dochterman, peter Tratman burgl wagner Meister auf den Rath haus

#### /-52-/

[ folgender Text ist durchgestrichen: welcher Vor hin mit krinnen bux eingefast gewesen

\_\_\_\_\_

·1·7·8·9· Mondag den 7den 9ber haben mich die H. p. Capuciner nacher Regensburg an das hoch fiirstl Consistorii geschickt hab zu Lohn gehabt 2 kr.]

\_\_\_\_\_

Vorgestanden weeg gringen Sachen halber, hate er aber unrecht bekommen Von weg seiner Krobheit

·1·7·8·9· Sondag den 6ten xber [ December ] ist Michael heltman<sup>111</sup>, burger und weeber Meister sohn, nacher amberg in die frembde gangen In der Ballanner gas [ob gemeint Paulanergasse?], Zu ein Meister

·1·7·8·9· donnerstag den 10den xber [ December ] ist meiner dochder Maria anna Von Conrath schlegl<sup>112</sup> burger und

# /-53-/

pinder Meister dahir Zu gefadern gebetten worden, weil meine dochter den peder drathman<sup>113</sup>, burgl und wagner M. geheirath hat, und er auch weis wohin

1.7.8.9. als am quadember Mitwoch den .16.xber, hat es bey den georg prechtl In der Vorstatt, auf den Drischl haus<sup>114</sup> Just Zu Mittag gebrend, als In der hinderren Stuben auf den ofen die schleissen, so das man, auf den Rath haus, oberren thor, und Kirchen alle glocken Zu feiier angezogen, ist

aber balt erret worden, gott sey danck

1789 donnerstag den 24ten xber [ Dezember ]) hat

den H. Rector<sup>115</sup> dahir Sein dochder all

113 siehe Seite 10

<sup>111 1560</sup> Michael Heldmann Bürger; 1769 Martin Heldmann, Weber von Großschönbrunn; 1773 Johann Heldmann Müllersohn von der Schallermühle; 1792 Michael Heldmann, ursprünglich Weber, dann Lehrer und Pfarrmesner.-(Gräßmann24, Seite 189ff..- Joseph Heldmann, Lehrer in Vilseck 24.12.1806-1.2.1851 (+1865); Michael Heldmann, Lehrer in Vilseck 19.7.1821-4.12.1850. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 300

<sup>112</sup> siehe Seite 10

<sup>114</sup> Drischelhaus bei Georg Prechtl; Hs Nr???.- 1789 wird Georg Prechtl Hannenwirths Sohn v Schlicht, nun Metzger Bürger von Vilseck. Gräßmann24, Seite 188.

<sup>115</sup> Johann Georg Bauer, Lehrer in Vilseck 9.11.1786 -+23.11.1826. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 300

ihr sachen Von ihrem Mann becken Michl<sup>116</sup> genand, wieder Von ihm weg und Zu ihren Vatter gegangen Just am hl.Christ abend.

#### /-54-/

·1·7·8·9· Eben den hl Christ abend ist Nazary Rub burger und bader<sup>117</sup>, abends umb 8 uhr über 100 fl werd außgestollen worden,- und Etliche däge Zu Vor der Michl Meyer<sup>118</sup> wird in der Vorstatt

1.7.8.9. daß ganze Christ monath ist also warm gewesen, daß die leide Seind barfüssig gangen, aber krankheiden hat es geben

\_\_\_\_\_

·1·790 Mondag den 4ten Jenner ist Nepomuk Puchner, drexler gesell<sup>119</sup> mit weib und Kind Von seinen Vätter Josef Nezer burger und trexler Meister weg gezogen, und Zu der heltmannin gezogen [Spuren eines gelöschten Textes]

#### /-55-/

1789sten Jahr Von Zeit dhen Marding [Martinstag 11. November] an bieß 1790 ist kein schnoh [ Schnee ] Nur ein Zohl hoch gewesen Völlig schehn und nicht kalt, so das die Zimerleith heden den ganzen winder arbeitten kennen und die leiide parfissig gangen bies febrary

1·7·9·0· dienstag den 19. Jenner ist hir ein hohes ambt in der Kirchen gehalden worden die weil der Regenspurgische bischof fierst Zu Elwang<sup>120</sup> gestorben ist, die Ewige

1789 und 1790 hat die gersten kost Zum preü werk a 3 fl und auch darüber, der hopfden 10 und 12 kr

<sup>Beckenmichl ?: Seite 15: Michl Wiesend Weißbäcker; siehe Seite 13.Nazary Rub, Bader ?; 1750 Georg Nazari Rupp, Bader, Bürgerrecht; 1608 bereits Hans Rupp, Bader von Hahnbach; Michael Rupp, Badersohn 1680. Gräßmann24, Seite 173ff</sup> <sup>118</sup> Michl Meyer, Wirt in der Vorstadt

<sup>&</sup>lt;sup>119</sup> Johann Nepomuk Buchner, Drechsler v.h. 1791 Bürger. Gräßmann24, Seite 189 120 1769 - 1787 Anton Ignaz Graf von Fugger-Weißenhorn, Propst zu Ellwangen;

<sup>&</sup>quot;Anton Ignaz Reichsgraf von Fugger-Glött (\* 3. September 1711 in Innsbruck; † 25. Februar 1787 in Regensburg) war Bischof der Diözese Regensburg sowie Reichsfürst des zugehörigen Hochstifts. Außerdem war er Fürstpropst des Kanonikerstifts Ellwangen". wikipedia

Seind geschehen ·125 · prey

\_\_\_\_\_

1790 hat geheiirath der J: gesell Caspahr Meyer burg und weis gerber<sup>121</sup>, die Jungfrau Maria Anna götzin, burg und Kremers dochter<sup>122</sup>

\_\_\_\_\_

1790 dienstag den 2ten Marcy ist Johannes amman<sup>123</sup>, burger und fleisch hackers sohn, mit Einen weibsbild ford, welche schohn 2 Kinder gehabt hat

\_\_\_\_\_

1790 ist gottfried falner<sup>124</sup> als weber Meister Von der langenbruck hir herrein gezogen, auf den graben

#### /-57-/

1790 den 17ten febarary ist den Keiiser Joseph der 2de seine schwester, Ellisabetha in wien gestorben, und den 20den febarary, der Keiiser Joseph auch gestorben, alwo man Vermeind sein bruder Leopolt werde Keiiser, [Zusatz von anderer Hand: ungarischer Kenig ist er gleich worden]

1790: Mitwoch den 24ten Marcy bin ich 3 deg In Arrest wegen Meinen groben dochter Mann so das ich ihm, Meiner dochder Kleiidung nicht auß der oberren stuben lasen wollen, wo er 170 fl bargelt Versprochen, aber nicht gehalten, In dem Mein dochter

#### /-58-/

an gelt und werden 600 fl empfangen hingegen soll er nach Mein dott Kein kr Viel weniger ·1· fl erheben, Es wird schohn gefunden werden was ich aus sage

-----

### ·1·790 den 2den April had

<sup>&</sup>lt;sup>121</sup> Meyer, siehe Seite 10

<sup>122</sup> Krämer Götz ?- 1763 erhielt der Krämdersohn Paul Götz das Bürgerrecht. Gräßmann24, Seite 186

<sup>123</sup> Amann siehe Seite 9

<sup>124</sup> Gotfried Falner, Weber?

meine dochder abends am Karfreiidag Zwischen 8 und 9 uhr In Zeichen der Jungfrau Ein Megdlein zu welt gebohrn die gefaderin ist Maria barbara schleglin<sup>125</sup>, burg und pinder Meisterin, In der fröschau

#### /-59-/

·1·790 Sambstag den 24ten April ist Von hir abgezogen unser hoch wirdiger titl herr statt pfahrer J: peder delscher ·14· Jahr lang pfahrer dahir, ist kommen, nacher Schehnfelt bey holfelt<sup>126</sup>, und hat 7ben fuhr gebraucht

1790 den 1den May hat unser Neyer herr pfahrer, Caspahr Maiier<sup>127</sup> das erste hohe ambt hir gehalten, mit ganz geringer Stimm, 4 fuhren

·1790 dinstag den 4ten May hat man hir angefangen, das Rath haus hir ganz anzuweisen, und eben den 4ten May hat das liebe weder In danzfleck eingeschlagen ein hauß und Statl Verbrend

#### /-60-/

1790 den 8ten Juny ist das Sieg heislein<sup>128</sup> mit einen Neven Zimer gehoben worden, Verwalter wahr H. baullus gresman<sup>129</sup>, bader und Rats herr

1790 Mondag den 14 Juny ist alhir der ausschus beschrieben worden

[ spatium, Spuren eines gelöschten Textes ]

·1·7·9·0: Mitwoch den 16ten Juny ist man wahlfahrden auf den stein haufen<sup>130</sup>, umb erhaltung einnen regen Zu erhalten, weilles under 10 wochen nur einmahl gerenget hate, und eine große hize wahr, das, das Korn etwas abgestanden

<sup>125</sup> Schlegl, Froschau ?; Konrad Schlegl, Büttner Nr 101(1812)/105 (1848) Klostergasse

ob gemeint Schönfeld, heute Stadtteil von Hollfeld, Lkr. Bayreuth Johann Kaspar Mayer, Pf. in Vilseck 1.5.1790-6.5.1813; +9.3.1815

<sup>&</sup>lt;sup>128</sup> Siechenhaus 1812 Nr. 178alt (Schlichterstraße)

<sup>129</sup> Johann Paulus Gräßmann, Chirurg aus Schnaitenbach, heiratete 1768 die Baderstochte Laux in Vilseck.- Vgl. Die Gräßmann-Chroniken in Vilseck, Einleitung

<sup>130</sup> Steinhaufenkapelle, heute im Truppenübungsplatz; 1667 wurde die Steinhaufenkapelle auf der Pappenberger Höhe errichtet. Siehe Griesbach, Truppenübungsplatz "Grafenwöhr", Seite 50; Am Steinhaufen wurde Röthel- und Ocker-Abbau betrieben.

#### /-61-/

den 2den Jullius wieder umbeid alwo doch die hl Muder gottes uns selbigen dag erherd hade [Spuren eines gelöschten Textes]

\_\_\_\_\_

1790 Im Monath Jullius ist der Keiiserliche genaral Laudan<sup>131</sup> gestorben, welcher In dürckischen lenden Vielle Västung ein gnohmen

\_\_\_\_\_

1790 dinstag den 10den August hat georg Erhard Eiigen bey unß eingewerb und auf, des ha sollen sein haus auf den graben auf des Vatters werckstatt<sup>132</sup>

\_\_\_\_\_

·1·7·90 Mitwoch den ·11den August ist hir ankomen unser ober ambt man und pfleger paron Von gebsattel<sup>133</sup>, und den ·13·den hat er daß hiissiige Rath haus bedretten, und so gleich den so

### /-62-/

genanden becken Michl oder Michl wiesend burger und weis beck, mit seinem anderren weib als mit der hiiesigen Rector Maria anna den Vorstand Vorgenohmen, so das sie gleich wieder Zu ihren Mann gemist hat. [Nachtrag von anderer Hand: gestorben ist Sie am 23 November 1842]

-----

·1·790 den 24den August hat man hir geleßlet hat daß erste prey gehoben Jacob gammringer<sup>134</sup> burgl glaser Meister auf den Marck, die gersten hat kost 4 fl der hopfden 32 kr das pihr 2 ½ kr

\_\_\_\_\_

·1·790 Mitwoch den ·8·ten Setember als am fest Maria geburd, hat der Melber buh den wagner beder<sup>135</sup> sein disch Messer gebrochen und der buh had Zum beder gesagt beim Rector ich hede Von seinen

Chronik I, Seite 26

131 Gideon Ernst Freiherr von Laudon (auch Laudohn oder Loudon)

132 Eintrag fehlt bei der Übertragung von "Danzer".
133 Philipp Konrad Baron von Gebsattel, Pfleger in Vilseck 11.8.1790-22.2.1708, +1837.

<sup>(\* 2.</sup> Februar 13. Februar 1717 greg [1] auf Gut Tootzen (Toce) bei Laudohn, Livland; † 14. Juli 1790 in Neutitschein, Mähren) war ein österreichischer Feldherr deutschbaltischer Herkunft. siehe wikipedia

<sup>&</sup>lt;sup>134</sup> Johann Gammeringer, Glasermeister auf dem Markt Nr 22alt

<sup>&</sup>lt;sup>135</sup> Peter Drotmann, Wagner, Schwiegersohn Egid Hofmanns

#### /-63-/

hede als dan das Meser ausgesprengt und zu nachts da der grobe flegl nach hause komm da geth das schenden und nichden an über mich und meine dochder und haud Meine dochder unschultig mit einen ochsen fiesl der gestalt das die leith in kein Zuchdhaus also gehaut werden,: - - - dahingegen

\_\_\_\_\_

freiidag den 10den 7ber [ September ] had mann daß neye Malz haus gehoben, so ist meine dochder Zum ambts burger Meister heinrich Mayer, und sich weegen den buben seiner liiger beglagt, gibt ihr burger Meister Zur andword, das seind Kinderreyen, was ihn das angeht her Nach ist meine dochder Zum dem gnedigen herrn gebsadel gegangen und ihm das Meser und ochsen fiesel gezeigt, und Zu gleich den lincken arm sehen lasen, als dan haben die beyde ehe Leith auf das Rath hausen 16 erscheinen Müsen da hat er 24 kr prodicol gelt bezallen Müsen

#### /-64-/

2 dag bey waser und broth In thurm: den thurm hat sich erbetten und so ferrn er ihr mehr unschultig ein schlag gibt, so mus er 8 dag ohne gnad in thurm bey waser und broth, und hat ihr es abbetten Misen

.\_\_\_\_\_

·1·790 Im Monnath August ist mit dem Könnig Leopolt und dircken fried worden, aber die Russin [ Katharina II. ] had mit ihm noch ein weill gefecht.<sup>136</sup>

-----

·1·7·90: den 24den 7ber [September], ist Kennig Leopolt, In Franckfurd als Remischer Keiiser ge kirnd worden,

# /-65-/

·1·790 donnerstag den 30den 7ber [September] bin ich in ein so gefehrliche hals und kopf kranckheit gefallen so da ich ·14· deg weder Essen noch Drincken kennen und ich mich

<sup>136</sup> siehe 8. Österreichischer Türkenkrieg, 1787–1792

den 15ten october habe miisen Versehen lasen, bin 6 wochen lang gelegen und 9 wochen nicht arbeiten kennd

\_\_\_\_\_

1790 Sondag den 24ten october, hat mein dochter Mann, bey herrn wolf heinrich Meyer<sup>137</sup> als ambt burger, mir ohne uhrsach 25 fl winckelgelt aus zellen wollen, ist aber nicht angenohmmen worden, weillen ihm weder gelt noch hauß Zu geschriben gewesen ist, und er anerst 57 fl an Mein Vermegen bezalt hat, und hat, über mich kein ursach gehabt ich gehe nicht aus mein haus, er derf

#### /-66-/

mir 100 fl geben, den soch er kauft mir das haus Vor 800 fl ab, meiner dochter habe ich es geben pro ·5·15· fl und er hat ·1·70· fl Versprochen ist das nicht wahr gewesen, ich habe 65 fl gesehen und sonst nichts als Etwas werck holz, hat im seine Muder um ·45· fl angeschlagen

\_\_\_\_\_

1790 Mondag den 2ten November hat burger Meister Miller<sup>138</sup> dahir das preiien Verkerd, so daß man Zu nachts umb ·7· uhr hat abriehrn miisen und bey den dag hat man das piir abfiiren Miisen, Karner<sup>139</sup> ist worden Phillip Meisel<sup>140</sup> hat Zu lohn gehabt 1 fl 45 kr

#### /-67-/

1·790 hat man dahir das Pfund Rind fleiisch haben kennen In Monnath 9ber [ November ] und xber [ Dezember ] Vor 3 auch 4 kr aus mangel des fuders haben die leiide das Viehe weg geben Misen

1790 ist dahir bey den nacht wechden das giebene schreiien<sup>141</sup>, ab geschaft worden, ... und

\_\_\_\_\_

<sup>&</sup>lt;sup>137</sup> Wolfgang Joh. Heinrich Maier, Bürgermeister 1787, Marktplatz 15 (alte Nr 125). Chronik I, Seite 293

<sup>&</sup>lt;sup>138</sup> Ein Bürgermeister (Christoph) Miller wird in der Chronik der Stadt Vilseck nicht aufgeführt. Für diese Zeit, ab 1787 ist Wolfgang Joh. Heinrich Maier, Marktplatz 15/125(alt) Bürgermeister <sup>139</sup> Karner als Beruf?

ob gemeint Philipp Mäusl, Schuster Nr 67(1812)/71(1848) Froschau
 Giban-Schreien; vielleicht gemeint der Lärm der Krähen. Internet

·1·790 in Monath November ist es an dag komen, daß des burger Meister Miller seine Jüngste dochter mit 19 Jahrren eine hur seve, Von einen Jeger Kerl, Von Hollenstein und den 25 Jenner 1791 ein dott Kind gehabt

1790: Mondag den 15ten 9ber [November] ist der Michael wiesend, burger und weis beck, dahir mit seinen Ehe weib, Maria anna als hisige Rectors dochter das ·17· de mahl auf den Rath haus Vorgestanden, Von wegen

## /-68-/

unordlichen hausen, hat imer eins den andern die schult geben als hat man ihn als ein burger in das Nahrren heisl gesperd. und sie als schwanger in den Stuben arrest, und ihr Vatter 7 ½ fl gestraft, weil er ihr immer aufendhalt geben hat

\_\_\_\_\_

·1·790 Sondag den 26ten xber [ Dezember ] als am fest des hl. Stephanus in weinachden hat es geschneit, also sagen die leiid es werde, den Sommer darauf die gersten geraden, will sehen ob es dan wahr ist, gott gebe es das es wahr werde,

·1·790 freiidag den 31 xber [Dezember] ist bey Johannes Ringer<sup>142</sup> frieh umb halber Sieben uhr der schloth

#### /-69-/

brinet worden, weil er ein beck wahr und starck gebacken

\_\_\_\_\_

1791 Dinstag den 24ten Jenner ist hir begraben worden der hoch wirdige geistl Herr, Herr franz Karl Pfleger hiisiger burger und fleisch hackers sohn<sup>143</sup>, Seines alters 67 Jahr: Requi es canct [Requiescat] in pacem

\_\_\_\_\_

·1·791 donnerstag den 27ten Jenner ist begraben worden, um 8 uhr anna Margaredha Eigenin<sup>144</sup>, burgl

<sup>&</sup>lt;sup>142</sup> Johannes Ringer, Bäcker. 1773 Johann Ringer, Bäcker von Fenkenhof Bürger; 1803 erhielt Sebastian Ringer, Bäcker, Nr 110(1812)/114(1848) das Bürgerrecht

<sup>143</sup> Franz Karl Pfleger, Fleischhackersohn.- Johann Georg Karl Pfleger, \*12.7.1725,

Vilseck Marktplatz 20, Priesterweihe 19.12.1750, +22.1.1791 (Tagebuch Winkelmaier, ergänzt die Chronik der Stadt Vilseck)

<sup>&</sup>lt;sup>144</sup> Eigen, Weber.- Georg Eigen, Weber, Nr 125(1812)/129(1848) Kirchgasse; Erhard Eigen, Weber Nr

weber Meisterrin, hat 8 Kinder hinderlasen – und Eben den tatto ist begraben worden der 77 Jehrige Conrath Kozbauer<sup>145</sup>, burgl fleisch hacker Meister In der Vorstatt

# /-70-/

1791 Mondag den 31ten Jenner ist Caspahr wagner, Mauers gesell dahir, als Polizei diener und Zu gleich als bedel foct<sup>146</sup> aufgenohmen worden, und den obigen tattum, das erste Mahl wegen den bettel leiden ausgangen

\_\_\_\_\_

·1·791 Zu Ende des Monnath Jenner ist unser ambts Kastner peder Zigler in bamberg hof Rath worden [spatium]

\_\_\_\_\_

·1·791 dienstag den 8ten febray had geheiirath der Junge gesell wihlhelm Prechdl hanner wird in schlicht, die Ehrbahre

#### /-71-/

Jungfrau Maria Anna Millerin, ihr Vatter Christoph Miller burger Meister in Vilseck<sup>147</sup>, Viel glick Von Mir

-----

1791 Mondag den 7ten Febray ist dahir bey dennen pater Capucinern abkomen das die Mondag, die arme leith keine Suben Mehr hollen derfen weil allezeit der bedel foct da wahr als dan weder Suben, oder broth, alwo

die Suben und broth bey 65 Jahr ist aus gedheilt worden

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

·1·791 donerstag den 17ten febray hade der bedel foct, in der gloster borden [ Pforten ] einen handswerck bursch geschlag, das eine ganze unruh under den Capucinern worden und pater faustin und p gottfried den bedel foct erstaunlich

159(1812)/164(1848)

147 siehe oben Seite 17

Konrad Kotzbauer, Fleischhackermeister, Vorstadt Nr 177alt; Joseph Kotzbauer, 1812 Nr 177. Tagebuch Winkelmaier: gestorben 22. Jan. 1791
 Bettelvogt, nicht bei Schmeller.-, Armenvogt war der Titel der Beamten im 16.

<sup>&</sup>lt;sup>146</sup> Bettelvogt, nicht bei Schmeller.-, **Armenvogt** war der Titel der Beamten im 16. und 17. Jahrhundert, die für die Überprüfung von <u>Bettlern</u> und <u>Armen</u> zuständig waren. Andere Bezeichnungen waren auch **Bettelvogt**, **Prachervogt** (als "Pracher" wurden besonders hartnäckige Bettler bezeichnet) oder **Gassenvogt**." wikipedia

aus gemacht, und nimer in das gloster gederft, Sie haben wieder ausgedheilt und eben

# /-72-/

1791 den 17ten febray had ein weibs bilt bev den Sebastian Meiier burger und fiischer<sup>148</sup> dahir, 3 weiber hauben, ein bellez, ein blaubarderres wammes Zwischen 11 und 12 uhr gestollen, Daxtird ·22 · fl

1791 den 20ten febrav had der Nazary Rub, mit Etlichen burgern auf den Rath haus hir eine Comedy gespilt Zu lezt ein bedel danz die berson 3 kr

\_\_\_\_\_

1791 dinstag den 22ten febray abend gegen 7 uhr ist gestorben Maria anna Peiisnerin Stadthürmerin ihres alters ·81 · Jahr, her gieb ihr die

\_\_\_\_\_

1791 Mondag den 28ten feberrius [Februar] in aller frieh ist den Johannes schlöhr, hammer herr Zu helzichen Seine dochder als eine hur mit

#### /-73-/

Roßknecht welcher Nach Nürnberg gefahrren ist, ford, und soll 4000 fl gelt mit genohmen haben, und sollen den Nemlichen dag Zu ihrraldsfelt<sup>149</sup>copulird worden Seind

\_\_\_\_\_

1791 · Sondag den 6ten Marcy, als damals fastnacht Sondag wahr, hat ein duch knap, Nahmmens Ignazy bey alhiisiigen burger Meister georg Berghammer<sup>150</sup> gearbeith, und had den Christoph dratman<sup>151</sup>, ein Mas krug an kopf Zerschlagen und mit den scherben, anerst das Nassen grieb, und anderre leger In das gesicht geschlagen, die weil Christoph dratman auch ein beser kund wahr auf das raufen, und karden, so ist doch der Meister über ihn kommen

# /-74-/

<sup>&</sup>lt;sup>148</sup> Sebastian Meier, Fischer, Nr 108(1812)/112(1848) Breite Gasse

ob gemeint Edelsfeld, Lkr. Amberg-Sulzbach; seit 1777 zum Kurfürstentum Bayern, früher Hofmark der Frh. von Steinling zu Boden und Steinling, 1803 eingezogen; 1984 starb die Familie aus.

<sup>&</sup>lt;sup>150</sup> Georg Berghammer, Marktplatz 17, Bürgermeister um 1787, +vor 1804.- Chronik I, Seite 293

<sup>151</sup> Seite 10 und 14 wird ein Drotmann/Trattmann erwähnt

und had ihm das Neye Jahr abgewohnnen; der knape ist also gleich ford

\_\_\_\_\_

1791 dinstag den 8ten Marcy als an der fastnach, hat ein knecht, Von hammergannes [Hammergänlas], ein weibßbilt, mit 19 Jahren Zwischen den hammergannes und Bappenberg erschlagen, welche das weisbroth Von hag<sup>152</sup> nach Bappenberg gedragen hat, den ·18·ten Marcy hat man den kerl nach Eschenbach in Arrest gefird

1791 als am fest der ·hl· 3 faltigkeit<sup>153</sup> hat pfahrer Caspahr Mayer<sup>154</sup> den blummenden , mit guten goltenen borden Rauchmandel das erste mahl umb gedhann, welcher In

\_\_\_\_\_

#### /-75-/

bamber[g] ist gemacht worden, und hat: 310 fl gekost

\_\_\_\_\_

1791 den ·27·ten Juny hat andreas
Rauchenberger, als ·35· Jahr lang
hiisiiger gloster Mann wegen
gewieser ursach halber, aus den
hiisiigen gloster Ziehen Miisen
und ist Zu ersten Zum Johannes
äpfelbacher gezogen, dan er hat
in das Spidal Verlangt, Sein
drunck und kost ist ihm in
kloster aber aldeglich Verblieben
aber selbst hat er es geholt, und
Supperrior wahr gewesen p: ulrich
dieser hade ihm nicht mehr gedult
und hade ausziehen
[mehrere Zeilen scheinen gelöscht worden zu sein]

# /-76-/

·1·791 ist die Vorstat durch unserre Mauer und die froschau gepflasterd worden, auch der fuhr weg bey den Seg Miihlen Ney gemacht worden, welches H. Miiller had angestelt, und unserre Mauer und Zimmerleith wenig arbeit gehabt

<sup>152</sup> In den Haager Chroniken wird dieses Ereignis nicht erwähnt!

<sup>153</sup> Dreifaltigkeitsfest ist am Sonntag nach Pfingsten

<sup>154</sup> Johann Kaspar Mayer, Pfarrer in Vilseck 1.5.1790-6.5.1813, +6.5.1813 Chronik I, Seite 295

·1·791 Mondag den 25ten Jullius hat georg Erhard Eiigen<sup>155</sup>, Sein Meister Stück bev den weber handwerck gewisen, seind darbey gewesen die 4 geschworne, und der Junge

·1·791 dinstag den 26 Jullius frieh zwischen 3 und 4 uhr

# /-77-/

had Meine dochder, an ihren Nahmmens dag ein kneblein, in Zeichen des Zwillig Zur welt gebohrren, hat Zu gefadern gebetten georg Conrad schlegl156 burger und piinder Meister dahir

\_\_\_\_\_

1791 Mitwoch den 10ten August had georg göz<sup>157</sup> burger und ambts bott, der gerdrauth gastin gewesene forstmeisterin ihr haus umb ·16· hunderd gulden 2 Carlin<sup>158</sup> leihkauf abgekauft

1791 Sambstag den 13ten August had Nebomuk puchner<sup>159</sup> den obigen ambts boden sein haus umb 600 fl abgekauft, und

# /-78-/

den 22den August burger worden.

1791 den 7ten August had die schwungstangen den Bardl haunolt<sup>160</sup> under gäswainstein den fuß abgeschlagen das man ihn auf der dotten pahr had auf gesweinstein gedragen und ist als dan [---] wochen liegend gebliben, seind auch 2 pferd hin worden

1791 Mondag den 22ten august hat kunnigundha brunnerin

157 Götz, Georg, Amtsbote kauft Haus von Gertrud Gast, ehem. Forstmeisterin

<sup>155</sup> Eigen, Weber, Nr 125(1812)/129(1848)

<sup>&</sup>lt;sup>156</sup> Schlegl, siehe Seite 15

<sup>158</sup> Carlin, "Der Karolin war eine <u>bayerische</u> Goldmünze, die unter Kurfürst <u>Karl Albert 1726</u> nach dem Vorbild des französischen Louis d'or eingeführt wurde. Der Wert wurde mit 3 Goldgulden bzw. 10 Gulden angegeben. Auf dem Reichsmünztag von 1738 wurde der Wert auf 8 Gulden, 5 Kreuzer festgesetzt. Der Wert stieg aber während des Siebenjährigen Krieges auf 11 Gulden im Jahr 1763". wikipedia <sup>159</sup> Nepomuk Puchner, Drechsler Nr 87/91, 1791 Bürger <sup>160</sup> 1812 wohnt Barth. Haunolds Witwe Nr 38, Herrengasse

# Eine dag lehners dochter

#### /-79-/

Von axtheit den georg Michl hiider und abdecker dahir geheiirath<sup>161</sup>, und bey Michl Mayer<sup>162</sup> die Mahlzeit gehalten

\_\_\_\_\_

1791 Mitwoch den 24ten August hat man hir geloslet, hat das Erste prey gehoben Jacob Eschenwecker<sup>163</sup> der Jüngste

\_\_\_\_\_

1791 donnerstag den 25 August ist in unser gasen das brun geschwehlung<sup>164</sup> aufgericht worden Statt kammer Christoph Miller<sup>165</sup> Zimer Meister ulrich schiesselbauer<sup>166</sup>

\_\_\_\_\_

1791 den 26den August had der Phiillip ginstl, seines Vaders Sebastian ginstl<sup>167</sup>keiflich an ihm gebracht, und der

## /-80-/

Sebastian ginstl hade des Conrath schlegl<sup>168</sup> in der froschau gekauft, Johannes buchner had des Phiillip ginstl Eben den dag in der froschau gekauft so seind Von ·13·den August bis den 26den ·5· heiiser Verkauft worden

-----

1791 Sambstag den 10den 7ber [September] Zu Midag zwischen 11 und 12 uhr ist bei Seiigatz [Seugast] die sogenande bäckl Mihl abgebrunnen durch das Eiierblotz backen [3 Zeilen unleserlich gemacht]

# Hier endet die Übertragung "Anton Danzer".

<sup>161</sup> Kunigunda Brunner, Taglöhnerstochter und Georg Michl, Hüter/Abdecker 22.8.1791; Hochzeitsmahl bei Michl Mayer; 1842 wohnt ein Wasenmeiser Andreas Michl auf 187(Hierold, Beiträge Seite 271)

<sup>&</sup>lt;sup>162</sup> Michl Mayer; ob gemeint die Weinwirtschaft in der heutigen Bahnhofstraße 1812/1848 Nr. 7 oder 8??

<sup>&</sup>lt;sup>163</sup> Jakob Eschenwecker, Bürger 1773. Es gab Eschenwecker als Schuhmachermeister in der Froschau und in der Herrengasse (bis 1853). 1897 wurde das Haus 100/101 neu aufgebaut (früher Taubermichl) Franz Eschenwecker (\*28.8.1877 +9.7.1937, siehe Marterl in der Bahnhofstrasse), dann Anton E., dann Franz E. (1904-1989), Franz E.?? <sup>164</sup> (oberpf. Brunngschwoll; mittelhochd. Schwall = schwellen

<sup>=</sup> Anschwellen des steigenden Wassers, hochd. u.a. Wortschwall)

<sup>165</sup> siehe Seite 17

Georg Schießlbauer, Schneider 1842 Nr 100 Klostergasse; Johannes Schüsselbauer, Maurergesell 1812 Nr 151/156; Isidor Schüsselbauer, Zimmermeister Nr. 161(1812)/166(1848) auf dem Graben; Birgit und Markus Schießlbauer heute Breite Gasse 15 (Houda)

<sup>167</sup> Johann Günzl, Weber Nr 81(1812)/85(1848) Breite Gasse, 1679 Hans Günsel, Weber, 1709 Hans Günsel v. h.; 1799 Bürger; Gustl, Gunzl, Ginzl lassen sich nicht finden; 1773 Philipp Günsel, Webersohn Bürger (Gräßmann24, Seite

<sup>168</sup> Konrad Schlegl, Büttner, 1787 Bürger, Nr 101(182)/105(1848) Klostergasse

Wir nennen ihn in den folgenden Ausführungen "Danzer", obwohl die Namensform unsicher ist! "Danzer" bringt am Ende seiner Übertragungen Texte, die wir nicht mehr zu sehen bekamen. Wir müssen annehmen, dass sie nicht mehr vorhanden sind. Der Zeit nach liegen die Eintragungen vor denen, mit denen das Büchlein heute anfängt. Wir bringen seine Texte am Ende unserer Ausgabe nochmals.

Fortsetzung von anderer Hand, wahrscheinlich Michael Frischholz. Beginn der Aufzeichnungen von Frischholz 1805 - 1840

/-81-/

1805 den 13ten Decem sind franzosen einmaschirt und alda 32 tag geblieben. hat die Stadt 10 Million Cotrapution zahlen müssen an den französischen General Ponapart als französische Kaiser<sup>169</sup>. Im Jahr 1805 den 13ten November war die 1te Schlacht beym Ulm in Schwaben Wo der Röm: Kaiser mit den Churfürsten von baiern einen Krieg angefangt und die franzosen dem baiernfürst geholfen hat der kaiserl. General Mack die Schlacht verlohren, bey 62 000 Mann todt und gefangenen, und Kaiserl. Prinz Ferdinant hat sich mit 10 000 Mann durchgehaut, und cederirt aber Mack hat sich in die Festung geworfen und er und noch 10 General mit allen Mannschaft wurde er von franzosen gefangen

#### /-82-/

1805 gleich darauf [darüber: bey Austerliz] in 8 tag haben sich die Rußen an den Kaiser angeschlossen und ist auch zur Schlacht gekommen mit den franzosen, haben die franzosen wieder den Rußen aufs haupt geschlagen, und die ganze Rußische Armee war geschlagen die Infantri haben die franz osen zusammen getrieben daß sie nicht mehr haben ihre gewehr laden könen, sie haben ein Core geschlos[sen] und weil alles in Verwirung war weil der Rusische General hinter der front nur comendirt haben ihr eigene Rußen todt geschossen auf der zwey Schlacht sind die franzosen graden Weg nacher Wien

<sup>&</sup>lt;sup>169</sup> In der Chronik der Stadt Vilseck wird davon nicht erzählt. Winkelmaier erwähnt für 1806 starke Einquartierungen, ebenso Gräßmann für 1806 und 1807. Frischholz bringt nun Details zu den Napoleonischen Kriegen, die an Erzählungen in Hauskalendern erinnern.

und niemand hat sie mehr aufgehalten, und so sind sie ohne anstand auf Wien eingerückt, und das Zeiighaus auch ausgeraumt wo noch die Canonen darwarn, Von München, welche die

#### /-83-/

kaiserl von den baierische Krieg mit nacher Wien gebracht, und sind auch wieder nacher München mit Vielen Kaiserl. fahnen gebracht worden. die größten Canon namen der bauer, und die bauerin mit In oberschicht [?] mich nicht auf. bey der Schlacht bey austerliz waren die 3. Kaiser der Rußische der Römische u der französische Kaiser und haben den 2. Kaiser Römische und Rußische Kaiser den französisch Ponapart als Kaiser erkannt und sogleich fried gemacht und der Chursfürst Von baiern ist König worden, und in allen Städtlein und Märkten als König ausgerufen worden NB bey der Schlacht bey Austerliz ist der Röm.Kaiser und Ponapart als franzosische Kaiser unter einen baum bevsamen gewesen, und hernach in einer Mülle einloschirt und so gleich Von frieden unter redungen miteinander gehalten.

#### /-84-/

Vor dem krieg warn die zusam halten Von Rußland und Schweden und England, sie wollten, und hättens auch ihren Plan ausgeführt. Ihre Mannschaft wäre 400 000 Mann ins Feld und 100 000 Mann Reserve. Der Anfang dieses Kriegs war die Kaiserliche Kommen ins baierische Land ohne ein gedanken von Kaiserl bekriegt zu werden so mußten die baierischen Soldaten in zwey mal 24 Stunden aus Maschirn der Churfürst selbst hat sich nacher Wirzburg in die frey heit gesezt, das Regement welches in München gelegen komme auf Vielseck sie waren 8. Tag da auf ein mahl komm der befehl

sie musten Maschiren, warum, u: Wohin wusten sie selbst nicht.

#### /-85-/

Weil die baierische Macht gegen die österreichische Macht zu schwach wärn hat sich der Churfürst an dem französischen Kaiser Ponapart gewendet, wo so gleich die franz ösische Arme eilends maschirt ist die 62 000 Mann die gegen England maschiert sind, musten neu wenden u: wieder zuwend dem baierschen Trupen zu hilf kommen, da aber die Kaiserl Maschiert sind, ohne das sie gewart haben bis die Rußen mit 130 000 Mann kommen wären, und sich angeschlossen hätten ist der General Mack Maschiert, und bey Ulm, wo sie keinen franzosen gehoft haben durch das Anspachische herzukommen, sind merere H[undert] franzmänner ankommen und die Kaiserl ganz um rungen

# /-86-/

den abend Vorhero sind Ponapart auf u ab und Redet zu seinen Soldaten sie sollten Essen und Trinken und gutes Muthes sein der Sieg ist in unsern händen morgen schlagen wir die österreicher das kein Mann davon komt. und das Signal war wan erschallt es lebe der Kaiser dann Wird angegriffen, des andern Tag früh waren die Kaiserl Weiber beschaftiget mit Kochen, auf ein mahl wurde das geschrei die franzosen sind da, da war alles in Unordnung der General Mack warf sich mit 62 000 Mann in die Vestung und so war die ganze Armee Von Kaiserl gefangen und geschlagen, die Kaiserl Husarren besonders blanken stein, und Säckler Husaren

so auch die Ulanner haben wie die helten gefochten, sie haben wütend ein gehaut, an Toden haben die baierischen u. franzosen Viel mehr gehabt als die Kaiserl. dabey hat sich der Kaiserl. Prinz Ferdinant aus gezeignet welcher sich mit 10 000 Mann durch die ganze französische arme [ Armee ] durch gehaut, und viel schaden ge macht. der Ponapart hat den Prinzen gelobt, und gesagt, wan die andern Generäl es auch so gemacht hätten so hätten sie seine Arme[e] zu grund gericht Man hat gesagt das es von General Mack ein abgedroschenes Mesen mit den franzosen gewesen wäre, weil er hernach und noch 2. General in Arest auf die Vestung Spiegelberg bey Wien gekomen sind, und sollten sich Verantworten, und die ganz Sach wurde untersuchet,

## /-88-/

dan der Mack war Von franzosen gefangen, und wurde Von dem Ponaparte zurück geschickt .... in 2. Monath hat man schon gehört das einen Von den 3en Generälen auf dem Spiegelberg seye an einen Schlagfluß /: um dem Hals herum :\ gestorben also waren die Kaiserl geschlagen dan Maschirten die Kaiserl zu 100, 50, 10, 5. auch 6. Man mit einander dann sie waren ganz zerstreut und abschnitten was hat laufen können ist ge lofen auf böhmen zu wo sie sich Versamlet haben, der Prinz ferdinant ist durch auerbach 4 kleine Stund Von Vielseck mit seiner Mann schaft Maschiert und Von Nürn berg Vorbey der Zug soll

## /-89-/

schon zu sehen gewesen sein, die franzosen sind nach, und nach 2 kleine Stunden wan sie ender kommen wären, hätten sie ihn

noch eingeholt und gefangt ehe er ins böhmische komen wärn mit dieser gelegenheit haben sie noch Viel Kaiserl gefangen welche sie geflüchtet hatten. dan ging es auf Austerliz zu wo die Rußen stunden anfang waren sie voller Muth und glaubten sie schlagen die franzosen, auf ein mal sahen sie sich ganz eingeschlossen Von dem franzosen, ein blaz war offen da war Wasser und Sunff wo Viele 100 Mann Rußen mit Roß ersoffen, und in Koth erstickt sind, dan sie sind Selbst auf einander hinein gerithen u gelaufen u einander ums Leben gebracht.

# /-90-/

und mit dieser gelegenheit ist der Churfürst von baiern zum König erhoben worden, und an Land schaften hat er tiroll, baiern mit anspach, augsburg, nürnberg etc bekommen. Anno 1806 den 13ten Jener ist in Vielseck die feierlichkeit des ausruffungs tag des Königs Von baiern<sup>170</sup> gehalten worden. plus die ganze bürgerschaft must mit ober und unter gewehr aufziehen, die 3. Schullehrer mit ihren Kindern musten auf dem Markt Vor dem Rathhaus stehen wo die Proclamation Von H Stadt Schreiber Simon deichlein ist abgelesen, und nach dem es lebe der König ist von bürgern abgefeiert worden, dan war eine kleine anred Von H Rector georg

#### /-91-/

bauer an die Schulkinder von unsern Ersten Landes Vater Max Joseph als unser bester Kinderfreund dan wurd 3 mal gerufen Vivat es lebe Max Joseph unser König und Carolina unser Königin, wo wieder mit feld Schlangen,und böller geschossen wurde, dan war der Einzug

<sup>&</sup>lt;sup>170</sup> Diese feierliche Königsproklamation wird bei Gräßmann nicht so breit erzählt.

in die Kirch die Schulkinder
Voraus der burgerrath mit
dem Schützen unter Tronpette
und baucken Schall, und alle
glocken in der Stadt wurden
geleut, bey ankunft in der
Kirch wurd Von Schulkindern
gesungen. Heil unserm
König! Ewiger etc.
darauf war die Pretig, und
hernach das hohe amt mit Levitte
nach dem amt sind die Herrn
wieder aufs Rathhaus wo
wieder mit allen glocken geleut
wurde

# /-92-/

auf abend war in der Stadt eine Elumination auf dem Rathhaus H forst Meister, u H burger Meister berghammer<sup>171</sup> haben bilder elumi nirt auf dem Fenster wurden viele Lichter gebrent, besonder der graf Stanper ein franzos und toback fabricant hat einen Mahler Von Amberg dagehabt, und alle fenster in grafensteinschen Haus<sup>172</sup> waren mit gemähler Eluminirt under andern war dabey die die Vorstehlung mit 2 landen die Vermählung mit ein französische Prinz und einer Prinzesin Von Haus baiern so auch die heirad, die Cron [ mit Bleistift: 1827 Donnerstag am 19 Apriel ist mein Bruder Johan Frischholz nach München fort.]

#### /-93-/

Anno 1805 sind die P. Capuciner von Vielseck<sup>173</sup> aufgehoben worden die letzten war P. Superior P. Barnabas, P.Aldelbert, P. Ciriac, P.Adanasi P.otto der frater Tobias, Gloster Mann Heinrich N.Von göß weinstein.der Superior Barnabas ist auf goßweinstein

\_

<sup>&</sup>lt;sup>171</sup> Bürgermeister Georg Berghammer wird in der Chronik der Stadt Vilseck als verstorben vor 1804 angegeben. Als Bürgermeister für 1804 gibt sie Johann Heinrich Winkelmaier an. Seite 293

<sup>&</sup>lt;sup>172</sup> als Haus Anton von Grafenstein bzw. Frl. von Altneuhaus Nr 23(alt), heute Nr 26 (Reuschl/Einhäupl) Marktplatz; siehe Hierold, Beiträge Seite 252, 257aa

<sup>&</sup>lt;sup>173</sup> Frischholz erzählt hier mehr Details über die Kapuziner von Vilseck (z. B. verlegt er die Aufhebung des Klosters ins Jahr 1805, nicht 1803) als in der Chronik der Stadt Vilseck steht. Vgl. Chronik der Stadt Vilseck Seite 107ff.

gekomen, der Ciriac, ist nach Stübig zu seinen Schwager gekommen hat durch bitten und gutn freund erhalten daß er sich hat auskleiden derfen, den 2.P.otto und Adanasi sind als Caplän in Vielseck angestellt worden Pater Adelbert hat Suplicirt um sich aus kleiden zu dürfen ist in der Stadt u aufs Land gegangen [?] bey Steuer angehalten und bey 300 f erhalten alle Jahr so lang erlebe, und von Konig den Nacht Tisch titel auch erhalten

# /-94-/

und hat sich auch auskleiden müssen und lebt von sich doch das er alle Feiertag die 1te Mess vor seine gut thäter lesen muß. Anno 1806 wurde das Hospicium zum Pfarrhof gebaut, das neben haus von Pfarrhof ist Verkauft worden und das frühmesser haus auch Verkauf und das geld zum neuen Pfarrhof verwendet worden. Anno 1812. War ein besonders Jubileum auf den Maria Hilfsberg bey Amberg in der oberpfalz. hat den 5 ten 7ber [September] angefangen, und den 13 ten 7ber [September] war der beschluß, war Vollkomener Ablas. Wo viel 000 Menschen<sup>174</sup> gebeicht. auf den berg es waren alle tag 3 Solen Ämter und Pretig nachmittag vesper wo auf den berg viele Stände auf gemacht u gebaut waren, wo [Fortsetzung Seite 103]

#### /-95-/

Im Jahre 1811 wurde schon zum Bürgerwald zertheilung angefangen<sup>175</sup>

-----

Die Zahlungen welche jeder Theilhaber dabev hatte waren.

1 tens	-15 f.
2 tens so genanter zahlt	-36.
den 16 ten Dezember zur Comision zahlt	3.54.

1.-

den 22 ten Dezb: Comision bezhlt.

<sup>174</sup> soll heißen viel tausend Menschen

<sup>&</sup>lt;sup>175</sup> zur Aufteilung des Bürgerwaldes äußerst sich auch Gräßmann24, Seite 80ff. ausführlich.

1812	2. 4ten April zum Schertl <sup>176</sup> bezhlt		1
	20 ten Jänner zum Schertl "	2	
11	10 März 1813 zum Schertl zahlt		4
**	30 Apriel die erste Steuer zahlt		2.36.
**	9 Mai hat ein theilhaber aus		
	dem Gemeint einen Klaft Holz be-		
	kommen zahlt hirfür	30	
"	10ten Mai zum Schertl die		
	anlehen bezahlt mit	50.	
"	2 ten Juli zum Schertl dott		
	wird er bezahlt	50	
"	28 ten Dezb die Steuer zum Schertl		
	zahlt mit 2.45		
"	30 Dezb. zum Schertl anlehen zhlt		50
	Seite	22 f. 6	kr
/-96	ó-/		

# Transport 22 f. 6 kr.

Den 4 ten Sept 1814 hat jeder-	
Theil Inhaber 1 ½ Klfth Bren-	
holz und 4 Baustämme aus den	
Taxbaue bekommen ist auf dem	
Rathhause bezahlt worden mit	1 f 73 kr
den 5 ten Oktb:zum Schert die anlehen	30 f
den 8 ten Novenb zum Stadtknecht	
die Steuer zahlt mit	2.26.
den 10 ten Oktober 1815 die Steuer	
zum Stadtknecht bezahlt	2.59.
den 15 Oktb: 1816 die Steuer	
zum Stadtknecht bezahlt	2.45
den 20 ten Oktb : zum Schertl	2
den 11 ten Feb : 1817 zahlt zum	
H Lehner <sup>177</sup> Stadtschuld wieder	
Theilinhaber	25.12.
den 3 ten Apriel zahlt zum H	
Lehner wegen Stadtweiher	
Comision.	1.32
x 6 fl 36 krt Seite	61 f 3 kr
zum gemeß zahlen müssen	
für die Vertheilung	

# /-97-/

Transport	61 f 3 kr
den 18 ten Nov zum Erhard	
Müller <sup>178</sup> zahlt zur Vertheilungs kosten, und Surgat	12.13.

 $<sup>^{\</sup>rm 176}$ Schertl scheint der Stadtknecht gewesen zu sein an den die Zehlungen zu leisten waren.

<sup>177</sup> Lehner

<sup>178</sup> Erhard Müller war einer der drei Verteilungskommissäre; siehe Gräßmann 24 Seite 83: "Vertheilungskommissäre waren die Bürger: Erhard Müller - Sebastian Kopf und Andreas Guttmann welche das verlosen und ausmessen besorgt hatten."

den 11 Juny zahlt zum Erhard Müller wieder Vertheilungskosten "

5.24.

78.40 fl.

Kosten der Theilung den 19 ten Mai 1817 wurde auf den hiesigen Rathhause geloßt und hat mit Nammen Joseph Eckert, ein blinder, alle Numer her aus gezogen in beisein des H. Landrichter Goller<sup>179</sup> jeder Burger seinen Nummer auf sein eigene Los schreiben. 126. im Bierweg 3 Tagwerk und an der Hernhaus N. 24 mußten wir 124 f 45 kr hineinbezahlen x

\_\_\_\_\_

#### /-98-/

Im Jahre 1835/36 dem am 1 ten Novenber 35 hat es angefanget zum gestürben und zum Schneien, und Schauer. bist den 20 auf 21 ten Febuar 36 ges Jahr da ist die Größte Kelte geweßen, und der Schn ist in Hollgassen 12 Schuh hoch gelegen, und ist aufgegangen,

\_\_\_\_\_

1836. Donnerstag am 18 ten April ist seine Bischöflichen Gnaden Kaspar Bonifatz Urban, nach Vilseck gekommen, und hat gefirmt hat auch eine Exutation gehalt und ist am 29 ten April nach Eschenbach gefahren.

-----

[spatium]

### /-99-/

Im Jahre 1838 am 22 ten August kam die bestättigung des neuen Landgerichtes, welches seiner Majestät, unser allergnädigster König Ludwig von Baiern,in Brückennau am 14 ten August unterschrieben hat, und Am 22 August in Vilseck die Bestättigung an gekommen ist

-

Als Landrichter von Amberg kennt für das Jahr 1827 auch Hierold(, Beiträge Seite 179) auch von Goller; Vilseck gehörte zum Landgericht Amberg seit 1802; 1838 bekam Vilseck ein eigenes Landgericht." 1830 den 1. März ist titl. Herr v. Goller Königl. Landrichter in Amberg gestorben,alt 55 Jahre 'der Sohn den 17.Okt. 1837 alt 26 Jahre." Winkelmaier, Tagebuch, Seite 13

Die erste Fuhr hat gemacht am 27 ten August der Michl Rotkäpel des Joseph Rotkeppel [?] licher Sohn beim Brauhaus, mit ziegelstein und der Michl frischholz hat die ziegel hütten in Pacht gehabt in Schüsselhof.

Dinsttag am 28 ten ist der Erste Mauerergesell mit Namen Johann Schönnberger von Axtheit zum arbeiten

#### /-100-/

angefanget und der Michael Frischholz War der Maurer Meister darzu. Der Zimmermeister war der Sebastian Kopf. und am 5 ten November 1838 fand siech der Regirent beambte an auf hiesigen Vilsecker Landgericht zum Ingiriren an, da der Erste war David bauer Rectors Sohn von Vilseck, und als Land gerichts vermeßer Joseph Hirtl von amberg der Landrichter hieß Michl Christl kam her von Burghausen<sup>180</sup>.

# /-101-/

Der Gerichtdinner ist
Hergekommen Euchstett
und der Landfissikus
von Neuburch von Wald
[Zeile dazwischen von anderer Hand:
hiß herr docktor Giehrl<sup>181</sup>]
von Amberg sind 5 fuder
Ackten Hergefahren worden
und von Sulzbach zwey
fuder Ackten, [ andere Hand: und ist am
1 ten Apriel 1841 wieder entlassen worden ]

-----

Der Amberg Pfarthurm ist 310 Schuh hoch, ohne Grund der Vils, der Mauer Meister hat sicht geschrieben Michl Wohlf, dann der Zimmermeister

<sup>180</sup> Die Chronik der Stadt Vilseck kennt noch vor Christl den Landrchter Sebastian Meyer 6.10.1838-4.11.1838

<sup>&</sup>lt;sup>181</sup> Dr. med. Franz Gierl Landgerichtsarzt in Vilseck ab 9.10.1838 (bis ca 1857). Chronik der Stadt Vilseck, Seite 305.

#### /-102-/

Michl Schreiner zimmermeister. [?] von amberg

Am 7 ten März [ darüber: 1840 ] ist unsere liebe gute Mutter Frischholz nach Empfang aller heil Sterbsackramenten, sellig im Herrn verschieden um 1/4 8 Uhr in ihren 65 Jahr 3 Monat und 28 Tage<sup>182</sup> pro 1840 R.c.P.

1840 Dinstag den 25 ten August wurde ich georg Michael [darüber: Frischholz] burger und Maurermeister, mit der Ehr und Tugendsammen Jungfrau barbara Erdl Seilermeisters Tochter von hier durch H. P.D. Coporato Haas<sup>183</sup>cupilirt wurde seine erste Cupelation. [spatium]

# /-103-/

[Fortsetzung von Seite 94] man Essen und trinken könte das bier die Maas 4. auch 4 ½ kr auch 5 kr was gut war wo die Amberger viel bier u brod verkauft haben. auf dem berg sind 4000 Eymer bier ausgeschenkt worden 7 und 8 tag 1825. den 28 ten Juli ist hier morgens 8 Uhr im Hause N 180 dem Zogel<sup>184</sup> seiner Tochter ihr Mädchen erschlagen worden, und ist den 31 ten July begraben worden [in einer Schlaufe: Solls Heinrichs Sehnleins gesehl] 1829 den 16 ten Febr hat der Prechtel den bammberger bothen seinen Sohn [darüber: Peter Fechenreither?] tod geschlagen mit einem Schmidtbeschlaghammer hat er ihm die Hiernschalle zerhauen ist Prechtel nach Amberg geführt worden, und kamm die Wundschau und wurde mit ½ Jährigen Arest im Zuchthaus bestraft<sup>185</sup>

#### /-104-/

[ erste Zeile unleserlich ]

<sup>&</sup>lt;sup>182</sup> Mutter Frischholz wäre etwa am 13.12.1774 geboren. Nach den Sterbematrikeln in Regensburg verstarb Anna Frischholz am 6. Juni 1740. Anna Margareta Schertl heiratete Michael Frischholz am 13.4.1807. Kinder: Johann \*2.3.1808; Georg Michael \*18.10.1809 (der Schreiber unserer Notizen); Vielleicht auch: Maria Anna \*1.8.1812 (Randnotiz: ill.nom.matris=nach dem illustren Namen der Mutter). Matrikel der Pfarrei Vilseck.

<sup>183</sup> Johann Sebastian Haas war in Vilseck Kooperator 22.7.1840-1841. Chronik der Stadt Vilseck, Seite 295: Trauungsmatrikel Vilseck

<sup>184</sup> Georg Zogl, Taglöhner, HsNr 180 (1812) beim Hafnertor. Hierold, Beiträge Seite 261

<sup>185</sup> Dieses Ereignis wird andernorts nicht erwähnt. Nr 159 (1812) Auf dem Graben wohnte der Bote Prechtl Philipp, ob gemeint?

-----

[ andere Hand: den 12 Martz haben wir den größten Nebel gehabt ]

den 2 ten März 1829 hat man beim Schwindel auf Graben Haus gesucht und hat 5 Virtl Weizen gefunden, welchen sie von der Ketenrritz gestollen haben seind ihre 4 gewesen, seind den 4 ten [dazwischen, teils rot gefärbt: ist Schwindl 1 Jahr gesessen] März nach Amberg geliefert worden. den 18 ten März 1829 [richtig: 20.2.1829] ist der Heil Vater Papst Leo der 12 te gestorben ist mit allen Glocken geleitet worden,

#### /-105-/

1829 den 2. und 3 ten Apriel sind in der Schlichter gasse bäume hinaus gesetzt worden, habe die burger von Hier alle welche von Jahre 1822 bis zum Jahre 1829, burger geworden sind jeder 6 Stück bäume setzen müßen und ebenfalls in der hohenstrass neuhe 1827, am 9 ten Osterfeiertag als am 17 ten Apriel ist uns[er]e Kreuzbergkirche eingeweiht worden, von unseren titl P.D.Paroch.Michael Zeder<sup>187</sup>, war ein Levietenamt abgehalten, wobey viele Tausende Leute dawaren, waren auf dem Kohr 17. Musichkanten. 1829 Montag am 27 ten Apriel bin ich Michael Frischholz burgl. Mauermeister Sohn von Vilseck nach München abgereißt,

#### /-106-/

1828 hat titl.Herh: Oberst v: Than Hammergutsbesitzer ein angekauftes Muttergottesbield auf dem berg geopfert hat auch 2 Ämter für seine Mutter seelich abhalten lassen und im Jahre 1829 hat Titl H Landarzt Gräsman<sup>188</sup>

-

<sup>&</sup>lt;sup>186</sup> Schwindl Erhard Schuster, wohnte 172a (1812) Auf dem Graben.

<sup>187</sup> Johann Michael Zeder 15.2.1825-+3.1.1849 Pfarrer in Vilseck. Chronik der Stadt Vilseck, Seite 295

<sup>&</sup>quot;Im Zwinger-Friedhof in Vilseck befindet sich ein Grabstein mit den Inschriften von: Herr Joseph Gräßmann/ Landarzt dahier/ geb. den 18. Juli 1789/ gest. den 1. März 1860. Darunter: Frau Doroth. Gräßmann/ dessen Gattin/ geb. zu Bamberg 1788/ gest. den 31. März 1824." "Dr. med. Joseph Gräßmann wurde am 15. 12. 1812 in Vilseck geboren. Am 9. 8. 1848 promovierte er an der Universität in München unter dem Dekan Prof. Dr. Johann B. Weissbrod zum Dr. med. Seine Dissertation handelt von "De respiratione foetali", also über die Atmung des Foetus. Von etwa 1860 bis 1866 war er praktischer Arzt in Vilseck. Gestorben ist er am 28. 2. 1883 in Schönsee. Er ist der Verfasser der vorliegenden Chroniken." Chronik der Stadt Vilseck 1864 von Dr. Joseph Gräßmann. Praktischer Arzt in Vilseck. Übertragen, kommentiert und herausgegeben von Elisabeth und Ludwig K. Walter. Würzburg-Vilseck. 2017, Einleitung.

auch ein Jesu Kindel geopfert.

Von 27 auf den 28
Juni 1830 in der
Nacht um 9 uhr hat
sich ein Donner Wether er erhoben, und hat
gethauert bist um
22 uhr, da ist ein
Wollenbruch herunt gefallen da.
daß Wasser in der
Vilseckerstadt
[ am Rand:Ignatz Mollitor nicht Mohr in Sulzbach ]

# /-107-/

bis zum oberthor auf die brück hinaus geschlag en hat. Und auf der axtheit bis zum zucker<sup>189</sup> geschlagen in der Kürchgasse bis zum brunn<sup>190</sup>, in der breutengasse bis zum Kapberger<sup>191</sup>, und den Stadweyer, und Wizinalweg<sup>192</sup>, und den Michl Merz sein Wiese war alles kleich. Und der Donner und Plitzen ist ihmer wart gethan Michl Frischholz. 193 hat auch den Geismichlweg<sup>194</sup> er abgerissen., und liegt seit dem öde

#### /-108-/

Am 25 [darüber:1831] Apriel hat mein bruder Georg [eingefügt: Haunold] Mauermeister in Hirschau. mit Anna Kunigunta Kopf Zimmer. meistertochter von Hier Hochzeit gehalt<sup>195</sup>

<sup>189</sup> beim Zucker, an der Ecke Axtheid-Grabenstrasse

Übersetzung:

<sup>&</sup>lt;sup>190</sup> Kirchgasse bis zum Brunnen?

<sup>&</sup>lt;sup>191</sup> Kapberger, vielleicht gemeint Kohberger, Glaser Nr 88(alt), heute Breite Gasse Nr. 16

<sup>192</sup> Wizinalweg?

<sup>&</sup>lt;sup>193</sup> Michl Frischholz steht hier wie eine Unterschrift.

<sup>194</sup> Geismichlweg?

<sup>195</sup> Der Eintrag in der Trauungsmatrikel von Hirschau lautet: "25ten Aprilis 1831 Georg Haunold et An. Kunigunda Kopf. Copulatio in Vilseck. Nr. 213 ½ [zwischen Schloßgasse und Froschau]. In omissis tribus denunciationis nullos impedimenta ex speciali licentia hujatis Parochi ... [nicht lesbar] per R. D. Ant. Heldmann p.t. Coop. in Hahnbach [Priesterweihe 4.8.1829; \*29.8.1804 Vilseck, Schulhaus, +2 1.1.1874 Beilngries] matrimonio legitime junctus est /in civitate Vilseck/ honor. Juvenis Georgius Haunold ineundus civis in Murariorum Magister hic, natus in vilseck. cum pudico Virgine Anna Kunigunda honor. Sebatiani Kopf civis et Fabr. lignoriorum Magistri in Vilseck uxoris M. Anae natae Heis Sit. legit. Testes erant honor. Sebast. Kopf, pater Sponsae, et Miachel Frischholz vitrici Sponsi. Sponsus 11ten Decembris 1802. Sponsa 18ten Januarii 1800."

Am 20 ten Apriel 1831 ist mein bruder von hier wider nach München gereist und kam am Winter zur zoiglbräu als Mulzer und Brauknecht, er wurde krank, und kamm am 2 ten Dezember d: J: in krankenhaus und verschied am 11.d:M: am Nervenfieber sellig in Gott.
Reques kat im patcem.
1831, Am 8 ten Novemb: d.J.[ darüber: 1831 ]: wurde ich und mein Vater nach Schlicht als Mulzer und Braumeister konzinird [?]

# /-109-/

1831 Samstag den 11 ten Juny war der Howürdige Hochgelerte Herr Michael Wittmann Weihbischof von Regensburg<sup>196</sup> hier und hat gefirmet, alwo den 12 ten und 13 ten Juny gefirmt worden ist dend haben, den Paulus Schieslbauer, und mein Vetter von Schnaittenbach firmmen lassen, und ist dann später Stund nach Eschenbach gereißt. und hat in Vilseck gepredigt Donnerstag den 16 ten August 1832 Nachmittag um ½ 3 uhr kamm ein Donnerwetter, und schlug in der Gegend Heringnohe, Altneuhaus Sorghof, Größenwöhr Neuhammer alles zusammen Kießl waren wie die Hühner Euyer 1832. Dinstag den 30 ten Oktober ist seiner Excilenz der Königl General Kreihs Cameher, Eduat v: Schenk<sup>197</sup> von Regensburg Mittags um 3/4 12 Uhr nach Vilseck gekomen, muß die burger

\_

<sup>&</sup>quot;Trauung am 25. April 1831 Georg Haunold und Anna Kunigunda Kopf in Vilseck Hs. Nr. 213 ½. Ohne dreimalige Ankündigung ohne Ehe-Hindernisse mit spezieller Lizenz des Pfarrers durch Herrn Anton Heldmann zur Zeit Cooperator in Hahnbach, ist legitim durch Heirat verbunden in der Stadt Vilseck der Jüngling Georg Haunold, Bürger und Maurermeister hier, geboren in Vilseck, mit der ehrbaren Jungfrau Anna Kunigunda (Vater) des ehrbaren Bürgers und Zimmermeisters in Vilseck Sebastian Kopf und seiner Frau M. Anna, geborene Heis. Rechtmäßige Zeugen waren der ehrbare Sebastian Kopf, Vater der Braut, und Michael Frischholz, Stiefvater des Bräutigams. [Geburt:] Bräutigam am 11. Dezember 1802. Braut 18. Januar 1800".

Georg Haunold war also Halbbruder des Georg Michael Frischholz, denn sein Vater Michael Frischholz wird als Stiefvater bezeichnet. Er starb also schon am 2. Dezember 1831

Michael Frischholz, der "Stiefvater" heiratete am 13. April 1807 Am Graben, Anna Margareta Schertl. Es gibt ein Sterbedatum 27.7.1841(Joh. Michael Frischholz geb. 2.10.1780.- Sterbematrikel Vilseck)

<sup>&</sup>lt;sup>196</sup> Michael Wittmann, Weihbischof von Regensburg. "Georg Michael Wittmann (\* 22. Januar 1760 in Pleystein; † 8. März 1833 in Regensburg) war Weihbischof in Regensburg und seit 1. Juli 1832 ernannter Bischof von Regensburg.... Nach dem Tod des Regensburger Bischofs Johann Michael Sailer ernannte ihn König Ludwig I. von Bayern am 1. Juli 1832 zu dessen Nachfolger. Noch vor dem Eintreffen der päpstlichen Bestätigung starb Wittmann am 8. März 1833 im Ruf der Heiligkeit." wikipedia

<sup>&</sup>lt;sup>197</sup> "Eduard von Schenk wurde am 10. Oktober 1788 in Düsseldorf als vierter Sohn des Ehepaars Heinrich und Sybilla Schenk geboren und starb am 26. April 1841 in München. Er war zwischen 1828 und 1831 Innenminister des Königreichs Bayern, von 1831 bis zu seinem Tod 1841 Generalkommissär für den Regenkreis bzw. Regierungspräsident für die Oberpfalz und Regensburg. Verheiratet seit 1814 mit Therese von Neumayr. Von den Zeitgenossen wurde er wegen seines dichterisch-literarischen Werkes teils frenetisch gefeiert. Empfohlene Zitierweise: Staatliche Bibliothek Regensburg (SBR), NL Schenk I,A,1"

#### /-110-/

Compagnie, samt deren Fahnne und Musik aufziehen sind unsere 20 Hobisten gewesen mußte ich die große Trommel schlagen. Abends um 7 Uhr wurde von der Schuljugend ein Lied abgesungen, und wurde eine Beleichtung von 24 Lichtern und vor jeden Fenster standen Lichter am 31 ten Oktober ist er um <sup>3</sup>/<sub>4</sub> 9 Uhr nach Hirschau abgereißt. allwo die Musikanten selligen auf den Abtritt geblasen

-----

Im Jahre 1833 ist von Papst Gregore den XVI ten ein 14 tägiges Jubileum gehalten worden<sup>198</sup>

-----

freutag als den 7 ten Juny 1833. Ist Herr Jackob Güntter königlicher Gnabenlehrer, und ornist-Gemeindte Schreiber und Schustermeister sein alter 49 Jahr 4 Monat<sup>199</sup>.

#### /-111-/

Er starb in gottsellig Tod an Unterschüttlich krankheiten, und begraben ist er worden am 10 ten Juny er hate eine sehr Schöne Leichrede, dann ein Trauer Amt, und ein Lobamt

\_\_\_\_\_

1833 Montag den 17 ten Juny ist der ehr und tugendreiche Jüngling Sebastian Schardl bürgl Bäckermeister<sup>200</sup> von hier mit der ersahmen Jungfrau Margaretha Guttman<sup>201</sup> burgl Rothgärbers Tochter von hier verehliget worden.

-----

Sontag den 2 ten Julii 1833 ist der H Franz Fleischman<sup>202</sup> königl bair Lehrer und Cantor zu Stenmark<sup>203</sup> gestorben in seinerd 34 ten Lebensjahr. Gott geb in die ewige Ruhe.

<sup>198 &</sup>quot;Gregor XVI. (\* 18. September 1765 in Belluno, Republik Venedig; † 1. Juni 1846 in Rom; bürgerlicher Name: Bartolomeo Alberto Cappellari) war von 1831 bis zu seinem Tod Papst. Er ist der bislang letzte Papst, der zum Zeitpunkt seiner Wahl zwar Kardinal, aber kein Bischof war." wikipedia

<sup>&</sup>lt;sup>199</sup> Jakob Josef Günther war Lehrer in Vilseck 3.2.1809 - 7.6.1833+

<sup>&</sup>lt;sup>200</sup> Sebastian Schardl/Scherdl/Schertl, Bäckermeister; Nr 127(1842) Kirchgasse, seit 28.5.1853 Michael Maier. Hierold, Beiträge Seite 268

<sup>&</sup>lt;sup>201</sup> Gutman, Margaretha, Rotgärberstochter; Joseph Gutmann, Rotgärber, Nr. 41(1842). Hierold, Beiträge Seite 264

<sup>&</sup>lt;sup>202</sup> ein Franz Fleischmann war vom 15.11.1810 – 12.7.1821 Lehrer in Vilseck.

<sup>&</sup>lt;sup>203</sup> schwer lesbar; ob gemeint "Steinmark", Gemeinde Esselbach, Lkr. Main-Spessart, Ufr.

#### /-112-/

1834. am 2 ten July wurde zu Amberg auf dem Maria Hielfberg das Hundertjährige Jubileum gefeiert, wo mehr als dreihundert Menschen do waren dauerte 8 Tage und wurden 4000 Comuni [?]

\_\_\_\_\_

1834. wurd das Schulhus zu Vilseck gebaut, alwo der Recktor seine Wohnung, unten hinein bekam.

-----

1835 den 6 ten Feb früh ½ 3 Uhr hat es erschrecklich gedonnert und geplitzt und die selb Nacht 3mal Eingeschlagen

-----

1835 Sontag den 8 ten Februar ist der H Michl Erdl burgl Fleischhacker<sup>204</sup> von hier nach einer Wassersucht gestorben er war in einer Minute lewendig und todt. Requiescat im [ in ] pacem

-----

1835 Freitag den 27 ten Febr: Nachmittag um ½ 2 Uhr hat geschneit und gedonnert.

\_\_\_\_\_

1835 Dinstag als am 3 März od in der Fastnacht Nachmittag Gottserschrecklich geschneit und dabey stark gedonert

#### /-113-/

Am 10ten Novemb 1832, kam der baier.Prinz Otto nach Grichenland als König und zum Regiern zwey Minnister,und, 10tes LinienInfanterie Regiment, das I. Bartallion samt Musik zur Bedeckung und bliben also 2 Jahr 4 Monat 10 Tage darin in Griegenland, und kammen am 24 März [darüber: Febr] 1835 wieder in Amberg an.

\_\_\_\_\_

am 20 ten Novemb: 1838 Nachmittags 2 ½ Uhr ist meiner Schwester Anna Maria Frischholz in Hirschau nach einer 20 tägigen schmerzlichen Krankheit seelig in Gott verschieden, und am 22! Novb: begraben, Sie wurde gebohren am 29 ten Apriel 1775. Ihr Alter ward 63 Jahr 6 Monat und 21 Tage. <sup>205</sup> R.I.P.

<sup>204</sup> Michl Erdl/Ertl, Fleischhacker, Fleischer, Metzger, HsNr 179(1848) Vorstadt beim Hafnertor. Hierold, Beiträge Seite 261

<sup>&</sup>lt;sup>205</sup> "meine Schwester" Anna Maria Frischholz, geb. 29.4.1775, +20.11.1838 in Hirschau, müsste die Tochter von Bartholomäus Frischholz und Anna Maria Zahn, Vilseck, Trauung am 18.7.1774 sein. Georg Sebastian F. geb. 20.10.1776, Georg Sebastian geb. 16.9.1778, Johann Michael, geb. 2.10.1780, Johann F., geb. 2.3.1808, Georg Michael F., geb. 18.10.1809, Maria Anna F., geb. 1.8.1812

# /-114-/

Dinstag den 17 ten Juny 1834 Nachm wurde auf dem Berg die Kirche ausgestohlen als die glocke von Thurme herunter, dan den Opferstock ausgestohlen, ferner 6 Korporal von den Geistlichen der Kelch darauf steht. und zwey Stollen von Meßgewändern und aus der Orgl wurden alle Pfeifen her aus gethan. und es wurde am folgenden Tag [?] raus gestreift, und am Sontag wieder, weil sich eine ganze bande aufhielt<sup>206</sup>

-----

Montag den 23 ten Juny 1834 in der Nacht 12 Uhr ein Unwetter und schlug der Plitz zu Hahnbach in Thurm wo die ganze Orgl vernicht

-----

von 6 ten bis den 13 ten September 1840 wurde zu Regensburg das Eilfhundertjährige Jubiläum des domm Regenspurgs gefeiert, so auch in ganzer diozes.

<sup>206</sup> Der Diebstahl vom 12. Juli 1834 wird andernorts nicht erwähnt

# Fortsetzung des Original-Textes von "Danzer" auf Seite 20: (Das Buch des Bürgers Egid Hofmann von Vilseck)

Die nächste Seite beginnt dort mit dem Jahre 1805, mit Schilderungen der Kapitulation Macks in Ulm und der Schlacht bei Austerlitz . So der Original-Text von "Danzer":

(Hier brechen die Eintragungen ab; Hofmann ist wahrscheinlich [darüber handschriftlich: +9.5.1802] um diese Zeit gestorben. Die nächste Seite beginnt mit dem Jahre 1805 mit Schilderungen der Kapitulation Macks in Ulm und der Schlacht bei Austerlitz).

Dann ist weiter zu lesen:

Anno 1806 den 13. Januar ist in Vilseck die Feierlichkeit des Ausrufungstages des Königs von Bayern gehalten worden. (Vilseck war inzwischen bayerisch geworden). Die ganze Bürgerschaft muß mit Ober- und Untergewehr aufziehen; die drei Schullehrer mit ihren Kindern mußten auf dem Markt vor dem Rathaus stehen, wo die Proklamation von Herrn Stadtschreiber Simon Deichlein<sup>207</sup> ist abgelesen und nach dem "es lebe der König" ist von Bürgern abgefeuert worden; dann war eine kleine Anrede von Herrn Rektor Georg Bauer an die Schulkinder von unserem besten Landesvater Max Joseph als unser bester Kinderfreund, dann wurde dreimal gerufen Vivat es lebe Max Joseph unser König und Carolina unsere Königin, worunter mit Feldschlangen und Böllern geschossen wurde; dann war der Einzug in die Kirche, die Schulkinder voraus, der Bürgerrat mit den Schützen unter Trompeten- Paukenschall, und alle Glocken in der Stadt wurden geläutet; bei Ankunft in der Kirche wurde von Schulkindern gesungen Heil unserm König! Ewiger etc.; darauf war

<sup>&</sup>lt;sup>207</sup> "1770 Herr Johann Simon Deichlein, juris Licentiatus und Stadtschreiber, ist durch seinen Vorsprecher und Rathsverwandten Herrn Joh. Jacob Deichlein zum Bürger angenommen worden." Gräßmann 24, Seite 186f.

die Predigt und hernach das hohe Amt und Leviten; nach dem Amt sind die Herren wieder aufs Rathaus, wo wieder mit allen Glocken geläutet wurde; am Abend war in der Stadt eine Illumination auf dem Rathaus; Herr Forstmeister und Herr Bürgermeister Berghammer haben Bilder illuminiert; auf den Fenstern wurden viele Lichter gebrannt, besonders der Graf Tonper, ein Franzose und Tabakfabrikant, hat einen Maler von Amberg dagehabt, und alle Fenster im Grafensteinschen Haus<sup>208</sup> waren mit Gemälden illuminiert. ...

Anno 1805 sind die P. Kapuziner von Vilseck aufgehoben worden; die letzten waren P. Superior P. Barnabas, P. Adelbert, P. Ciriac, P. Adanasi, P. Otto, der Frater Tobias, Klostermann Heinrich N. von Gößweinstein. Der Superior Barnabas ist auf Gößweinstein gekommen, der Ciriac ist nach Stübig zu seinen Schwager gekommen, hat durch Sitten und gute Freunde erhalten, daß er sich hat auskleiden dürfen; die zwei P. Otto und Adanasi sind als Kapläne in Vilseck angestellt worden; Pater Adelbert hat supliziert, um sich auskleiden zu dürfen, ist in die Stadt und aufs Land gegangen, um eine Beisteuer angehalten und bei 300 Gulden erhalten alle Jahre so lange er lebe; und vom König den ...... titel auch erhalten und hat sich auch auskleiden müssen und lebt für sich, doch daß er alle Feiertage die erste Messe für seine Guttäter lesen muß.

Anno 1805 wurde das Hospitium zum Pfarrhof gebaut; das Nebenhaus vom Pfarrhof ist verkauft worden und das Frühmesserhaus auch verkauft und das Geld zum neuen Pfarrhof verwendet worden.

Anno 1812 war ein besonderes Jubiläum auf dem Mariahilfberg bei Amberg in der Oberpfalz. Hat den 5. September angefangen und den 13. September war der Beschluß, war vollkommener Ablaß, so vieltausend Menschen gebeichtet auf dem Berg. Es waren alle Tage drei sollemne Ämter; wo auf dem Berge viele Stände aufgemacht und gebaut waren, wo man essen und trinken konnte; das Bier die Maß 4, auch 4 ½ Kreuzer, auch 5 Kreuzer. ...... auf dem Berg sind 4000 Eimer Bier ausgeschenkt worden.

(Das Buch enthält noch weitere vereinzelte Einträge auf ca 12 Seiten bis zum Jahre 1840).

Wie glaubhaft versichert wurde, enthielt das Buch Eintragungen seit dem Jahre 1640;

-

Zwei herausgefetzte, arg beschädigte Blätter sind noch gefunden worden. Sie besagen viel. Da heißt es:

...... Solches ist geschehen zu Nacht auf Patrol um und gegen 11 Uhr, 1779 den 7, Mai sind unser zehn Bürger (d.h. zehn unserer Bürger) ausgefallen (sie haben einen Ausfall gemacht) und haben 15 Personen eingesperrt; vier sind bis den 15. Juni gesessen, hernach auf Bamberg geliefert.

1779 den 9. Mai nachmittags hat meine Kuh....

1779. In dem Ende des Monats Mai ist mit dem angefangenen (Krieg? mit ihro Kaiserlichen Majestät (ein Stück weggerissen) Kaiser Joseph, Mutter Theresia und Moschcau (Moskau) viel am Frieden gearbeitet haben, Gott sei Dank.

1779 den 11. Juni hat man cden Georg Eckerd, Bürger und Krämer dahier in das Schloß wegen seiner H.. Anna Maria A..... eingesperrt und ist gleich geschlossen worden (gefesselt?); hat wieder 10 Gulden 20 Kreuzer gekostet.

1779 Montag den 13. Juni sind vier Personen .... (ein Stück Papier weggerissen)

1782 Dienstag den 19. November hat hier geheiratet der ehrsame Junggesell Wolfgang Ammann (oder Grammann)<sup>209</sup>, bürgerlicher Weißbäcker in der Kirchgasse, die ehrsame Jungfrau Maria Franziska Maierin, deren Vater Elias Mayer bürgerlicher Weißgerber und Ratsherr<sup>210</sup> allhier.

1782 Montag den 25. November hat hier geheiratet der Jundggesell N.N. (den Namen weiß ich nicht), Bürger und Gärtner dahier auf dem Graben, die Jungfrau N.N., eine Bürger(meisters?)-Tochter von Dürnbach.

1782 Samstag den 8. Dezember ist hier gestorben am Feste Mariae Empfängnis Maria Margaretha Großmannin, .... Badermeisterin und Viertelmeister.<sup>211</sup> (Ist wohl so zu verstehen, daß ihr Mann Viertelmeister gewesen ist). Requiem aeternam dona ei, domine.

1783 Samstag den 1. März hat es über Nacht einen Schuh (hoch) geschneit, aber in unserer Gasse 2 Schuh und .... Zoll hoch gewesen ist und liegen geblieben bis den 4.

1783 Sonntag den 2. März früh um 6 Uhr hat man Michael Horn, Zinngießer dahier, zu Schlicht bei dem Kotzbrunnen, doch noch lebend, bis im oberen Hieb (Waldabteilung) in einer Pfütze gefunden, allwo

<sup>209</sup> Gramann, Wolfgang, Bäcker, 1812 Kirchgasse HsNr 123/127alt

<sup>&</sup>lt;sup>210</sup> Elias Maier (18.7.1705-2.12.1785), Weißgerber, Sohn des Johann Maier und Katharina Gressmann/Grassmann/Gräßmann (+4.10.1730), ab etwa 1738 Mühl-/Bahnhofstrasse 11; ∞30.9.1738 mit Anna Margaretha Heeg, Vilseck (28.4.1715-18.9.1799); Sohn Andreas Ulrich Mayer (4.7.1732-+15.11.1802 Regensburg), Priesterweihe 24.9.1757, Mühlstrasse 10alt/11 (Hierold,HsNr 11)

<sup>&</sup>lt;sup>211</sup> wohl Gräßmann, Maria Margaretha. Vgl. die Baders/Arzt-Familie Gräßmann in Vilseck

Hofmann hat den Vilseckern in wenigen Jahren mehr übermittelt als fünf oder sechs andere in hundert Jahren. Dieser Mann, ein kleiner Bürger, der ein paaar Kühe besaß, führte eine gewandte Feder. Er schrieb, ohne lange zu überlegen; manchmal purzeln bei ihm die Wörter und die Sätze durcheinander, als ob er Latein schriebe, bei dem's oft nicht darauf ankommt, ob ein Wort vorn oder hinten steht. Gestrichen hat er nichts; so wie's aufs Papier kam, blieb's stehen.

Seine Nachfolger aber haben zunächst vierzehn Jahre lang überhaupt nichts berichtet. Mit Vilseck und mit dem ganzen Reich ging's geistig und körperlich wieder einmal bergab; die Stadt wurde 1802 Bayern "einverleibt", und auch das grandiose Furioso vom 13. Januar 1806 konnte nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, daß es mit der alten Herrlichkeit zu Ende war. Die Rheinbundesstaaten wurden "Satelliten" Frankreichs, und auch die Vilsecker Jugend durfte mit Napoleon durch Europa bis nach Moskau marschieren.

Was hätte ein Hofmann in solchen Zeiten seinem Buch anvertraut!

Anton Danzer [?]

<sup>212</sup> Laurentius Körner, Kastner in Vilseck um 1771 – um 1782,

-

so Chronik der Stadt Vilseck I, Seite 305

<sup>&</sup>lt;sup>213</sup> Seidenbusch, Büchsenmacher

meldende angab.

Herr Oberlehrer Eugen Hierold hat sich die Mühe gemacht, die Vilsecker Kirchenbücher hinsichtlich der Familie Hormann durchzusehen. Es hat sich vorgefunden ein Hoffmann Ägidius Georgius, geboren am 31. August 1733 in Vilseck, ein Weber. (Taufgmatrikel Band V Seite 290, gestorben am 9. Mai 1802 in Vilseck, 65 Jahre. (Sterbematrikel Band VI Seite 189), beerdigt am 11. Mai 1802 in Vilseck, vermählt am 1. März 1756 (nach der Taufmatrikel in Regensburg 10.5.1756) in Vilseck mit Anna Ursula Kröner (Krämer), Tochter des Bäckers Johann Georg Kröner von Vilseck, geboren am 19. Februar 1722 (?) in Vilseck (Taufmatrikel Band V Seite 172), gestorben am 15. Oktober 1789 in Vilseck, ca 71 Jahre (Sterbematrikel Band VI Seite 149). Ein weiterer Hoffmann Ägidus Januarius ist im Taufmatrikel zu Vilseck eingetragen im Band V Seite 214, geboren am 10. September 1727 in vilseck. Beide, Ägidius Januarius und Ägidius Georgius, stammen ab von Andreas Hoffmann, Weber in Vilseck, der vielleicht in Hahnbach verstorben ist. Die unrichtigen Altersangaben, die jedem sofort auffallen, seien nach Herrn Hierold der Tatsache zuzuschreiben, daß zu damaliger Zeit die meisten Menschen weder exakt denken noch rechnen

konnten. Es sei einfach niedergeschrieben worden, was der An-

Eugen Hierold 8453 Vilseck/Opf. Schlichter Straße 8 29.4.1974

Pl. Nr. 386

Die Besitzer des Hauses

Vilseck, Vorstadt Nr. 3, (früher Haus Nr. 174)

- Der Kastner Elias Fortenbach<sup>214</sup> starb am 11.4.1725 in Vilseck.
   Die Witwe Elisabeth Fortenbach ließ um das Jahr 1730 in der Vorstadt zu Vilseck das Haus errichten.
- 2. Ab 1751: Zeidler Georg Philipp, Rat, 15. 8.1712 - 26. 3.1784 ∞ mit Maria Katharina Kohler, +2.11.1791
- 3. Ab 1789 : Frieser Johann M i c h a e 1 28. 3.1733 - 13.10 .1814 ∞ 29. 1.1788 mit Margaretha Zeidler 30.6.1748 - 18.12.1809
- 4. Ab 13.6.1826: Ertl Georg. Seiler

  14. 2.1787 6. 7.1853

  ∞ 26.10,1806 mit Barbara Frieser

  2. 2.1789 16.12.1853
- 5. Ab ... 18: Ertl Michael, Seiler 27.9.1813 − 8.9.1883 ∞ 28.11.1855 mit Margareta Steger 16.11.1821 − 4.8.1878.
- 6. Ab 6.10.1883: Ertl Sebastian, Seiler 3.8.1861 – 4.2.1939 ∞ 14.7.1885 mit Maria Barbara Kißler 17.1.1855 – 19..
- 7. Ab 12.5.1926: Friedrich Hans 2.9.1895 − 29.5.1968 ∞ 2.6.1926 mit Therese Ertl
- 8. Ab 8.5.1959 Friedrich Max 19.9.1919 – ∞ 26.?.19.. mit Cäcilia Posset

\_

<sup>&</sup>lt;sup>214</sup> Fortenbach, Elias Kastner in Vilseck um 1725 – 11.7.1725 +(Chronik der Stadt Vilseck I, 305)

Die Aufzeichnungen in dem Büchlein aus dem Hause Friedrich, Vorstadt 3 sind damit beendet. Es folgen noch weitere Fundstücke.

# IV.

# Aufzeichnungen von

# Egid Hofmann und Michael Frischholz.

# Originaltexte

Übertragen von E. und L. K. Walter

# Hinweise zur neuen Übertragung nach dem Original, mit dem Nachtrag von "Danzer"

- 1. Die Übertragung des Originals erfolgt wort-, zeilen- und seitengetreu, ebenso die Zeichensetzung, die Rechtschreibung, Groß- und Kleinschreibung; auch offenkundige Schreibfehler werden übernommen.
- 2. da keine Seitenzählung vorhanden ist, wird sie ergänzt, gekennzeichnet durch: "/-1-/", ohne daß eine neue Seite begonnen wird.
- 3. der Querstrich im Original wird angedeutet durch: -----
- 4. Zahlen werden im Original häufig durch Punkt vor und Punkt nach der Zahl dargestellt, z. B.: "·6· dag" = 6. Tage
- 5. am Satzende steht in der Regel kein Punkt; der Text fährt ohne weitere Kennzeichen fort.
- 6. Wörter, die wir heute in der Regel zusammen schreiben, werden häufig auseinander geschrieben.
- 7. Hinzufügungen der Herausgeber sind in eckigen Klammern vermerkt
- 8. Generell muß gesagt werden, daß das Original nicht immer eine eindeutige Lesart erlaubt, z. B. bei folgenden Buchstaben/Buchstabenfolgen: ii/ü; ss/ß; o/a; ck/k; d/t; tz/z; oder bei Groß- und Kleinschreibung.
- 9. Da die Schreibweise in der Regel die mundartliche Aussprache darstellen will, sollte man bei der Deutung auch vom Hören der Mundart ausgehen, z. B. "leiide" = Leute; "burgl" = bürgerlich bzw. Bürger
- 10. Generell schreibt Hofmann "Requi es canct in pacem" statt "Requiescat in pace" (er/sie möge ruhen in Frieden)

#### Beginn der Aufzeichnungen:

#### /-1-/

1786 Mondag den 6ten Februar ist copulird worden der Ehrsame wittiber christoph heiiß¹, burgl fleiischhacker M. mit der Ehrsamen Jungfrau Maria Margaretha Kiißlin<sup>2</sup>, burgl Sattlers dochder

\_\_\_\_\_

1786 Sambstag den 23ten Marcy als am feste Maria Verkindigung ist hir gestorben der Ehrbarre Mann Johann Baullich Erdl burger und arzberg Inhaber<sup>3</sup> welcher mit Seinen Eheweib gehaust 14 Jahr, 16 wochen Requi es canct in pacem [Requiescat in pacem]

\_\_\_\_\_

1786 Sondag den 26ten Marcy hat hir Seine erste hl Mes mit einen hohen ambt gehalden, der wohl gelerde herr georg Meyer<sup>4</sup>, burger und Roth gerber sohn dahir

#### /-2-/

1786 Sambstag den 22ten april ist begraben worden h: thomas dörfner<sup>5</sup> 44 J lang regirender kirch ner dahir und 1786 freiidag den 15ten xber [Dezember] ist, Seine dochder Maria Eva: Von dinst abgezogen, ihres alders 33 Jahr

1786: freiidag den 16ten Juny nachmittag umb 4 uhr ist ein erschreckl schauer, und kissel weder Erstanden, das In Zeit einnes Vatter unser lang, alles korn Zernicht, und umb 300 fl In der Statt und kirchen fenster Ein geschlagen,

1.7.8.6. Sambstag den 17ten Juny ist hir unser Nev[darüber: u]er kastner Ziigler an kommen, und dem körnnischen, Sambt den kasten

Heiß, Hs Nr ?; 1612 hat der Schneider Nicolaus Heiß das Bürgerrecht in Vilseck bekommen (Gräßmann 24, S. 173)
 Kißl, Hs Nr. ?; 1757 erwirbt der Sattler Johann Georg Kiesel von Reichenberg in Vilseck das Bürgerrecht; Hs. Nr. unbekannt

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Johann Paul Ertl (oder Erdl) +23.3.1786, Bürger und Erzberginhaber, HsNr.?

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Johann Georg Mayer, PW 11.3.1786; Primiz 26.3.1786; \*1769 Vilseck. Und: Johann Georg Andreas Mayer, PW 17.3.1786, \*4.3.1763 +23.9.1822 in Herrnwahlthann (Chronik der Stadt Vilseck. I, Seite 297 führt zwei Neupriester Mayer auf: Johan Georg Andreas mit PW 17.3.1786 und Johann Georg mit PW 11.3.1786). Michael Maier, Rotgärber, 1812/1848 Hs Nr 8; Mühl/Bahnhofstrasse

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Thomas Dörfner, Lehrer in Vilseck 1784 -+22.4.1786

botten alles Veropsingnird, und die kasten schlissel sogleich weeg genohmen, den 27ten Jullius den gedreith Sturz Vorgenohmen, den 1ten August sein frau in bamberg gestorben ist der kerner 6000 fl den fürsten schultig bliben.<sup>6</sup>

\_\_\_\_\_

1786 Mitwoch den 25ten Jullius ist alhir das Capuciner osspidium weis und schwarz Renovird worden, durch Johann puchner Mauer M<sup>7</sup>. superior pp. Marcelinus, ondere p benno conrard parnabas, heinrich et Meinhard, h. h. Erhard, franz

\_\_\_\_\_

1786, Dinstag den 8ten August, ist In Sulzbach copulird worden, der Ehrsame J[ung] gesell g: Michl kopperger<sup>8</sup>, burgl glaser Meister dahir, Mit der Ehr und achtbahren Jungfrau gerdraut heltmannin<sup>9</sup> burgl glasser Meister dochder, viel glick

-----

1.7.86 ist hir den georg Amann<sup>10</sup>

#### /-4-/

burgl fleischhacker In der kirchgassen Sein haus keller, und haus fleischbanck obrigkeitlich Veropsingnird worden wegen, undichdigen fleisch halber, da solches sambstag den 12 August abends der abdecker, das fleisch aus den keller, benck und broth wirst Hackcka alles ordentlich auf das luder heisl mit den schubkarren hat führren Müsen.

1786 In Monath August ist bey den St. AEgidy ober der kirchen thür, das dach mit blech Von den flaschner Michl Zu auberbach[Auerbach] mit weiissen blech gedeckt worden hat der flaschner 95 fl gehabt, und die sacristey ist mit schindlen gedeckt worden 1786 den 25ten August hat mann hir geloslet.

\_

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Peter Zigler, Kastner in Vilseck ab 17.6.1786 bis etwa 1796. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 305

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Johann Buchner, Maurermeister, Froschau HsNr 69(1812)/73 (1848); ein Maurermeister M. Buchner wird in Chronik der Stadt Vilseck, Seite 277 für das Jahr 1755 erwähnt.

<sup>&</sup>lt;sup>8</sup> Kopperger, Glasermeister, HsNr 84(1812)/88(1848): Michael Kohberger, Glaser,

Heldmann; ein Michael Heldmann, Bürger, HsNr 96(1812)/100 (1848), heute Klostergasse
 Amann, Georg, Fleischhacker, Kirchgasse, HsNr unbekannt; 1551 gab es einen Hanns Amman als Bürger in Vilseck; später wohnt der Schmiedemeister Amann Hs Nr 67 am Untertor

hat das Erste prey bekommen Sebastian Hiiber<sup>11</sup>, burger und beittler Meister

-----

1786 den 10ten 7 ber [September], ist hir ab gereist als Capuciner p Conrad p Meinhard p heinrich

\_\_\_\_\_

1786 Dinstag den 5ten Setember bin ich allein, nacher Bamberg mit 91 pfund wohl und girdel gefahrren, Zu Lohn 2 fl 24 kr bin den '6 ten dag ausgebliben

\_\_\_\_\_

1786 Sondag den 24ten 7ber [September] habe ich ·10· kr anlag Zu dessen Neyen abts kastner Zigler Seinen ·8· fuhr wegnen bezallen Müsen, Einige 12· 16· 20· die ein pferd und ochsen haben ·24· kr

#### /-6-/

1786 Sondag den 24ten 7ber [September] abends umb 9 uhr, ist In gott seellig Verschieden, Ehr Werte herr Johann Jacob lehner<sup>12</sup>, Seines alders 73 Jahr, und 28 Jahr, 6 wochen und. 5 ten. deg lang als burger Meister Regird; und Eben an den darauffolgenden dinstag als den 26ten 7ber [September] da man ihne begraben; hat eben der Jüngsten dochder Margaredha mit georg Joseph Eschenwecker<sup>13</sup> dahir die hochzeit Sein sollen, so ist aber solche den Mondag als den ·25·ten 7ber [September] copulird worden, und der brauth ihr vatter ist dott im haus gelegen Requi est canct in pacem [Requiescat in pacem]

#### /-7-/

1786: Sambsdag den 3 donerstag den 28ten 7ber [September], als am Michaelly abend In der frieh umb 7ben uhr hat es ein Stund lang erschreckl

Hieber, Sebastian HsNr ?; 1779 bekam Sebastian Hieber, Säkler v.h. das Bürgerrecht in Vilseck.-1812 wohnte auf Nr. 29 Marktplatz der Säckler Johann Huber

<sup>&</sup>lt;sup>12</sup> Johann Jakob Lehner, Marktplatz Nr. 16, Bürgermeister um 1784, \*13.11.1717 +2.9.1787 (so Chronik der Stdt Vilseck I, Seite 293)

<sup>&</sup>lt;sup>13</sup> Georg Joseph Eschenwecker HsNr ?; 1812 wohnte der Schuster Michael Eschenwecker HsNr 34 (heute Herrengasse); Georg Joseph Eschenwecker, Schuster HsNr 58(1812)/62 (1848) Froschau; 1842 ein Schuster Elias Eschenwecker HsNr 62 Froschau.

geschneit, alwo noch Etwas gersten weiz, haber, und alle Erdäpfel auf den felt gewesen, und als Etl Stirmische dag gewesen

\_\_\_\_\_

·1·7·8·6· Sambstag den 29ten 7ber [September] hat man alhir In kasten hof den Sebastian scherdl<sup>14</sup> pinder Meister und burger dahir gebriglet, weegen den Erkaufden faß reiisden, welche georg Starck dahir, Sein Inwohner Mathias Sehnlein<sup>15</sup> abgestollen.

#### /-8-/

Der georg Starck<sup>16</sup> aber, hingegen ist den Sambstag als den 30ten 7ber [September], nacher Bamberg In das Zucht haus gelieferd worden den ·16· 9ber [November] wieder kommen

\_\_\_\_\_

1786 Im Monnath 9ber [November] sind In schlicht, die abgeschafde feiierdeg wiederumb ganz zu feiierren abgelassen worden, alwo der hl. Mardiny dag der erste wahr, welcher wieder ganz wie sonsten gefeiierden worden ist

\_\_\_\_\_

1786 Dinstag den 1ten 9ber [November] hat es angefangt Zu schneyen bies den 3ten Zu Mittag, das der schneh gleich bereits einen schuh hoch worden ist, und hat darein gefrohrn, und ligend blieben das kein Sticklein vieh Mehr hat ausgehen kennen, auch an

#### /-9-/

Viellen benachbarden orden krauth, Rüben, ärdapfel, dorschen noch draussen wahr, und Völlig hin gewesen ist,

\_\_\_\_\_

1786 Sondag den 19ten 9ber [November] hat unser pfahrher die feiierdeg Zu feiierren Verkindiget, aber ohne ambt und bredig, doch zu feiierrn bies

<sup>14</sup> Sebastian Scherdl, HsNr?; 1812 wohnte ein Büttner Sebastian Schertl Nr 127/131(1812/1848) (Kirchgasse/Dippelgasse)

<sup>&</sup>lt;sup>15</sup> Matthias Sehnlein= Söhnlein, Büttner, 1785 Bürger zu Vilseck; Michael Söhnlein, Büttner HsNr 147/152(1812/1848) (auf dem Graben), geheiratet Montag den 12. Februar 1787 (s.u.); 1842 Michael Söhnlein, Binder Nr 152; Joseph Söhnlein, Büttner 147(1812); schon 1656 erhielt der Binder/Büttner Erhard Söhnlein, Binder das Bürgerrecht in Vilseck, und 1698 Philipp S., 1708 Johann S., 1762 Andreas S., 1774 Sebastian S.

Georg Stark, HsNr.? – 1701-1727 war ein Johann Sebastian Stark Rektor in Vilseck; der Schneider Thoms Stark wohnte HsNr 131(1812)/135(1848)

es wieder Von unsern gnedigsten fürsten: franz lutwig kommet<sup>17</sup>, [ spatium ]

-----

1786 Mitwoch den 29ten November ist hir mit einen hochfirstl decret Von bamberg an kommen Johann georg bauer<sup>18</sup>, als Verpflichder Kirchner, und schulmeister Vor die kleine Megdlein und den, 5ten Xber [ Dezember ] ist er hir

#### /-10-/

bey burger Meister und Rath Verpflicht worden, und 1788 den 5den febray geheiirath die Ellisabetha weiissin bäckers dan burgers dochder<sup>19</sup> dahir.

\_\_\_\_\_

·1·7·8·7· dienstag den 30ten Jenner ist allhir begraben worden der Ehrbahrre Jung gesell Johannes Ringer<sup>20</sup>, burgers sohn, und dischler gesell, Reques cant [Requiescant] in Pacem

-----

·1·7·8·7· Mondag den 5. febray hat hir geheiirath der Ersamme Wittib Sebastian ginzl,<sup>21</sup> burger- und weeber Meister Seines alders ·75· Jahr 9 wochen, die Jungfrau anna

#### /-11-/

Kollin<sup>22</sup> Zimer gesellen dochder, ihrres alters ·32 · Jahr, die diroller auch genand, ist betlen gangen

\_\_\_\_\_

1787 Sondag den 11ten febray ist alhir die deitsche Meß Von ganzen Volck gesungen worden Zum Erstenmall, alwo die Mussic als geiigen und andern Instrumentten abgeschaft worden wie es noch weitter ergett.

[Von anderer Hand eingefügt: Hir liegt vor deiner Maijestät etc etc

<sup>&</sup>lt;sup>1717</sup> Bezieht sich auf die Reformen Josef II., der als "Bruder Sakristan" selbst in allerkleinste kichliche Angelegenheiten eingriff.

<sup>&</sup>lt;sup>18</sup> Johann Georg Bauer, Lehrer in Vilseck 9.11.1786-+23.11.1826 (so Chronik der Stadt Vilseck. I, Seite 300)

<sup>&</sup>lt;sup>19</sup> Georg Weiß, Bäcker von Unterfronhof, erhielt 1804 das Bürgerrecht, Vorstadt Hs Nr 3 (1812/1848)

<sup>&</sup>lt;sup>20</sup> 1812 wohnte ein Georg Ringer, Schreiner Nr 148/153(1812/1848) auf dem Graben

<sup>&</sup>lt;sup>21</sup> Sebastian Ginzl; Johann Gänzel, Weber Nr 81(1812)/85 (1842) Breite Gasse

<sup>&</sup>lt;sup>22</sup> Anna Kollin, Zimmergesellentochter HsNr unbekannt.- Kohl-- 1551 gab es einen Jakob Koller in Vilseck; im 20. Jh. Schreinermeister Michael Koller, \*5.5.1917 +27.8.2006, (Grabstätte in Schwarzenfeld)

\_\_\_\_\_

1787 · Mondag den 12ten febray hat hir geheiirath, der Ehrsame Wittiber Matthias Seehnlein<sup>23</sup>, burger und binder Meister, die Ehrsame Jungfrau [ spatium ] schuhmachers dochter

### /-12-/

von schlammesdorf, gott gebe ihnen glick und Seegen

dienstag hat geheiirat der wittiber adam Rickl<sup>24</sup>, Zimmer gesell bey der Zigl hitten, den 13ten febray

\_\_\_\_\_

·1787 · freiidag den 16ten Marcy In der frieh gegen 4 uhr ist In gott sellig Verstorben der reichsfrey hochwohl Etc gebohne herr ·H· Lutwig paron Von grawengreith<sup>25</sup>, pfleger und ober ambtman dahir, und schlammesdorf ist Sein gut Requi es cant [Requiescant] in pacem Seines alters ·52 · Jahr hat ·6 · oder 7 regird

-----

·1·7·8·7· Dinstag den 17. April abends umb 5 uhr, ist In gott sel Verschiden, der wohlgebohrne herr franz peder gast<sup>26</sup>, hochfirstl bambergischer forst Meister

#### /-13-/

dahir hinderlasen 7ben Kinder und die frau, alle dog das Kind beth zu gewarden Requi est cant [ Requiescant ] in pacem:

-----

1787 Dinstag den 8ten May ist hir begraben worden, Johann Michael schöhn<sup>27</sup>, walt breitter, und Refier Jeger: Requi est canct [ Requiescant ] in pacem.

1787 in Monath april hat Joseph peder Ziigler<sup>28</sup>, als Kastner dahir alle Embder über ihm gehabt, als Kastner, Richder, pfleger, forstmeister, bies da hin,

[spatium]

<sup>23</sup> s O

<sup>&</sup>lt;sup>24</sup> Witwer Adam Rickl, die Ziegelhütten befanden sich auf dem Ziegelanger; Philipp Rückl, Zimmergesell wohnte HsNr 180/185 (1812/1848); 1857 ein Johann Rückl HsNr 142 Kirchgasse

<sup>&</sup>lt;sup>25</sup> Christian Ludwig von Gravenreuth, Pfleger in Vilseck 1775-16.3.1787

<sup>&</sup>lt;sup>26</sup> Franz Peter Gast 1770 präfectus silvarum (Gräßmann 24, S. #200); Johann Gast, \*17.12.1773, Breite Gasse 15 (später "Houda" Götz/ feierte 1797 Primiz (Hierold, Beiträge II, Seite 288; abweichend, Chronik der Stadt Vilseck. I, Seite 297) <sup>27</sup> Johann Michael Schön, Wohnung unbekannt; ob gemeint: Schönl?

<sup>&</sup>lt;sup>28</sup> Peter Ziegler, siehe oben

·1·7·8·7· freiidag den 11den May frieh umb halbe 3 uhr ist alhir auf der Statt mill die schneid Seeg abgebrunnen und man weis nicht wie solches geschehen ist,

#### /-14-/

1787 freiidag nach christi himmel fard als den 18 May ist der so genande Stig in ozmansricht sein haus abgebrunnen, und

\_\_\_\_\_

1787 dinstag den 23den May zwischen 11 und 12 uhr Midag Seind In Kaldenbrunn In Zeit 3 oder 4 Stunden gegen 200 Zimer abgebrend der schaden ist durch 2 weibs billder geschehen In. 36. Jahrren 4 Mall der Markt abgebrend

-----

1787 freiidag den ·25· May ist Jacob Könnig<sup>29</sup> burger und Kirschner Sohn Von hir In die frembde Nachen Bamberg Zu sein H. Dotten [Paten] gangen

----.

1787· donnerstag den 24den May hat das donner wetter in Troschenreith nechst dumbach ein geschlagen und ·4· Zimmer abgebrend; auch freidag dem 25ten May sind

# /-15-/

In Ehenfelt ·16· Zimer, und die Kirchen abgebrend, dieses soll durch die besse leith gelegt worden sein

\_\_\_\_\_

·1·7·8·7· den 25ten May umb 1 uhr hat man den Johannes Ertl<sup>30</sup>, burger und binder Meister dahir proffidird und umb halber 3 uhr gestorben Seines alders 44 Jahr sein frau ihr alter 72 Jahr den 2ten Pfingstag begraben

1787 Sambstag als am Pfingstaben den 26den May seind in schwarzenfelt etliche heiiser abgebrend

\_\_\_\_\_

1787 freiidag den 25ten May ist die so genande Schadel [Stadt] Mill, underhalb Marck Barckstein Vellig abgebrunnen,

-----

 $<sup>^{29}</sup>$  Jakob König, Bürgers- und Kürschnerssohn, HsNr 113(1812)/117(1848), Bürgerrecht 1803; Joseph König, Kürschner von Schönberg in Mähren Bürgerrecht 1786

<sup>&</sup>lt;sup>30</sup> 1741 bekam ein Peter Erdl, Büttner von Schlicht das Bürgerrecht in Vilseck; 1769 Johann Erdl, Büttner von hier. (geb. also um 1743)

1787 freiidag den 8den Junj, ist den Jacob pfleger<sup>31</sup>, sein geistl herr bruder franz Carl pfleger, aus den Chur pfäiizzen ankommen Mit Sambt der Kechin, und wahr

#### /-16-/

1787 Sambstag den 9den Juny Seind in grosen schenbrunn 37 gebäy abgebrunen 3 berson geschedig und Ein dott geschlagen

-----

1787 Sondag den 10ten Juny Seind in schlicht, In der fils underhalb der bruck 2 pferd und ein Kerl Von harlasbrun erdruncken

\_\_\_\_\_

1787 Sondag als den 10ten Juny ist Zu Michl boppenricht, ein haus ab gebrend, und hindter grun [Grund, Grünwald?] hats auch gebrend

\_\_\_\_\_

1787 den 14den Juny ist in großen schehnbrunn ein Stall abgebrunnen und Sambstag als den 16ten Juny wieder ·6· heiiser und 8 Stedel ab gebrend, man hat Ver Meind die beseleith hetten es gelegt, so soll es aber den georg Löb, dagwercker Zu Axtheit<sup>32</sup> gedan haben [darüber: sein bub] weilen man ihn den. 22.den Juny auf

# /-17-/

bub schönbrun angezind hatte,

\_\_\_\_\_

1787 freidag den 24den August hat man hir geloslet Zu preiien hat das erste prey gehoben, georg Joseph Eschenwecker<sup>33</sup> der Jüngerre

-----

1787 dinstag den 4ten Setember ist hir begraben worden, herr Christoph haunolt, Burger Meister und spiedal Verwalter, dan burgl dieschler Meister Seines alters 71 Jahr und 12 Jahr lang Regirrender burger M. und spidal herr weniger 4 wochen<sup>34</sup>

 <sup>&</sup>lt;sup>31</sup> 1728 war ein Johann Jakob Pfleger, Kastner in Vilseck (Gräßmann 24, Seite #200); Johann Georg Karl Pfleger,
 \*12.7.1725 Vilseck, Marktplatz 8, Priesterweihe 19.12.1750, +22.1.1791 (Chronik der Stadt Vilseck. I, Seite 297; Winkelmaier, Tagebuch Seite 2)

<sup>&</sup>lt;sup>32</sup> Georg Löb, Tagwerker zu Axtheid, HsNr unbekannt; siehe unten Samstag den 1. Oktober 1787 wird der Sohn des Leopold Löb von Axtheid hingerichtet.

<sup>&</sup>lt;sup>33</sup> Georg Josef Eschenwecker, siehe S. 2, Anm.

<sup>&</sup>lt;sup>34</sup> Johann Christoph Haunold, Schreinermeister, Kirchgasse Nr. 3, \*13.11.1717 +2.9.1787; Bürgermeister um 1777-1787. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 293. – "Anno 1667 wurde ein neuer Braukessel von Eisenblech angefertiget von Hans Ebner aus Kulz unter Bürgermeister Haunold und Veit Roßner, er kostete 253 fl - allein er war bereits ruinirt".- "1785

1787 Monndag den 17den Setember ist in schlicht gestorben, der hochwirdige pfahrer Caspahr Merckel<sup>35</sup>, ein becken Sohn Von auerbach, hat eine

#### /-18-/

brechtige leich, und abschied liett gehabt; und titl ·H· pfaher Zu Bappenberg Drester<sup>36</sup> genand, hat ihn als vice dechand begraben

·1·7·8·7· In Monnath August hat sich ein groser krieg mit den tircken und Russen erhoben so das Keiiser Joseph, franckreiich, breiis als wilhelm und anderre Mehr, darein gelegt und Keiiser Joseph im october den 1000 send nach Leith und wagen In ungerren gegen den tircken ab geschickt hatte

17·8·7· Sambstag den 1den xber [Dezember] ist in amberg Von leben zum dott hin gericht worden leopolt Löb<sup>37</sup>, dagwerkers sohn, Von Axtheit, Von wegen Seinnes, übles anzinden halber Zu

#### /-19-/

grosen schöhnbrun [Zusatz von anderer Hand: (Brennt) in Schw]

\_\_\_\_\_

1787 donnerstag den 13den Xber [Dezember] ist hir Eine Ratwall gehalden worden, ist burger Meister worden, georg berghammer<sup>38</sup> und wolf heinrich Meyer<sup>39</sup>, Rats herren Marding Eigen<sup>40</sup>, weber M. Johannes Zeitler<sup>41</sup>, fleischacker M., heinrich

unter Bürgermeister Christof Haunold und Chr. Müller wurde ein großer starker Braukessel um 865 fl durch zwey Kesselschmiede angefertiget."-,, 1767 Feuersbrunst am 29t en Januar bey Wolfgang Hagn. Am grünen Donnerstag bey Erhard Hagn in der Kirchgasse am Eck des Gäßchens wodurch auch das Haus des Schreiners Haunold unterhalb mit abbrannte". Siehe Gräßmann 24, Seite 71, 72, 229, 184.

Oberpfalz. von Johann Georg Pöll Schullehrer in Pappenberg. 1844. Hrsg. von Elisabeth und Ludwig K. Walter, Würzburg 2015

nicht erwähnt. 1741 erhält ein Georg Philipp Zeitler aus Hohenzant das Bürgerrecht in Vilseck,

<sup>35</sup> Johann Kaspar Merkl, Pfarrer in Schlicht 8.7.1773 - +17.7.1787

<sup>&</sup>lt;sup>36</sup> Tröster Gg. Anton, ein Bäckerssohn aus Amberg, von 1763 bis 1796. Dieser Pfarrer wurde zum Dechant des Ruralkapitels Hirschau erwählt, und war, wie die hiesigen Pfarrakten ausweisen, ein tüchtiger Geschäftsmann. Den 23 März 1796 wurde derselbe nach Hahnbach befördert, wo er auch den 17 Jäner 1812 als ein Greis von 86 Jahren gestorben ist. Tröster hat folgende Vermächtniße gemacht: 1.) der hiesigen Pfarrkirche 50 fl. – 2.) den hiesigen Hausarmen 25 fl. – 3.) zur hiesigen Schule 15 fl.- Sa 90 fl.- Johann Georg Pöll: Historisch-topographische Beschreibung von Pappenberg in

<sup>37</sup> siehe Seite 2

<sup>38</sup> Georg Berghammer, Marktplatz 17, BGM um 1787; +vor 1804 (so Chronik der Stadt Vilseck. I, Seite 293)

<sup>&</sup>lt;sup>39</sup> Wolfgang Johann Heinrich Mayer, Marktplatz 15 (125alt), BGM ab 1787

<sup>40</sup> Martin Eigen, 1760 Bürger in Vilseck; ein Georg Eigen, Weber Nr.125(1812)/129(1848); Erhard Eigen, Weber 159/164(1812/1848), Graben; Johann Eigen, Weber Nr. 164(1842) <sup>41</sup> Johannes Zeitler, Fleischhackermeister, 1768 Johann Zeitler, Metzger, Bürgerrecht, BGM Philipp Zeitlersohn (in der Chronik von Vilseck wird Philipp Zeitler als Bürgermeister

winklmeyer<sup>42</sup>:ferber: M. fisch Meister heinrich schmit<sup>43</sup> und georg dieppel<sup>44</sup>: 16ner: Michl Kopperger<sup>45</sup>, <u>Joseph Eschenwecker</u><sup>46</sup>, Sebastian Meyer<sup>47</sup>, fischer, [Zusatz von anderer Hand: Stadtratswahl] [ halbseitiges spatium ]

#### /-20-/

1787 Im Monnath December Seind alhir ·4· Mann husaren Von bamberg an kommen die bettel leiith aus dem land Zu schaffen; und das nicht mehr aus unsern land kommen Solle; als holz, streu, flax, gedreith, broth Stroh, und Mist, breder, seeg baum, weillen uns die pfalz nicht herrein lasen thut, mir sollen Von firdl gedreidt. 50: kr geben,

-----

.1.7.8.8.

donnerstag den 10ten Jenner, ist Von hir abgreist Joseph, alberrich Körner, hiisiger Kastners Sohn, ist Zu Einigreith, ober Maria weijer<sup>48</sup> Vogt worden, hat mit genohmmen Seine schwester: Maria Anna Körnerrin<sup>49</sup>,

### /-21-/

·1·7·8·8· Montag [ darunter:dinstag ] den 29ten Jenner ist Copulird worden der Ehrbahre Junge gesell J: Michael frieser, Von schlicht Mid der Ehrbahren Jungfrau, Anna Margaredha Zeitlerrin, dessen Vatter g. phillipp Zeidler<sup>50</sup>, gewesener burger Meister und Sambstag den 12den Jenner ist er obiger burger worden

1788: dinstag den 29ten Jenner ist alhir Copulird worden georg bauer<sup>51</sup>, Kirchner dahir, mit J: Elisabedha Weiissin, burger, und bauers dochder ihr Stief Vatter, Marding Moberd<sup>52</sup> burg und, schlosser Meister, und beitte weibs bilder, als 2 braut, Strumb]

\_\_\_\_\_

<sup>42</sup> Heinrich Winklmeyer, Färbermeister, HsNr 71(1812)/75(1848). Heinrich Winkelmaier,

<sup>\*31.10.1762,</sup> verfaßte ein Tagebuch für die Jahre 1787-1833), dies setzte Joseph Winkelmaier,

<sup>\*3.5.1802,</sup> bis 1855 fort.

<sup>&</sup>lt;sup>43</sup> Heinrich Schmidt, Metzger, Bürgerrecht 1782

<sup>44</sup> Georg Dippel, Schreiner von Pressath, Bürgerrecht 1769

 <sup>&</sup>lt;sup>45</sup> Michl Kopperger/Michael Kohberger, Glaser HsNr 84(1812)/88 (1848) Breite Gasse
 <sup>46</sup> Josef Eschenwecker, s.o. Seite 2; 1786 Georg Joseph Eschenwecker, Schuster, Bürger

<sup>&</sup>lt;sup>47</sup> Sebastian Mayer, Fischer, 1786 Bürger.- 1608 Hanns Meyer, Fischer, auf dem Graben, 1635 Hanns Meier, Fischer, 1639 Hanns Meyer, Fischer, 1667 Hanns Meyer, Fischer, junior, 1709 Hanns Meyer, Fischer, 1786 Sebastian Meier, Fischer erhielten das Bürgerrecht in Vilseck

<sup>&</sup>lt;sup>48</sup> Eingreith, Lkr. Kulmbach; Marienweiher, Gemeinde Marktleugast

<sup>&</sup>lt;sup>49</sup> Laurentius Körner, Kastner in Vilseck um 1771 - um 1782. (Chronik der Stadt Vilseck I, Seite 305)

<sup>50</sup> siehe oben

<sup>51</sup> siehe oben Seite 3

<sup>&</sup>lt;sup>52</sup> Martin Moppert, Schlosser, HsNr 100/104 (1812/1848); Johann Weiß, Schlosser HsNr 98/102 (1812/1848), Klostergasse

1788 Mitwoch den 20den febray ist begraben Issitory gutman<sup>53</sup>, burger und Rothgerber Meister dahir,

# /-22-/

1788: Sambstag den 9ten febray ist an dag kommen, das sich Johann Nebo Muck buchner, als drexsler gesell, sich mit Margaredha pflegerin, Vergangen haben, und den 31ten Marzii, Zu Nachts um 6 uhr Seind solche Verruchte hurn wahr, durch Carrolly pfleger<sup>54</sup> Copulird worden, als ihr H Vetter

\_\_\_\_\_

·1·7·8·8· an ascher Mitwoch hat Conrath Miller<sup>55</sup>, burger M. Sohn dahir, den hausman dahir, und Von weiisen bach Einen weibs bilt: Eine fux

Zu drincken, worraus Solche bersohnen grausam kranck worden, und der hausman

leber in das piihr gedhan

# /-23-/

Seine arbeit als prey knecht dahir hatte aufgeben Müssen [spatium, gelöschter Text?]

·1·7·8·8· Mondag den 3ten Marcy ist, alhir bey den Rath haus, eine helzene Säull, mit einen deglein auf gericht worden, durch Zimer Meister georg Kopf<sup>56</sup>, auf befell des fürsten franz Lutwiig, und Richder dahir der Zigler Kastner und Richder dahir, aus der ursach halber, wehr das Zucht haus Verdind hat, der Soll

#### /-24-/

ordendlich hirrauf eine schand aus stehen gott bewahr alle ist eine hur Zuerst gestanden

1.7.8.8. Im Monnath April hat

53 Viktor ist durchgestrichen und Isidor darüber handschriftlich ergänzt; ein Johann Georg Gutmann (\*18.10.1663 +21.9.1726) war um 1714 - um 1723 Bürgermeister in Vilseck; erhielt 1700 das Bürgerrecht; Gutmann, Joseph, Rotgerger, HsNr 1(Vorstadt), Gutmann, Andrä, Rotgerber 46(1812)/48 (1848) oberer Markt, dann Michael Gutmann auf Nr 48alt

54 ein Johann Georg Karl Pfleger (\*12.7.1725 Vilseck Marktplatz 8, +22.1.1791), erhielt am 19.12.1750 die Priesterweihe. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 297; Tagebuch Winkelmaier, Seite 2

<sup>55</sup> 1797 erhielt ein Konrad Müller, Metzger und Bürgersohn das Bürgerrecht; einen Bürgermeister Miller/Müller kennt die "Chronik der Stadt Vilseck" um diese Zeit nicht

<sup>&</sup>lt;sup>56</sup> Georg Kopf.- 1764 erhält Georg Kopf, Zimmergesell aus Aschach bei Amberg das Bürgerrecht; 1795 Sebastian Kopf, Zimmermeister; 1812 mit HsNr 75(1812)/79 (1848) Breite Gasse; der Zimmergesell Bartholomäus Kopf wohnhaft HsNr 143(1812)/147 (1848) (Kirchgasse)

Joseph Lehnner, burgl ferber Meister<sup>57</sup> dahir, das so genande organisten haus in der Vorstatt<sup>58</sup> kauft umb 1120 fl den Statl stallung werck statt, gram laden, alles
Ney [ über y: u ] gebauet 250 stam holz darzu auch 50 Seeg scheith, den 22
Setember ist der bau gehoben worden, den leiden gut auf geward den 22 Setemper

1836.

[spatium]

#### /-25-/

1.7.8.8. den 21ten May als am Corporis christe abend, hat Sich der so genande hirden Mirdl Von gressen wehr, in der Schmurgl schacht [Waldung] an Eine buchen erhengt. den 30ten May ist er gefunden worden, und hat ihn unser abdecker georg Michl<sup>59</sup>, auf befel des titl H. Kastner Zigler den Strick abhauen Müsen, und bis den 2ten Juny alle dag 3 burger Zu nachts ·6· mit dem ambt knecht wachden Missen, herrnach bis den 4ten Juny die Daglehner als dan hat ihn hiisiiger abdecker und ein hundt schlagers Sohn Von weiisenberg weggedhann

## /-26-/

weillen er also lang gelegen ist und sehr geschmeckt hat, ansonsten wehrre er in friedhof wie anderre begraben worden ist unsers landz H franz Lutwig Sein befell

\_\_\_\_\_

1·7·8·8· Sambstag den 28ten Juny habe ich ein gelb schiemel mit

-

<sup>&</sup>lt;sup>57</sup> Joseph Kaspar Lehner, Färber erhiel 1787 das Bürgerrecht in Vilseck. (Gräßmann 24); Bürgermeister Joseph Lehner geb. 7.4.1755, starb am 24.8.1824 (Tagebuch Winkelmaier. Seite 11); ein Joseph Lehner verkauft 1796 das HsNr 10 an Jakob Meier (heute Bahnhofstraße; Hierold, Beiträge Seite 261). In der "Chronik der Stadt Vilseck" wird Joseph Lehner als Bürgermeister nicht erwähnt. Johann Lehner, Färbermeister, kaufte im April 1788 das sog. Organistenhaus in der Vorstadt 6 alt, ab 1897 Propst, ab 1973 Kreissparkasse/Sparkasse Amberg-Sulzbach-Kompetenzcenter Vilseck, heute Bahnhofstraße 1. Eine Barbara Lehner hat 26.10.1716 den Schneidermeister (Bürger 1721) Joseph Winkelmaier heheiratet. (Tagebuch Winkelmaier)

<sup>58</sup> Vorstadt Nr 6alt

<sup>&</sup>lt;sup>59</sup> Georg Michl, Abdecker; 1812 wird ein Hirt Michl erwähnt; er wohnt im Hirtenhaus HsNr 182(1812)/189 (1848); Andreas Michl, Wasenmeister wohnt 1842 auf Nr 187; Michl, Hirt wohnt im Hirtenhaus Nr 182(1812)/189(1848). "Abdecker, im oberdeutschen Sprachraum Wasenmeister, war jahrhundertelang eine Berufsbezeichnung für Personen, die in einem bestimmten Bezirk für die Beseitigung von Tierkadavern und die Tierkörperverwertung zuständig waren. Aus der Verwertung ergaben sich Produkte wie Fette, Leim, Knochenmehl, Salmiak, Seife, Bleichmittel und Viehfutter... Der Arbeitsplatz der Abdecker, meist auch ihre Wohnstelle, war die Abdeckerei oder Wasenmeisterei. Scharfrichter und Abdecker waren – da erstere von den seltenen Hinrichtungen nicht leben konnten – oft dieselbe Person. Der Beruf des Abdeckers galt als unehrlicher Beruf." wikipedia

einer blaschen Kuehe<sup>60</sup> in amberg gekauft, umb 13 fl 50 kr 17 ½ kr Vermauth 12 kr Verzerd

\_\_\_\_\_

1·7·8·8· Mondag den 28den Jullius ist die alhisige Medleinschuhl, Eingerisen und 18 schuh lenger gebaued worden und darbey auch des kirchners georg bauer<sup>61</sup> Seine obene Stuben und Kammer mit weis deck gemacht worden wo ich darzu handgelangt habe bau herr: heinrich herbst burger M. und gottes haus pfleger<sup>62</sup>

### /-27-/

·1·7·8·8· dienstag den 5den August, ist hir begraben worden Jacob scherdl<sup>63</sup> burger und schuhmacher Meister, Seines alters 77 Jahr Hab ihm, einen grabstein, und ein Eiisenes Kreuz auf Sein grab geschaft

\_\_\_\_\_

1788 Mondag den 25ten August hat man hir geloslet, hat das erste prey gehoben, oswalt Reischl burger und schneider M.<sup>64</sup> und den 22ten Setember ist gebrauth worden

\_\_\_\_\_

1788 Mondag den 28ten Julius hat man in den Kirchner georg bauer, seiner oberrer Stuben an gefangt Zu bauern, als weis deck und ich habe 8 wochen darzu handglang, und Verdiend 12 fl 25 kr

\_\_\_\_\_

#### /-28-/

1788 freiidag den 12ten Setper [ September ] frieh Zwischen 4 und 5 uhr, had das dhonnerwetter, auf den Maria hilfberg, nechst amberg, In den Kirchen thurm ein geschlagen, her nach in die Kirchen, hinder den aldar, so das der schaden an den thurm, und altar bey 600 fl ist durch den H. Thurman, als Mauer Meister, eingeschezt ist

opf. die Blaschen, weißer Fleck oder Streif an der Stirne der Pferde, Ochsen etc." Schmeller S. 330 Georg Bauer war vom 9.11.1786 bis +23.11.1826 Lehrer in Vilseck. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 300

<sup>62</sup> Johann Heinrich Herbst, Marktplatz Nr. 20 (\*5.2.1735, +13.31822), Bürgermeister um 1807

<sup>(</sup>so Chronik I,Seite 293; Hofmann kennt ihn als Bürgermeister schon 1788)
<sup>63</sup> Jakob Scherdl, Schuster von Hannesreuth, Bürger 1738; Schuster Erhard Schertl,

Bürger 1805, wohnt 1812 auf Nr 103, 1848 Nr 107; Sebastian Schertl, Schuster, Bürger 1768, Nr 115/119, Marktplatz; die Schusterswitwe verkauft nach dem Brand von 1864 die Brandstätte an den Nchbarn den Fischer Joseph Pröls

<sup>&</sup>lt;sup>64</sup> Oswald Reischl, von Oberschalkenbach, Bürger und Schneidermeister, Bürger 1753; Hanns Reischl 1551/1569; Johann Jacob Reischl 1744; Johann Reischl, Schneider 1812 Nr 20 8Marktplatz9, 1907 nach Brand nicht mehr aufgebaut

worden, alwo es den thurm sehr geschediget hat,

\_\_\_\_\_

1·7·8·8· freiidag den 26ten Setemper, Nachmitag zwischen ·12· und ·1· uhr, hat sich ein aus schwaben gebirdiger

### /-29-/

fleischhacker knecht so da auch sich ein Jeger mit ihm bis schlicht gereist, altorden Von ein ander sich Ergeben haben und dieser Veruchloser beswicht aus schwaben die Miller Meisterin Maria Anna Scherdlin Zu hammer Neiihaus mit einnen gleiinen Regensburgischen so genanden schnizerlein also nechst der scham, sie damit Verwundede und den Sambstag als den 27ten Setemper gestorben, alwo ihr man auch mit Seind noch anderen wunden, ist durch diesen beswicht Verwundet worden, man weis noch nicht den ausgang den 28 ist er auch gestorben den 30ten alle beide Miteinander begraben worden, und alle beide In Ein grab gekommen. Requiescant In pacem

# /-30-/

[der folgende Text ist schräg durchgestrichen: 1·7·8·8· Mondag den 19ten Sept als am fest Michaely hat man den Jeger welcher mit disen Mordetter gereist In amberg grichtlich eingefird,]

\_\_\_\_\_

·1·7·8·8· Im Monnath october Seind in paiirren, die grinne Solttaten abgeschaft worden, und trachonner<sup>65</sup> dafür herr gelegt daß auß den Churpaiiern, In daß bambergische nichts herrein gederft hade, auser Von firdl gedreith 12 kr Mauth wo es das korn ohne hin 2 fl 45 kr kost hat.

\_\_\_\_\_

1.788 freiidag den 31ten october ist den profiand becken In amberg Sein hauß abgebrend

\_

<sup>65</sup> Dragoner als leichte Kavallerie. "Dragoner hatten rote oder blaue Röcke". wikipedia

·1·788 Mondag den 9ten November, In der frieh gleich nach 12 uhr, ist unsers Kirchner sein weib Elisabetha bauerrin In die erste ·6· wochen kommen, und ein Megtlein Zur welt gebohrren Im Zeigen des Steinbocks und hat geheirath 1788sten Jahr den 5ten febray [ spatium ]

------

1788 freiidag den 14den November In der frieh umb halber 2 uhr, had es Zimlich geleicht, und auch gedohnnerd, aber Mann hat doch nicht geleith, es hat nicht lang gedauerd

\_\_\_\_\_

·1·7·8·8· donnerstag den 4ten xber [Dezember] ist hir begraben worden: der Joseph ·N· ein fleischhacker, Seiner profession welcher, den Miller: Johannes scherdl und Sein weib, den freitag den 26ten Setember, Nachmitag Zwischen 12 und 1 uhr sehr Verwund und alle dag ·2· mit einander begraben, worden

#### /-32-/

worden, so daß der Miller Johannes scherdl<sup>66</sup>, solle sein Vatter gewesen sein die weillen der Mord theder, sich anders nicht habe wenden lasen, als das der Miller sein Vatter gewesen wehrre, und hat sich auch Joseph scherdl geschriben, und ist 9 wochen ·4· deg in Arrest gesessen Requy es cant [Requiescant] in pacem

\_\_\_\_\_

·1·7·8·8· Sondag den 7ten xber [ Dezember ], ist In gott Verschieden, der hoch Edl gebohne gnedige Herr Herr, Johann heinrich paron Von Steinling<sup>67</sup>. In haber und wohnhaft auf den boden ober halb schlicht und In haber Zu hof-Marck Steinlin<sup>68</sup>, welches bamberger lehenbahr ist, und Von da unsern gnedigsten firsten Zu bamberg bey 30000 werd an lehen Zufalt Requi es canct [ Requiescant ] in pacem amen

<sup>66 &</sup>quot;1788 den 26. Sept.,Mittag um 12 Uhr ist der Neuhauser Müller mit Namen Schertl und seine Frau von einem fremden Mann gestochen worden,den 27.d.Monats ist sie und den 28. er gestorben. Der Täter ist im Amtshaus hier ungefähr 6 Wochen darauf gestorben." Der Täter bezeichnete sich als Sohn des Müllers. (Tagebuch Winkelmaier. Seite 2).- Hammer Neuhaus=? ob gemeint Neuhaus an der Pegnitz?

<sup>&</sup>lt;sup>67</sup> Johann Heinrich Baron von Steinling zu Boden und Steinling, bei Edelsfeld/Opf. Die Familie von Steinling gilt als oberpfälzisches Adelsgeschlecht. siehe wikipedia

<sup>68</sup> Hofmark Steinling, ob gemeint Steinling bei Edelsfeld Opf.

1788 Im Monnath xber [ Dezember ] hat Sich eine grausame Kelte ereignet, so das In Kreiisen der bost knecht erfrohren und Vielles vieh aus den Stellen gmußt auch bey wohsiegel [Wunsiedel] 9 berson erfrohrren Seind, so das die Kelte bies 1789 den ganzen febray gedauert hade auch In unser gasen der schneh über 3 shuh hoch gelegen ist und 1789 In Monath [Lücke] erst weg gangen, und Seind auch diesen winder durch Vielle leiide erfrohrren [spatium]

#### /-34-/

1·7·8·8· Sambstag 27ten xber [ Dezember ] ist hir begraben worden, J:. georg götz<sup>69</sup>, burger und bauersmann wohn haft auf den Markt, ist mit mir burger worden 1756 den 30den April und 1756 den 11den May Copulird worden, mit Jungfra dhorodhea schneiderrin<sup>70</sup>, burgl und Jeegers dochder dahir

\_\_\_\_\_

1789 dienstag den '6' ten Jenner als am hl. 3: kennig abend nachmidag umb '1' uhr ist in des Kirchners, georg bauer, oberer Stuben, die Ney[ darüber:u ]e gemachte weißdeck herunder gefallen und hat den Nicolaus Meiier<sup>71</sup> burger und schuhmacher Meister Sein Kind Catharina, an einen fuß das schien bein abgeschlagen und ist die weiß deck erst

#### /-35-/

In Jahr ·1·7·8·8· den 15ten setember durch die Mauerer gemacht worden

\_\_\_\_\_

1789: dinstag den 6ten Jenner als am fest der hl. 3 Kennig, had dessen Killian graf, hammer herr Zu heringnohe<sup>72</sup>, Sein geistl herr bruder

<sup>69</sup> Johann Georg Götz, Bürger 1756 mit Egidi Hoifmann (Gräßmann24,Seite 185), verh. 11.5.1756 mit Dorothea Schneider, Bürger und Jägerstochter, gest. 27.12.1788, HsNr ? Marktplatz

Schneider, Gerber HsNr ?
 Nikolaus Meier, Schuster, 1812 wohnte ein Niklas Meier, Schuster auf HsNr 36, Herrengasse

<sup>&</sup>lt;sup>72</sup> Georg Graf aus Oberweißenbach 3 erwarb 1743 das Hammergut Heringnohe, ihm folgte Kilian Joh. und Fraanz

in gloster speinshard, den Prey meister, im Versehener weiise, mit einer Kugel piix erschossen: haben an so heilligen dag auf die scheiben geschosen, und die prey Meisterin had darzu '5' Kinder

\_\_\_\_\_

178·9· Mitwoch den 7ten Jenner Seind den lauben bauer oberhalb amberg ·4· große schubhafte ochsen und 2 pferd In Stall

#### /-36-/

erstick, weegen der Kelte, hat er glut in Stall gedhann, und an bey feiier gerehrd und hat es der bauer auch den Knecht Zeigen wollen, der schaden daxird 350 fl

-----

1789:Mitwoch den 14ten Jenner hat georg Rothkäpel<sup>73</sup>, dahir bey georg Aman<sup>74</sup> burger und fleischhacker in der Kirch gas ein schweines fleisch stellen wohlen, alwo er Rothkäpel die Selbe nacht under den Rath haus hir gesessen, den anderren dag umb 9 uhr in das schlos übergeben worden den 22den Jenner wieder Endlasen worden, bies es Von Bamberg

#### /-37-/

kömbt wieser Vor Straf soll außstehen,den den 26den Marcy ist er auf offendlichen platz mit zehen Streichen durch den ambt [knecht] georg schuster<sup>75</sup> abgestrafdt worden [ spatium ]

·1·789 freiidag den 16ten Jenner ist in gott sellig Verschieden die Jungfrau Magdhalena starkin<sup>76</sup> burgl hudmachers dochder: diese had in amberg bey den fiirsten Zimer Meister gediend, alwo er

Xaver Graf; am 1.11.1807 erhielten sie das Adelsprädikat "von Grafenstein". Johann Peter Graf, geb. 20.7.1735 in Oberweißenbach 3 könnte der Geistliche im Kloster Speinshart sein. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 299

<sup>&</sup>lt;sup>73</sup> 1842 wohnte ein Weber, Georg Rotkäppel, HsNr 87 (Breite Gasse)

<sup>&</sup>lt;sup>74</sup> Georg Amann, Fleischhacker in der Kirchgasse HsNr (140alt)???

<sup>&</sup>lt;sup>75</sup> Georg Schuster, Amtsknecht. Ein Johann Georg Schuster, geb. 6.12.1800 (nach Hierold Beiträge Seite 289; nach Chronik der Stadt Vilseck, Seite 297 geb. am 23.11.1789 Vilseck, Burg) empfing am 26.5.1826 die Preisterweihe; er starb am 4.9.1869 in Niederhornbach

<sup>&</sup>lt;sup>76</sup> 1812 wohnte ein Schneider, Thomas Stark auf HsNr 131 (Dippelgasse); ob Magdalena Stark aus diesem Haus stammt? Hierold, Beiträge Seite 260

gestorben, und wieder kommen und 3 nacht nacheinander, das Mensch sehr abgemarderd, und

#### /-38-/

der Zimer Meister, Solle ein freii Mauer gewesen sein, das Mensch aber had dardurch sterben Müsen. Requi es canct [ Requiescant ] in pacem

-----

1789: In Monnath Jenner, und Vorigen xber [ Dezember ] Seind die also genande Kessl Stauden<sup>77</sup> under der burgerschaft ausgehaut worden, so daß Jeder burger Ein halbe glafter ihrles holz bekomen die hindersassen, und In wohner das kleine gezeig, weillen die Kelte so gros gewesen, das alle fließende wäser überfrohrn

\_\_\_\_\_

·1·789 Sondag den 25ten Jenner ist In dag komen, das sich heinrich . äpfelbach binder gesell<sup>78</sup> Von hir Sich mit hellena Puchnerrin<sup>79</sup>, burgl

#### /-39-/

und Mauers Meister dochder, mitein ander Vergangen haben, und den [Lücke] ten [Lücke] ist sie in das Kind bett kommen mit ein jungen Megdlein In Zeigen

\_\_\_\_\_

1789 · dinstag den 27ten Jenner in der frieh had sich wegen Vielle des schneh und Eis ein groses waser ereignet, und hade bies den 30 gedauerd

-----.

1789 Mitwoch den 28den Jenner, ist der Ehrsame Junge gesell J: Peder dratman<sup>80</sup> hiisiger burger, und wagner Meister Sohn, auch Meister worden, als wagner

-----

1789 dienstag den 3ten febray, ist Joseph Meiier<sup>81</sup>, burger und weisgerber dahir, umb 150 fl werd und gelt als Angelt Kleidung und Leder bestollen worden

<sup>77</sup> die Kesselstauden liegen von der Stadt aus nördlich, jenseits der Vils

<sup>79</sup> Puchner/Buchner, Maurermeister, wohnhaft Froschau Nr 69(1812)/73 (1848)

<sup>&</sup>lt;sup>78</sup> Oswald Epfelbacher, Binder, wohnte im HsNr. 132b, Dippelgäßchen/Diepoldgäßchen; das Haus wurde bei Errichtung des Klosters der Armen Schulschwestern 1896 abgelöst und abgerissen für den Klostergarten. Hierold, Beiträge Seite 220

<sup>80</sup> Drotmann, Wagner: 1812 Peter Trattmann, Bürger 1789, Wagnermeister seit 28.1.1789, Klostergasse Nr 95(1812)/99 (1848), der Schwiegersohn des Egid Hofmann.

<sup>81</sup> Josef Meier, Weißgerber, wohnhaft Bahnhof-/Mühlstrasse HsNr Nr. 11 (früher Nr.10): "Weißgerberhaus", ab 1738 Maier, ab 1879 Pröls (Neubau 1909), 1912 Fuchs, 1995 Kaspar Deinzer, Heinrich Deinzer. Josef Meier Bürger 1769. Gräßmann24, Seite 186

1789 dinstag den 17den febray hat hir geheiirath der Ehrsame

#### /-40-/

Junge gesell, burger und binder M: J: Conrad schlegl<sup>82</sup>, die ersame J: Maria barbara Pircklin<sup>83</sup>, burger dochder von hir 1789 Mehr den 16ten febray hat geheiirath der Junge gesell Jacob peiißner<sup>84</sup>, hiisiger Statt thürmerssohn, die 33-jehrige Jungfrau Maria Eva därpfnerrin<sup>85</sup>, hiisige Kirchners dochder, welche auf den Kirchnersdienst hade heiraden kennen 1790 den 15ten xber [ Dezember ] in das erste Kind bett kommen.[eingefügt: febray]

\_\_\_\_\_

17.8.9 donnerstag den 7ten Jenner abends umb 9 uhr hade ein unversehendes, donner weder auf den Maria hilf berg In den thurm geschlagen, welches 200 fl

#### /-41-/

schaden gemacht und lange Zeit sich kein Mensch auf den thurm gedraut und lange Zeit kein Klocken angezogen worden wegen den Sausen und brausen halber auf den thurm

1789: dinstag den 27ten Jenner ist ein sehr groses waser gewesen, das in amberg auf der oberen Mihl ein Mill knecht erdruncken, In regensburg Sieben und auf den pfinsischen hof<sup>86</sup> Sieben heiiser weggefird es ist auch das waser ein schuh hecher gewesen als Vor 5 Jahrren

1789 dinstag den 10ten febray ist auf den arzberg Stopferrin genand, ein Stuck nachgangen und dem Steiiger Zu gressenwehr, das Kreiiz, das rechde bein, und das knick eingeschlagen, das

<sup>82</sup> Konrad Schlegl, Bindermeister/Büttnermeister, HsNr 101(1812)/105 (1848); "Attlbiner". heute Breite Gasse 12 83 Barbara Pirk; 1551 hatte ein Gabriel Pirkl das Bürgerrecht in Vilseck; 1763 Martin Pirkl von Gressenwöhr Bürger. Gräßmann24, Seite 166ff.

<sup>84</sup> Peißner, Stadttürmer; 1772 Bürgerrecht Johann Georg Peißner Thürmer aus Auerbach, 1801 Jakob P. Nr 126(1812)/130 (1848);

<sup>1842</sup> Jakob Peißner, Thürmer, Marktplatz 26, "Wünnenberg-Haus"; Hs.Nr.20: 1812 Nr. 26, Erker von 1598, 1812 Heinrich Herbst, Seiler und Bürgermeister, (um 1807, \*5.2.1735 +13.3.1822), 1842 Jakob Peißner, 1857 Wünnenberger, 1995 Stadler, 2015? Riha

<sup>85</sup> Thomas Dör(p)fner, Lehrer in Vilseck 1784-+22.4.1786. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 300

<sup>86</sup> Pfinsischer Hof, ob gemeint (Weiding-)Pinzig, Lkr. Cham

mann ihm dottt hat herausgedhan. R.C. I. pacem

#### /-42-/

1789 donnerstag den 20den feberray ist barbara hagerrin<sup>87</sup>, Melber<sup>88</sup> dochder Von hir, und die Verwalter berbl, als 2 diebin, in das ambt haus hir eingesetzt worden, weillen sieh den georg Starck<sup>89</sup> ein ober bett, und anderres Mehr gestollen

\_\_\_\_\_

1789 Mitwoch den 4ten Marcy ist ein hund in unseren keden brunen gefallen,

\_\_\_\_\_

·1·7·8·9· Mondag den 9den Marcy umb 11 uhr In der fasten, ist durch unsern pfahrer Delscher<sup>90</sup> dahir Copulird worden, der Junge gesell peter Ringer Von fenckenhof, mit der Jungfrau, fraubrun bauen dochder gnannin ohne Verkindigen, ist bey Manns eingedencken nicht geschehen, ein solches In der fasten

#### /-43-/

·1·7·8·9· Sondag, ist der fasten ocoly gnand, als den 15den Marcy habe ich, Egidy hofman, Meiner Jungfrau dochder Maria anna Mein hauß in der priester gas<sup>91</sup> Zu Kaufden geben pro 515 fl 3 Heller: Leihkauf, den acker bey der pfahr kapelen<sup>92</sup> Zu ihren heiirats gut, auch eine schene ausferdigung, weillen Sie Sich bemelten 15den Marcy mit den Ehr und dugend, samen Jungen gesellen J: peter tratman<sup>93</sup>, wagner Meister, In die Ehelige Versprechung eingelasen, und der tratman den 17 May burger worden,: und Zu gleich auch In den Euseren Rath als 16ner dinstag als den 5ten May Seind

92 Acker bei der Pfarrkapelle, Lage?

<sup>87 1765</sup> erhielt Johann Hager, Melber das Bürgerrecht

<sup>88</sup> Melber = Mehlhändler. wikipedia

 <sup>89</sup> Georg Stark; 1812 wohnte ein Thomas Stark, Schneider auf Nr 131alt (Dippelgasse)
 90 Peter Philipp Delscher, Pfarrer in Vilseck 9.1776-4.1790, +1809. Chronik I, S. 295

<sup>&</sup>lt;sup>91</sup> Priestergasse = Klostergasse

<sup>&</sup>lt;sup>93</sup> Johann Trattmann, Wagner v. Vilseck Bürger 1750 (Gräßmann24, Seite 184), Peter Trattmann, Wagner, Bürger in Vilseck 1789, Christof Trattmann, Wagner, Bürger 1791 (Gräßmann24, Seite 188f.), HsNr 95(1812)/99(1848), Hierold, Beiträge Seite 258); Konrad Trattmann, Wagner (Hierold, Beiträge I, S. 266: Konrad Trottmann, Wagner Nr. 89 (1842), geb. 20.7.1791; Barbara Trattmann, geb. 2. April 1790; Maria Barbara Trattmann, geb. 25. September 1793; Georg Kunrad Trattmann, geb. 27. April 1795 (Taufmatrikel Vilseck)

sie beyde durch peder delscher damalliger pfahrer<sup>94</sup> Copulird worden.

# /-44-/

1789 Mitwoch den 6den May Seind Copulird worden der Jung gesell Marding pröls<sup>95</sup> burger und fiischer Meister, Mit Jungfrau M: anna gallerin<sup>96</sup> Statt Millers dochter Von hir

\_\_\_\_\_

1789 donnerstag den 16. Jullius ist den Johannes hager burger und Melber dahir seine dochder und die so genande Mulzer franzin, barbarra hir under der schand seiill gestanden als 2 diebin<sup>97</sup>, und eben den dag nachmitag, hat man den weiisen sohn, Von grinwalt als einnen dieb in das schlos herrein gefird, weillen er in der nacht ein fuhr wagen bestollen hat, als fischschmalz, Stockfisch, Laberdhan, Zucker, Caffe, schockolate und so wahr, hernach ist er auf bamberg und die Milliter kommen und mit Zu den Rebellen geschickt

#### /-45-/

# [spatium]

\_\_\_\_\_

·1·7·8·9· Mondag den 20den Jullius haben dahir die schuhl Kinder Vormittag und Nachmidag auch die schuhl meister, auf das Rath haus gemist und auf die neiie Morall Lehr examinird worden, und auch haben die Kinder etwas geschenckt bekommen, ist auch Kastner Zigler, herr pfahrherr Delscher und pater faustin, als Capuciner und schuhl tirecdor darbey gewessen

-----

1789 donnerstag den 20den August Seind einen fuhrman, In den Neyhauser weyer ·2· pferd ersoffen, sambt Etlichen Stöck Salz welcher schaden

94 Peter Philipp Delscher, Pfarrer in Vilseck 9.1776-4.1790, +1809. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 295
95 Martin Phäla Fischarmointen HoNe it 1812 werbete Fischar Johannes Präla Nr. 54/Franchen): 1842 v.

<sup>95</sup> Martin Pröls, Fischermeister HsNr ?; 1812 wohnte Fischer Johannes Pröls Nr 54(Froschau); 1842 wohnte die Fischerswitwe Ursula Pröls auf Nr 51(Froschau); 1842 wohnte die Fischerswitwe Margaretha Pröls Nr. 118 (Marktplatz), 1865 Pröls Joann Nr 188/119 "beim Fischer".- Für den neuen Friedhof in Vilseck erwarb man " im August 1903 von dem Fischermeister Pröls ... Ackerstück in der Form eines rechtwinkeligen Dreiecks PI.-Nr.638 Mit 0, 561 ha, in dessen Südspitze das Leichenhaus steht". Hierold, Beiträge Seite 247.- Pröls wohnten also in Vilseck in der Froschau, in der Breiten Gasse und am Marktplatz. "beim Fischer" meint heute Marktplatz 7, wohl mindest seit 1865 mit den Nachbarn Galler.

<sup>&</sup>lt;sup>96</sup> Georg Galler, gewesener Stadtmüller erhielt 1760 das Bürgerrecht, 1775 Georg Erhard Galler, Schuster und Stadtmüllersohn; ob "Marktplatz Nr 18 Galler, ab 1887 Specht, bis zum 25. September 1906 das höchste Privathaus in Vilseck, dann wurde es ein Raub der Flammen, ab 1912 Fick". O. Ringer: Vilseck in alten Ansichten. Seite 10

<sup>&</sup>lt;sup>97</sup> wird schon oben vom Donnerstag den 20. Februar 1789 rezählt

1.7.8.8. und 1.7.8.9. hat der bensel Von blauen Säysack [ Blauenneuschacht ]98, und burger Meister Miller, alles gedreith, in und auser den Land Zusammen gekauft, und nacher Regenspurg gefiird, Von

# /-46-/

[eingefügt: laudetur] auf das waser gekommen, und der keiiserlichen armehe Zu gelieferd worden, und die 2 Land Verderber eine sehr schwehre theiierung gemacht

\_\_\_\_\_

1789 donnerstag den 27ten August abends um 4 uhr hat Mathias Sehnlein, burger [1785] und pinder Meister<sup>99</sup> dahir, mit einen schroth geladenen gewehr, oder so genande flinden auf den Sebastian scherdl, burger [1768] und schuhmacher Meister<sup>100</sup>, geschossen, Von weegen das scherdl sein baum bev seiner haus thür hin weeg gerisen, das er mit seinen gedreidt in seinen Stadl fahren ken, weillen anderst kein einfuhr hat in Stadl als durch das schloser geslein<sup>101</sup>, hin gegen hat man den Mathias Sehnlein so gleich in das schlos gefird

#### /-47-/

17·8·9· In Monath August solle prinz von Zweybricken, in Manheim den bost halter, seinnen sohn, mit 100 briglen dott schlagen lasen, die weil der bost halters sohn den ·2· bricken sein leib hindlein ein Stos gegeben haben, da hingegen aber solle der bost halter, weegen sein sohn halber den ·2· bricken erschosen haben und den graden weege, nacher wien Zum Keiser Joseph den 2den gereist sein

1789: umb bardholome, hat ebenfals unser landsfürst franz Lutwieg in wirzburg, ein schloser gesellen, mit 100 Corporal streichen dott schlagen lasen weillen er an dennen abgeschafdhen feiierdegen nicht gearbeitted hatte, so

<sup>98</sup> bei Freihung Opf.

<sup>99</sup> Matthias Söhnlein, Büttner 1785 Bürger (Gräßmann24, Seite 188); Bindermeister; Michael Söhnlein, Büttner Nr 147(1812)/152 (1848) auf dem Graben; Elisabeth Söhnlein, Witwe, 105/109; Joseph S., Büttner 15/5; Michel S., Binder, Christoph S. seit 1844 Nr. 152.

<sup>&</sup>lt;sup>100</sup> 1812 wohnt Sebastian Schertl, Schuster Nr 115(1812)/119(1848)

<sup>101</sup> Schlossergäßlein? ob Dippelgasse gemeint?

ist aber in wirzburg Von dennen Jurristen, und handwercks burschen ein unerherder aufruhr worden, das der lands fürst hade nacher Chur Mentz, Zu seinen ·HH· Bruder In die flucht gemist hade

#### /-48-/

·1·7·8·9· freiidag den 4ten 7ber [September] hat georg Kopf, burger und Zimmer<sup>102</sup> an der Statt mill bruck<sup>103</sup> über das waser wo Vorhin nur ein Steg gewesen war, angefangt Zu bauen den ·24· aber Vollend, das land hat alles misen schar wercken,

\_\_\_\_\_

·1·789 dinstag den 22ten 7ber [ September ] ist hir Copulird worden, der Ehrsamme Wittiber Michl wiesend burger und weisbeck<sup>104</sup> in der Vorstat, seines alters ·56· Jahre mit der ehrsammen :J: Maria anna hubmennin, burgl und rectors dochter<sup>105</sup> dahir ihr alter 19 Jahr

\_\_\_\_\_

·1·7·8·9· donnerstag den 15ten october ist in gott sellig, from und gutwillig Endschlafen, mein liebes ehe weib Maria ursula hofmennin, gebohrne Krännerrin<sup>106</sup>, burgl und becken Meisters dochter.

# /-49-/

dahir, ihres alters ·71 · Jahr, und hade Mit mir In ehe Stand gelebt als ·33 · Jahr 5 und ein ½ Monath dan 4 däg 3 und 3 fiirdl Stund gott gebe ihr die Ewige ruhe und das ewige licht, leicht ihr, lase sieh in frieden ruhen, die ewige freiith und glickselligkeit, und den himmel ammen

\_\_\_\_\_

1789 Sambstag den 14ten 9ber [November] ist In gott Verschieden, In der frieh umb ·4· uhr, der hochwirdige herr Marding schührner<sup>107</sup>, friehmesser dahir, ist bereits In Zeit 8 Stunden gefund und dott

102 Georg Kopf, Zimmermeister, Breite Gasse HsNr 79alt.- 1842 Sebastian Kopf, Zimmermeister, Breite Gasse Nr. 79.-

<sup>1764</sup> erwarb der Zimmergesell Georg Kopf aus Aschach bei Amberg in Vilseck das Bürgerrecht
103 neue Stadtmühlbrücke erbaut 1430, den Steg ersetzt 4.-24.9.1789, ab 1824 Kraus, 1895 erzeugt Joseph Kraus in der
Stadtmühle den ersten Strom für Vilseck; 1905 Riß, 1926 Abriß der Stadtmühle, 1977 Stadt Vilseck, abgebrochen 1987,
6.5.1990 neues Feuerwehrhaus. (O. Ringer: Vilseck in alten Ansichten. Seite 43). Nach einem Stich von Karl Dietrich
von 1895 befand sich neben der Stadtbrücke noch ein Steg. (W.Götz: Amtsgericht Vilseck)

<sup>104</sup> Michl Wiesend, Weißbäcker, Vorstadt.- 1770 erwarb Michl Wiesend, Bäcker aus Ebersbach das Bürgerrecht

<sup>&</sup>lt;sup>105</sup> Georg Johann Hubmann war in Vilseck Lehrer ab 1753. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 301

<sup>&</sup>lt;sup>106</sup> Ursula Kröner, geb. 19.2.1722 als Tochter des Bäckers Johann Georg Kröner v. Vilseck, Trauung mit Egid Hofmann am 1.3.1756 (Traumatrikel 10.5.1756), gest. 15.10.1789 Vilseck (Sterbematrikel)

<sup>&</sup>lt;sup>107</sup> Martin Schirner, Frühmesser in Vilseck 1780-14.11.1789. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 296

#### gewesen, Requi es canct [Requiescant] in pacem

\_\_\_\_\_

·1·7·8·9· In Monnath November habe ich den H. pp utallerich<sup>108</sup> Capuciner Superrior dahir sein blumen gerdlein umb gegraben, und die betlein mit gehauden Laden eingefast

#### /-50-/

[durchgestrichen: welche Vor hin mit grinnen Buxs, eingefast gewesen Seind.]

-----

·1·7·8·9· donnerstag den 19ten November Zu Mittag umb 11 uhr, ist gott sellig Verschieden meine liebe schwester Maria Margaredha äpfelbacherrin bürgerl und Mauerrin, eine gebohrne hofmennin, ihres alter 60 Jahr, hat mit ihren Mann Johannes äpfelbacher<sup>109</sup> In ehe stand gehaust .34. Jahr 4 wochen 5 däg und 6 Kinder erzeigt, und ledig hinderlasen, gott gebe ihr und uns allen, die Ewige freith In himel. ist begraben worden an fest Maria opfderrung.[21.11.]

-----

·1·7·8·9· donnerstag den 19ten 9ber [ November ]

#### /-51-/

abens umb 2 uhr hat den Johannes buchner, burger und Mauer Meister<sup>110</sup> in oberren walt, bey den grammel Steig durch das Steinbrechen, auf den hoch ofen, ein Zigl geschlagen, und, er auf ein Stein gefallen das Netz Zersprengt, den brand bekommen und den 20ten gestorben, in der friih umb 9 uhr den 22ten 9br [ November ] mit einen Engel ambt begraben

\_\_\_\_\_

·1·7·8·9· Mondag den 2ten 9ber [ November ] hat mich p. ulrich Capuciner Supperior Von hir nacher Regensburg weegen den beicht stull geschickt In das Consistory, Zu lohn gehabt 2 fl

17.8.9. donnerstag den 3ten xber [Dezember]

108 Pater Udalricus. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 296

<sup>109 1761</sup> wurde der Inwohner und Maurer Johann Aepfelbacher Bürger; 1793 Heinrich Aepfelbacher; 1842 wohnte der Maurer Matthias Epfelbacher Nr 108a (Dippelgasse)

Johannes Buchner, Maurermeister. 1757 Johann Buchner v.h. Bürger, 1790 Maurermeistersohn Johann Buchner Bürger. Gräßmann24, Seite 173

bin ich mit meinen, ungeschliefenen dochterman, peter Tratman burgl wagner Meister auf den Rath haus

#### /-52-/

[ folgender Text ist durchgestrichen: welcher Vor hin mit krinnen bux eingefast gewesen

\_\_\_\_\_

·1·7·8·9· Mondag den 7den 9ber haben mich die H. p. Capuciner nacher Regensburg an das hoch fiirstl Consistorii geschickt hab zu Lohn gehabt 2 kr.]

\_\_\_\_\_

Vorgestanden weeg gringen Sachen halber, hate er aber unrecht bekommen Von weg seiner Krobheit

·1·7·8·9· Sondag den 6ten xber [ December ] ist Michael heltman<sup>111</sup>, burger und weeber Meister sohn, nacher amberg in die frembde gangen In der Ballanner gas [ob gemeint Paulanergasse?], Zu ein Meister

·1·7·8·9· donnerstag den 10den xber [ December ] ist meiner dochder Maria anna Von Conrath schlegl<sup>112</sup> burger und

## /-53-/

pinder Meister dahir Zu gefadern gebetten worden, weil meine dochter den peder drathman<sup>113</sup>, burgl und wagner M. geheirath hat, und er auch weis wohin

1.7.8.9. als am quadember Mitwoch den .16.xber, hat es bey den georg prechtl In der Vorstatt, auf den Drischl haus<sup>114</sup> Just Zu Mittag gebrend, als In der hinderren Stuben auf den ofen die schleissen, so das man, auf den Rath haus, oberren thor, und Kirchen alle glocken Zu feiier angezogen, ist

aber balt erret worden, gott sey danck

1789 donnerstag den 24ten xber [ Dezember ]) hat

den H. Rector<sup>115</sup> dahir Sein dochder all

113 siehe Seite 10

<sup>111 1560</sup> Michael Heldmann Bürger; 1769 Martin Heldmann, Weber von Großschönbrunn; 1773 Johann Heldmann Müllersohn von der Schallermühle; 1792 Michael Heldmann, ursprünglich Weber, dann Lehrer und Pfarrmesner.-(Gräßmann24, Seite 189ff..- Joseph Heldmann, Lehrer in Vilseck 24.12.1806-1.2.1851 (+1865); Michael Heldmann, Lehrer in Vilseck 19.7.1821-4.12.1850. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 300

<sup>112</sup> siehe Seite 10

<sup>114</sup> Drischelhaus bei Georg Prechtl; Hs Nr???.- 1789 wird Georg Prechtl Hannenwirths Sohn v Schlicht, nun Metzger Bürger von Vilseck. Gräßmann24, Seite 188.

<sup>115</sup> Johann Georg Bauer, Lehrer in Vilseck 9.11.1786 -+23.11.1826. Chronik der Stadt Vilseck. Seite 300

ihr sachen Von ihrem Mann becken Michl<sup>116</sup> genand, wieder Von ihm weg und Zu ihren Vatter gegangen Just am hl.Christ abend.

### /-54-/

·1·7·8·9· Eben den hl Christ abend ist Nazary Rub burger und bader<sup>117</sup>, abends umb 8 uhr über 100 fl werd außgestollen worden,- und Etliche däge Zu Vor der Michl Meyer<sup>118</sup> wird in der Vorstatt

1.7.8.9. daß ganze Christ monath ist also warm gewesen, daß die leide Seind barfüssig gangen, aber krankheiden hat es geben

\_\_\_\_\_

·1·790 Mondag den 4ten Jenner ist Nepomuk Puchner, drexler gesell<sup>119</sup> mit weib und Kind Von seinen Vätter Josef Nezer burger und trexler Meister weg gezogen, und Zu der heltmannin gezogen [Spuren eines gelöschten Textes]

#### /-55-/

1789sten Jahr Von Zeit dhen Marding [Martinstag 11. November] an bieß 1790 ist kein schnoh [ Schnee ] Nur ein Zohl hoch gewesen Völlig schehn und nicht kalt, so das die Zimerleith heden den ganzen winder arbeitten kennen und die leiide parfissig gangen bies febrary

1·7·9·0· dienstag den 19. Jenner ist hir ein hohes ambt in der Kirchen gehalden worden die weil der Regenspurgische bischof fierst Zu Elwang<sup>120</sup> gestorben ist, die Ewige

1789 und 1790 hat die gersten kost Zum preü werk a 3 fl und auch darüber, der hopfden 10 und 12 kr

<sup>Beckenmichl ?: Seite 15: Michl Wiesend Weißbäcker; siehe Seite 13.Nazary Rub, Bader ?; 1750 Georg Nazari Rupp, Bader, Bürgerrecht; 1608 bereits Hans
Rupp, Bader von Hahnbach; Michael Rupp, Badersohn 1680. Gräßmann24, Seite 173ff</sup> 

<sup>&</sup>lt;sup>118</sup> Michl Meyer, Wirt in der Vorstadt <sup>119</sup> Johann Nepomuk Buchner, Drechsler v.h. 1791 Bürger. Gräßmann24, Seite 189

<sup>120 1769 - 1787</sup> Anton Ignaz Graf von Fugger-Weißenhorn, Propst zu Ellwangen;

<sup>&</sup>quot;Anton Ignaz Reichsgraf von Fugger-Glött (\* 3. September 1711 in Innsbruck; † 25. Februar 1787 in Regensburg) war Bischof der Diözese Regensburg sowie Reichsfürst des zugehörigen Hochstifts. Außerdem war er Fürstpropst des Kanonikerstifts Ellwangen". wikipedia

Seind geschehen ·125 · prey

\_\_\_\_\_

1790 hat geheiirath der J: gesell Caspahr Meyer burg und weis gerber<sup>121</sup>, die Jungfrau Maria Anna götzin, burg und Kremers dochter<sup>122</sup>

\_\_\_\_\_

1790 dienstag den 2ten Marcy ist Johannes amman<sup>123</sup>, burger und fleisch hackers sohn, mit Einen weibsbild ford, welche schohn 2 Kinder gehabt hat

\_\_\_\_\_

1790 ist gottfried falner<sup>124</sup> als weber Meister Von der langenbruck hir herrein gezogen, auf den graben

#### /-57-/

1790 den 17ten febarary ist den Keiiser Joseph der 2de seine schwester, Ellisabetha in wien gestorben, und den 20den febarary, der Keiiser Joseph auch gestorben, alwo man Vermeind sein bruder Leopolt werde Keiiser, [Zusatz von anderer Hand: ungarischer Kenig ist er gleich worden]

1790: Mitwoch den 24ten Marcy bin ich 3 deg In Arrest wegen Meinen groben dochter Mann so das ich ihm, Meiner dochder Kleiidung nicht auß der oberren stuben lasen wollen, wo er 170 fl bargelt Versprochen, aber

nicht gehalten, In dem Mein

dochter

#### /-58-/

an gelt und werden 600 fl empfangen hingegen soll er nach Mein dott Kein kr Viel weniger ·1· fl erheben, Es wird schohn gefunden werden was ich aus sage

-----

#### ·1·790 den 2den April had

<sup>&</sup>lt;sup>121</sup> Meyer, siehe Seite 10

<sup>122</sup> Krämer Götz ?- 1763 erhielt der Krämdersohn Paul Götz das Bürgerrecht. Gräßmann24, Seite 186

<sup>123</sup> Amann siehe Seite 9

<sup>124</sup> Gotfried Falner, Weber?

meine dochder abends am Karfreiidag Zwischen 8 und 9 uhr In Zeichen der Jungfrau Ein Megdlein zu welt gebohrn die gefaderin ist Maria barbara schleglin<sup>125</sup>, burg und pinder Meisterin, In der fröschau

#### /-59-/

·1·790 Sambstag den 24ten April ist Von hir abgezogen unser hoch wirdiger titl herr statt pfahrer J: peder delscher ·14· Jahr lang pfahrer dahir, ist kommen, nacher Schehnfelt bey holfelt<sup>126</sup>, und hat 7ben fuhr gebraucht

1790 den 1den May hat unser Neyer herr pfahrer, Caspahr Maiier<sup>127</sup> das erste hohe ambt hir gehalten, mit ganz geringer Stimm, 4 fuhren

·1790 dinstag den 4ten May hat man hir angefangen, das Rath haus hir ganz anzuweisen, und eben den 4ten May hat das liebe weder In danzfleck eingeschlagen ein hauß und Statl Verbrend

#### /-60-/

1790 den 8ten Juny ist das Sieg heislein<sup>128</sup> mit einen Neven Zimer gehoben worden, Verwalter wahr H. baullus gresman<sup>129</sup>, bader und Rats herr

1790 Mondag den 14 Juny ist alhir der ausschus beschrieben worden

[ spatium, Spuren eines gelöschten Textes ]

·1·7·9·0: Mitwoch den 16ten Juny ist man wahlfahrden auf den stein haufen<sup>130</sup>, umb erhaltung einnen regen Zu erhalten, weilles under 10 wochen nur einmahl gerenget hate, und eine große hize wahr, das, das Korn etwas abgestanden

<sup>125</sup> Schlegl, Froschau ?; Konrad Schlegl, Büttner Nr 101(1812)/105 (1848) Klostergasse

ob gemeint Schönfeld, heute Stadtteil von Hollfeld, Lkr. Bayreuth Johann Kaspar Mayer, Pf. in Vilseck 1.5.1790-6.5.1813; +9.3.1815

<sup>&</sup>lt;sup>128</sup> Siechenhaus 1812 Nr. 178alt (Schlichterstraße)

<sup>129</sup> Johann Paulus Gräßmann, Chirurg aus Schnaitenbach, heiratete 1768 die Baderstochte Laux in Vilseck.- Vgl. Die Gräßmann-Chroniken in Vilseck, Einleitung

<sup>130</sup> Steinhaufenkapelle, heute im Truppenübungsplatz; 1667 wurde die Steinhaufenkapelle auf der Pappenberger Höhe errichtet. Siehe Griesbach, Truppenübungsplatz "Grafenwöhr", Seite 50; Am Steinhaufen wurde Röthel- und Ocker-Abbau betrieben.

#### /-61-/

den 2den Jullius wieder umbeid alwo doch die hl Muder gottes uns selbigen dag erherd hade [Spuren eines gelöschten Textes]

1790 Im Monath Jullius ist der Keiiserliche genaral Laudan<sup>131</sup> gestorben, welcher In dürckischen lenden Vielle Västung ein gnohmen

1790 dinstag den 10den August hat georg Erhard Eiigen bey unß eingewerb und auf, des ha sollen sein haus auf den graben auf des Vatters werckstatt<sup>132</sup>

\_\_\_\_\_

·1·7·90 Mitwoch den ·11den August ist hir ankomen unser ober ambt man und pfleger paron Von gebsattel<sup>133</sup>, und den ·13·den hat er daß hiissiige Rath haus bedretten, und so gleich den so

#### /-62-/

genanden becken Michl oder Michl wiesend burger und weis beck, mit seinem anderren weib als mit der hiiesigen Rector Maria anna den Vorstand Vorgenohmen, so das sie gleich wieder Zu ihren Mann gemist hat. Nachtrag von anderer Hand: gestorben ist Sie am 23 November 1842]

·1·790 den 24den August hat man hir geleßlet hat daß erste prey gehoben Jacob gammringer<sup>134</sup> burgl glaser Meister auf den Marck, die gersten hat kost

4 fl der hopfden 32 kr das pihr 2 ½ kr \_\_\_\_\_

·1·790 Mitwoch den ·8·ten Setember als am fest Maria geburd, hat der Melber buh den wagner beder<sup>135</sup> sein disch Messer gebrochen und der buh had Zum beder gesagt beim Rector ich hede Von seinen

131 Gideon Ernst Freiherr von Laudon (auch Laudohn oder Loudon)

132 Eintrag fehlt bei der Übertragung von "Danzer". <sup>133</sup> Philipp Konrad Baron von Gebsattel, Pfleger in Vilseck 11.8.1790-22.2.1708, +1837. Chronik I, Seite 26

<sup>(\* 2.</sup> Februar 1717 auf Gut Tootzen (Toce) bei Laudohn, Livland; † 14. Juli 1790 in Neutitschein, Mähren) war ein österreichischer Feldherr deutschbaltischer Herkunft. siehe wikipedia

<sup>134</sup> Johann Gammeringer, Glasermeister auf dem Markt Nr 22alt

<sup>&</sup>lt;sup>135</sup> Peter Drotmann, Wagner, Schwiegersohn Egid Hofmanns

#### /-63-/

hede als dan das Meser ausgesprengt und zu nachts da der grobe flegl nach hause komm da geth das schenden und nichden an über mich und meine dochder und haud Meine dochder unschultig mit einen ochsen fiesl der gestalt das die leith in kein Zuchdhaus also gehaut werden,: - - - dahingegen

\_\_\_\_\_

freiidag den 10den 7ber [ September ] had mann daß neye Malz haus gehoben, so ist meine dochder Zum ambts burger Meister heinrich Mayer, und sich weegen den buben seiner liiger beglagt, gibt ihr burger Meister Zur andword, das seind Kinderreyen, was ihn das angeht her Nach ist meine dochder Zum dem gnedigen herrn gebsadel gegangen und ihm das Meser und ochsen fiesel gezeigt, und Zu gleich den lincken arm sehen lasen, als dan haben die beyde ehe Leith auf das Rath hausen 16 erscheinen Müsen da hat er 24 kr prodicol gelt bezallen Müsen

## /-64-/

2 dag bey waser und broth In thurm: den thurm hat sich erbetten und so ferrn er ihr mehr unschultig ein schlag gibt, so mus er 8 dag ohne gnad in thurm bey waser und broth, und hat ihr es abbetten Misen

.....

·1·790 Im Monnath August ist mit dem Könnig Leopolt und dircken fried worden, aber die Russin [ Katharina II. ] had mit ihm noch ein weill gefecht.<sup>136</sup>

-----

·1·7·90: den 24den 7ber [September], ist Kennig Leopolt, In Franckfurd als Remischer Keiiser ge kirnd worden,

#### /-65-/

·1·790 donnerstag den 30den 7ber [September] bin ich in ein so gefehrliche hals und kopf kranckheit gefallen so da ich ·14· deg weder Essen noch Drincken kennen und ich mich

<sup>136</sup> siehe 8. Österreichischer Türkenkrieg, 1787–1792

den 15ten october habe miisen Versehen lasen, bin 6 wochen lang gelegen und 9 wochen nicht arbeiten kennd

\_\_\_\_\_

1790 Sondag den 24ten october, hat mein dochter Mann, bey herrn wolf heinrich Meyer<sup>137</sup> als ambt burger, mir ohne uhrsach 25 fl winckelgelt aus zellen wollen, ist aber nicht angenohmmen worden, weillen ihm weder gelt noch hauß Zu geschriben gewesen ist, und er anerst 57 fl an Mein Vermegen bezalt hat, und hat, über mich kein ursach gehabt ich gehe nicht aus mein haus, er derf

#### /-66-/

mir 100 fl geben, den soch er kauft mir das haus Vor 800 fl ab, meiner dochter habe ich es geben pro ·5·15· fl und er hat ·1·70· fl Versprochen ist das nicht wahr gewesen, ich habe 65 fl gesehen und sonst nichts als Etwas werck holz, hat im seine Muder um ·45· fl angeschlagen

\_\_\_\_\_

1790 Mondag den 2ten November hat burger Meister Miller<sup>138</sup> dahir das preiien Verkerd, so daß man Zu nachts umb ·7· uhr hat abriehrn miisen und bey den dag hat man das piir abfiiren Miisen, Karner<sup>139</sup> ist worden Phillip Meisel<sup>140</sup> hat Zu lohn gehabt 1 fl 45 kr

### /-67-/

1·790 hat man dahir das Pfund Rind fleiisch haben kennen In Monnath 9ber [ November ] und xber [ Dezember ] Vor 3 auch 4 kr aus mangel des fuders haben die leiide das Viehe weg geben Misen

1790 ist dahir bey den nacht wechden das giebene schreiien<sup>141</sup>, ab geschaft worden, ... und

\_\_\_\_\_

<sup>&</sup>lt;sup>137</sup> Wolfgang Joh. Heinrich Maier, Bürgermeister 1787, Marktplatz 15 (alte Nr 125). Chronik I, Seite 293

<sup>&</sup>lt;sup>138</sup> Ein Bürgermeister (Christoph) Miller wird in der Chronik der Stadt Vilseck nicht aufgeführt. Für diese Zeit, ab 1787 ist Wolfgang Joh. Heinrich Maier, Marktplatz 15/125(alt) Bürgermeister <sup>139</sup> Karner als Beruf?

ob gemeint Philipp Mäusl, Schuster Nr 67(1812)/71(1848) Froschau
 Giban-Schreien; vielleicht gemeint der Lärm der Krähen. Internet

·1·790 in Monath November ist es an dag komen, daß des burger Meister Miller seine Jüngste dochter mit 19 Jahrren eine hur seve, Von einen Jeger Kerl, Von Hollenstein und den 25 Jenner 1791 ein dott Kind gehabt

1790: Mondag den 15ten 9ber [November] ist der Michael wiesend, burger und weis beck, dahir mit seinen Ehe weib, Maria anna als hisige Rectors dochter das ·17· de mahl auf den Rath haus Vorgestanden, Von wegen

### /-68-/

unordlichen hausen, hat imer eins den andern die schult geben als hat man ihn als ein burger in das Nahrren heisl gesperd. und sie als schwanger in den Stuben arrest, und ihr Vatter 7 ½ fl gestraft, weil er ihr immer aufendhalt geben hat

\_\_\_\_\_

·1·790 Sondag den 26ten xber [ Dezember ] als am fest des hl. Stephanus in weinachden hat es geschneit, also sagen die leiid es werde, den Sommer darauf die gersten geraden, will sehen ob es dan wahr ist, gott gebe es das es wahr werde,

·1·790 freiidag den 31 xber [ Dezember ] ist bey Johannes Ringer<sup>142</sup> frieh umb halber Sieben uhr der schloth

### /-69-/

brinet worden, weil er ein beck wahr und starck gebacken

\_\_\_\_\_

1791 Dinstag den 24ten Jenner ist hir begraben worden der hoch wirdige geistl Herr, Herr franz Karl Pfleger hiisiger burger und fleisch hackers sohn<sup>143</sup>, Seines alters 67 Jahr: Requi es canct [Requiescat] in pacem

\_\_\_\_\_

·1·791 donnerstag den 27ten Jenner ist begraben worden, um 8 uhr anna Margaredha Eigenin<sup>144</sup>, burgl

<sup>&</sup>lt;sup>142</sup> Johannes Ringer, Bäcker. 1773 Johann Ringer, Bäcker von Fenkenhof Bürger; 1803 erhielt Sebastian Ringer, Bäcker, Nr 110(1812)/114(1848) das Bürgerrecht

<sup>143</sup> Franz Karl Pfleger, Fleischhackersohn.- Johann Georg Karl Pfleger, \*12.7.1725,

Vilseck Marktplatz 20, Priesterweihe 19.12.1750, +22.1.1791 (Tagebuch Winkelmaier, ergänzt die Chronik der Stadt Vilseck)

<sup>&</sup>lt;sup>144</sup> Eigen, Weber.- Georg Eigen, Weber, Nr 125(1812)/129(1848) Kirchgasse; Erhard Eigen, Weber Nr

weber Meisterrin, hat 8 Kinder hinderlasen – und Eben den tatto ist begraben worden der 77 Jehrige Conrath Kozbauer<sup>145</sup>, burgl fleisch hacker Meister In der Vorstatt

### /-70-/

1791 Mondag den 31ten Jenner ist Caspahr wagner, Mauers gesell dahir, als Polizei diener und Zu gleich als bedel foct<sup>146</sup> aufgenohmen worden, und den obigen tattum, das erste Mahl wegen den bettel leiden ausgangen

\_\_\_\_\_

·1·791 Zu Ende des Monnath Jenner ist unser ambts Kastner peder Zigler in bamberg hof Rath worden [spatium]

\_\_\_\_\_

·1·791 dienstag den 8ten febray had geheiirath der Junge gesell wihlhelm Prechdl hanner wird in schlicht, die Ehrbahre

### /-71-/

Jungfrau Maria Anna Millerin, ihr Vatter Christoph Miller burger Meister in Vilseck<sup>147</sup>, Viel glick Von Mir

-----

1791 Mondag den 7ten Febray ist dahir bey dennen pater Capucinern abkomen das die Mondag, die arme leith keine Suben Mehr hollen derfen weil allezeit der bedel foct da wahr als dan weder Suben, oder broth, alwo

die Suben und broth bey 65 Jahr ist aus gedheilt worden

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

·1·791 donerstag den 17ten febray hade der bedel foct, in der gloster borden [ Pforten ] einen handswerck bursch geschlag, das eine ganze unruh under den Capucinern worden und pater faustin und p gottfried den bedel foct erstaunlich

159(1812)/164(1848)

147 siehe oben Seite 17

Konrad Kotzbauer, Fleischhackermeister, Vorstadt Nr 177alt; Joseph Kotzbauer, 1812 Nr 177. Tagebuch Winkelmaier: gestorben 22. Jan. 1791
 Bettelvogt, nicht bei Schmeller.-, Armenvogt war der Titel der Beamten im 16.

<sup>&</sup>lt;sup>146</sup> Bettelvogt, nicht bei Schmeller.-, **Armenvogt** war der Titel der Beamten im 16. und 17. Jahrhundert, die für die Überprüfung von <u>Bettlern</u> und <u>Armen</u> zuständig waren. Andere Bezeichnungen waren auch **Bettelvogt**, **Prachervogt** (als "Pracher" wurden besonders hartnäckige Bettler bezeichnet) oder **Gassenvogt**." wikipedia

aus gemacht, und nimer in das gloster gederft, Sie haben wieder ausgedheilt und eben

### /-72-/

1791 den 17ten febray had ein weibs bilt bev den Sebastian Meiier burger und fiischer<sup>148</sup> dahir, 3 weiber hauben, ein bellez, ein blaubarderres wammes Zwischen 11 und 12 uhr gestollen, Daxtird ·22 · fl

1791 den 20ten febrav had der Nazary Rub, mit Etlichen burgern auf den Rath haus hir eine Comedy gespilt Zu lezt ein bedel danz die berson 3 kr

\_\_\_\_\_

1791 dinstag den 22ten febray abend gegen 7 uhr ist gestorben Maria anna Peiisnerin Stadthürmerin ihres alters ·81 · Jahr, her gieb ihr die

\_\_\_\_\_

1791 Mondag den 28ten feberrius [Februar] in aller frieh ist den Johannes schlöhr, hammer herr Zu helzichen Seine dochder als eine hur mit

### /-73-/

Roßknecht welcher Nach Nürnberg gefahrren ist, ford, und soll 4000 fl gelt mit genohmen haben, und sollen den Nemlichen dag Zu ihrraldsfelt<sup>149</sup>copulird worden Seind

\_\_\_\_\_

1791 · Sondag den 6ten Marcy, als damals fastnacht Sondag wahr, hat ein duch knap, Nahmmens Ignazy bey alhiisiigen burger Meister georg Berghammer<sup>150</sup> gearbeith, und had den Christoph dratman<sup>151</sup>, ein Mas krug an kopf Zerschlagen und mit den scherben, anerst das Nassen grieb, und anderre leger In das gesicht geschlagen, die weil Christoph dratman auch ein beser kund wahr auf das raufen, und karden, so ist doch der Meister über ihn kommen

# /-74-/

<sup>&</sup>lt;sup>148</sup> Sebastian Meier, Fischer, Nr 108(1812)/112(1848) Breite Gasse

ob gemeint Edelsfeld, Lkr. Amberg-Sulzbach; seit 1777 zum Kurfürstentum Bayern, früher Hofmark der Frh. von Steinling zu Boden und Steinling, 1803 eingezogen; 1984 starb die Familie aus.

<sup>&</sup>lt;sup>150</sup> Georg Berghammer, Marktplatz 17, Bürgermeister um 1787, +vor 1804.- Chronik I, Seite 293

<sup>151</sup> Seite 10 und 14 wird ein Drotmann/Trattmann erwähnt

und had ihm das Neye Jahr abgewohnnen; der knape ist also gleich ford

\_\_\_\_\_

1791 dinstag den 8ten Marcy als an der fastnach, hat ein knecht, Von hammergannes [Hammergänlas], ein weibßbilt, mit 19 Jahren Zwischen den hammergannes und Bappenberg erschlagen, welche das weisbroth Von hag<sup>152</sup> nach Bappenberg gedragen hat, den ·18·ten Marcy hat man den kerl nach Eschenbach in Arrest gefird

1791 als am fest der ·hl· 3 faltigkeit<sup>153</sup> hat pfahrer Caspahr Mayer<sup>154</sup> den blummenden , mit guten goltenen borden Rauchmandel das erste mahl umb gedhann, welcher In

\_\_\_\_\_

### /-75-/

bamber[g] ist gemacht worden, und hat: 310 fl gekost

\_\_\_\_\_

1791 den ·27·ten Juny hat andreas
Rauchenberger, als ·35· Jahr lang
hiisiiger gloster Mann wegen
gewieser ursach halber, aus den
hiisiigen gloster Ziehen Miisen
und ist Zu ersten Zum Johannes
äpfelbacher gezogen, dan er hat
in das Spidal Verlangt, Sein
drunck und kost ist ihm in
kloster aber aldeglich Verblieben
aber selbst hat er es geholt, und
Supperrior wahr gewesen p: ulrich
dieser hade ihm nicht mehr gedult
und hade ausziehen
[mehrere Zeilen scheinen gelöscht worden zu sein]

# /-76-/

·1·791 ist die Vorstat durch unserre Mauer und die froschau gepflasterd worden, auch der fuhr weg bey den Seg Miihlen Ney gemacht worden, welches H. Miiller had angestelt, und unserre Mauer und Zimmerleith wenig arbeit gehabt

<sup>152</sup> In den Haager Chroniken wird dieses Ereignis nicht erwähnt!

<sup>153</sup> Dreifaltigkeitsfest ist am Sonntag nach Pfingsten

<sup>154</sup> Johann Kaspar Mayer, Pfarrer in Vilseck 1.5.1790-6.5.1813, +6.5.1813 Chronik I, Seite 295

·1·791 Mondag den 25ten Jullius hat georg Erhard Eiigen<sup>155</sup>, Sein Meister Stück bev den weber handwerck gewisen, seind darbey gewesen die 4 geschworne, und der Junge

·1·791 dinstag den 26 Jullius frieh zwischen 3 und 4 uhr

## /-77-/

had Meine dochder, an ihren Nahmmens dag ein kneblein, in Zeichen des Zwillig Zur welt gebohrren, hat Zu gefadern gebetten georg Conrad schlegl156 burger und piinder Meister dahir

\_\_\_\_\_

1791 Mitwoch den 10ten August had georg göz<sup>157</sup> burger und ambts bott, der gerdrauth gastin gewesene forstmeisterin ihr haus umb ·16· hunderd gulden 2 Carlin<sup>158</sup> leihkauf abgekauft

1791 Sambstag den 13ten August had Nebomuk puchner<sup>159</sup> den obigen ambts boden sein haus umb 600 fl abgekauft, und

# /-78-/

den 22den August burger worden.

1791 den 7ten August had die schwungstangen den Bardl haunolt<sup>160</sup> under gäswainstein den fuß abgeschlagen das man ihn auf der dotten pahr had auf gesweinstein gedragen und ist als dan [---] wochen liegend gebliben, seind auch 2 pferd hin worden

1791 Mondag den 22ten august hat kunnigundha brunnerin

157 Götz, Georg, Amtsbote kauft Haus von Gertrud Gast, ehem. Forstmeisterin

<sup>155</sup> Eigen, Weber, Nr 125(1812)/129(1848)

<sup>156</sup> Schlegl, siehe Seite 15

<sup>&</sup>lt;sup>158</sup> Carlin, "Der Karolin war eine <u>bayerische</u> Goldmünze, die unter Kurfürst <u>Karl Albert 1726</u> nach dem Vorbild des französischen Louis d'or eingeführt wurde. Der Wert wurde mit 3 Goldgulden bzw. 10 Gulden angegeben. Auf dem Reichsmünztag von 1738 wurde der Wert auf 8 Gulden, 5 Kreuzer festgesetzt. Der Wert stieg aber während des Siebenjährigen Krieges auf 11 Gulden im Jahr 1763". wikipedia <sup>159</sup> Nepomuk Puchner, Drechsler Nr 87/91, 1791 Bürger <sup>160</sup> 1812 wohnt Barth. Haunolds Witwe Nr 38, Herrengasse

## Eine dag lehners dochter

### /-79-/

Von axtheit den georg Michl hiider und abdecker dahir geheiirath<sup>161</sup>, und bey Michl Mayer<sup>162</sup> die Mahlzeit gehalten

\_\_\_\_\_

1791 Mitwoch den 24ten August hat man hir geloslet, hat das Erste prey gehoben Jacob Eschenwecker<sup>163</sup> der Jüngste

\_\_\_\_\_

1791 donnerstag den 25 August ist in unser gasen das brun geschwehlung<sup>164</sup> aufgericht worden Statt kammer Christoph Miller<sup>165</sup> Zimer Meister ulrich schiesselbauer<sup>166</sup>

\_\_\_\_\_

1791 den 26den August had der Phiillip ginstl, seines Vaders Sebastian ginstl<sup>167</sup>keiflich an ihm gebracht, und der

### /-80-/

Sebastian ginstl hade des Conrath schlegl<sup>168</sup> in der froschau gekauft, Johannes buchner had des Phiillip ginstl Eben den dag in der froschau gekauft so seind Von ·13·den August bis den 26den ·5· heiiser Verkauft worden

\_\_\_\_\_

1791 Sambstag den 10den 7ber [September] Zu Midag zwischen 11 und 12 uhr ist bei Seiigatz [Seugast] die sogenande bäckl Mihl abgebrunnen durch das Eiierblotz backen [3 Zeilen unleserlich gemacht]

# Hier endet die Übertragung "Anton Danzer".

<sup>161</sup> Kunigunda Brunner, Taglöhnerstochter und Georg Michl, Hüter/Abdecker 22.8.1791; Hochzeitsmahl bei Michl Mayer; 1842 wohnt ein Wasenmeiser Andreas Michl auf 187(Hierold, Beiträge Seite 271)

<sup>&</sup>lt;sup>162</sup> Michl Mayer; ob gemeint die Weinwirtschaft in der heutigen Bahnhofstraße 1812/1848 Nr. 7 oder 8??

<sup>&</sup>lt;sup>163</sup> Jakob Eschenwecker, Bürger 1773. Es gab Eschenwecker als Schuhmachermeister in der Froschau und in der Herrengasse (bis 1853). 1897 wurde das Haus 100/101 neu aufgebaut (früher Taubermichl) Franz Eschenwecker (\*28.8.1877 +9.7.1937, siehe Marterl in der Bahnhofstrasse), dann Anton E., dann Franz E. (1904-1989), Franz E.?? <sup>164</sup> (oberpf. Brunngschwoll; mittelhochd. Schwall = schwellen

<sup>=</sup> Anschwellen des steigenden Wassers, hochd. u.a. Wortschwall)

<sup>165</sup> siehe Seite 17

Georg Schießlbauer, Schneider 1842 Nr 100 Klostergasse; Johannes Schüsselbauer, Maurergesell 1812 Nr 151/156; Isidor Schüsselbauer, Zimmermeister Nr. 161(1812)/166(1848) auf dem Graben; Birgit und Markus Schießlbauer heute Breite Gasse 15 (Houda)

<sup>167</sup> Johann Günzl, Weber Nr 81(1812)/85(1848) Breite Gasse, 1679 Hans Günsel, Weber, 1709 Hans Günsel v. h.; 1799 Bürger; Gustl, Gunzl, Ginzl lassen sich nicht finden; 1773 Philipp Günsel, Webersohn Bürger (Gräßmann24, Seite

<sup>168</sup> Konrad Schlegl, Büttner, 1787 Bürger, Nr 101(182)/105(1848) Klostergasse

Wir nennen ihn in den folgenden Ausführungen "Danzer", obwohl die Namensform unsicher ist! "Danzer" bringt am Ende seiner Übertragungen Texte, die wir nicht mehr zu sehen bekamen. Wir müssen annehmen, dass sie nicht mehr vorhanden sind. Der Zeit nach liegen die Eintragungen vor denen, mit denen das Büchlein heute anfängt. Wir bringen seine Texte am Ende unserer Ausgabe nochmals.

Fortsetzung von anderer Hand, wahrscheinlich Michael Frischholz. Beginn der Aufzeichnungen von Frischholz 1805 - 1840

/-81-/

1805 den 13ten Decem sind franzosen einmaschirt und alda 32 tag geblieben. hat die Stadt 10 Million Cotrapution zahlen müssen an den französischen General Ponapart als französische Kaiser<sup>169</sup>. Im Jahr 1805 den 13ten November war die 1te Schlacht beym Ulm in Schwaben Wo der Röm: Kaiser mit den Churfürsten von baiern einen Krieg angefangt und die franzosen dem baiernfürst geholfen hat der kaiserl. General Mack die Schlacht verlohren, bey 62 000 Mann todt und gefangenen, und Kaiserl. Prinz Ferdinant hat sich mit 10 000 Mann durchgehaut, und cederirt aber Mack hat sich in die Festung geworfen und er und noch 10 General mit allen Mannschaft wurde er von franzosen gefangen

#### /-82-/

1805 gleich darauf [darüber: bey Austerliz] in 8 tag haben sich die Rußen an den Kaiser angeschlossen und ist auch zur Schlacht gekommen mit den franzosen, haben die franzosen wieder den Rußen aufs haupt geschlagen, und die ganze Rußische Armee war geschlagen die Infantri haben die franz osen zusammen getrieben daß sie nicht mehr haben ihre gewehr laden könen, sie haben ein Core geschlos[sen] und weil alles in Verwirung war weil der Rusische General hinter der front nur comendirt haben ihr eigene Rußen todt geschossen auf der zwey Schlacht sind die franzosen graden Weg nacher Wien

<sup>&</sup>lt;sup>169</sup> In der Chronik der Stadt Vilseck wird davon nicht erzählt. Winkelmaier erwähnt für 1806 starke Einquartierungen, ebenso Gräßmann für 1806 und 1807. Frischholz bringt nun Details zu den Napoleonischen Kriegen, die an Erzählungen in Hauskalendern erinnern.

und niemand hat sie mehr aufgehalten, und so sind sie ohne anstand auf Wien eingerückt, und das Zeiighaus auch ausgeraumt wo noch die Canonen darwarn, Von München, welche die

### /-83-/

kaiserl von den baierische Krieg mit nacher Wien gebracht, und sind auch wieder nacher München mit Vielen Kaiserl. fahnen gebracht worden. die größten Canon namen der bauer, und die bauerin mit In oberschicht [?] mich nicht auf. bey der Schlacht bey austerliz waren die 3. Kaiser der Rußische der Römische u der französische Kaiser und haben den 2. Kaiser Römische und Rußische Kaiser den französisch Ponapart als Kaiser erkannt und sogleich fried gemacht und der Chursfürst Von baiern ist König worden, und in allen Städtlein und Märkten als König ausgerufen worden NB bey der Schlacht bey Austerliz ist der Röm.Kaiser und Ponapart als franzosische Kaiser unter einen baum bevsamen gewesen, und hernach in einer Mülle einloschirt und so gleich Von frieden unter redungen miteinander gehalten.

### /-84-/

Vor dem krieg warn die zusam halten Von Rußland und Schweden und England, sie wollten, und hättens auch ihren Plan ausgeführt. Ihre Mannschaft wäre 400 000 Mann ins Feld und 100 000 Mann Reserve. Der Anfang dieses Kriegs war die Kaiserliche Kommen ins baierische Land ohne ein gedanken von Kaiserl bekriegt zu werden so mußten die baierischen Soldaten in zwey mal 24 Stunden aus Maschirn der Churfürst selbst hat sich nacher Wirzburg in die frey heit gesezt, das Regement welches in München gelegen komme auf Vielseck sie waren 8. Tag da auf ein mahl komm der befehl

sie musten Maschiren, warum, u: Wohin wusten sie selbst nicht.

### /-85-/

Weil die baierische Macht gegen die österreichische Macht zu schwach wärn hat sich der Churfürst an dem französischen Kaiser Ponapart gewendet, wo so gleich die franz ösische Arme eilends maschirt ist die 62 000 Mann die gegen England maschiert sind, musten neu wenden u: wieder zuwend dem baierschen Trupen zu hilf kommen, da aber die Kaiserl Maschiert sind, ohne das sie gewart haben bis die Rußen mit 130 000 Mann kommen wären, und sich angeschlossen hätten ist der General Mack Maschiert, und bey Ulm, wo sie keinen franzosen gehoft haben durch das Anspachische herzukommen, sind merere H[undert] franzmänner ankommen und die Kaiserl ganz um rungen

# /-86-/

den abend Vorhero sind Ponapart auf u ab und Redet zu seinen Soldaten sie sollten Essen und Trinken und gutes Muthes sein der Sieg ist in unsern händen morgen schlagen wir die österreicher das kein Mann davon komt. und das Signal war wan erschallt es lebe der Kaiser dann Wird angegriffen, des andern Tag früh waren die Kaiserl Weiber beschaftiget mit Kochen, auf ein mahl wurde das geschrei die franzosen sind da, da war alles in Unordnung der General Mack warf sich mit 62 000 Mann in die Vestung und so war die ganze Armee Von Kaiserl gefangen und geschlagen, die Kaiserl Husarren besonders blanken stein, und Säckler Husaren

so auch die Ulanner haben wie die helten gefochten, sie haben wütend ein gehaut, an Toden haben die baierischen u. franzosen Viel mehr gehabt als die Kaiserl. dabey hat sich der Kaiserl. Prinz Ferdinant aus gezeignet welcher sich mit 10 000 Mann durch die ganze französische arme [ Armee ] durch gehaut, und viel schaden ge macht. der Ponapart hat den Prinzen gelobt, und gesagt, wan die andern Generäl es auch so gemacht hätten so hätten sie seine Arme[e] zu grund gericht Man hat gesagt das es von General Mack ein abgedroschenes Mesen mit den franzosen gewesen wäre, weil er hernach und noch 2. General in Arest auf die Vestung Spiegelberg bey Wien gekomen sind, und sollten sich Verantworten, und die ganz Sach wurde untersuchet,

### /-88-/

dan der Mack war Von franzosen gefangen, und wurde Von dem Ponaparte zurück geschickt .... in 2. Monath hat man schon gehört das einen Von den 3en Generälen auf dem Spiegelberg seye an einen Schlagfluß /: um dem Hals herum :\ gestorben also waren die Kaiserl geschlagen dan Maschirten die Kaiserl zu 100, 50, 10, 5. auch 6. Man mit einander dann sie waren ganz zerstreut und abschnitten was hat laufen können ist ge lofen auf böhmen zu wo sie sich Versamlet haben, der Prinz ferdinant ist durch auerbach 4 kleine Stund Von Vielseck mit seiner Mann schaft Maschiert und Von Nürn berg Vorbey der Zug soll

### /-89-/

schon zu sehen gewesen sein, die franzosen sind nach, und nach 2 kleine Stunden wan sie ender kommen wären, hätten sie ihn

noch eingeholt und gefangt ehe er ins böhmische komen wärn mit dieser gelegenheit haben sie noch Viel Kaiserl gefangen welche sie geflüchtet hatten. dan ging es auf Austerliz zu wo die Rußen stunden anfang waren sie voller Muth und glaubten sie schlagen die franzosen, auf ein mal sahen sie sich ganz eingeschlossen Von dem franzosen, ein blaz war offen da war Wasser und Sunff wo Viele 100 Mann Rußen mit Roß ersoffen, und in Koth erstickt sind, dan sie sind Selbst auf einander hinein gerithen u gelaufen u einander ums Leben gebracht.

### /-90-/

und mit dieser gelegenheit ist der Churfürst von baiern zum König erhoben worden, und an Land schaften hat er tiroll, baiern mit anspach, augsburg, nürnberg etc bekommen. Anno 1806 den 13ten Jener ist in Vielseck die feierlichkeit des ausruffungs tag des Königs Von baiern<sup>170</sup> gehalten worden. plus die ganze bürgerschaft must mit ober und unter gewehr aufziehen, die 3. Schullehrer mit ihren Kindern musten auf dem Markt Vor dem Rathhaus stehen wo die Proclamation Von H Stadt Schreiber Simon deichlein ist abgelesen, und nach dem es lebe der König ist von bürgern abgefeiert worden, dan war eine kleine anred Von H Rector georg

### /-91-/

bauer an die Schulkinder von unsern Ersten Landes Vater Max Joseph als unser bester Kinderfreund dan wurd 3 mal gerufen Vivat es lebe Max Joseph unser König und Carolina unser Königin, wo wieder mit feld Schlangen,und böller geschossen wurde, dan war der Einzug

<sup>&</sup>lt;sup>170</sup> Diese feierliche Königsproklamation wird bei Gräßmann nicht so breit erzählt.

in die Kirch die Schulkinder
Voraus der burgerrath mit
dem Schützen unter Tronpette
und baucken Schall, und alle
glocken in der Stadt wurden
geleut, bey ankunft in der
Kirch wurd Von Schulkindern
gesungen. Heil unserm
König! Ewiger etc.
darauf war die Pretig, und
hernach das hohe amt mit Levitte
nach dem amt sind die Herrn
wieder aufs Rathhaus wo
wieder mit allen glocken geleut
wurde

## /-92-/

auf abend war in der Stadt eine Elumination auf dem Rathhaus H forst Meister, u H burger Meister berghammer<sup>171</sup> haben bilder elumi nirt auf dem Fenster wurden viele Lichter gebrent, besonder der graf Stanper ein franzos und toback fabricant hat einen Mahler Von Amberg dagehabt, und alle fenster in grafensteinschen Haus<sup>172</sup> waren mit gemähler Eluminirt under andern war dabey die die Vorstehlung mit 2 landen die Vermählung mit ein französische Prinz und einer Prinzesin Von Haus baiern so auch die heirad, die Cron [ mit Bleistift: 1827 Donnerstag am 19 Apriel ist mein Bruder Johan Frischholz nach München fort.]

### /-93-/

Anno 1805 sind die P. Capuciner von Vielseck<sup>173</sup> aufgehoben worden die letzten war P. Superior P. Barnabas, P.Aldelbert, P. Ciriac, P.Adanasi P.otto der frater Tobias, Gloster Mann Heinrich N.Von göß weinstein.der Superior Barnabas ist auf goßweinstein

\_

<sup>&</sup>lt;sup>171</sup> Bürgermeister Georg Berghammer wird in der Chronik der Stadt Vilseck als verstorben vor 1804 angegeben. Als Bürgermeister für 1804 gibt sie Johann Heinrich Winkelmaier an. Seite 293

<sup>&</sup>lt;sup>172</sup> als Haus Anton von Grafenstein bzw. Frl. von Altneuhaus Nr 23(alt), heute Nr 26 (Reuschl/Einhäupl) Marktplatz; siehe Hierold, Beiträge Seite 252, 257aa

<sup>&</sup>lt;sup>173</sup> Frischholz erzählt hier mehr Details über die Kapuziner von Vilseck (z. B. verlegt er die Aufhebung des Klosters ins Jahr 1805, nicht 1803) als in der Chronik der Stadt Vilseck steht. Vgl. Chronik der Stadt Vilseck Seite 107ff.

gekomen, der Ciriac, ist nach Stübig zu seinen Schwager gekommen hat durch bitten und gutn freund erhalten daß er sich hat auskleiden derfen, den 2.P.otto und Adanasi sind als Caplän in Vielseck angestellt worden Pater Adelbert hat Suplicirt um sich aus kleiden zu dürfen ist in der Stadt u aufs Land gegangen [?] bey Steuer angehalten und bey 300 f erhalten alle Jahr so lang erlebe, und von Konig den Nacht Tisch titel auch erhalten

# /-94-/

und hat sich auch auskleiden müssen und lebt von sich doch das er alle Feiertag die 1te Mess vor seine gut thäter lesen muß. Anno 1806 wurde das Hospicium zum Pfarrhof gebaut, das neben haus von Pfarrhof ist Verkauft worden und das frühmesser haus auch Verkauf und das geld zum neuen Pfarrhof verwendet worden. Anno 1812. War ein besonders Jubileum auf den Maria Hilfsberg bey Amberg in der oberpfalz. hat den 5 ten 7ber [September] angefangen, und den 13 ten 7ber [September] war der beschluß, war Vollkomener Ablas. Wo viel 000 Menschen<sup>174</sup> gebeicht. auf den berg es waren alle tag 3 Solen Ämter und Pretig nachmittag vesper wo auf den berg viele Stände auf gemacht u gebaut waren, wo [Fortsetzung Seite 103]

### /-95-/

Im Jahre 1811 wurde schon zum Bürgerwald zertheilung angefangen<sup>175</sup>

-----

Die Zahlungen welche jeder Theilhaber dabev hatte waren.

1 tens	-15 f.
2 tens so genanter zahlt	-36.
den 16 ten Dezember zur Comision zahlt	3.54.

1.-

den 22 ten Dezb: Comision bezhlt.

<sup>174</sup> soll heißen viel tausend Menschen

<sup>&</sup>lt;sup>175</sup> zur Aufteilung des Bürgerwaldes äußerst sich auch Gräßmann24, Seite 80ff. ausführlich.

1812	2. 4ten April zum Schertl <sup>176</sup> bezhlt		1
	20 ten Jänner zum Schertl "	2	
11	10 März 1813 zum Schertl zahlt		4
**	30 Apriel die erste Steuer zahlt		2.36.
**	9 Mai hat ein theilhaber aus		
	dem Gemeint einen Klaft Holz be-		
	kommen zahlt hirfür	30	
"	10ten Mai zum Schertl die		
	anlehen bezahlt mit	50.	
"	2 ten Juli zum Schertl dott		
	wird er bezahlt	50	
"	28 ten Dezb die Steuer zum Schertl		
	zahlt mit 2.45		
"	30 Dezb. zum Schertl anlehen zhlt		50
	Seite	22 f. 6	kr
/-96	ó-/		

# Transport 22 f. 6 kr.

Den 4 ten Sept 1814 hat jeder-	
Theil Inhaber 1 ½ Klfth Bren-	
holz und 4 Baustämme aus den	
Taxbaue bekommen ist auf dem	
Rathhause bezahlt worden mit	1 f 73 kr
den 5 ten Oktb:zum Schert die anlehen	30 f
den 8 ten Novenb zum Stadtknecht	
die Steuer zahlt mit	2.26.
den 10 ten Oktober 1815 die Steuer	
zum Stadtknecht bezahlt	2.59.
den 15 Oktb: 1816 die Steuer	
zum Stadtknecht bezahlt	2.45
den 20 ten Oktb : zum Schertl	2
den 11 ten Feb : 1817 zahlt zum	
H Lehner <sup>177</sup> Stadtschuld wieder	
Theilinhaber	25.12.
den 3 ten Apriel zahlt zum H	
Lehner wegen Stadtweiher	
Comision.	1.32
x 6 fl 36 krt Seite	61 f 3 kr
zum gemeß zahlen müssen	
für die Vertheilung	

# /-97-/

Transport	61 f 3 kr
den 18 ten Nov zum Erhard	
Müller <sup>178</sup> zahlt zur Vertheilungs kosten, und Surgat	12.13.

 $<sup>^{\</sup>rm 176}$ Schertl scheint der Stadtknecht gewesen zu sein an den die Zehlungen zu leisten waren.

<sup>177</sup> Lehner

<sup>178</sup> Erhard Müller war einer der drei Verteilungskommissäre; siehe Gräßmann 24 Seite 83: "Vertheilungskommissäre waren die Bürger: Erhard Müller - Sebastian Kopf und Andreas Guttmann welche das verlosen und ausmessen besorgt hatten."

den 11 Juny zahlt zum Erhard Müller wieder Vertheilungskosten "

5.24.

78.40 fl.

Kosten der Theilung den 19 ten Mai 1817 wurde auf den hiesigen Rathhause geloßt und hat mit Nammen Joseph Eckert, ein blinder, alle Numer her aus gezogen in beisein des H. Landrichter Goller<sup>179</sup> jeder Burger seinen Nummer auf sein eigene Los schreiben. 126. im Bierweg 3 Tagwerk und an der Hernhaus N. 24 mußten wir 124 f 45 kr hineinbezahlen x

\_\_\_\_\_

### /-98-/

Im Jahre 1835/36 dem am 1 ten Novenber 35 hat es angefanget zum gestürben und zum Schneien, und Schauer. bist den 20 auf 21 ten Febuar 36 ges Jahr da ist die Größte Kelte geweßen, und der Schn ist in Hollgassen 12 Schuh hoch gelegen, und ist aufgegangen,

\_\_\_\_\_

1836. Donnerstag am 18 ten April ist seine Bischöflichen Gnaden Kaspar Bonifatz Urban, nach Vilseck gekommen, und hat gefirmt hat auch eine Exutation gehalt und ist am 29 ten April nach Eschenbach gefahren.

-----

[ spatium ]

### /-99-/

Im Jahre 1838 am 22 ten August kam die bestättigung des neuen Landgerichtes, welches seiner Majestät, unser allergnädigster König Ludwig von Baiern,in Brückennau am 14 ten August unterschrieben hat, und Am 22 August in Vilseck die Bestättigung an gekommen ist

-

Als Landrichter von Amberg kennt für das Jahr 1827 auch Hierold(, Beiträge Seite 179) auch von Goller; Vilseck gehörte zum Landgericht Amberg seit 1802; 1838 bekam Vilseck ein eigenes Landgericht." 1830 den 1. März ist titl. Herr v. Goller Königl. Landrichter in Amberg gestorben,alt 55 Jahre 'der Sohn den 17.Okt. 1837 alt 26 Jahre." Winkelmaier, Tagebuch, Seite 13

Die erste Fuhr hat gemacht am 27 ten August der Michl Rotkäpel des Joseph Rotkeppel [?] licher Sohn beim Brauhaus, mit ziegelstein und der Michl frischholz hat die ziegel hütten in Pacht gehabt in Schüsselhof.

Dinsttag am 28 ten ist der Erste Mauerergesell mit Namen Johann Schönnberger von Axtheit zum arbeiten

### /-100-/

angefanget und der Michael Frischholz War der Maurer Meister darzu. Der Zimmermeister war der Sebastian Kopf. und am 5 ten November 1838 fand siech der Regirent beambte an auf hiesigen Vilsecker Landgericht zum Ingiriren an, da der Erste war David bauer Rectors Sohn von Vilseck, und als Land gerichts vermeßer Joseph Hirtl von amberg der Landrichter hieß Michl Christl kam her von Burghausen<sup>180</sup>.

# /-101-/

Der Gerichtdinner ist
Hergekommen Euchstett
und der Landfissikus
von Neuburch von Wald
[Zeile dazwischen von anderer Hand:
hiß herr docktor Giehrl<sup>181</sup>]
von Amberg sind 5 fuder
Ackten Hergefahren worden
und von Sulzbach zwey
fuder Ackten, [ andere Hand: und ist am
1 ten Apriel 1841 wieder entlassen worden ]

-----

Der Amberg Pfarthurm ist 310 Schuh hoch, ohne Grund der Vils, der Mauer Meister hat sicht geschrieben Michl Wohlf, dann der Zimmermeister

<sup>180</sup> Die Chronik der Stadt Vilseck kennt noch vor Christl den Landrchter Sebastian Meyer 6.10.1838-4.11.1838

<sup>&</sup>lt;sup>181</sup> Dr. med. Franz Gierl Landgerichtsarzt in Vilseck ab 9.10.1838 (bis ca 1857). Chronik der Stadt Vilseck, Seite 305.

### /-102-/

Michl Schreiner zimmermeister. [?] von amberg

Am 7 ten März [ darüber: 1840 ] ist unsere liebe gute Mutter Frischholz nach Empfang aller heil Sterbsackramenten, sellig im Herrn verschieden um 1/4 8 Uhr in ihren 65 Jahr 3 Monat und 28 Tage<sup>182</sup> pro 1840 R.c.P.

1840 Dinstag den 25 ten August wurde ich georg Michael [darüber: Frischholz] burger und Maurermeister, mit der Ehr und Tugendsammen Jungfrau barbara Erdl Seilermeisters Tochter von hier durch H. P.D. Coporato Haas<sup>183</sup>cupilirt wurde seine erste Cupelation. [spatium]

# /-103-/

[Fortsetzung von Seite 94] man Essen und trinken könte das bier die Maas 4. auch 4 ½ kr auch 5 kr was gut war wo die Amberger viel bier u brod verkauft haben. auf dem berg sind 4000 Eymer bier ausgeschenkt worden 7 und 8 tag 1825. den 28 ten Juli ist hier morgens 8 Uhr im Hause N 180 dem Zogel<sup>184</sup> seiner Tochter ihr Mädchen erschlagen worden, und ist den 31 ten July begraben worden [in einer Schlaufe: Solls Heinrichs Sehnleins gesehl] 1829 den 16 ten Febr hat der Prechtel den bammberger bothen seinen Sohn [darüber: Peter Fechenreither?] tod geschlagen mit einem Schmidtbeschlaghammer hat er ihm die Hiernschalle zerhauen ist Prechtel nach Amberg geführt worden, und kamm die Wundschau und wurde mit ½ Jährigen Arest im Zuchthaus bestraft<sup>185</sup>

### /-104-/

[ erste Zeile unleserlich ]

<sup>&</sup>lt;sup>182</sup> Mutter Frischholz wäre etwa am 13.12.1774 geboren. Nach den Sterbematrikeln in Regensburg verstarb Anna Frischholz am 6. Juni 1740. Anna Margareta Schertl heiratete Michael Frischholz am 13.4.1807. Kinder: Johann \*2.3.1808; Georg Michael \*18.10.1809 (der Schreiber unserer Notizen); Vielleicht auch: Maria Anna \*1.8.1812 (Randnotiz: ill.nom.matris=nach dem illustren Namen der Mutter). Matrikel der Pfarrei Vilseck.

<sup>183</sup> Johann Sebastian Haas war in Vilseck Kooperator 22.7.1840-1841. Chronik der Stadt Vilseck, Seite 295: Trauungsmatrikel Vilseck

<sup>184</sup> Georg Zogl, Taglöhner, HsNr 180 (1812) beim Hafnertor. Hierold, Beiträge Seite 261

<sup>185</sup> Dieses Ereignis wird andernorts nicht erwähnt. Nr 159 (1812) Auf dem Graben wohnte der Bote Prechtl Philipp, ob gemeint?

-----

[ andere Hand: den 12 Martz haben wir den größten Nebel gehabt ]

den 2 ten März 1829 hat man beim Schwindel auf Graben Haus gesucht und hat 5 Virtl Weizen gefunden, welchen sie von der Ketenrritz gestollen haben seind ihre 4 gewesen, seind den 4 ten [dazwischen, teils rot gefärbt: ist Schwindl 1 Jahr gesessen] März nach Amberg geliefert worden. den 18 ten März 1829 [richtig: 20.2.1829] ist der Heil Vater Papst Leo der 12 te gestorben ist mit allen Glocken geleitet worden,

### /-105-/

1829 den 2. und 3 ten Apriel sind in der Schlichter gasse bäume hinaus gesetzt worden, habe die burger von Hier alle welche von Jahre 1822 bis zum Jahre 1829, burger geworden sind jeder 6 Stück bäume setzen müßen und ebenfalls in der hohenstrass neuhe 1827, am 9 ten Osterfeiertag als am 17 ten Apriel ist uns[er]e Kreuzbergkirche eingeweiht worden, von unseren titl P.D.Paroch.Michael Zeder<sup>187</sup>, war ein Levietenamt abgehalten, wobey viele Tausende Leute dawaren, waren auf dem Kohr 17. Musichkanten. 1829 Montag am 27 ten Apriel bin ich Michael Frischholz burgl. Mauermeister Sohn von Vilseck nach München abgereißt,

### /-106-/

1828 hat titl.Herh: Oberst v: Than Hammergutsbesitzer ein angekauftes Muttergottesbield auf dem berg geopfert hat auch 2 Ämter für seine Mutter seelich abhalten lassen und im Jahre 1829 hat Titl H Landarzt Gräsman<sup>188</sup>

-

<sup>&</sup>lt;sup>186</sup> Schwindl Erhard Schuster, wohnte 172a (1812) Auf dem Graben.

<sup>&</sup>lt;sup>187</sup> Johann Michael Zeder 15.2.1825-+3.1.1849 Pfarrer in Vilseck. Chronik der Stadt Vilseck, Seite 295

<sup>&</sup>quot;Im Zwinger-Friedhof in Vilseck befindet sich ein Grabstein mit den Inschriften von: Herr Joseph Gräßmann/ Landarzt dahier/ geb. den 18. Juli 1789/ gest. den 1. März 1860. Darunter: Frau Doroth. Gräßmann/ dessen Gattin/ geb. zu Bamberg 1788/ gest. den 31. März 1824." "Dr. med. Joseph Gräßmann wurde am 15. 12. 1812 in Vilseck geboren. Am 9. 8. 1848 promovierte er an der Universität in München unter dem Dekan Prof. Dr. Johann B. Weissbrod zum Dr. med. Seine Dissertation handelt von "De respiratione foetali", also über die Atmung des Foetus. Von etwa 1860 bis 1866 war er praktischer Arzt in Vilseck. Gestorben ist er am 28. 2. 1883 in Schönsee. Er ist der Verfasser der vorliegenden Chroniken." Chronik der Stadt Vilseck 1864 von Dr. Joseph Gräßmann. Praktischer Arzt in Vilseck. Übertragen, kommentiert und herausgegeben von Elisabeth und Ludwig K. Walter. Würzburg-Vilseck. 2017, Einleitung.

auch ein Jesu Kindel geopfert.

Von 27 auf den 28
Juni 1830 in der
Nacht um 9 uhr hat
sich ein Donner Wether er erhoben, und hat
gethauert bist um
22 uhr, da ist ein
Wollenbruch herunt gefallen da.
daß Wasser in der
Vilseckerstadt
[ am Rand:Ignatz Mollitor nicht Mohr in Sulzbach ]

# /-107-/

bis zum oberthor auf die brück hinaus geschlag en hat. Und auf der axtheit bis zum zucker<sup>189</sup> geschlagen in der Kürchgasse bis zum brunn<sup>190</sup>, in der breutengasse bis zum Kapberger<sup>191</sup>, und den Stadweyer, und Wizinalweg<sup>192</sup>, und den Michl Merz sein Wiese war alles kleich. Und der Donner und Plitzen ist ihmer wart gethan Michl Frischholz. 193 hat auch den Geismichlweg<sup>194</sup> er abgerissen., und liegt seit dem öde

### /-108-/

Am 25 [darüber:1831] Apriel hat mein bruder Georg [eingefügt: Haunold] Mauermeister in Hirschau. mit Anna Kunigunta Kopf Zimmer. meistertochter von Hier Hochzeit gehalt<sup>195</sup>

<sup>189</sup> beim Zucker, an der Ecke Axtheid-Grabenstrasse

Übersetzung:

<sup>&</sup>lt;sup>190</sup> Kirchgasse bis zum Brunnen?

<sup>&</sup>lt;sup>191</sup> Kapberger, vielleicht gemeint Kohberger, Glaser Nr 88(alt), heute Breite Gasse Nr. 16

<sup>192</sup> Wizinalweg?

<sup>&</sup>lt;sup>193</sup> Michl Frischholz steht hier wie eine Unterschrift.

<sup>194</sup> Geismichlweg?

<sup>195</sup> Der Eintrag in der Trauungsmatrikel von Hirschau lautet: "25ten Aprilis 1831 Georg Haunold et An. Kunigunda Kopf. Copulatio in Vilseck. Nr. 213 ½ [zwischen Schloßgasse und Froschau]. In omissis tribus denunciationis nullos impedimenta ex speciali licentia hujatis Parochi ... [nicht lesbar] per R. D. Ant. Heldmann p.t. Coop. in Hahnbach [Priesterweihe 4.8.1829; \*29.8.1804 Vilseck, Schulhaus, +2 1.1.1874 Beilngries] matrimonio legitime junctus est /in civitate Vilseck/ honor. Juvenis Georgius Haunold ineundus civis in Murariorum Magister hic, natus in vilseck. cum pudico Virgine Anna Kunigunda honor. Sebatiani Kopf civis et Fabr. lignoriorum Magistri in Vilseck uxoris M. Anae natae Heis Sit. legit. Testes erant honor. Sebast. Kopf, pater Sponsae, et Miachel Frischholz vitrici Sponsi. Sponsus 11ten Decembris 1802. Sponsa 18ten Januarii 1800."

Am 20 ten Apriel 1831 ist mein bruder von hier wider nach München gereist und kam am Winter zur zoiglbräu als Mulzer und Brauknecht, er wurde krank, und kamm am 2 ten Dezember d: J: in krankenhaus und verschied am 11.d:M: am Nervenfieber sellig in Gott.
Reques kat im patcem.
1831, Am 8 ten Novemb: d.J.[ darüber: 1831 ]: wurde ich und mein Vater nach Schlicht als Mulzer und Braumeister konzinird [?]

# /-109-/

1831 Samstag den 11 ten Juny war der Howürdige Hochgelerte Herr Michael Wittmann Weihbischof von Regensburg<sup>196</sup> hier und hat gefirmet, alwo den 12 ten und 13 ten Juny gefirmt worden ist dend haben, den Paulus Schieslbauer, und mein Vetter von Schnaittenbach firmmen lassen, und ist dann später Stund nach Eschenbach gereißt. und hat in Vilseck gepredigt Donnerstag den 16 ten August 1832 Nachmittag um ½ 3 uhr kamm ein Donnerwetter, und schlug in der Gegend Heringnohe, Altneuhaus Sorghof, Größenwöhr Neuhammer alles zusammen Kießl waren wie die Hühner Euyer 1832. Dinstag den 30 ten Oktober ist seiner Excilenz der Königl General Kreihs Cameher, Eduat v: Schenk<sup>197</sup> von Regensburg Mittags um 3/4 12 Uhr nach Vilseck gekomen, muß die burger

\_

<sup>&</sup>quot;Trauung am 25. April 1831 Georg Haunold und Anna Kunigunda Kopf in Vilseck Hs. Nr. 213 ½. Ohne dreimalige Ankündigung ohne Ehe-Hindernisse mit spezieller Lizenz des Pfarrers durch Herrn Anton Heldmann zur Zeit Cooperator in Hahnbach, ist legitim durch Heirat verbunden in der Stadt Vilseck der Jüngling Georg Haunold, Bürger und Maurermeister hier, geboren in Vilseck, mit der ehrbaren Jungfrau Anna Kunigunda (Vater) des ehrbaren Bürgers und Zimmermeisters in Vilseck Sebastian Kopf und seiner Frau M. Anna, geborene Heis. Rechtmäßige Zeugen waren der ehrbare Sebastian Kopf, Vater der Braut, und Michael Frischholz, Stiefvater des Bräutigams. [Geburt:] Bräutigam am 11. Dezember 1802. Braut 18. Januar 1800".

Georg Haunold war also Halbbruder des Georg Michael Frischholz, denn sein Vater Michael Frischholz wird als Stiefvater bezeichnet. Er starb also schon am 2. Dezember 1831

Michael Frischholz, der "Stiefvater" heiratete am 13. April 1807 Am Graben, Anna Margareta Schertl. Es gibt ein Sterbedatum 27.7.1841(Joh. Michael Frischholz geb. 2.10.1780.- Sterbematrikel Vilseck)

<sup>&</sup>lt;sup>196</sup> Michael Wittmann, Weihbischof von Regensburg. "Georg Michael Wittmann (\* 22. Januar 1760 in Pleystein; † 8. März 1833 in Regensburg) war Weihbischof in Regensburg und seit 1. Juli 1832 ernannter Bischof von Regensburg.... Nach dem Tod des Regensburger Bischofs Johann Michael Sailer ernannte ihn König Ludwig I. von Bayern am 1. Juli 1832 zu dessen Nachfolger. Noch vor dem Eintreffen der päpstlichen Bestätigung starb Wittmann am 8. März 1833 im Ruf der Heiligkeit." wikipedia

<sup>&</sup>lt;sup>197</sup> "Eduard von Schenk wurde am 10. Oktober 1788 in Düsseldorf als vierter Sohn des Ehepaars Heinrich und Sybilla Schenk geboren und starb am 26. April 1841 in München. Er war zwischen 1828 und 1831 Innenminister des Königreichs Bayern, von 1831 bis zu seinem Tod 1841 Generalkommissär für den Regenkreis bzw. Regierungspräsident für die Oberpfalz und Regensburg. Verheiratet seit 1814 mit Therese von Neumayr. Von den Zeitgenossen wurde er wegen seines dichterisch-literarischen Werkes teils frenetisch gefeiert. Empfohlene Zitierweise: Staatliche Bibliothek Regensburg (SBR), NL Schenk I,A,1"

### /-110-/

Compagnie, samt deren Fahnne und Musik aufziehen sind unsere 20 Hobisten gewesen mußte ich die große Trommel schlagen. Abends um 7 Uhr wurde von der Schuljugend ein Lied abgesungen, und wurde eine Beleichtung von 24 Lichtern und vor jeden Fenster standen Lichter am 31 ten Oktober ist er um <sup>3</sup>/<sub>4</sub> 9 Uhr nach Hirschau abgereißt. allwo die Musikanten selligen auf den Abtritt geblasen

-----

Im Jahre 1833 ist von Papst Gregore den XVI ten ein 14 tägiges Jubileum gehalten worden<sup>198</sup>

-----

freutag als den 7 ten Juny 1833. Ist Herr Jackob Güntter königlicher Gnabenlehrer, und ornist-Gemeindte Schreiber und Schustermeister sein alter 49 Jahr 4 Monat<sup>199</sup>.

### /-111-/

Er starb in gottsellig Tod an Unterschüttlich krankheiten, und begraben ist er worden am 10 ten Juny er hate eine sehr Schöne Leichrede, dann ein Trauer Amt, und ein Lobamt

\_\_\_\_\_

1833 Montag den 17 ten Juny ist der ehr und tugendreiche Jüngling Sebastian Schardl bürgl Bäckermeister<sup>200</sup> von hier mit der ersahmen Jungfrau Margaretha Guttman<sup>201</sup> burgl Rothgärbers Tochter von hier verehliget worden.

-----

Sontag den 2 ten Julii 1833 ist der H Franz Fleischman<sup>202</sup> königl bair Lehrer und Cantor zu Stenmark<sup>203</sup> gestorben in seinerd 34 ten Lebensjahr. Gott geb in die ewige Ruhe.

<sup>198 &</sup>quot;Gregor XVI. (\* 18. September 1765 in Belluno, Republik Venedig; † 1. Juni 1846 in Rom; bürgerlicher Name: Bartolomeo Alberto Cappellari) war von 1831 bis zu seinem Tod Papst. Er ist der bislang letzte Papst, der zum Zeitpunkt seiner Wahl zwar Kardinal, aber kein Bischof war." wikipedia

<sup>&</sup>lt;sup>199</sup> Jakob Josef Günther war Lehrer in Vilseck 3.2.1809 - 7.6.1833+

<sup>&</sup>lt;sup>200</sup> Sebastian Schardl/Scherdl/Schertl, Bäckermeister; Nr 127(1842) Kirchgasse, seit 28.5.1853 Michael Maier. Hierold, Beiträge Seite 268

<sup>&</sup>lt;sup>201</sup> Gutman, Margaretha, Rotgärberstochter; Joseph Gutmann, Rotgärber, Nr. 41(1842). Hierold, Beiträge Seite 264

<sup>&</sup>lt;sup>202</sup> ein Franz Fleischmann war vom 15.11.1810 – 12.7.1821 Lehrer in Vilseck.

<sup>&</sup>lt;sup>203</sup> schwer lesbar; ob gemeint "Steinmark", Gemeinde Esselbach, Lkr. Main-Spessart, Ufr.

### /-112-/

1834. am 2 ten July wurde zu Amberg auf dem Maria Hielfberg das Hundertjährige Jubileum gefeiert, wo mehr als dreihundert Menschen do waren dauerte 8 Tage und wurden 4000 Comuni [?]

\_\_\_\_\_

1834. wurd das Schulhus zu Vilseck gebaut, alwo der Recktor seine Wohnung, unten hinein bekam.

-----

1835 den 6 ten Feb früh ½ 3 Uhr hat es erschrecklich gedonnert und geplitzt und die selb Nacht 3mal Eingeschlagen

-----

1835 Sontag den 8 ten Februar ist der H Michl Erdl burgl Fleischhacker<sup>204</sup> von hier nach einer Wassersucht gestorben er war in einer Minute lewendig und todt. Requiescat im [ in ] pacem

-----

1835 Freitag den 27 ten Febr: Nachmittag um ½ 2 Uhr hat geschneit und gedonnert.

\_\_\_\_\_

1835 Dinstag als am 3 März od in der Fastnacht Nachmittag Gottserschrecklich geschneit und dabey stark gedonert

### /-113-/

Am 10ten Novemb 1832, kam der baier.Prinz Otto nach Grichenland als König und zum Regiern zwey Minnister,und, 10tes LinienInfanterie Regiment, das I. Bartallion samt Musik zur Bedeckung und bliben also 2 Jahr 4 Monat 10 Tage darin in Griegenland, und kammen am 24 März [darüber: Febr] 1835 wieder in Amberg an.

\_\_\_\_\_

am 20 ten Novemb: 1838 Nachmittags 2 ½ Uhr ist meiner Schwester Anna Maria Frischholz in Hirschau nach einer 20 tägigen schmerzlichen Krankheit seelig in Gott verschieden, und am 22! Novb: begraben, Sie wurde gebohren am 29 ten Apriel 1775. Ihr Alter ward 63 Jahr 6 Monat und 21 Tage. <sup>205</sup> R.I.P.

<sup>204</sup> Michl Erdl/Ertl, Fleischhacker, Fleischer, Metzger, HsNr 179(1848) Vorstadt beim Hafnertor. Hierold, Beiträge Seite 261

<sup>&</sup>lt;sup>205</sup> "meine Schwester" Anna Maria Frischholz, geb. 29.4.1775, +20.11.1838 in Hirschau, müsste die Tochter von Bartholomäus Frischholz und Anna Maria Zahn, Vilseck, Trauung am 18.7.1774 sein. Georg Sebastian F. geb. 20.10.1776, Georg Sebastian geb. 16.9.1778, Johann Michael, geb. 2.10.1780, Johann F., geb. 2.3.1808, Georg Michael F., geb. 18.10.1809, Maria Anna F., geb. 1.8.1812

# /-114-/

Dinstag den 17 ten Juny 1834 Nachm wurde auf dem Berg die Kirche ausgestohlen als die glocke von Thurme herunter, dan den Opferstock ausgestohlen, ferner 6 Korporal von den Geistlichen der Kelch darauf steht. und zwey Stollen von Meßgewändern und aus der Orgl wurden alle Pfeifen her aus gethan. und es wurde am folgenden Tag [?] raus gestreift, und am Sontag wieder, weil sich eine ganze bande aufhielt<sup>206</sup>

-----

Montag den 23 ten Juny 1834 in der Nacht 12 Uhr ein Unwetter und schlug der Plitz zu Hahnbach in Thurm wo die ganze Orgl vernicht

-----

von 6 ten bis den 13 ten September 1840 wurde zu Regensburg das Eilfhundertjährige Jubiläum des domm Regenspurgs gefeiert, so auch in ganzer diozes.

<sup>206</sup> Der Diebstahl vom 12. Juli 1834 wird andernorts nicht erwähnt

# Fortsetzung des Original-Textes von "Danzer" auf Seite 20: (Das Buch des Bürgers Egid Hofmann von Vilseck)

Die nächste Seite beginnt dort mit dem Jahre 1805, mit Schilderungen der Kapitulation Macks in Ulm und der Schlacht bei Austerlitz . So der Original-Text von "Danzer":

(Hier brechen die Eintragungen ab; Hofmann ist wahrscheinlich [darüber handschriftlich: +9.5.1802] um diese Zeit gestorben. Die nächste Seite beginnt mit dem Jahre 1805 mit Schilderungen der Kapitulation Macks in Ulm und der Schlacht bei Austerlitz).

Dann ist weiter zu lesen:

Anno 1806 den 13. Januar ist in Vilseck die Feierlichkeit des Ausrufungstages des Königs von Bayern gehalten worden. (Vilseck war inzwischen bayerisch geworden). Die ganze Bürgerschaft muß mit Ober- und Untergewehr aufziehen; die drei Schullehrer mit ihren Kindern mußten auf dem Markt vor dem Rathaus stehen, wo die Proklamation von Herrn Stadtschreiber Simon Deichlein<sup>207</sup> ist abgelesen und nach dem "es lebe der König" ist von Bürgern abgefeuert worden; dann war eine kleine Anrede von Herrn Rektor Georg Bauer an die Schulkinder von unserem besten Landesvater Max Joseph als unser bester Kinderfreund, dann wurde dreimal gerufen Vivat es lebe Max Joseph unser König und Carolina unsere Königin, worunter mit Feldschlangen und Böllern geschossen wurde; dann war der Einzug in die Kirche, die Schulkinder voraus, der Bürgerrat mit den Schützen unter Trompeten- Paukenschall, und alle Glocken in der Stadt wurden geläutet; bei Ankunft in der Kirche wurde von Schulkindern gesungen Heil unserm König! Ewiger etc.; darauf war

<sup>&</sup>lt;sup>207</sup> "1770 Herr Johann Simon Deichlein, juris Licentiatus und Stadtschreiber, ist durch seinen Vorsprecher und Rathsverwandten Herrn Joh. Jacob Deichlein zum Bürger angenommen worden." Gräßmann 24, Seite 186f.

die Predigt und hernach das hohe Amt und Leviten; nach dem Amt sind die Herren wieder aufs Rathaus, wo wieder mit allen Glocken geläutet wurde; am Abend war in der Stadt eine Illumination auf dem Rathaus; Herr Forstmeister und Herr Bürgermeister Berghammer haben Bilder illuminiert; auf den Fenstern wurden viele Lichter gebrannt, besonders der Graf Tonper, ein Franzose und Tabakfabrikant, hat einen Maler von Amberg dagehabt, und alle Fenster im Grafensteinschen Haus<sup>208</sup> waren mit Gemälden illuminiert. ...

Anno 1805 sind die P. Kapuziner von Vilseck aufgehoben worden; die letzten waren P. Superior P. Barnabas, P. Adelbert, P. Ciriac, P. Adanasi, P. Otto, der Frater Tobias, Klostermann Heinrich N. von Gößweinstein. Der Superior Barnabas ist auf Gößweinstein gekommen, der Ciriac ist nach Stübig zu seinen Schwager gekommen, hat durch Sitten und gute Freunde erhalten, daß er sich hat auskleiden dürfen; die zwei P. Otto und Adanasi sind als Kapläne in Vilseck angestellt worden; Pater Adelbert hat supliziert, um sich auskleiden zu dürfen, ist in die Stadt und aufs Land gegangen, um eine Beisteuer angehalten und bei 300 Gulden erhalten alle Jahre so lange er lebe; und vom König den ...... titel auch erhalten und hat sich auch auskleiden müssen und lebt für sich, doch daß er alle Feiertage die erste Messe für seine Guttäter lesen muß.

Anno 1805 wurde das Hospitium zum Pfarrhof gebaut; das Nebenhaus vom Pfarrhof ist verkauft worden und das Frühmesserhaus auch verkauft und das Geld zum neuen Pfarrhof verwendet worden.

Anno 1812 war ein besonderes Jubiläum auf dem Mariahilfberg bei Amberg in der Oberpfalz. Hat den 5. September angefangen und den 13. September war der Beschluß, war vollkommener Ablaß, so vieltausend Menschen gebeichtet auf dem Berg. Es waren alle Tage drei sollemne Ämter; wo auf dem Berge viele Stände aufgemacht und gebaut waren, wo man essen und trinken konnte; das Bier die Maß 4, auch 4 ½ Kreuzer, auch 5 Kreuzer. ...... auf dem Berg sind 4000 Eimer Bier ausgeschenkt worden.

(Das Buch enthält noch weitere vereinzelte Einträge auf ca 12 Seiten bis zum Jahre 1840).

Wie glaubhaft versichert wurde, enthielt das Buch Eintragungen seit dem Jahre 1640;

-

Zwei herausgefetzte, arg beschädigte Blätter sind noch gefunden worden. Sie besagen viel. Da heißt es:

...... Solches ist geschehen zu Nacht auf Patrol um und gegen 11 Uhr, 1779 den 7, Mai sind unser zehn Bürger (d.h. zehn unserer Bürger) ausgefallen (sie haben einen Ausfall gemacht) und haben 15 Personen eingesperrt; vier sind bis den 15. Juni gesessen, hernach auf Bamberg geliefert.

1779 den 9. Mai nachmittags hat meine Kuh....

1779. In dem Ende des Monats Mai ist mit dem angefangenen (Krieg? mit ihro Kaiserlichen Majestät (ein Stück weggerissen) Kaiser Joseph, Mutter Theresia und Moschcau (Moskau) viel am Frieden gearbeitet haben, Gott sei Dank.

1779 den 11. Juni hat man cden Georg Eckerd, Bürger und Krämer dahier in das Schloß wegen seiner H.. Anna Maria A..... eingesperrt und ist gleich geschlossen worden (gefesselt?); hat wieder 10 Gulden 20 Kreuzer gekostet.

1779 Montag den 13. Juni sind vier Personen .... (ein Stück Papier weggerissen)

1782 Dienstag den 19. November hat hier geheiratet der ehrsame Junggesell Wolfgang Ammann (oder Grammann)<sup>209</sup>, bürgerlicher Weißbäcker in der Kirchgasse, die ehrsame Jungfrau Maria Franziska Maierin, deren Vater Elias Mayer bürgerlicher Weißgerber und Ratsherr<sup>210</sup> allhier.

1782 Montag den 25. November hat hier geheiratet der Jundggesell N.N. (den Namen weiß ich nicht), Bürger und Gärtner dahier auf dem Graben, die Jungfrau N.N., eine Bürger(meisters?)-Tochter von Dürnbach.

1782 Samstag den 8. Dezember ist hier gestorben am Feste Mariae Empfängnis Maria Margaretha Großmannin, .... Badermeisterin und Viertelmeister.<sup>211</sup> (Ist wohl so zu verstehen, daß ihr Mann Viertelmeister gewesen ist). Requiem aeternam dona ei, domine.

1783 Samstag den 1. März hat es über Nacht einen Schuh (hoch) geschneit, aber in unserer Gasse 2 Schuh und .... Zoll hoch gewesen ist und liegen geblieben bis den 4.

1783 Sonntag den 2. März früh um 6 Uhr hat man Michael Horn, Zinngießer dahier, zu Schlicht bei dem Kotzbrunnen, doch noch lebend, bis im oberen Hieb (Waldabteilung) in einer Pfütze gefunden, allwo

<sup>209</sup> Gramann, Wolfgang, Bäcker, 1812 Kirchgasse HsNr 123/127alt

<sup>&</sup>lt;sup>210</sup> Elias Maier (18.7.1705-2.12.1785), Weißgerber, Sohn des Johann Maier und Katharina Gressmann/Grassmann/Gräßmann (+4.10.1730), ab etwa 1738 Mühl-/Bahnhofstrasse 11; ∞30.9.1738 mit Anna Margaretha Heeg, Vilseck (28.4.1715-18.9.1799); Sohn Andreas Ulrich Mayer (4.7.1732-+15.11.1802 Regensburg), Priesterweihe 24.9.1757, Mühlstrasse 10alt/11 (Hierold,HsNr 11)

<sup>&</sup>lt;sup>211</sup> wohl Gräßmann, Maria Margaretha. Vgl. die Baders/Arzt-Familie Gräßmann in Vilseck

er zu nachts um 10 Uhr heimgekommen ist, gleich aber in seiner Stuben in des Seilers Haus ...... gleich gestorben und am Aschermittwoch begraben worden. 1783 Montag den 3. März hat titulierter Herr Amtskastner Körner<sup>212</sup> dahier dem Büchsenmacher Seidenbusch<sup>213</sup> sein Ehebett mit dem Weib wegen sieben Jahre lang rückständiger Steur durch die Schergen wegtragen lassen.

Hofmann hat den Vilseckern in wenigen Jahren mehr übermittelt als fünf oder sechs andere in hundert Jahren. Dieser Mann, ein kleiner Bürger, der ein paaar Kühe besaß, führte eine gewandte Feder. Er schrieb, ohne lange zu überlegen; manchmal purzeln bei ihm die Wörter und die Sätze durcheinander, als ob er Latein schriebe, bei dem's oft nicht darauf ankommt, ob ein Wort vorn oder hinten steht. Gestrichen hat er nichts; so wie's aufs Papier kam, blieb's stehen.

Seine Nachfolger aber haben zunächst vierzehn Jahre lang überhaupt nichts berichtet. Mit Vilseck und mit dem ganzen Reich ging's geistig und körperlich wieder einmal bergab; die Stadt wurde 1802 Bayern "einverleibt", und auch das grandiose Furioso vom 13. Januar 1806 konnte nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, daß es mit der alten Herrlichkeit zu Ende war. Die Rheinbundesstaaten wurden "Satelliten" Frankreichs, und auch die Vilsecker Jugend durfte mit Napoleon durch Europa bis nach Moskau marschieren.

Was hätte ein Hofmann in solchen Zeiten seinem Buch anvertraut!

Anton Danzer [?]

<sup>212</sup> Laurentius Körner, Kastner in Vilseck um 1771 – um 1782,

so Chronik der Stadt Vilseck I, Seite 305

<sup>&</sup>lt;sup>213</sup> Seidenbusch, Büchsenmacher

Herr Oberlehrer Eugen Hierold hat sich die Mühe gemacht, die Vilsecker Kirchenbücher hinsichtlich der Familie Hormann durchzusehen. Es hat sich vorgefunden ein Hoffmann Ägidius Georgius, geboren am 31. August 1733 in Vilseck, ein Weber. (Taufgmatrikel Band V Seite 290, gestorben am 9. Mai 1802 in Vilseck, 65 Jahre. (Sterbematrikel Band VI Seite 189), beerdigt am 11. Mai 1802 in Vilseck, vermählt am 1. März 1756 (nach der Taufmatrikel in Regensburg 10.5.1756) in Vilseck mit Anna Ursula Kröner (Krämer), Tochter des Bäckers Johann Georg Kröner von Vilseck, geboren am 19. Februar 1722 (?) in Vilseck (Taufmatrikel Band V Seite 172), gestorben am 15. Oktober 1789 in Vilseck, ca 71 Jahre (Sterbematrikel Band VI Seite 149). Ein weiterer Hoffmann Ägidus Januarius ist im Taufmatrikel zu Vilseck eingetragen im Band V Seite 214, geboren am 10. September 1727 in vilseck. Beide, Ägidius Januarius und Ägidius Georgius, stammen ab von Andreas Hoffmann, Weber in Vilseck, der vielleicht in Hahnbach verstorben ist. Die unrichtigen Altersangaben, die jedem sofort auffallen, seien nach Herrn Hierold der Tatsache zuzuschreiben, daß zu damaliger Zeit die meisten Menschen weder exakt denken noch rechnen

konnten. Es sei einfach niedergeschrieben worden, was der Anmeldende angab.

Eugen Hierold 8453 Vilseck/Opf. Schlichter Straße 8 29.4.1974

Pl. Nr. 386

Die Besitzer des Hauses

Vilseck, Vorstadt Nr. 3, (früher Haus Nr. 174)

- Der Kastner Elias Fortenbach<sup>214</sup> starb am 11.4.1725 in Vilseck.
   Die Witwe Elisabeth Fortenbach ließ um das Jahr 1730 in der Vorstadt zu Vilseck das Haus errichten.
- 2. Ab 1751: Zeidler Georg Philipp, Rat, 15. 8.1712 - 26. 3.1784 ∞ mit Maria Katharina Kohler, +2.11.1791
- 3. Ab 1789 : Frieser Johann M i c h a e 1 28. 3.1733 - 13.10 .1814 ∞ 29. 1.1788 mit Margaretha Zeidler 30.6.1748 - 18.12.1809
- 4. Ab 13.6.1826: Ertl Georg. Seiler

  14. 2.1787 6. 7.1853

  ∞ 26.10,1806 mit Barbara Frieser

  2. 2.1789 16.12.1853
- 5. Ab ... 18: Ertl Michael, Seiler 27.9.1813 − 8.9.1883 ∞ 28.11.1855 mit Margareta Steger 16.11.1821 − 4.8.1878.
- 6. Ab 6.10.1883: Ertl Sebastian, Seiler 3.8.1861 – 4.2.1939 ∞ 14.7.1885 mit Maria Barbara Kißler 17.1.1855 – 19..
- 7. Ab 12.5.1926: Friedrich Hans 2.9.1895 − 29.5.1968 ∞ 2.6.1926 mit Therese Ertl
- 8. Ab 8.5.1959 Friedrich Max 19.9.1919 – ∞ 26.?.19.. mit Cäcilia Posset

\_

<sup>&</sup>lt;sup>214</sup> Fortenbach, Elias Kastner in Vilseck um 1725 – 11.7.1725 +(Chronik der Stadt Vilseck I, 305)

Die Aufzeichnungen in dem Büchlein aus dem Hause Friedrich, Vorstadt 3 sind damit beendet. Es folgen noch weitere Fundstücke.

# V.

# Register

# Hofmann-Frischholz

# bearbeitet von

# E. und L. K. Walter

Die fetten Zahlen bedeuten die originalen Seiten der "IV. Aufzeichnungen von Egid Hofmann und Michael Frischholz, die mageren Zahlen mit "N" beziehen sich auf die Seiten, die im Anschluß an die vorstehenden Hofmann/Frischholz-Originalseiten folgen.
"Danzer" (II. Das Buch des Bürgers Egid Hofmann von Vilseck) hat weitere Hofmann-Aufzeichnungen kursorisch gebracht, die Frischholz-Aufzeichnungen selbst gar nicht. Aber "Danzer" kannte dann Aufzeichnungen, die heute im Original-Büchlein gar nicht mehr stehen, d.h. verloren gegangen sind.

"es lebe der Kaiser" 86 "es lebe der König" 90, N20 "es lebe Max Josef" 91 abbetten 64 Abdecker 4,25,79 abgeschaffte Feiertage 8,47,56,94 abgestohlen 7 Amann, Georg, Fleischhacker Kirchgasse 3,36 Amberg 18,26,28,30,35,37,92,100,101,102,103,104,112,113 Amberg, Ballanergasse/Paulanergasse 52 Amberg, Bote von 102 Amberg, fürstlicher Zimmermeister 37 Amberg, Hinrichtung 18 Amberg, in die Fremde gegangen nach Amberg 52 Amberg, Maria Hilf Berg 103 Amberg, Maria Hilf Berg, Jubiläum 94, N21 Amberg, Maria Hilf Berg, 100jährig. Jubiläum 112 Amberg, oberen Mühle 41 Amberg, Pfarrthurm 101 Amberg, Prechtl nach Amberg 103 Amberg, Proviantbäcker 8 Amberg, Zuchthaus 103,104 Ammann (oder Grammann), Wolfgang, Weißbäcker i.d.Kirchgasse 56, N22 Ammann, Johannes, Fleischhackerssohn 56 Amt 111 Amtsbote 77 Amtsbürgermeister 63,65 Amtshaus 42 Amtsknecht 25,37 Anlag (Umlage) 5 Anspach/Ansbach 85,90 Äpfelbacher, Heinrich, Bindergesell 38 Äpfelbacher, Johannes 50,75 Apfelbacherin, Maria Margaretha, geb. Hofmann, verstorben 50 Arrest 57,74 Artsberg/Erzber 1 Arzberg/Erzberg, Stopferin 41 Aschermittwoch 22 Atzmannsricht, Brand 14 Auerbach 4,17,88 Aufruhr 47 Augsburg 90 aus Churbayern in das Bambergische 30 Ausfall, 1779 N22 ausgestohlen 114 auskleiden 93,94, N21 Ausrufungstag des Königs von Bayern 90,N20Ausschuß 16 Äußerer Rat 43 Austerlitz 82,83,89, N20 Axtheid 79 Axtheid, Löb 16,18

Bäcker 10,18,48,54,68,111,N22

Bäckermeisterstochter 48

Bäckersohn von Auerbach 17

Bäckerstochter 10

Bäcklmühle 80

Bader 54,60,N22

Bader und Ratsherr 60

baierische (Tote) 87

baierische Macht 85

baierische Soldaten 84

baierische Truppen 85

baierischer Krieg 83

Baiern > Bayern

Bamberg 3,5,8,9,12,14,18,20,26,28,30,32,36,44,75

Bamberger Boten totgeschlagen 103

Bamberger Lehen 32

barfüßig 54

Bartholomäi 47

Bauer, David, Sohn des Rektors 100

Bauer, Elisabetha 31

Bauer, Georg, Kirchner 21,26,27,34

Bauer, Georg, Rektor 91,100, N20

Bauer, Georg, Rektor, Rede 20

Bauer, Johann Georg, Kirchner und Schulmeister, Rektor 9

Bauer, Maria Anna 62

Bauerin, Elisabetha, Mägdlein 8

Bauersmann 62

Bauerstochter 21

Bäume gepflanzt Schlichter Gasse, Hohen Strasse 105

Bayern 30(paiiern),83(baiern)

Becken Michl 53,62

Beichtstuhle 51

Beisteuer 93

Bensel von Blauensäusack (Blauenneuschacht) bei Freihung 45

Berghammer, Georg, Bürgermeister 19,73,92, N21

bestohlen 39,44

Bettelleute 20,70

betteln gegangen 11

Betteltanz 72

Bettelvogt 71

Beutlermeister 5

Bier 62,66

Bilder illuminiert N21

Bindergesell 38

Bindermeister (binder/pinder) 7,11,15,46,53,77

Bindermeisterin in der Froschau 58

Bistums Bamberg N22

Blankenstein 86

Blaschen Kuh 26

blaubarderes Wams 72

Blauensäusack bei Freihung 45

Blech, weißes 4

Blitzeinschlag Tanzfleck 59

Blumengärtlein 49

Böhmische 89

Böllern 91, N20

Bonaparte 81,83,86,87,88

bösen Leute 5

Bote von Amberg 102

Brand Vorstadt, Drischlhaus 53

Bratwurstgehacktes 4

Bräuen 55,66

Bräuen, verkehrt 66

Brauhaus 99

Bräuknecht 23

Bräumeister 35

Bräumeisterin 35

Breite Gasse/Breutengasse, Kapberger=Kohberger 107

Bretter 20

Brot 6, 16

Brückenau 99

Brungeschwehlung 79

Brunnen, Kettenbrunnen 42

Brunnerin, Kunigunde, Taglöhnerstochter von Axtheid 78

Buchner, Johann Nepomuk, Drechslergeselle 22,54

Buchner, Johannes kauft in Froschau 77,80

Buchner, Johannes, Maurermeister, verstorben 51

Buchs 12

Bürgermeister 6,19,26,45,63,65,66

Bürgermeister und Rat 10

Bürgermeister und Spitalverwalter 17

Bürgermeistersohn 22

Bürgermeistertochter N22

Bürgerrat N20

Bürgerschaft 90,N20

Bürgerwald, Verteilung 95

Caffee 44

Capuciner 5,52,71,93

Capuciner aufgehoben 71,N21

Capuciner und Schuldirektor 45

Capuciner-Hospitium 3

Capucinersuperior 49,51

Carlin 77

Carolina, Königin 91, N20

Christabend 53,54

Christi Himmelfahrt 14

Christmonat 14

Churfürst von Baiern 81,90

Churmainz 47

Churpaiiern 30

Churpfalz 15

Comedy gespielt auf Rathaus 72

Consistory, fürstlich, Regensburg 51,52

Corporalstreiche 47

Deichlein, Simon, Stadtschreiber 90, N20

Corporis Christi-Abend 25

Delscher, Peter, Pfarrer 42,43,45,59

Deutsche Messe vom Volk gesungen 11

Dieb 44

Diebinnen 42,44

Dippel, Georg, Ratsherr 19

Donnerwetter 14(Troschenreuth),40(Maria-Hilf-Berg),106,107,109,112

Dörfner, Thomas, Kirchner 2

Dörpfnerin, Maria Eva, Kirchnerstochter 2,40

Dorschen 9

Doten (Paten) 14

Dragoner 30

Dratmann > Drotmann

Drechslergeselle 22,54

Drechslermeister 54

Dreifaltigkeitssonntag 74

Dreikönig 35

Drester/Tröster, Georg Anton, Pfarrer von Pappenberg 18

Drischelhaus 53

Drotmann, Christoph 73,

Drotmann, Maria Anna, geb. Hofmann 43,52

Drotmann, Peter, Wagnermeister 39,43,51,53,62,65

Drotmann, Peter, Wagnermeisterssohn 14,39

Dumbach 14

Dürnbach N22

Eckerd, Anna Maria N22

Eckerd, Georg, Bürger und Krämer N22

Eckert, Joseph, ein Blinder 97

Ehenfeld 15,73

Eierplätzbacken/Eierblatz 80

Eigen, Georg Erhard, Weber 61,76

Eigen, Martin, Webermeister u. Ratsherr 19

Eigenin, Anna Margaretha, Webermeisterin 69

Einigreith (Eingreith, Lkr. Kulmbach?) 20

**Eis 39** 

eisernes Kreuz 27

Elwang, Fürst zu, Regensburgischer Bischof, gestorben 55

Engelamt 51

England 84,85

Erdäpfel 7,9

Erdl, Michl, Fleischhacker, gest. 112

Erdl, Barbara, Seilermeisterstochter, heiratet Michl Frischholz 102

Erdl, Johann Paul, Artsberg/Erzberg 1

erfroren 33

erhängt 25

erheben (= erben) 38

erschossen 35

erste Bräu 5,27,62,79

Ertl, Johannes, Bindermeister 15

Erzberg 1

Eschenbach 74,98,109

Eschenwecker, Georg Josef der Jüngere 17

Eschenwecker, Georg Joseph 6

Eschenwecker, Jakob der Jüngste 79

Eschenwecker, Josef 19

Falner, Gotfried, Webermeister von der Langenbruck, auf den Graben 56

Färbermeister 19,24

Faßreusen (Dauben) 7

Fasten 42,43

Fastnacht 74

Fastnachtsonntag 73

Fechenreiter, Peter 103

Feiertage, abgeschaffte 47

Feiertage, wieder feiern 9

Feldschlangen N20

Fenster eingeschlagen 2

Ferdinand, Prinz 81,87,88

Festung Spiegelberg 87,88

Festungen 61

Feuer 53

Feuersbrünste 18

Firmung 98,109

Fischer 19,72

Fischermeister 19,44

Fischschmalz 44

Flachs 20

Flaschner 4

Fleischbank 4

Fleischhacker in der Kirchgasse 4,36

Fleischhacker/meister 4,19,29,31,36,56,69,112

Fleischhackerknecht aus Schwaben 29

Fleischhackermeister in der Vorstadt 69

Fleischhackerssohn 69

Fleischmann, Franz, Lehrer, gest. 111

Flinte 46

Flucht 47

Forstmeister 13,N21

Forstmeisterin 77

Frankfurt 64

Frankreich N23

Franz Ludwig, Fürstbischof von Bamberg 9,23,26,47

Franzosen 81,82,85,86,87,88,89,92

französische Kaiser 83

Frater Tobias 93

Frauenbrunn 42

Freimaurer 38

Friedhof 76

Friedrich, Vorstadt, Seilermeisters 1

Frieser, Michael von Schlicht 21

Frischholz, Anna Maria, meine Schwester gest. 113

Frischholz, ich Georg Michael, Bürger, Maurermeister, copuliert 102

Frischholz, ich und mein Vater nach Schlicht 108

Frischholz, mein Bruder nach München, gest. 108

Frischholz, Michl 107

Frischholz, Michl, Maurermeister 100

Frischholz, Michl, Ziegelhütte in Pacht 99

Frischholz, unsere Mutter gest. 102

Frischolz, Johann, mein Bruder nach München 92

Fro(ö)schau 58,76,80

Frühmesser 49,94, N21

Fuchsleber 22

Fugger-Weißenhorn, Anton Ignaz, Bischof v. Regensburg 55

Fuhr 59,99

Fuhrmann 45

Fuhrwagen bestohlen 44

Fuhrweg bei der Sägmühle, neu 76

Gallerin, M. Anna, Stadtmüllerstochter 44

Gammringer, Jakob, Glasermeister auf dem Markt 62

Gänsel/Ginzl, Johann, Webermeister 10,79,80

Gänsel/Ginzl, Philip 10

Gänsel/Ginzl, Sebastian, Webermeister 10,79,80

Gast, Franz Peter, Forstmeister 12

Gastin, Gertraud, Forstmeisterin 77

gebeichtet N21

gebrannt/gebrunnen 13,14,16,80, N21

Gebsattel, Phillipp Konrad, Baron von, Pfleger 61,63

gedonnert 112

Geigen 11

Geismichlweg, abgerissen, öde 107

Gelbschimmel 26

geloslet/gelost 4,17,27,62,79,97

Gemälden 22

Gemeindeeigentum (38)

Gerberstochter 34

Gerichtsdiener aus Eichstätt 101

Gerste 7,55,62,68

geschneit 7,68,112,N22

Geschworene 76

gestohlen/gestollen 72,104,114

Getreide 20,45

Getreidesturz 3

Gevatterin/gefaderin 58

Gevattern/gefader 53,77

Gewässer (fließende Wasser) 38

Gezweig 38

Giban-Schreien 67

Gierl, Landphysikus 101

Ginzl > Gänsel

Glasermeister 3,62

Glasermeisterstochter 3

Glocke 53,91,104,114,N20,N21

Glut in den Stall 36

Gnannin, Bauerntochter von Frauenbrunn 42

Goller, Wolfgang, Landrichter zu Amberg 97

Gößweinstein 78,93

Gotteshauspfleger 26

Götz, Georg, Amtsbote 77

Götz, Georg, Bauersmann auf dem Markt 34

Götzin, Maria Anna, Kramerstochter 56

Grab 29

Graben, auf dem 56,61,104

Grabstein 27

Graf, Kilian, Hammerherr zu Heringnohe 35

Grafenengreith > Gravenreuth

Grafensteinisches Haus 92

Gräßmann, (Franz) Joseph, Landarzt, schenkt Jesuskind 106

Gräßmann, Johann Paulus, Bader und Ratsherr, Spitalverwalter 60

Gräßmann/Gromann, Maria Margareth N22

Gravenreuth, Christian Ludwig von, Baron 12

Gressenwöhr 41

Großschönbrunn 15,16,19

Grün 16

grünen Soldaten abgeschafft 30

Grünwald 44

Günter, Jakob, Knabenlehrer, gest. 110

Gunzl > Gänsel

Gürteln/Girdl 5

Gut(t)mann, Margareta, Rotgerberstochter, heiratet Scherdl 111

Gutmann, Isidor, Rotgerbermeister 21

Guttäter N21

Haas, Johann Sebastian, Kooperator 102

Hafer/Haber 7

Hag (Haag) 74

Hager, Johannes, Melber 44

Hagerin, Barbara, Melberstochter 42

Hahnbach 114

Hals und Kopfkrankheit 65

Hammergannes (Hammergänlas) 74

Hammerherr zu Heringnohe 35

Hammerneuhaus 29

Handwerksburschen 47,71

Hannerwirt 70

Harlasbrunn, kerl von H. in der Vils ertrunken 16

hat ihm das neue Jahr abgewonnen 74

Haunold, Barthl 78

Haunold, Christoph, Bürgermeister, Spitalverwalter, Tischlerm. 17

Haunold, Georg, mein Bruder?, heiratet in Hirschau 108

Hausfleischbank versiegelt 4

Hauskeller versiegelt 4

Hausmann, Bräuknecht von Vilseck 22

Heil unserm König! Ewiger etc 91

Heiratsgut 43

Heiß, Christoph. Fleischhackermeister 3

Heldmannin 14

Heldmannin, Gertraud, Glasermeisterstochter 3

Hellzichen 72

Heltmann, Michael, Webermeisterssohn 52

Hierold, Eugen Leonhard, Oberlehrer 25 Hiiber, Sebastian, Beutlermeister 4 Hintersassen 38 Hirschau, Eduard von Schenk 110 Hirte 60 Hirtenmirdl von Gressenwöhr erhängt 25 Hirtl, Joseph Landvermesser von Amberg 100 Hochofen 51 Hoffmann, Ägidius Georgius, Weber N24 Hoffmann, Ägidus Januarius N24 Hoffmann, Andreas, Weber N24 Hofmann, Anna Ursula, geb. Kröner (Krämer), Johann Georg Kröner N24 Hofmann, Egid, Seilermeister 1 Hofmann, Egid, Tochter, Bub 77 Hofmann, Egid, Tochter, mit Ochsenfiesel gehauen 63 Hofmann, Egid, Tochter-Mägdlein 58 Hofmann, Egid, Tochter-Mann 57 Hofmann, Familie N24 Hofmann, ich Egid 43 Hofmann, ich nach Bamberg 5 Hofmann, Maria Anna 43,52 Hofmannin, Maria Ursula, geb. Krännerin, Bäckermeisterstochter. 48 Hofrat 70 Hohe Strasse 105 Hollenstein/Holnstein, Gmd Edelsfeld 67 Holz 20 Hopfen 55,62, 16 Horn, Michael, Zinngießer in Schlicht N22 Hospic(t)ium 3,94,N21Hub, Nazary, Bader 54,72 Hubmannin, Maria Anna, Rektorstochter 48 Hund 42 Hündlein 47 Hundschlagerssohn 25 Hur 22,24,67,72 Hurnware 22 Husaren 20 Husaren 86 Hüter 79 Ihrraldsfelt/Edelsfeld 73

Herbst, Heinrich, Bürgermeistert u. Gotteshauspfleger 26

Hier liegt vor deiner Majestät 11

im Zeichen des Steinbocks 31 in die Fremde gegangen 14,52 Infantrie 82 Inwohner 38 ist doch der Meister über ihn kommen 73 Jäger 29,30

Illumination N21

im Zeichen der Jungfrau 58 im Zeichen der Zwillinge 77

Jägerkerl von Holnstein 67

Joseph II. Kaiser, gestorben 57

Joseph II., Kaiser 9,18,47

Joseph II., Kaiser, Mutter Theresia N22

Joseph II., Kaiser, Schwester Elisabetha, gestorben 57

Juristen und Handwerksburschen in Würzburg Aufruhr 47

Kaffee/Caffe 44

kaiserlichen Armee 84

Kaiserlichen Majestät N22

Kälte 33,36,38,98

Kaltenbrunn 14

Kapuziner > Capuciner

Karfreitag 58

Karner 66

Kastenboden 3

Kastenhof (Schloß) 7

Kastenschlüssel 3

Kastner 2

Kastner und Richter 13,23

Kastner, Richter, Pfleger, Forstmeister 13

Kastnerssohn 20

Katharina II. 64

Kesselstauden 38

Kettenbrunnen 42

Kindbett 13

Kirche 4,53,55

Kirchner 2,9,21,31

Kirchnersdienst 40

Kirchnerstochter 40

Kißlin, Maria Margaretha, Sattlerstochter 1

Klafter Erlenholz 38

Kloster 75

Klostermann 75

Klostermann Heinrich N21

Knäblein/Kneblein 77

Knecht von Hammergänlas erschlägt Bäckerstochter von Haag 74

Ködritz 104

Kollin, Anna, Zimmergesellenstochter 10

Komödie/Comedy 72

König, Jakob, Kürschnerssohn 14

Konsistorium/Consistory 51,52

Kopf, Anna Kunigunda, Zimmermeisterstochter 108

Kopf, Georg, Zimmermeister 23,48

Kopf, Sebastian, Zimmermeister 100

Kopperger, Michl, Glasermeister 3,19

Korn 2,30,60

Korn etwas abgestanden 60

Körner, Amtskastner N23

Körner, Joseph Alberich 20

Körner, Joseph Alberich, Kastnerssohn, Vogt Einigreit/Marienweiher 20

Körner/Kerner 3

Körnerin (oder Kärner), Maria Anna 20

Körnischen 1

Korporalstreichen/Corporalstreiche 47

Kotzbauer, Konrad, Fleischhackermeister in der Vorstadt 69

Kotzbrunnen N22

Krämer N22

Krämerstochter 56

Kramladen 24

Krännerin 48

Kraut 9

Kreußen/Creußen/Kreiissen 33

Kreuzbergkirche, Diebstahl 114

Kreuzbergkirche, eingeweiht 105

Krieg, 1779, Krieg, 1787 18,81,83,84

Kugelbüchse 35

**Kuh** *N22* 

Kürschnerssohn 14

Landgericht, bestätigt 99,100

Landphysikus aus Neuburg 101

Landverderber 46

Langenbruck 56

Laubenbauer oberhalb Amberg 35

Laudon, kaiserlicher General, gestorben 61

Lebertran 44

Lehner, Johann Jakob, Bürgermeister 6

Lehner, Joseph, Färbermeister 24

Lehner, Margaretha 5

Lehner, zahlt zu H. Lehner 96

Leibhündlein 47

Leich und Abschiedelied 18

Leichrede 111

Leihkauf 43,77

Leopold, König von Ungarn 64

Leopold, Römischer Kaiser 57

Leviten N21

Löb, Georg, Tagwerker zu Axtheid, sein Sohn 16

Löb, Leopold Tagwerkerssohn von Axtheid, hingerichtet in Amberg 18

Luderheisl 4

Ludwig, König von Bayern 99

Mack, Karl Mack Freiherr von Leiberich 81,85,86,87

Mädleinschule 26

Maier, Josef, Weißgergerber 39

Maier/Meyer, Wolf Heinrich, Amts-Bürgermeister 19,65

Maierin, Maria Franziska N22

Maler von Amberg N21

Malzhaus 63

Mangel des Futters 67

Mannsdenken/Menschengedenken 42

Marding (Martinstag) 55

Mariae Empfängnis N22

Mariae Geburt 62

Mariae Opferung 50

Mariae Verkündlgung 1

Mariahilfberg 10,28,40

Mariahilfberg, Jubiläum 1812 14,112,N21

Martinstag, Feiertag 8

Maßkrug 73

Maurergesell 70

Maurerin 50

Maurermeister 28,35,51,76

Maurermeisterstochter 39

Maut, in das Bambergische 30

Max Joseph unser König und Carolina unsere Königin 91

Max Joseph, König 91

Max Joseph, Landesvater, Kinderfreund 91

Mayer, Caspar, Pfarrer 74

Mayer, Elias, Weißgerber u. Ratsherr N22

Mayer, Heinrich Amtsbürgermeister 63

Mayer, Johann Kaspar, Pfarrer 74

Mayer, Michl 79

Meier, Katharina 34

Meiier, Nikolaus, Schuhmachermeister, Kind 34

Meiier, Sebastian, Fischer 19,72

Meisel, Philipp, Karner 66

Meisterstück 76

Melber, Tochter, Diebin 42,44

Melberbub 62

Merckel/Merkl, Kaspar, Pfarrer in Schlicht, Bäckersohn von Auerbach 17

Merz, Michl, Wiese 107

Messer 62,63

Meyer, Capar, Weißgerber 56

Meyer, Georg, Bürgers- und Rotgerberssohn, Primiz 1

Meyer, Michl, Wirt in der Vorstadt 54

Michaeli 6,30

Michaelspoppenricht 16

Michl, Flaschner aus Auerbach 4

Michl, Georg, Hüter und Abdecker 25,79

Militär 44

Miller, Bürgermeister 45,66,67,76

Miller, Bürgermeister, Tochter, Hur 67

Miller, Christoph, Bürgermeister 66

Miller, Christoph, Stadtkammer 79

Miller, Conrad, Bürgermeisterssohn 22

Millerin, Maria Anna, Bürgermeisterstochter 67,71

Mist 20

Mobert/Moppert, Martin, Schlossermeister 21

Montagen, die armen Leute keine Suben 71

Morallehre, neue 45

Moschcau/Moskau N22

Mühlknecht 41

Müller 31

Müller, Erhard 97

Müllermeisterin/Millermeisterin 29

Mulzerfranzin, Barbara, Diebin 44

München 84

Musik 113

Musik als Geigen abgeschafft 11

Musikanten 110

Mutter Gottes Bild auf dem Berg 106

Mutter Gottes erhört 61

N.N., Fleischhacker 8

N.N., Gärtner auf dem Graben N22

Nacht auf Patrol N22

Nachtwachen, das Giban-Schreien/giebene Schreien 67

Napoleon N23

Narrenhäusl 68

Nebel 104

Netzer, Josef, Drechslermeister, 14

Neuhauser Weiher Pferd ersoffen 45

Nürnberg 88,90

Ober- und Untergewehr N20

Oberbett 42

oberen Hieb (Waldabteilung) N22

oberen Mühle 41

oberen Tor 53

oberen Wald bei Grammechsteig 51

Ochsen 5,35

Ochsenfiesel 63

Oculi 43

Organistenhaus in der Vorstadt 24

Österreichische Macht 85,86

Otto, König von Griechenland 113

P(B) osthalterssohn, totgeschlagen 47

- P. Adanasi 93
- P. Aldelbert 93
- P. Barnabas 2
- P. Barnabas 3,93
- P. Benno 3
- P. Capuciner 3,52,71
- P. Ciriac 93
- P. Erhard 3
- P. Faustin, Schuldirektor 45,71
- P. Franz 3
- P. Gottfried 71
- P. Heinrich 3,5
- P. Konrad/Conrad 3,5
- P. Marcellinus, Superior 3
- P. Meinhard 3,5
- P. Otto 93
- P. Otto und Adanasi sind als Kapläne in Vilseck 13
- P. Superior 93
- P. Ulrich/Utalrich, Superior 49,51,75

Pappenberg 19

Papst Gregor XVI., Jubiläum 110

Papst Leo, gest. 105

Parkstein 5

Pei(i)s(ß)nerin, Maria Anna, Stadttürmerin 72

Pei(i) ßner, Jakob Stadttürmerssohn 40

Pelz/bellez 20

Pfalz 20

Pfarrer von Pappenberg, Drester 18

Pfarrhof 94

Pfarrkapelle 43

Pferd 5,16,35,45

Pfingstabend 15

Pfingsttag 15

Pfleger und Oberamtmann 12

Pfleger, Carolly 22

Pfleger, Franz Karl aus Churbayern 15

Pfleger, Franz Karl, Fleischhackerssohn 69

Pfleger, Jakob 15

Pflegerin, Margaretha 22

Pinsischer Hof 41

Pirklin, Maria Barbara, Bürgerstochter 40

Polizeidiener 70

Posthalter 47

Postknecht 33

Prechtl, Abt 103

Prechtl, Georg, Drischelhaus in der Vorstadt 53

Prechtl, Wilhelm, Hannerwirt Schlicht 70

**Predigt 109,** *N21* 

Preußen/breiis 18

Priestergasse, Hofmann-Haus 43

Prinz von Zweibrücken in Mannheim 47

proffidiert (versehen) 5

Proklamation 90

Pröls, Martin, Fischermeister 44

Protokollgeld/Prodicol gelt 63

Proviantbäcker Amberg 30

Puchner, Johann, Maurermeister 3

Puchner, Nepomuk 77

Puchner, Nepomuk, Drechslergeselle 54

Puchnerin, Helena, Maurermeisterstochter 38

Quatembermittwoch 53

Rathaus 23,36,45,53,61,63,67,72

Rathaus anweißen 59,67

Ratswahl 19

Rauchenberger, Andreas, Klostermann 75

Rauchmantel in Bamberg gemacht 74

Raufen und Karten 73

Rebellen 44

Regen, Wallfahrt um 60

**Regenburg** 45,51,52

Regensburg, Jubiläum 114

Regensburg, sieben Häuser weggeführt 41

regensburgischen 29

Reischl, Oswald, Schneidermeister 27

Rektor 62

Rektor, Tochter, verh. Beckenmichl 53

Rektorstochter 48,53,67

Revierjäger 13

Richter 23

Rickl, Adam, Zimmergesell 12

Rindfleisch 67

Ringer, Johannes, Bäcker 68

Ringer, Johannes, Tischlergeselle 10

Ringer, Peter von Fenkenhof 42

Römischer Kaiser 81,83

Rossknecht 73

Rotgerbermeister 22

Rotgerberssohn 1

Rothkäppel, Georg 36

Rotkäpl, Michl 99

Rotkäpl/Rotkeppel, Joseph 99

Rub, Nazary, Bader 54,72

Rüben 9

Russen 18

Russische Armee 99

Säckler Husaren 86

Sägbäume 20

Sägmühle weggemacht 76

Sakristei ist mit Schindeln gedeckt 4

Salzstöcke 45

Sattlerstochter 1

Säule 6

Schadelmühle/Stadtmühle unterhalb Parkstein 15

Scham 29

Schandsäule 44

Schardl, Sebastian, Bäckermeister heiratet Marg. Gutmann 111

scharwerken 48

Schauer- und Kisselwetter 2

Schenk, Eduard von. Besuch, Beleuchtung 109

Scherdl, Jakob, Schuhmachermeister 27

Scherdl, Johannes, Müller 31,32

Scherdl, Joseph 32

Scherdl, Sebastian, Bindermeister 7

Scherdl, Sebastian, Schuhmachermeister 146

Scherdlin, Maria Anna Müllermeisterin zu Hammerneuhaus 29

Schergen N23

Schertl, zum Schertl zahlt 95,96

Schiesselbauer, Paulus gefirmt, Pate 109

Schießelbauer, Ulrich, Zimmermeister 79

Schindel 4

Schlagfluß 88

Schlammersdorf 12

Schlegl, Georg Konrad, Bindermeister 77

Schlegl, Konrad kauft in der Froschau 80

Schlegl, Konrad, Bindermeister 40,52,77

Schleglin, Maria Barbara, Bindermeisterin in der Froschau 58

Schleißen 53

Schlicht 8,16,17,21,29,32,70,108, N22

Schlicht, Boden 32

Schlichter Gasse 105

Schlöhr, Johannes, Kammerherr zu Hellzichen, Tochter, Hur 72

Schloß 36,44,46

Schlossergäßlein/Schloser geslein 46

Schlossergesellen, totschlagen 47

Schlossermeister 21

Schlot(h) 68

Schmit, Heinrich, Fischermeister, Ratsherr 19

Schnaittenbach 109

Schnee 8,55,69

Schnee, Unwetter 112

Schneiderin, Dorothea, Jägerstochter 34

Schneidermeister 27

Schneidsäge abgebrannt 13

schneien 98

Schnitzerlein 29

Schnurglschacht 25

Schokolade 44

Schön, Johann Michael, Wald\_Bereiter und Revierjäger 13

Schönfeld bei Hollfeld 59

Schönnberger, Johann, Maurergesell von Axtheid 99

Schreiner, Michl, Zimmermeister 102

schrotgeladenen Gewehr 46

Schuhmachermeister 34,27,46

Schuhmacherstochter von Schlammersdorf 11

Schührner, Martin, Frühmesser 49

Schuldirektor 45

Schulhaus, Bau 112

Schulkinder 45

Schullehrer mit Kindern 90

Schulmeister 45

Schulmeister für die kleinen Mägdlein 9

Schüsselhof, Ziegelhütte 99

Schuster, Georg, Amtsknecht 37

Schützen 91

Schwaben 29

Schwarzenfeld 15

Schweden 84

Schweser, Michl, Landrichter aus Burghausen 100

Schwindel, auf dem Graben 104

Schwungstange 19

Sechzehner 19,43

Seidenbusch, Büchsenmacher N23

Seilers Haus N23

Seugatz (Seugast) 80

Siechenhäuslein 60

Söhnlein, Heinrichs Gesell 103

Söhnlein/Seehnlein, Mathias, Bindermeister 11,46

Söhnlein/Sehnlein, Mathias, Inwohner bei Georg Stark 7

sollemne Ämter 94

Speinshart 35

Spital 75

Spitalherr 17 St. Ägidius ober der Kirchentüre das Dach mit Blech 4 Stadt- und Kirchenfenster eingeschlagen 2 Stadtknecht 96 Stadtmühlbrücke 48 Stadtmühle 13 Stadtmüllerstochter 44 Stadtratswahl 19 Stadttürmerin 72 Stadttürmessohn 40 Stadtweiher 107 Starck, Georg 7,8,42 Starkin, Magdalena, Hutmacherstochter 37 Steg 48 Steiger zu Gressenwöhr, tot 41 Steinbock 31 Steinbrechen 51 Steinhaufen, Wallfahrten auf den, um Regen 60 Steinling, Hofmark 32 Steinling, Johann Heinrich, Baron von 32 Stephani 68 Stephanus, Heiliger 68 Steuer 95,96 Stig in Atzmannsricht 14 Stockfische 44 Stopferin 41 Streu 20 Stroh 20 Stubenarrest 68 Stübig 93, N21 Sulzbach 3,101,106 Suppe und Brot, ausgeteilt 71 Taglöhner 25 Tagwerkerssohn von Axtheid 16 Tanzfleck, Haus und Stadel verbrannt 59 Teuerung 46 Than, Oberst von, schenkt Muttergottesblld 106 Thurmann, Maurermeister 28 Tirol 90

Tirolerandl 11

Tischlergesell 10

Tischlermeister 17

Tochtermann 51,57,65

Tonper, Graf, ein Franzose und Tabakfabrikant N21

totes Kind 67

Trattmann > Drotmann

Trompeten- Paukenschall N20

Troschenreith 14

Tröster/Drester, Georg Anton, Pfarrer in Pappenberg 18

Trotmann > -Drotmann

Tuch-Knappe 73

Tuchmacher 73

Türken 18,64 Türken, Krieg mit den 18 türkischen Landen 61 Turm 64 Ulanen 87 Ulm, Schlacht bei 81,85 Ungarischer König 57 Ungarn 18 unordentliches Hausens 68 Unwetter, Blitzeinschlag, Kiesel 31 Unwetter, Hahnbach 114 Unwetter, Hochwasser 106 Urban, Kaspar Bonifaz, Bischof 98 vermautet (verzollt 26 versehen 65 Verwalterberbl, Diebin 42 Vieh weggeben 67 Viertelmeister N22 Vilseck 84,88,90,93,98,99 Vilsecker Kirchenbücher N24 Vivat es lebe Max Joseph 91 Vizedechant 18 Vollkommener Ablaß 94 Vorstadt, Pflasterung 76 Wagner 39 Wagner, Kaspar, Maurergeselle 70 Wagnermeister 39,51 Wagnermeisterssohn 39 Wald-Bereiter und Revierjäger 13 Wallfahrt zur Steinhaufenkapelle 60 Wasser 38,89,106 Wasser und Brot 64 Wassersucht 112 Weberhandwerk 19 Weber 19 Webermeister 10,19 Webermeister von der Langenbruck 56 Webermeisterssohn 52 Weiberhauben 72 Weihnachten 68 Weiissin, Elisabetha, Bauerstochter 21 Weißbäcker 10,67 Weißbrot 74 Weißen Sohn von Grünwald, Dieb 44 Weißenbach, Weibsbild von 22 Weißenberg, Hundschlagerssohn 25 Weißgerber 39,56 Weißgerber und Ratsherr N22 Weißin, Elisabetha, Bäckerstochter 10 Weizen 7 Werkholz 66 Wetter 14

Wien 47,57,82,83

Wiesend, Maria Anna, geb. Bauer 62,67

Wiesend, Michael, Weißbäcker 62,67

Wiesend, Michl, Weißbäcker in Vorstadt 48

Wiesend, Michl, Weißbäcker-Beckenmichl 53,62

Wilhelm von Preußen 18

Winkelgeld 65

Winklmeyer, Heinrich, Färbermeister 19

Winter 55

Wittmann, Michael Bischof, Firmung 109

Wizinalweg 107

Wohlf, Michl, Maurermeister 101

Wolle 5

Wunsiedel 33

Würzburg 47,84

Zeder, Michael, Pfarrer 105

Zeitler, Johannes, Fleischhackermeister 19

Zeitler, Philipp, gewesener Bürgermeister 21

Zeitlerin, Anna Margaretha 21

Ziegelstein 99

Ziegelhütten 12,99

Ziegler, Amtskastner 2,5

Ziegler, Josef Peter, Kastner 13

Ziegler, Kastner 45

Ziegler, Peter, Amtskastner, Hofrat 70

Ziegler, Peter, Kastner 23,25

Ziegler, seine Frau in Bamberg gestorben 3

Zimmergesell 12

Zimmergesellenstochter 11

Zimmerleute 55,76

Zimmermeister 23,37,38,79

Zinngießer N22

Zogl, Tochters Mädchen erschlagen 103

Zuchthaus 8,23,63

Zucker, Axtheid 44,107

Zweibrücken, Prinz von 47

Zwilling, Sternzeichen 77

## Frischholz – Abrechnungen und Notizen. Blätter 1852, 1866, 1867, 1868.

(Übertragen von N.N.)

Auszug aus dem Notizhuch des Maurermeisters Michael Frischholz in Vilseck 1852.

Vilseck, den 24.Juli 1852. Das Estöckige gemauerte und mit Ziegeln eingedeckte Wohnhaus des

Joseph Bauer dahier, halt nachstehende Piécen: a) zur ebenen Erde: Wohnzimmer, Kammer, Küche mit Backofen, Grasbehälter.

b) über eine Stiege: Zimmer: 3 Kammern, Küche und 2 Dachböden.

Assecurant 1000 fl.

Stallung zwischen Haus und Stadel, 2-stöckig, unten Mauer, oben Bretterverschlag, zur ebenen Erde Stall, Keller, oben Schneidboden.

Stadel 2 stockig, Ziegeldach, Mauer und Bretterverschlag.

Stallung und Stadel assekuriert 500 fl.

Geschätzt in dermaligem Zustand auf En die Assecuranz:

Haus 800 fl Stadel 200 fl

Schupfe & Stallung 100 fl

1100 fl

Die Reparaturkosten vom Wohnhaus 200 fl Stadel mit Stallung 400 fl Maurerarbeiten hierzu

Communhaug Nr.150, 9' 9'' breit, Lichten 17', außen 21 Mauerdicke 1 1/2', gewölbt.

Der Hochofenschacht auf Hammergut Altenweiher ist 220 hoch, unten weit 5 1/2 ' oben Breite 2 1/4' und hält nachstehende Schichten Steine: 3013 Steinel6 Schichten.

Hochofenschacht in Altneuhaus hält untere Weie 7', obere Weite 25 ' Höhe und braucht nachbenannte Steine: 1843, hält aber 2239 Stück.

Brauunkosten am 16. November 18...

Ausgaben des Frischholz Ausgaben des Ertl 2 fl 24 kr Braukesselgeld 6 fl Der Mulzer Brauleuten Müller lfl 12 kr Bier und Brot 1 fl 12 kr Branntwein Kerzen 7 fl 22 kr Karren 10 1/2 Pfund Hopfen

25 Pfund Hopfen.

Auszug aus dem Notizbuch des Maurermeisters Michael Frischholz, Vilseck, begonnen 1852:

1866: Mein noch besitzendes Maurerwerkzeug.

- 1 große Bruchstange
- 3 Schroteisen
- 1 Pickel
- 1 großer Steinschlegel
- 2 kleine Steinschlegel
- 1 Schollhammer
- 1 Maurerhammer
- 1 Steinbohrer mit Leier
- 1 Winkel
- 2 Bleiwaagen
- 1 Meßkette mit Stäben
- 1. Lattenhobel
- 1 Doppelhackel
- 1 ... knigl
- 1 ....schnur

### Handwerkzeug

- 3 Spitz-und 4 Schlageisen
- 1 Schlageisen
- 1 Holleisen(7)
- 2 Kieshämmer
- 1 Katzenkopf
- 2 Steinsägen
- 1 Meßtisch mit Diobten(?)
- 1 Nivellierung samt Stativ, ledernes Taferl
- 2 Maurer ,,,????

Am 24. Oktober 1866 dem Schmied Dill in Seugast eine Kamintrommel gege Derselbe 4 große Bögen am 27. Oktober 1866 geholt.

Dezember 1866. 1 Maß Bjer 5 kr.

Juni 1867: Zum forstamtsgebäude zu Vilseck 20 Backsteine hergegeben

Am 13. Oktober 1867 dem Johannes Winter, y (Malzlenzen), Vilsekk, 2 fl Geld geliehen.

Adresse an meinen Schwager Joseph:

Sr Wohlgeborn

Herrn Joseph Ertel Oberlieutenant und Adjutant beim König. Landwehr-R Bezirks-Commando in Kaiserslautern, Rheinpfalz

Den 26. und 27.5.1868 dem Lehrer Eichler von M hier 9 Pfund Gips gege 1 fl 30 kr. x Auszug aus dem Notizbuch des Maurermeisters Michael Frischholz, Vilseck,

25.6.1868 1 Pfund Gips 3 Kreuzer. Verkaufspreis.

An Joseph Ertl, Oberlieutenant im Kxixx Königl.Bayer. 8. Infanterieregime

valant/// Seckendorff, III. Bataillon, in Passau Adresse an meinen Vetter Florian Haunold, Homoopathische Apotheke,

Zentralapotheky Ludwigstraße in Nürnberg. Adresse an meinen Schwager Franz Ertl, Gastwirt zum Goldenen Kreuz,

Die Adresse an meinen Schwager Franz Ertl ist: An Franz Ertl, Gastwirt z in Österreich.

Goldenen Löwen in Angbach nächst Neulengbach in Österreich. An Herrn Joseph Ertel, Unterlieutenant im K.bay. 8. Inf. Regimant, vacant

Seckendorff II. Bataillon Lan in Germersheim, Rheinpfalz. Jetzt in Ingolstadt.

An Herr Sebastian Ertl, Gastwirt in Rekawinkl, Bezirk Purkersdorf, in Niederösterreich.

Adresse an meinen Vetter Florian Haunold, Pharmazeut in München, Maximil apotheke. Später in Erbendorf, in Lauf bei Nürnberg, in Marktbreit, in Wi

An Heinrich Niller, Nett Pennsylvanien, Kaurende, Clarion: Post Ofins Leter Watt in Amerika. Geht über Nangana New York.

Florian Haunold, homoopatische Apothek in Nürnberg: Diese rote Tinte i eine "Anilintinte" und sehr billig, kostet die Maß 27 kr. Wenn Sie wol sende ich Ihnen einen Schoppfien.

### VII.

# Die Besitzer des Hauses Vilseck, Vorstadt Nr. 3 (früher Haus Nr. 174).

Bearbeitet von Eugen Leonhard Hierold 1974 Eugen Hierold 8453 Vilseck/Opf. Schlichter Straße 8 29.4.1974

### Die Besitzer des Hauses Vilseck, Pl. Nr. 386

Vorstadt Nr. 3, (früher Haus Nr. 174)

#### 1. Der Kastner Elias Fortenbach starb am 11.4.1725 in Vilseck.

Die Witwe Elisabeth Fortenbach ließ um das Jahr 1730 in der Vorstadt zu Vilseck das Haus errichten.

2. Ab 1751: Zeidler Georg Phillipp, Rat,

15. 8.1712 - 26. 3.1784

∞ mit Maria Katharina Kohler, +2.11.1791

3. Ab 1789: Frieser Johann Michael

28. 3.1733 - 13.10 .1814

 $\sim$  29. 1.1788 mit Margaretha Zeidler

30.6.1748 - 18.12.1809

4. Ab 13.6.1826: Ertl Georg. Seiler

14. 2.1787 - 6. 7.1853

∞ 26.10,1806 mit Barbara Frieser

2. 2.1789 - 16.12.1853

5. Ab 18..: Ertl Michael, Seiler

27.9.1813 - 8.9.1883

∞ 28.11.1855 mit Margareta Steger

16.11.1821 – 4.8.1878.

6. Ab 6.10.1883: Ertl Sebastian, Seiler

3.8.1861 - 4.2.1939

∞ 14.7.1885 mit Maria Barbara Kißler

17.1.1855 - 19..

7. Ab 12.5.1926: Friedrich Hans

2.9.1895 - 29.5.1968

∞ 2.6.1926 mit Therese Ertl

8. Ab 8.5.1959 Friedrich Max

19.9.1919 - +2000

∞ mit Cäcilia Posset (\*1935-

Kinder: 2 Töchter, 4 Söhne (